



und Erden. . .	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			x
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung			-
ergbau	2	x			13	Textilien	237		x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	kg	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.		48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.		12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14	36 845 082
. g.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4	3 029 310
.	11		2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
.	4		97 467	16	1396	Technische Textilien		65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49		x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
.	2				1414	Wäsche.		11	x
.	7			30	1415	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
.	41		605 557 331	26	1420	Pelzwaren		-	-
.	11		124 048 886	17	1431	Strumpfwaren.		4	x
.	24	x	474 688	18	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
.	24	x	465 843		1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2			17	15	Leder und Lederwaren		33	x
.	61	x	786 590	12	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle.		4	x
.	29	x	453 031		1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		16	x
ereitet					1520	Schuhe.		13	x
Güter-	26				1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung			

Statistische Berichte Hochschulen in Nordrhein-Westfalen 2010/2011



Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

2010/2011

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen	10
Hinweise/Zeichenerklärung	11
1. Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Eckdaten der Hochschulentwicklung 2000 – 2010	13
1.2 Hochschulstatistische Kennzahlen 1996 – 2010	15
2. Entwicklungsdaten	
2.1 Studierende im Zeitverlauf	
2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2010/11 nach Hochschularten und Hochschulen	21
2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11 nach der Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart	31
2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende in den Wintersemestern 2005/06 – 2010/11 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe	39
2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten	45
2.1.5 Ausländische Studierende in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11 nach Staatsangehörigkeit	52
2.1.6 Bildungsinländer/-innen in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11 nach Staatsangehörigkeit	55
2.2 Bestandene Prüfungen im Zeitverlauf	
2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010 nach Hochschularten und Hochschulen	59
2.2.2 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 2000 – 2010 nach Hochschularten und Hochschulen	63
2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010 nach Fächergruppen und Hochschularten	67
2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010 nach Fächer- und Prüfungsgruppen	73
3. Strukturdaten für das Jahr 2010	
3.1 Studierende im Wintersemester 2010/11	
3.1.1 Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Fächer- und Prüfungsgruppen der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern	77
3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2010/11 nach Alter und Hochschularten	84
3.1.3 Deutsche Studierende und Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsesemester) im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung – nach % Anteilen –	89

	Seite
3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	90
3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	105
3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2010/11 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	114
3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten und Hochschulen	122
 3.2 Prüfungen und Absolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2010	
3.2.1 Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender im Prüfungsjahr 2010 nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Erst- und weiterem Abschluss	126
3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen (Erststudium) im Prüfungsjahr 2010 nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen	131
3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2010 nach Durchschnittsalter, Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen	134
3.2.4 Absolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2010 nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen	141
 Anhang	
Hochschulen im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten und Trägerschaft	146
Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche (Studierenden- und Prüfungsstatistik)	148
Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen (Prüfungsstatistik)	149
 Grafiken	
Eckdaten der Hochschulentwicklung	13
Studienanfänger/-innen im jeweiligen Studienjahr	14
Studierende im jeweiligen Wintersemester	14
Absolvent(inn)en im jeweiligen Prüfungsjahr	14
Studienberechtigtenquote in den Jahren 2000 – 2010	17
Studienanfängerquote in den Studienjahren 2000 – 2010	18
Absolventenquote in den Prüfungsjahren 2000 – 2010	19
Studierende nach Fächergruppen – Entwicklung in den Wintersemestern 2000/01 bis 2010/11 –	38
– Struktur im Wintersemester 2010/11 –	38
Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11	51
Ausländische Studierende nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11	54
Bildungsinländer/-innen nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11	57
Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen in den Prüfungsjahren 2000 bis 2010 – Entwicklung –	72
Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen im Prüfungsjahr 2010 – Struktur –	72

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Entwicklungs- und Strukturdaten über das Hochschulwesen in Nordrhein-Westfalen. Er umfasst die Bereiche der Studierenden- und Prüfungsstatistik. Gesetzliche Grundlage hierfür ist das seit dem Wintersemester 1992/93 geltende Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 25. Juni 2005. Dieser Band wird jährlich herausgegeben.

Die Daten für Nordrhein-Westfalen basieren auf einer Bundesstatistik, d. h. sie werden für alle Bundesländer erhoben. Sie liegen somit im gleichen Merkmalsumfang auch in den anderen statistischen Landesämtern (tief gegliederte Länderdaten) sowie im Statistischen Bundesamt (Bundesergebnis, bundesweite Ländervergleiche) vor. Allerdings ist bei Vergleichen zwischen den Bundesländern bei der Studierenden- und Prüfungsstatistik zu beachten, dass die Abgrenzungen zum Teil variieren. Für die Ergebnisse, die IT.NRW in seiner Funktion als Statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen veröffentlicht, gelten folgende Festlegungen:

1. Bei den Studierendentabellen werden ausschließlich Haupthörer/-innen ausgewiesen (Ausnahme ist die Tabelle 3.1.7).
2. Die Systematiken der Studienbereiche und der Abschlussprüfungen weichen geringfügig von der Bundessystematik ab.

Bitte beachten Sie:

Ab dem WS 2009/2010 sind Bachelor und Master keine eigenständigen Prüfungsgruppen mehr, sondern werden den Prüfungsgruppen „Universitärer Abschluss“, „Fachhochschulabschluss“ sowie „Künstlerischer Abschluss“ zugeordnet (siehe „Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen (Studierendenstatistik)“ im Anhang).

Diese Veränderung wirkt sich auf die in diesem Band veröffentlichten Daten der Studierendenstatistik aus. Die Tabellen mit einer Aufgliederung nach Prüfungsgruppen folgen der neuen Systematik. Bachelor- und Masterabschlüsse werden als darunter-Postition der neuen Prüfungsgruppen ausgewiesen. Sofern Vorjahresvergleiche angeboten werden, sind auch diese nach der neuen Zuordnung veröffentlicht.

Für die Statistik der Prüfungen werden in diesem Band die Werte für das Prüfungsjahr 2010 veröffentlicht. Dieses setzt sich aus dem WS 09/10 und SS 10 zusammen.

Weitere Auskünfte aus dem Bereich der Hochschulstatistik erhalten sie unter der E-Mail-Adresse:
hochschulstatistik@it.nrw.de

Begriffsbestimmungen

Abschlussprüfung

Abgelegte akademische Abschlussprüfungen, die ein Hochschulstudium abschließen. Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen sowie staatliche und kirchliche Prüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen. Nicht erfasst werden hingegen Vor- und Zwischenprüfungen sowie Laufbahnprüfungen, wie die zweite Staatsprüfung als Abschluss der Referendarausbildung. Die Systematik der Prüfungsgruppen in Nordrhein-Westfalen weicht im Bereich der Lehramtsprüfungen von der des Statistischen Bundesamtes ab (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen im Anhang).

Absolvent/-in

Studierende mit bestandener Abschlussprüfung, die im Berichtsjahr (mindestens) einen Studiengang abgeschlossen haben (Kopfzählung). Erfolgt der Nachweis der Daten differenziert nach Studienbereichen oder -fächern, wird das erste Studienfach ausgewiesen (siehe „Bestandene Prüfung“).

Absolventenquote

Die Absolventenquote gibt den Anteil der Absolvent(inn)en an der altersspezifischen Wohnbevölkerung im Berichtsjahr an. Der Berechnung liegt das sogenannte Quotensummenverfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Absolvent(inn)en vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Absolvent(inn)en an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden dann über alle Jahrgänge hinweg zur Absolventenquote addiert (Beispiel: siehe Studienanfängerquote).

Zu den Absolvent(inn)en zählen bei der Berechnung der Absolventenquote nur Studierende im jeweiligen Prüfungsjahr, die eine Abschlussprüfung im Erststudium bestanden haben. Zum Erststudium zählt auch die Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch.

Alter: Berechnungsweise

Das Alter der Studierenden und Absolvent(inn)en im Berichtsjahr wird wie folgt berechnet:

$((\text{Berichtsjahr} \times 100) + \text{Berichtsmonat}) - ((\text{Geburtsjahr} \times 100) + \text{Geburtsmonat})$. Die letzten beiden Stellen werden gestrichen. Das Berichtsjahr für das Wintersemester 2010/11 ist das Jahr 2010. Der Berichtsmonat für das Wintersemester ist der Oktober (10), für das Sommersemester der April (4).

Altersspezifische Bevölkerung

Für die Studienberechtigtenquote wird als „altersspezifische Bevölkerung“ der Durchschnitt der Altersjahrgänge der 18- bis unter 21-jährigen Wohnbevölkerung am 1. Januar des Berichtsjahres berechnet. Für die Studienanfängerquote und Absolventenquote wird die altersspezifische Bevölkerung jedes einzelnen Altersjahrgangs den

Studienanfänger(inne)n bzw. Absolvent(inn)en im entsprechenden Alter gegenübergestellt. Die verwendeten Daten der Bevölkerungsstatistik sind Stichtagsdaten (jeweils 31. Dezember des Vorjahrs).

Angestrebte Abschlussprüfung

Erhebungsmerkmal der Studierendenstatistik. Erfasst wird hierbei, welchen Abschluss der/die Studierende anstrebt (z. B. Diplom/Universität, Diplom/Fachhochschule, Magister, Lehramt Grundstufe/Primarstufe, Master, Bachelor etc.). Siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen im Anhang.

Art des Studiums

Erhebungsmerkmal der Studierenden-/Prüfungsstatistik. Die Studiumsarten werden unterschieden in Erststudium, Zweitstudium, Aufbaustudium, Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium, Promotionsstudium, Weiterbildungsstudium, Masterstudium (Bachelorabschluss vorausgesetzt), Weiterstudium bzw. Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote und kein Abschluss.

Bestandene Prüfung

Zahl der bestandenen Abschlussprüfungen, die im jeweiligen Semester oder Prüfungsjahr abgelegt wurden. Wenn ein Studierender in einem Semester in zwei Studiengängen eine Abschlussprüfung abgelegt und bestanden hat, werden „zwei bestandene Prüfungen“ (Fallzählung), jedoch nur „ein Absolvent“ (Kopfzählung) ausgewiesen (siehe Absolventen). Erfolgt der Nachweis der Daten differenziert nach Studienbereichen oder -fächern, wird jeweils das erste Studienfach im ersten und – sofern noch ein weiterer Studiengang abgeschlossen wurde – das erste Studienfach des zweiten Studiengangs ausgewiesen.

Bildungsinländer/-in

Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben. Nicht als Bildungsinländer/-innen zählen ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einem Studienkolleg in Deutschland erworben haben (siehe Hochschulzugangsberechtigung).

Fächerguppe

Für die Darstellung aggregierter Ergebnisse der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte, hochschulspezifische Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu acht großen Fächerguppen zusammengefasst. Grundlage hierfür ist die Fächersystematik (siehe Systematik der Fächerguppen und zugeordnete Studienbereiche im Anhang).

Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung (Verwaltungsfachhochschulen)

Verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen ausschließlich der Beamtennachwuchs für den gehobenen nichttechnischen Dienst ausgebildet wird.

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Bereiten durch anwendungsbezogene Lehre auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. In diesem Rahmen nehmen Fachhochschulen Forschungs- und Entwicklungsaufgaben und künstlerisch-gestalterische Aufgaben wahr, die zur wissenschaftlichen oder künstlerischen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium erforderlich sind.

Fachsemester

In einem Studiengang verbrachte Semester (einschließlich des Berichtsemesters). Soweit von der Hochschule anerkannt, zählen hierzu auch angerechnete Fachsemester aus anderen Studien- oder Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Gasthörer/-in

Teilnehmer/-innen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer/-innen nicht möglich.

Gesamthochschulen

Dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Sie fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Mit Wirkung zum 01.01.2003 wurden die Universitäten-Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen in Universitäten umgewandelt. Die Umbenennung wird beim Nachweis in den hier vorliegenden Tabellen jedoch erst ab dem Sommersemester 2003 wirksam. Bereits ab dem Wintersemester 2002/03 wurde im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet. Das bedeutet, dass die Daten der Gesamthochschulen ab dem Wintersemester 2002/03 unter der Hochschulart „Universitäten“ ausgewiesen werden.

Haupt Hörer/-in

Studierende, die nur an einer Hochschule eingeschrieben sind, zählen an dieser Hochschule als Haupt Hörer/-in. Sofern Studierende an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, zählen sie an derjenigen Hochschule als Haupt Hörer/-in, an der sie schwerpunktmäßig studieren. In der anderen Hochschule werden sie als Nebenhörer/-in gemeldet. Anzumerken ist, dass bei den Publikationen von Information und Technik Nordrhein-Westfalen grundsätzlich nur die Haupt Hörer/-innen ausgewiesen werden (Ausnahme: Tabelle 3.1.7 in diesem Band), wohingegen das Statistische Bundesamt in der Regel Haupt- und Nebenhörer/-innen ausweist.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle staatlichen und nach Landesrecht anerkannten privaten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, welche die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Hochschulart

Für Auswertungszwecke gebildete Klassifikation der Hochschulen. Folgende Hochschularten gibt es in Nordrhein-Westfalen: Universitäten, Gesamthochschulen (bis einschl. Sommersemester 2002), theologische Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und Verwaltungsfachhochschulen.

Hochschulstatistiken

Die Hochschulstatistiken werden auf Grundlage des Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz, HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), in Kraft getreten am 1. Juni 1992; zuletzt geändert am 25. Juni 2005, erhoben. Aus dem Bereich der nichtmonetären Hochschulstatistik fallen hierunter unter anderem die Studierendenstatistik (Studierende und Studienanfänger/-innen), die Prüfungsstatistik, die Habilitationsstatistik sowie die Personal- und Stellenstatistik. Nach § 2 HStatG umfasst der Erhebungsbereich: 1. Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten, 2. staatliche und kirchliche Prüfungsämter, soweit sie Prüfungen abnehmen, die ein Studium an den in Nummer 1 genannten Einrichtungen abschließen.

Von den Hochschulstatistiken werden nicht nur die nach Landesrecht staatlichen Hochschulen und Hochschulen des Bundes erfasst, sondern auch die staatlich anerkannten (privaten) Hochschulen. Bei den Hochschulstatistiken handelt es sich um Sekundärstatistiken mit Einzeldatenlieferungen seitens der Hochschulen an die statistischen Landesämter. Die Datenlieferungen erfolgen durch die Hochschulverwaltungen und Prüfungsämter auf Basis der vorhandenen Verwaltungsunterlagen. Nach einer umfassenden Plausibilitätsprüfung in den statistischen Landesämtern werden die Daten in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt geliefert und dort zum Bundesergebnis aufbereitet. Die Publikation von tief gegliederten Landesergebnissen fällt in die Zuständigkeit der statistischen Landesämter.

Hochschulstatistikgesetz

siehe Hochschulstatistiken

Hochschulsemester

Gesamtzahl der Semester, in denen ein(e) Studierende(r) an einer Hochschule immatrikuliert war (einschließlich des Berichtsemesters sowie der Urlaubs- und Praxissemester).

Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

Weist formal die Eignung für ein Hochschulstudium nach und ist Voraussetzung für ein Studium. Die Voraussetzung für ein Studium an wissenschaftlichen Hochschulen ist die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen an Kunsthochschulen sind unterschiedlich. Ein Studium an Fachhochschulen setzt (im Regelfall zumindest) die Fachhochschulreife voraus. Für die Verwaltungsfachhochschulen gelten zusätzliche Bedingungen im Rahmen des Beamtenrechts. Studienbewerber/-innen aus dem Ausland, die ein Studienkolleg besuchen, erwerben erst mit dem Abschluss am Studienkolleg eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung. Neben der HZB können zusätzliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Einschreibung oder Zuweisung eines Studienplatzes erforderlich sein (Begabungsnachweise, Eignungsprüfungen, Zugang über die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen).

Jahresergebnisse:

Studierenden- und Prüfungsstatistik

Als Jahreszahlen für die Zahl der Studierenden werden die Ergebnisse des Wintersemesters verwendet. Jahresergebnisse für Studienanfänger/-innen (Erstimmatrikulierte) ergeben sich aus der Summe der Studienanfänger/-innen eines Sommersemesters und des darauf folgenden Wintersemesters (Studienjahr). Jahresergebnisse für die Abschlussprüfungen setzen sich aus einem Sommersemester und dem vorhergehenden Wintersemester zusammen (Prüfungsjahr).

• Beispiel: Für das Jahresergebnis 2010 werden folgende Semester berücksichtigt:

- Das Jahresergebnis der Studierenden ergibt sich aus der Zahl der Studierenden im Wintersemester 2010/11
- Das Jahresergebnis der Studienanfänger/-innen ergibt sich aus der Zahl der Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2010 und Wintersemester 2010/11
- Das Jahresergebnis für die bestandenen Prüfungen ergibt sich aus der Zahl der bestandenen Prüfungen im Wintersemester 2009/10 und Sommersemester 2010.

Kunsthochschulen

Dienen der Pflege der Künste auf den Gebieten der bildenden Kunst, der Musik und der darstellenden Kunst durch Lehre und Studium, Kunstausbildung und künstlerischen Entwicklungsvorhaben. Im Rahmen der ihnen obliegenden Lehrerbildung und anderer wissenschaftlicher Fächer nehmen sie darüber hinaus die Aufgaben wissenschaftlicher Hochschulen einschließlich der Forschung wahr. Sie bereiten auf künstlerische Berufe und auf Berufe vor, deren Ausübung künstlerische Fähigkeiten erfordern. Sie fördern den künstlerischen Nachwuchs und im Rahmen ihres Auftrages den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Lehramtsstudierende

Hierzu zählen Studierende, die eine staatliche Lehramtsprüfung (LA) anstreben. Zu den staatlichen Lehramtsprüfungen zählen: LA Grundstufe/Primarstufe, LA Sekundar-

stufe I, LA Sekundarstufe II (allgemeinbildende Schulen), LA Sonderpädagogik Primar-/Sekundarstufe I, LA Sekundarstufe II, (berufliche Schulen) und LA Master (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordneten Abschlussprüfungen im Anhang). Studierende in der Bachelorphase werden nicht als Lehramtsstudierende ausgewiesen, da die Entscheidung, eine staatliche Lehramtsprüfung anzustreben erst im Masterstudium getroffen wird.

Nebenhörer/-in

Studierende, die zugleich als Haupthörer/-innen an einer anderen Hochschule eingeschrieben sind. Bei der meldenden Hochschule sind diese Studierenden Nebenhörer/-innen (Zweithörer/-innen) (siehe auch Haupthörer/-in).

Prüfung

siehe Abschlussprüfung

Prüfungsgruppe

Für die Studierenden- und Prüfungsstatistik wird die Systematik der Abschlussprüfungen verwendet, in der die einzelnen Abschlussprüfungen zu Prüfungsgruppen zusammengefasst werden (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und der zugeordneten Abschlussprüfungen im Anhang).

Prüfungsjahr

Das Jahresergebnis für die Abschlussprüfungen setzt sich zusammen aus einem Sommersemester und dem vorhergehenden Wintersemester. Beispiel: Prüfungsjahr 2010 = SS 2010 + WS 2009/10 (siehe Jahresergebnisse).

Staatlich anerkannte Hochschulen in privater oder kirchlicher Trägerschaft

Auf Antrag durch das zuständige Ministerium des Landes bzw. des Bundes staatlich anerkannte Hochschulen. Sie sind berechtigt, Prüfungen abzunehmen, wobei der erworbene Studienabschluss mit einem staatlichen Abschluss gleichwertig ist.

Staatliche Hochschulen

Hochschulen in der Trägerschaft des Landes oder des Bundes.

Studienanfänger/-in

Studienanfänger/-innen sind entweder Studierende im ersten Hochschulsesemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studiengangs (Neuimmatrikulierte). Studienanfänger/-innen im ersten Hochschulsesemester sind Studierende, die sich im betrachteten Semester erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben haben.

Studienanfängerquote

Die Studienanfängerquote gibt den Anteil der Studienanfänger/-innen an der altersspezifischen Wohnbevölkerung am 1. Januar des Berichtsjahres an. Der Berechnung liegt das sogenannte Quotensummenverfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Studienanfängern ver-

tretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden über alle Jahrgänge hinweg zur Studienanfängerquote addiert.

Alter	Studienanfänger/-innen	Bevölkerung	Anteil %
...
20	16 584	212 494	7,8
21	9 807	217 898	4,5
...
Quotensumme = Studienanfängerquote			45,4

Beispiel: 2010

Studienberechtigtenquote

Die Studienberechtigtenquote gibt den Anteil der studienberechtigten Schulabgänger/-innen an der altersspezifischen Bevölkerung an (Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren).

Studienberechtigte Schulabgänger/-innen

Zu den studienberechtigten Schulabgängern zählen Schulclassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife.

Studienfach

Zentrales Erhebungsmerkmal der Studierenden- und Prüfungsstatistik. Ein Studienfach ist eine in den Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist (Beispiel: Studienfach Chemie). Im Rahmen der Studierenden- und Prüfungsstatistik können in Nordrhein-Westfalen pro Student/-in und Studiengang bis zu vier Studienfächer gemeldet werden. Allerdings wird bei den Standardpublikationen (Zahl der Studierenden nach Studienfächern, Studienbereichen oder Fächergruppen = Kopfzählung) nur das erste Studienfach im ersten Studiengang für die fachsystematische Darstellung herangezogen. Die in Nordrhein-Westfalen verwendete Studienfachübersicht, auf deren Basis die Studierenden- und Prüfungsstatistik erhoben wird, enthält alle vom Wissenschaftsministerium Nordrhein-Westfalen genehmigten Studienfächer. Die landesspezifische Studienfachübersicht ist wesentlich differenzierter als die der Bundesstatistik. Für die Zwecke der Bundesstatistik müssen die landesspezifischen Fachbezeichnungen sinngemäß vereinheitlicht (zusammengefasst) werden und dem bundeseinheitlichen Fächerschlüssel zugeordnet werden.

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche).

Studienbereich

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere aufeinander bezogene oder verwandte Studienfächer zu Studienbereichen zusammengefasst. Grundlage hierfür

ist die Fächersystematik. Sie weicht in Nordrhein-Westfalen geringfügig von der des Statistischen Bundesamtes ab. In der Systematik NRW gab es 2010 insgesamt 57 Studienbereiche (siehe Studienfach und Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche im Anhang).

Studiengang

Eine in der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulbildung. Für die Studierenden- und Prüfungsstatistik wird der Studiengang als Kombination der angestrebten Abschlussprüfung mit einem oder dem ersten Studienfach gebildet (Beispiel: Masterstudium in Chemie). Beim Lehramtsstudium werden innerhalb eines Studiengangs meist mehrere Studienfächer belegt (Beispiel: Lehramtsstudium Sekundarstufe I in den Fächern Deutsch, Chemie), (siehe Angestrebte Abschlussprüfung bzw. Abschlussprüfung).

Studienjahr

Das Jahresergebnis für die Studienanfänger/-innen (Studienjahr) setzt sich zusammen aus der Summe der Studienanfänger/-innen eines Sommersemesters und des darauf folgenden Wintersemesters. Beispiel: Studienjahr 2010 = SS 2010 + WS 2010/11 (siehe Jahresergebnisse).

Studienkolleg

Das Studienkolleg an wissenschaftlichen Hochschulen und an Fachhochschulen vermittelt ausländischen Studienbewerbern, die nicht unmittelbar zum Hochschulstudium zugelassen werden können, die Kenntnisse und Fähigkeiten, die für ein Fachstudium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erforderlich sind. Sie zählen nicht als Studierende.

Studierende (Studenten/Studentinnen)

In einem Fachstudium immatrikulierte („eingeschriebene“) männliche und weibliche Personen (ohne Beurlaubte, Besucher/-innen des Studienkollegs, Gast- und Nebenhörer/-innen).

Theologische Hochschulen

Kirchliche sowie philosophisch-theologische und theologische Hochschulen (ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten).

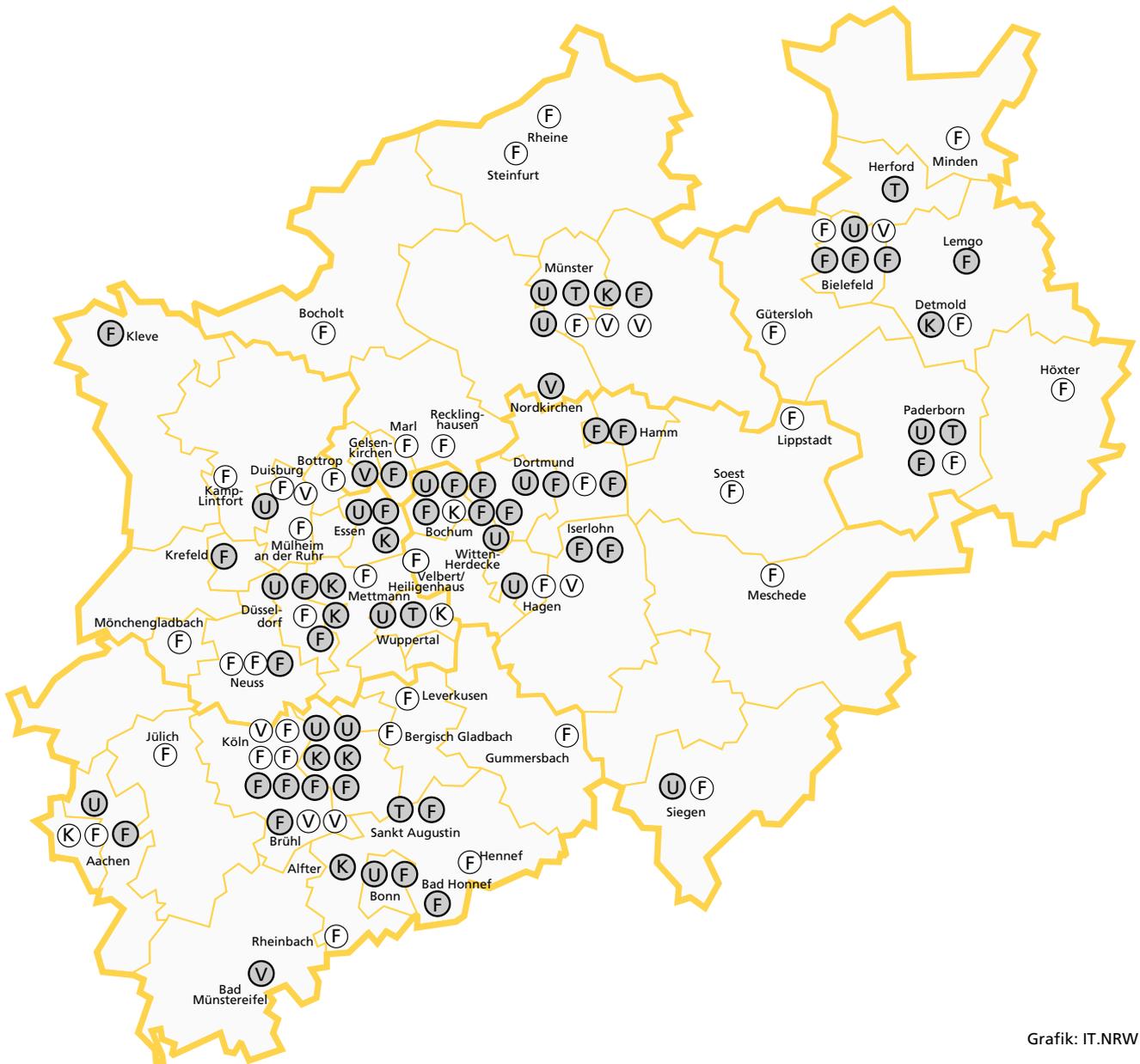
Universitäten

Dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Sie fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen

Stand: Wintersemester 2010/11

- Hochschule
- Hochschulabteilung
- U Universität
- T Theologische Hochschule
- K Kunsthochschule
- F Fachhochschule
- V Verwaltungsfachhochschule



Grafik: IT.NRW

Hinweise

Abkürzungen

ev.	evangelisch
FH	Fachhochschule
GH	Gesamthochschule
H	Hochschule
HZB	Hochschulzugangsberechtigung
kath.	katholisch
LA	Lehramt
lfd.Nr.	laufende Nummer
phil.	philosophische
priv.	private
r.-k.	römisch-katholisch
theol.	theologische
U	Universität

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

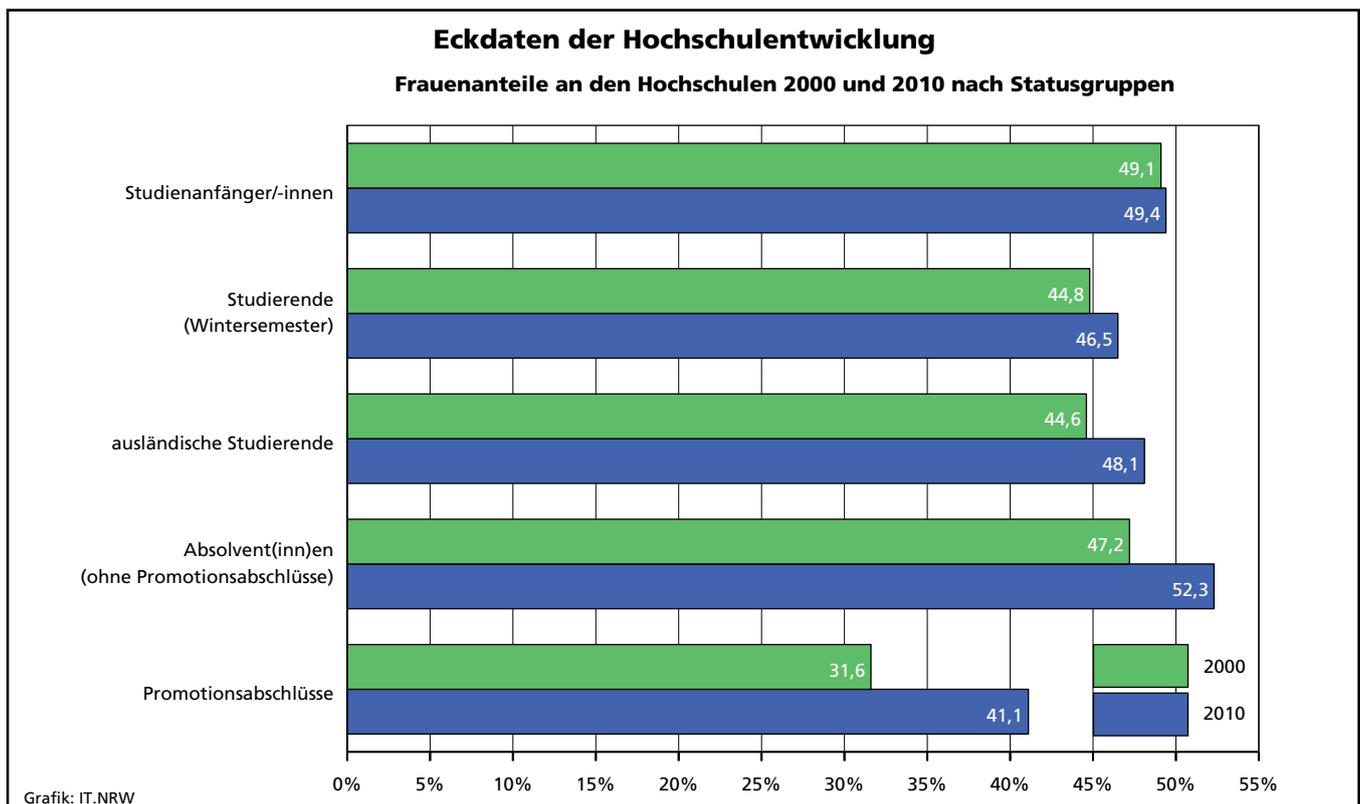
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

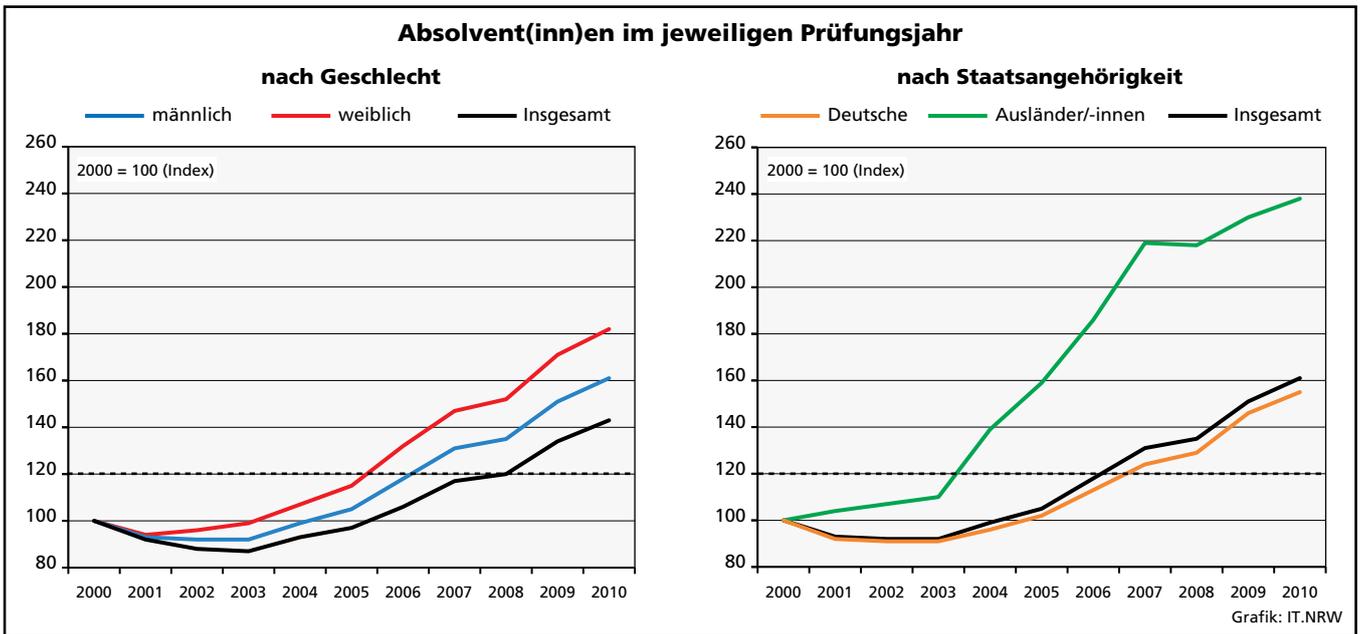
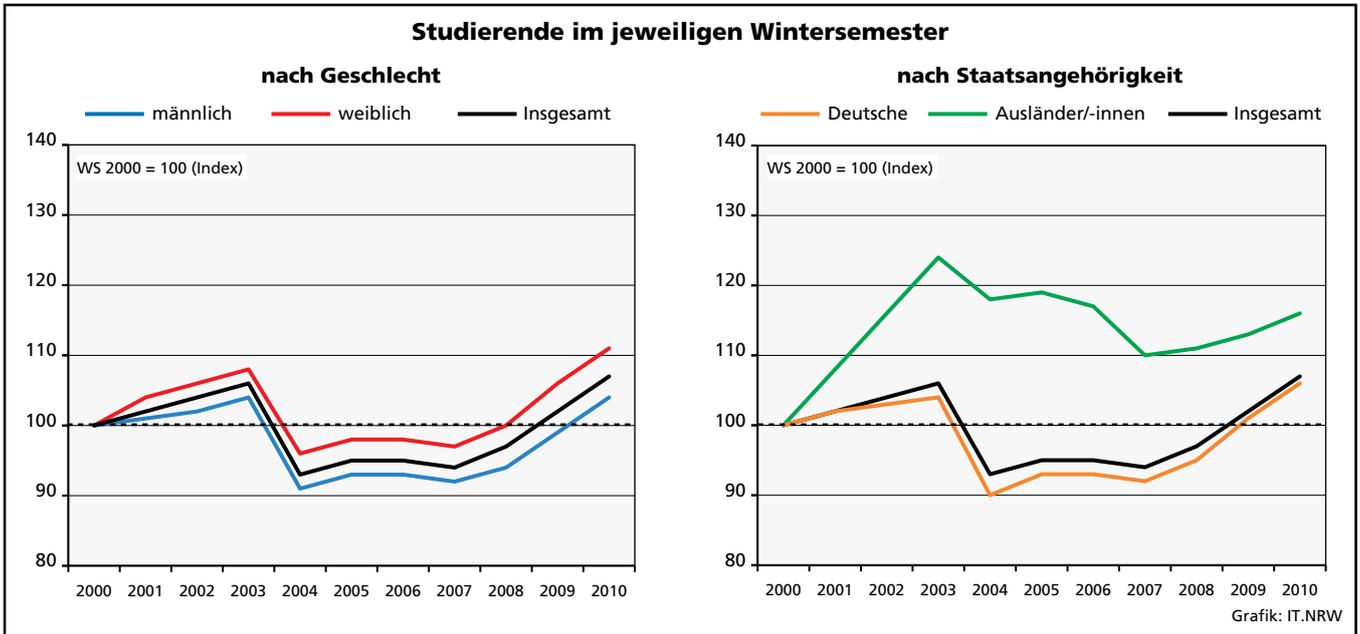
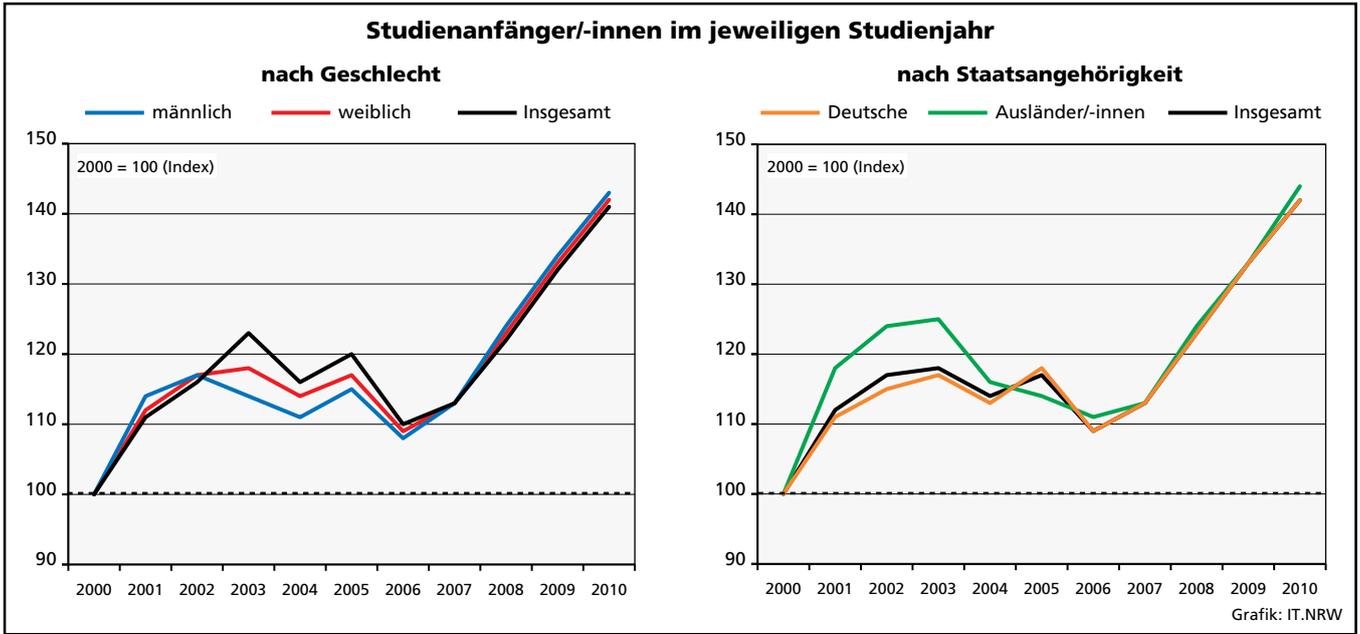
1. Zusammenfassende Übersichten

1.1 Eckdaten der Hochschulentwicklung 2000 – 2010

Jahr ¹⁾		Studien- anfänger/ -innen	Studierende	Ausländische Studierende	Absolvent(inn)en ohne Promotionen	Promotions- absolvent(inn)en
a = Insgesamt b = männlich c = weiblich						
2000	a	68 446	492 701	52 404	43 199	5 355
	b	34 823	272 071	29 012	22 799	3 662
	c	33 623	220 630	23 392	20 400	1 693
2001	a	76 956	504 687	56 443	40 063	5 061
	b	38 755	275 540	30 546	20 853	3 404
	c	38 201	229 147	25 897	19 210	1 657
2002	a	79 910	512 309	60 726	39 473	5 011
	b	40 559	278 466	32 671	19 967	3 328
	c	39 351	233 843	28 055	19 506	1 683
2003	a	81 056	521 630	64 969	40 199	4 686
	b	42 787	284 153	34 912	19 985	3 084
	c	38 269	237 477	30 057	20 214	1 602
2004	a	77 859	458 339	61 593	43 681	4 519
	b	40 562	247 576	32 693	21 669	2 891
	c	37 297	210 763	28 900	22 012	1 628
2005	a	80 365	470 315	62 533	46 093	5 023
	b	41 799	253 386	33 016	22 519	3 118
	c	38 566	216 929	29 517	23 574	1 905
2006	a	74 694	468 960	61 404	52 278	4 912
	b	38 371	252 417	32 332	24 899	3 062
	c	36 323	216 543	29 072	27 379	1 850
2007	a	77 176	462 784	57 594	58 711	4 693
	b	39 344	249 870	30 240	28 174	2 832
	c	37 832	212 914	27 354	30 537	1 861
2008	a	84 299	478 401	57 968	60 585	4 845
	b	42 645	257 073	30 196	28 824	2 947
	c	41 654	221 328	27 772	31 761	1 898
2009	a	90 827	502 279	59 418	68 222	5 090
	b	45 937	269 238	30 811	32 492	2 945
	c	44 890	233 041	28 607	35 730	2 145
2010	a	97 237	528 661	60 804	73 109	4 975
	b	49 227	282 744	31 531	34 882	2 932
	c	48 010	245 917	29 273	38 227	2 043

1) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfängern: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolventen: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester.





1.2 Hochschulstatistische Kennzahlen 1996 – 2010

Jahr	a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Bevölkerung 18 bis unter 21 Jahre am 01.01. ¹⁾			Studienberechtigte Schulabgänger/-innen			Studienanfänger/-innen im Studienjahr		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
1996	a	182 152	146 747	35 405	79 248	73 736	5 512	62 869	54 027	8 842
	b	93 143	74 964	18 179	39 507	36 757	2 750	32 878	28 553	4 325
	c	89 009	71 783	17 226	39 741	36 979	2 762	29 991	25 474	4 517
1997	a	183 137	148 790	34 348	82 277	76 335	5 942	60 208	51 463	8 745
	b	93 530	75 899	17 632	40 983	37 978	3 005	30 961	26 752	4 209
	c	89 607	72 891	16 716	41 294	38 357	2 937	29 247	24 711	4 536
1998	a	182 795	149 833	32 962	82 472	76 402	6 070	60 287	50 780	9 507
	b	93 231	76 389	16 842	40 532	37 497	3 035	30 728	26 247	4 481
	c	89 564	73 445	16 120	41 940	38 905	3 035	29 559	24 533	5 026
1999	a	187 276	154 626	32 650	84 650	78 598	6 052	63 188	53 153	10 035
	b	95 475	78 799	16 676	40 989	37 986	3 003	31 806	27 019	4 787
	c	91 801	75 827	15 974	43 661	40 612	3 049	31 382	26 134	5 248
2000	a	192 284	160 168	32 117	85 229	79 360	5 869	68 446	57 377	11 069
	b	97 979	81 578	16 401	40 937	38 148	2 789	34 823	29 490	5 333
	c	94 305	78 590	15 715	44 292	41 212	3 080	33 623	27 887	5 736
2001	a	196 703	166 094	30 609	92 044	86 082	5 962	76 956	63 948	13 008
	b	100 354	84 781	15 573	43 200	40 341	2 859	38 755	32 564	6 191
	c	96 349	81 313	15 036	48 844	45 741	3 103	38 201	31 384	6 817
2002	a	196 451	167 238	29 213	90 735	84 987	5 748	79 910	66 207	13 703
	b	100 226	85 438	14 788	42 358	39 696	2 662	40 559	33 711	6 848
	c	96 225	81 800	14 425	48 377	45 291	3 086	39 351	32 496	6 855
2003	a	195 706	167 796	27 910	93 832	88 276	5 556	81 056	67 265	13 791
	b	99 852	85 794	14 058	44 010	41 421	2 589	42 787	35 816	6 971
	c	95 854	82 003	13 852	49 822	46 855	2 967	38 269	31 449	6 820
2004	a	194 637	167 832	26 806	100 803	94 661	6 142	77 859	65 047	12 812
	b	99 078	85 654	13 424	47 396	44 506	2 890	40 562	34 106	6 456
	c	95 559	82 178	13 382	53 407	50 155	3 252	37 297	30 941	6 356
2005	a	198 682	172 293	26 389	104 013	97 920	6 093	80 365	67 730	12 635
	b	101 125	87 946	13 178	48 805	45 927	2 878	41 799	35 491	6 308
	c	97 557	84 347	13 211	55 208	51 993	3 215	38 566	32 239	6 327
2006	a	204 418	177 491	26 927	109 098	102 624	6 474	74 694	53 840	9 192
	b	104 140	90 692	13 448	51 089	48 059	3 030	38 371	27 998	4 569
	c	100 278	86 799	13 478	58 009	54 565	3 444	36 323	25 842	4 623
2007	a	210 943	183 678	27 266	110 761	104 372	6 389	77 176	64 709	12 467
	b	107 632	93 987	13 645	50 643	47 655	2 988	39 344	33 302	6 042
	c	103 311	89 691	13 621	60 118	56 717	3 401	37 832	31 407	6 425
2008	a	213 005	185 290	27 715	115 143	108 341	6 802	84 299	70 543	13 756
	b	108 751	94 854	13 897	52 126	49 044	3 082	42 645	36 086	6 559
	c	104 255	90 436	13 818	63 017	59 297	3 720	41 654	34 457	7 197
2009	a	215 288	188 178	27 110	116 435	109 536	6 899	90 827	76 055	14 772
	b	110 033	96 373	13 660	53 481	50 402	3 079	45 937	38 869	7 068
	c	105 255	91 805	13 450	62 954	59 134	3 820	44 890	37 186	7 704
2010	a	213 846	187 458	26 388	120 910	113 920	6 990	97 237	81 333	15 904
	b	109 373	95 970	13 403	55 075	51 975	3 100	49 227	41 563	7 664
	c	104 473	91 488	12 985	65 835	61 945	3 890	48 010	39 770	8 240

1) Durchschnittliche Bevölkerung aus den Altersjährgängen der 18 – 21-jährigen. – 2) im Erststudium

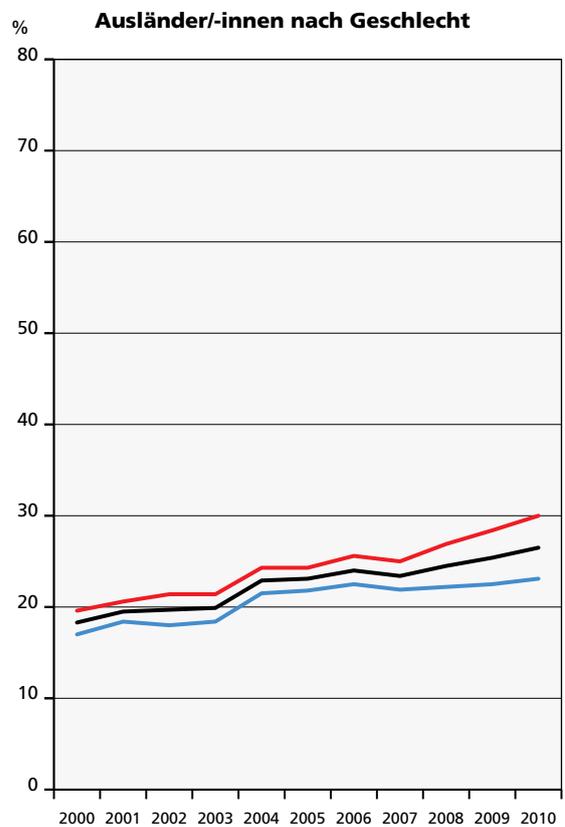
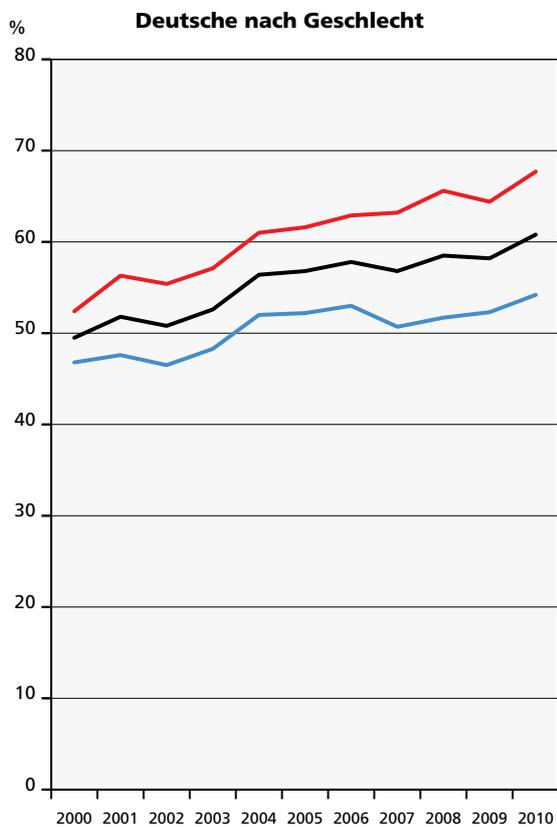
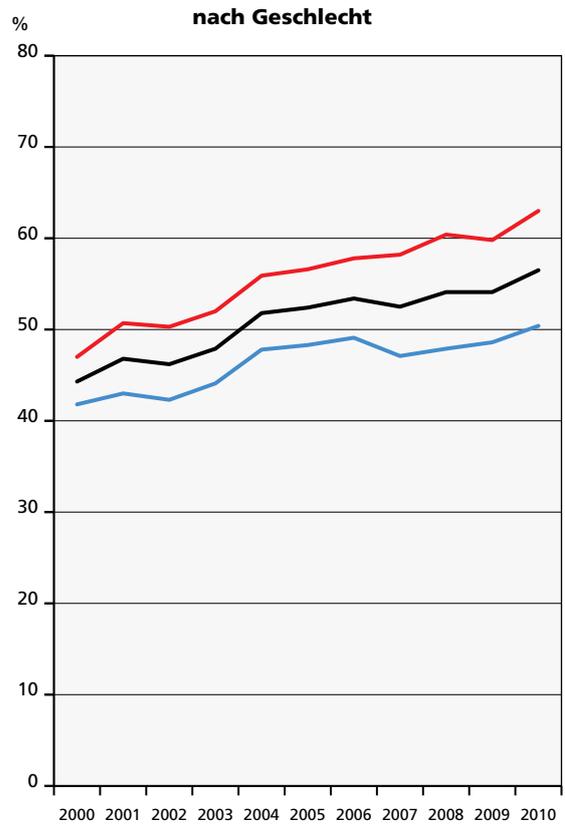
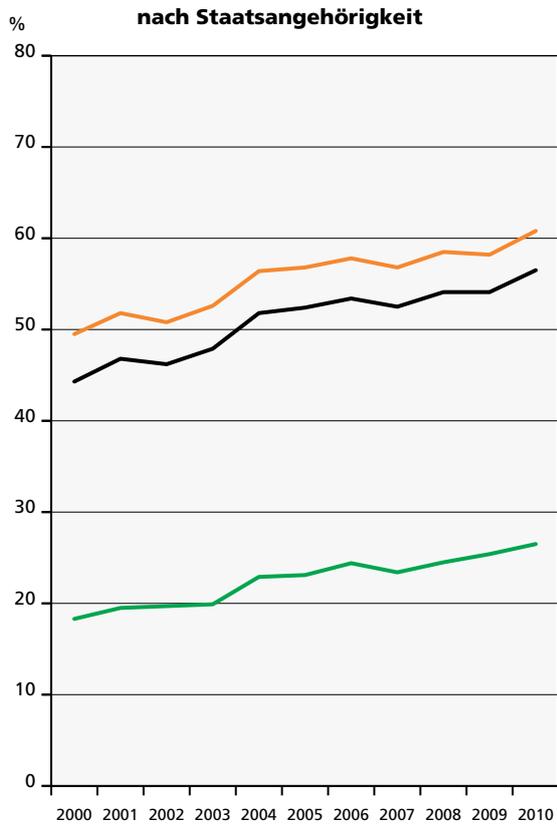
Noch: 1.2 Hochschulstatistische Kennzahlen 1996 – 2010

Jahr	a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Absolvent(inn)en ²⁾ im Prüfungsjahr			Studienberechtigtenquote			Studienanfängerquote			Absolventenquote		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
1996	a	48 267	46 395	1 872	43,5	50,2	15,6	30,0	32,5	21,5	16,9	19,4	4,4
	b	28 349	27 150	1 199	42,4	49,0	15,1	30,4	33,4	20,0	18,8	21,7	5,1
	c	19 918	19 245	673	44,6	51,5	16,0	29,7	31,6	23,1	14,9	17,2	3,5
1997	a	48 796	46 648	2 148	44,9	51,3	17,3	29,5	31,8	21,3	17,8	20,6	4,9
	b	28 614	27 336	1 278	43,8	50,0	17,0	29,6	32,5	19,6	20,8	23,0	5,3
	c	20 182	19 312	870	46,1	52,6	17,6	29,5	31,2	23,1	15,7	18,2	4,4
1998	a	46 543	44 246	2 297	45,1	51,0	18,4	30,1	31,7	24,0	18,0	21,0	5,2
	b	26 707	25 292	1 415	43,5	49,1	18,0	30,0	32,3	21,8	19,5	22,7	6,0
	c	19 836	18 954	882	46,8	53,0	18,8	30,2	31,2	26,3	16,3	19,1	4,3
1999	a	43 129	40 759	2 370	45,2	50,8	18,5	31,9	33,3	26,2	17,6	20,7	5,4
	b	23 697	22 286	1 411	42,9	48,2	18,0	31,5	33,5	24,1	18,4	21,5	6,0
	c	19 432	18 473	959	47,6	53,6	19,1	32,3	33,3	28,4	16,8	19,9	4,6
2000	a	41 274	38 786	2 488	44,3	49,5	18,3	34,5	35,6	29,4	17,8	21,0	5,8
	b	21 814	20 354	1 460	41,8	46,8	17,0	34,8	36,6	27,4	18,0	21,1	6,4
	c	19 460	18 432	1 028	47,0	52,4	19,6	34,3	34,8	31,5	17,6	20,8	5,1
2001	a	38 104	35 555	2 549	46,8	51,8	19,5	38,3	38,8	35,6	17,1	20,0	6,1
	b	19 881	18 401	1 480	43,0	47,6	18,4	38,4	39,5	33,1	17,2	20,1	6,7
	c	18 223	17 154	1 069	50,7	56,3	20,6	38,4	38,3	38,3	16,9	19,9	5,4
2002	a	37 704	35 028	2 676	46,2	50,8	19,7	39,3	39,4	37,7	17,4	20,3	6,4
	b	19 129	17 634	1 495	42,3	46,5	18,0	39,5	39,9	36,7	17,2	20,0	6,8
	c	18 575	17 394	1 181	50,3	55,4	21,4	39,3	39,1	38,7	17,6	20,5	5,9
2003	a	38 050	35 267	2 783	47,9	52,6	19,9	40,3	39,8	40,3	17,8	20,7	6,7
	b	18 937	17 446	1 491	44,1	48,3	18,4	41,8	41,8	40,7	18,2	21,2	6,4
	c	19 113	17 821	1 292	52,0	57,1	21,4	38,8	37,9	39,8	17,4	20,3	6,9
2004	a	40 799	37 517	3 282	51,8	56,4	22,9	38,7	38,3	38,8	19,2	22,0	8,1
	b	20 212	18 470	1 742	47,8	52,0	21,5	39,7	39,6	38,4	18,8	21,6	8,4
	c	20 587	19 047	1 540	55,9	61,0	24,3	37,8	37,1	39,3	19,6	22,5	7,7
2005	a	43 120	39 328	3 792	52,4	56,8	23,1	39,7	39,3	39,8	20,4	23,0	9,6
	b	21 092	19 103	1 989	48,3	52,2	21,8	40,8	40,7	39,4	19,9	22,4	9,9
	c	22 028	20 225	1 803	56,6	61,6	24,3	38,6	37,9	40,1	20,9	23,7	9,2
2006	a	48 988	44 565	4 423	53,4	57,8	24,0	36,3	35,4	39,5	23,2	25,9	11,4
	b	23 300	21 086	2 214	49,1	53,0	22,5	37,0	36,3	39,0	22,0	24,5	11,4
	c	25 688	23 479	2 209	57,8	62,9	25,6	35,7	34,6	40,0	24,3	27,2	11,5
2007	a	55 140	49 765	5 375	52,5	56,8	23,4	36,9	36,0	40,7	26,1	28,7	14,2
	b	26 366	23 647	2 719	47,1	50,7	21,9	37,2	36,6	39,7	24,9	27,3	14,4
	c	28 774	26 118	2 656	58,2	63,2	25,0	36,6	35,4	41,7	27,3	30,1	13,9
2008	a	56 845	51 573	5 272	54,1	58,5	24,5	39,7	38,6	45,0	26,9	29,5	14,3
	b	26 845	24 321	2 748	47,9	51,7	22,2	39,7	38,9	43,3	25,4	27,8	13,9
	c	30 000	27 252	2 524	60,4	65,6	26,9	39,8	38,3	46,8	28,5	31,3	14,7
2009	a	63 726	58 256	5 470	54,1	58,2	25,4	42,6	41,2	49,2	30,3	33,2	15,5
	b	30 116	27 436	2 680	48,6	52,3	22,5	42,5	41,5	47,3	28,5	31,1	15,4
	c	33 610	30 820	2 790	59,8	64,4	28,4	42,8	41,0	51,2	32,2	35,4	15,6
2010	a	63 701	58 730	4 971	56,5	60,8	26,5	45,4	43,7	53,6	30,3	33,2	14,6
	b	30 562	28 213	2 349	50,4	54,2	23,1	45,2	43,9	51,7	28,9	31,7	14,0
	c	33 139	30 517	2 622	63,0	67,7	30,0	45,6	43,6	55,6	31,7	34,8	15,1

Studienberechtigtenquote in den Jahren 2000 - 2010

Deutsche Ausländer/-innen Insgesamt

männlich weiblich Insgesamt

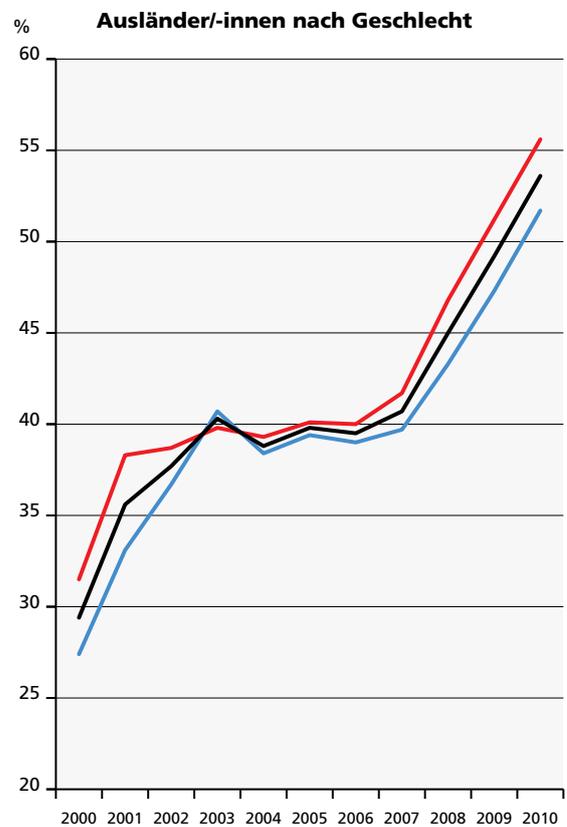
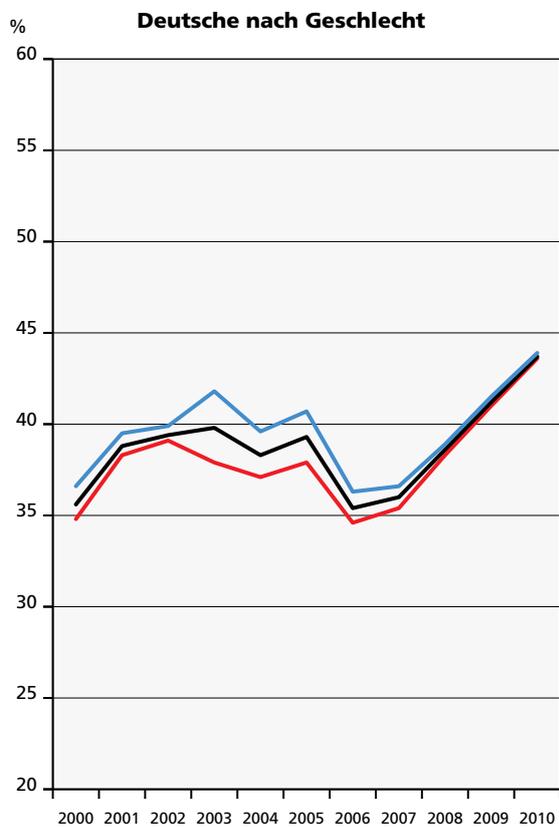
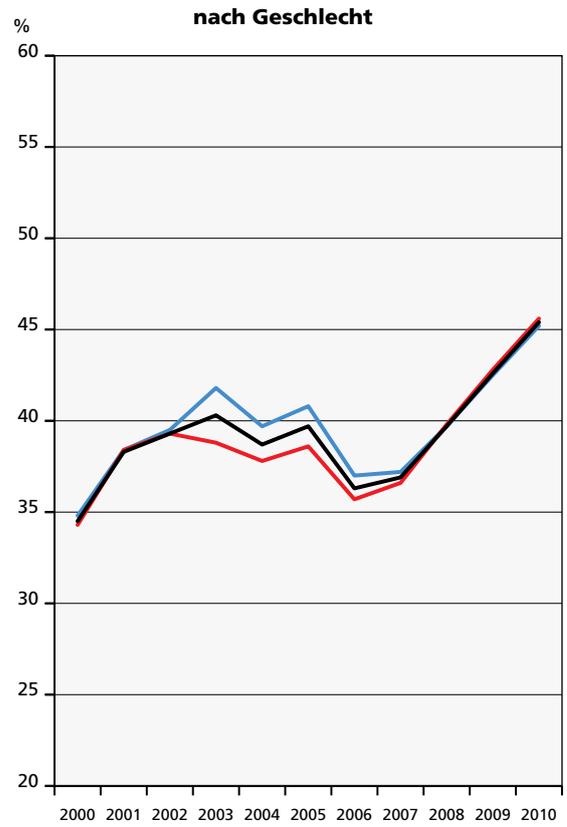
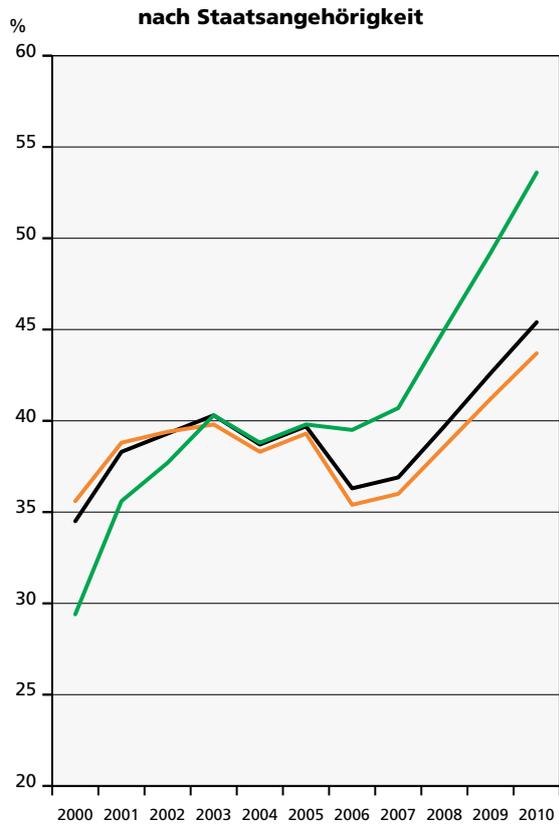


Grafik: IT.NRW

Studienanfängerquote in den Studienjahren 2000 – 2010

Deutsche Ausländer/-innen Insgesamt

männlich weiblich Insgesamt

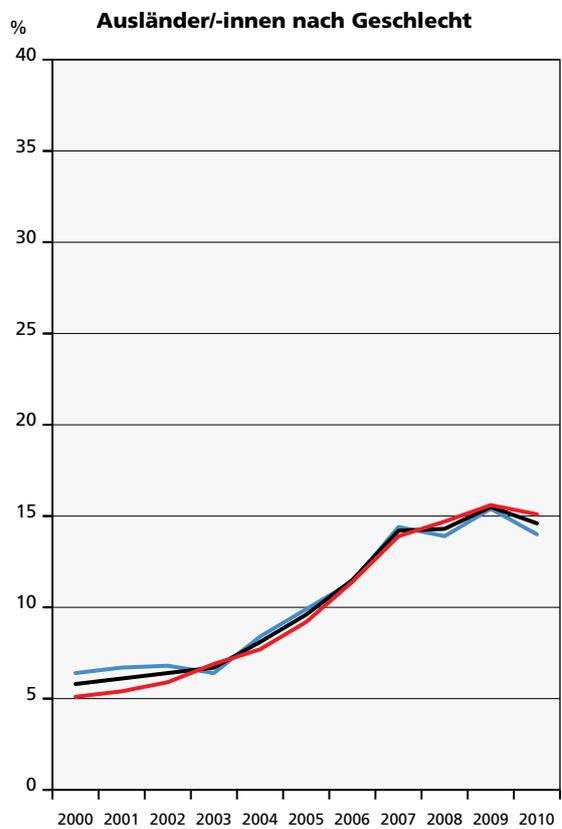
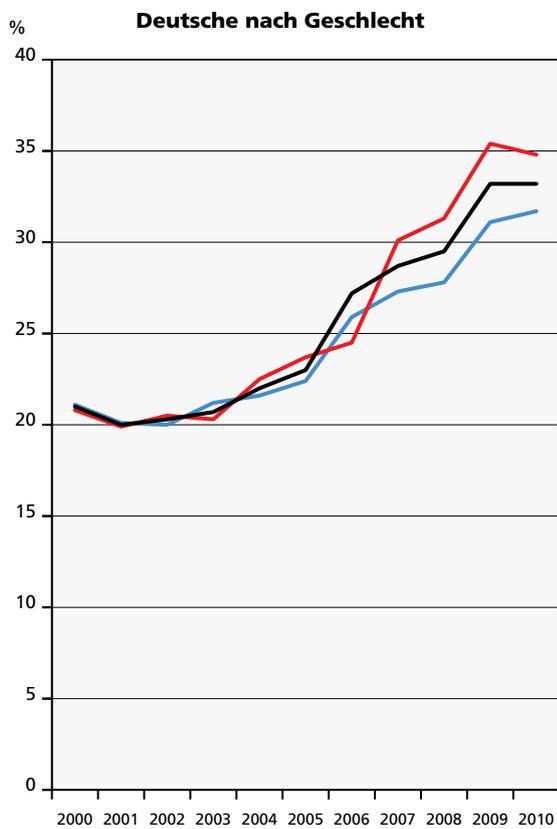
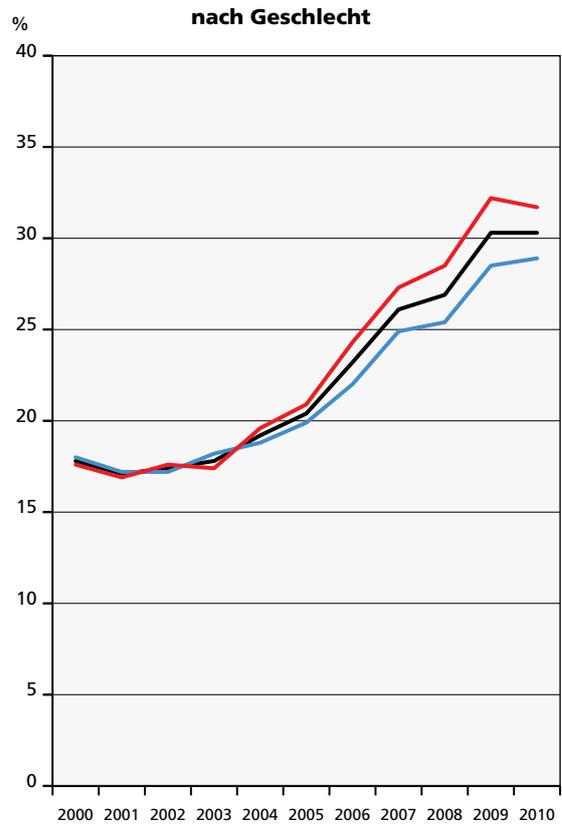
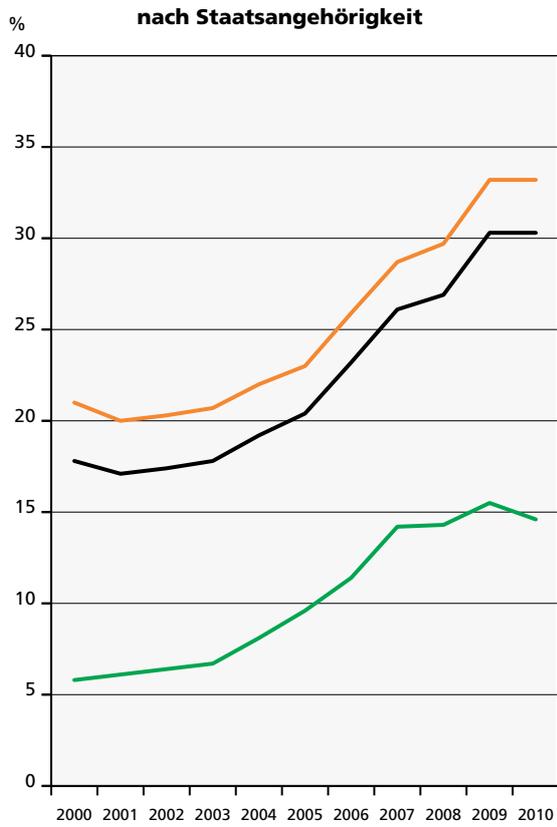


Grafik: IT.NRW

Absolventenquote*) in den Prüfungsjahren 2000 – 2010

Deutsche Ausländer/-innen Insgesamt

männlich weiblich Insgesamt



*) Absolvent(inn)en im Erststudium

Grafik: IT.NRW

2. Entwicklungsdaten

2.1 Studierende im Zeitverlauf

2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2010/11*) nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende im Wintersemester											
		1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		2000/01	
		ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
Universitäten													
Technische Hochschule Aachen	a	3 632	1 084	9 742	1 547	12 323	2 478	29 411	3 826	36 547	4 073	27 096	3 628
	b	109	29	246	52	1 393	400	8 507	1 240	8 984	1 049	8 935	1 424
Universität Bielefeld	a	–	–	–	–	785	323	11 084	1 808	14 776	2 196	19 339	1 997
	b	–	–	–	–	126	54	4 985	935	7 149	1 129	10 324	1 215
Universität Bochum	a	–	–	–	–	12 488	2 769	24 580	2 974	34 943	4 447	33 172	3 219
	b	–	–	–	–	2 553	678	8 126	1 145	12 988	1 625	14 949	1 691
Universität Bonn	a	6 521	618	9 308	713	16 236	2 553	34 399	4 085	36 237	3 643	36 637	3 848
	b	1 455	135	2 497	188	4 968	951	15 253	2 021	16 617	1 743	18 512	2 171
Universität Dortmund	a	–	–	–	–	501	293	14 312	2 154	21 289	3 392	23 968	3 078
	b	–	–	–	–	46	34	5 657	899	7 497	1 242	10 698	1 316
Universität Düsseldorf	a	507	–	550	–	1 857	321	12 130	1 448	16 669	1 851	24 479	2 132
	b	132	–	116	–	552	152	5 649	748	8 257	921	13 380	1 350
Universität Duisburg-Essen ¹⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fernuniversität Hagen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutsche Sport- hochschule Köln	a	240	–	479	67	1 030	113	3 545	306	5 105	362	5 305	359
	b	76	–	174	18	347	43	1 185	108	1 969	134	1 970	133
Universität Köln	a	5 516	587	13 639	1 297	19 124	2 134	35 911	3 614	49 993	5 303	58 063	4 963
	b	1 037	126	2 783	246	4 603	744	15 472	1 737	24 581	2 961	31 490	3 067
Universität Münster	a	4 372	662	9 811	507	19 227	2 406	38 351	4 405	43 528	4 856	42 609	4 208
	b	975	176	2 404	127	5 319	974	16 735	2 199	20 749	2 650	21 616	2 482
Universität Paderborn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Universität Siegen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Universität Wuppertal	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Private wissenschaftliche Hochschule Witten/Herdecke	a	–	–	–	–	–	–	–	–	453	30	898	70
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	179	11	396	26
Universitäten zusammen	a	20 788	2 951	43 529	4 131	83 571	13 390	203 723	24 620	259 540	30 153	271 566	27 502
	b	3 784	466	8 220	631	19 907	4 030	81 569	11 032	108 970	13 465	132 270	14 875

*) bis einschl. WS 1969/70 Angaben der Hochschulbehörden (kleine Hochschulstatistik) – 1) Ab dem Wintersemester 2006/07 werden die Standorte der Universität Duisburg-Essen nicht mehr gesondert ausgewiesen. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 2) Im Wintersemester 2002/03 wurden die „Universitäten – Gesamthochschulen“ in „Universitäten“ umgewandelt. – 3) wurden ab SS 1980 in die Universitäten integriert.

**Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2009/10*)
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende im Wintersemester											
		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11	
		ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
Universitäten													
Technische Hochschule Aachen	a	29 355	4 583	29 974	4 489	30 044	4 747	31 422	5 202	32 961	5 278	32 220	5 355
	b	10 181	1 504	10 240	1 473	10 039	1 532	10 300	1 613	10 676	1 664	10 040	1 669
Universität Bielefeld	a	18 351	2 714	18 157	2 219	17 813	2 347	17 629	2 394	17 652	2 285	17 632	2 346
	b	10 560	1 628	10 465	1 356	10 287	1 406	10 149	1 480	10 104	1 409	10 096	1 479
Universität Bochum	a	31 024	4 228	31 817	4 381	30 476	4 205	30 763	4 008	31 657	4 214	33 623	4 825
	b	15 057	2 220	15 426	2 208	14 499	2 013	14 556	2 022	15 138	2 174	16 079	2 416
Universität Bonn	a	30 074	4 084	29 219	3 281	26 499	3 148	26 343	3 541	26 256	3 734	25 960	3 764
	b	15 928	2 356	15 432	1 824	14 018	1 902	14 154	2 154	14 141	2 172	13 979	2 227
Universität Dortmund	a	21 923	3 683	21 439	2 949	21 031	3 315	21 654	3 439	23 589	3 929	24 293	4 100
	b	10 281	1 990	9 972	1 371	9 774	1 619	10 237	1 727	11 418	2 007	11 742	2 028
Universität Düsseldorf	a	17 401	1 930	17 844	2 618	16 489	2 270	16 416	2 694	16 734	3 063	17 059	2 921
	b	9 986	1 149	10 278	1 630	9 592	1 505	9 699	1 760	9 955	1 967	10 117	1 868
Universität Duisburg-Essen ¹⁾	a	33 693	4 670	32 582	3 830	30 364	4 053	30 953	4 743	31 667	4 597	33 813	4 890
	b	15 954	2 302	15 827	2 121	15 112	2 258	15 562	2 535	16 038	2 407	17 320	2 557
Fernuniversität Hagen	a	32 274	2 234	30 775	1 778	35 660	1 953	42 035	3 539	49 360	2 907	59 731	5 945
	b	13 430	1 028	12 940	921	14 992	1 048	18 686	2 089	22 578	1 739	27 954	3 320
Deutsche Sport- hochschule Köln	a	4 713	389	4 830	314	4 569	411	4 543	504	4 615	627	4 633	629
	b	1 573	147	1 597	107	1 447	145	1 478	199	1 517	236	1 532	242
Universität Köln	a	44 659	5 027	43 382	4 387	40 675	4 516	40 458	4 830	40 834	4 772	40 863	4 599
	b	25 417	3 039	24 747	2 707	23 261	2 861	23 239	3 028	23 282	2 851	23 393	2 919
Universität Münster	a	38 389	4 638	38 779	4 692	36 535	3 717	35 922	3 747	35 745	4 057	36 124	4 696
	b	20 307	2 667	20 671	2 823	19 401	2 208	19 069	2 231	18 938	2 295	19 159	2 672
Universität Paderborn	a	14 392	2 432	13 865	1 544	13 092	2 000	13 023	2 000	14 321	2 893	14 970	2 682
	b	6 327	1 238	6 065	687	5 758	945	5 799	980	6 674	1 551	7 142	1 459
Universität Siegen	a	12 437	1 971	12 465	1 763	12 080	1 850	12 198	1 895	13 155	2 615	14 052	2 627
	b	5 981	1 047	6 095	1 002	5 922	1 048	6 042	1 061	6 631	1 538	7 151	1 476
Universität Wuppertal	a	13 403	1 865	13 370	1 716	13 721	2 542	13 414	1 996	13 634	2 196	13 913	2 160
	b	6 331	908	6 595	1 025	7 272	1 688	7 163	1 165	7 346	1 322	7 457	1 224
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	–	–	–	–	–	–	100	–	237	–	264	2
	b	–	–	–	–	–	–	16	–	48	–	57	–
Private wissenschaftliche Hochschule Witten/Herdecke	a	1 040	94	1 055	89	1 041	97	1 072	111	1 054	83	1 187	108
	b	535	50	544	42	532	44	549	62	522	32	547	56
Universitäten zusammen	a	343 128	44 542	339 553	40 050	330 089	41 171	337 945	44 643	353 471	47 250	370 337	51 649
	b	167 848	23 273	166 894	21 297	161 906	22 222	166 698	24 106	175 006	25 364	183 765	27 612

Anmerkungen Seite 21

Noch: **2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2010/11*)**
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester												
	1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		2000/01		
	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	
Universitäten-Gesamthochschulen²⁾													
Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	–	–	–	–	–	–	7 514	1 375	13 875	2 668	13 639	1 766
	b	–	–	–	–	–	–	2 812	510	4 236	749	5 307	754
Universität-Gesamthochschule Essen	a	–	–	–	–	–	–	14 748	1 956	19 190	3 150	22 083	2 152
	b	–	–	–	–	–	–	5 471	799	8 078	1 420	10 698	1 131
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	–	–	–	–	–	–	13 050	2 294	29 889	5 568	42 149	4 091
	b	–	–	–	–	–	–	2 867	675	8 961	2 131	16 666	1 899
Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	–	–	–	–	–	–	8 109	1 472	15 786	3 423	14 580	2 223
	b	–	–	–	–	–	–	2 281	437	4 077	882	5 497	857
Universität-Gesamthochschule Siegen	a	–	–	–	–	–	–	6 749	1 169	11 413	2 736	10 197	1 474
	b	–	–	–	–	–	–	2 022	400	3 258	799	4 066	685
Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a	–	–	–	–	–	–	8 882	1 646	15 509	2 692	14 601	1 453
	b	–	–	–	–	–	–	3 158	634	4 982	924	6 239	711
Universitäten-Gesamthochschulen zusammen²⁾	a	–	–	–	–	–	–	59 052	9 912	105 662	20 237	117 249	13 159
	b	–	–	–	–	–	–	18 611	3 455	33 592	6 905	48 473	6 037
theologische Hochschulen													
Kath. Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Philosophisch-theologische Hochschule Hennef	a	–	–	–	–	–	–	–	–	19	7	x	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	4	3	x	x
Hochschule für Kirchenmusik der ev. Kirche Westfalen, Herford	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Philosophisch-theologische Hochschule Münster (r.-k.)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	63	2	56	9
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	9	–	16	5
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	a	408	43	278	7	121	16	208	41	219	22	171	21
	b	10	2	–	–	6	2	8	–	9	–	40	8
Philosophisch-theologische Hochschule St. Augustin (r.-k.)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	38	7	90	15
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	5	1	17	1
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel - Hochschule für Kirche und Diakonie, Wuppertal (ev.)	a	305	55	304	24	309	147	565	154	711	160	254	48
	b	25	4	40	–	49	25	188	50	283	75	116	22
Theologische Hochschulen zusammen	a	713	98	582	31	430	163	773	195	1 050	198	571	93
	b	35	6	40	4	55	27	196	50	310	79	189	36
Pädagogische Hochschule³⁾	a	2 034	–	7 406	–	22 472	5 378	x	x	x	x	x	x
	b	960	–	5 031	–	14 504	4 153	x	x	x	x	x	x

Anmerkungen Seite 21

**Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2010/11*)
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende im Wintersemester											
		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11	
		ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
Universitäten-Gesamthochschulen²⁾													
Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Essen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Siegen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universitäten-Gesamthochschulen zusammen²⁾	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
theologische Hochschulen													
Kath. Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen	a	22	–	11	–	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	8	–	5	–	x	x	x	x	x	x	x	x
Philosophisch-theologische Hochschule Hennef	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule für Kirchenmusik der ev. Kirche Westfalen, Herford	a	–	–	–	–	46	2	38	4	36	8	38	2
	b	–	–	–	–	25	2	21	4	23	6	23	1
Philosophisch-theologische Hochschule Münster (r.-k.)	a	56	2	48	6	61	2	69	10	63	–	59	3
	b	25	1	20	2	26	2	34	6	27	–	24	1
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	a	131	11	129	12	108	13	94	8	100	11	107	10
	b	25	–	23	1	16	1	13	–	10	–	13	–
Philosophisch-theologische Hochschule St. Augustin (r.-k.)	a	120	10	108	6	112	18	122	10	127	5	114	10
	b	27	–	24	–	24	4	25	3	26	1	28	2
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel - Hochschule für Kirche und Diakonie, Wuppertal (ev.)	a	349	78	291	52	263	46	216	23	163	21	136	29
	b	158	44	140	23	113	23	90	12	71	10	52	10
Theologische Hochschulen zusammen	a	678	101	587	76	590	81	539	55	489	45	454	54
	b	243	45	212	26	204	32	183	25	157	17	140	14
Pädagogische Hochschule³⁾	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Anmerkungen Seite 21

**Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2010/11*)
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende im Wintersemester											
		1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		2000/01	
		ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
Kunsthochschulen													
Hochschule für Musik Detmold	a	284	47	316	52	396	58	1 202	117	1 307	94	943	101
	b	122	20	116	23	144	21	556	54	714	48	525	51
Kunstakademie Düsseldorf	a	130	22	253	37	644	154	816	97	570	57	470	38
	b	24	5	103	17	249	75	343	44	234	20	264	23
Robert-Schumann- Hochschule Düsseldorf	a	–	–	–	–	–	–	–	–	688	82	615	81
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	287	25	292	31
Folkwang-Hochschule Essen	a	–	–	–	–	343	51	737	115	972	129	803	96
	b	–	–	–	–	135	27	354	61	490	73	461	59
Hochschule für Musik Köln	a	456	85	528	116	604	76	2 422	275	1 927	177	1 670	186
	b	166	36	192	26	229	32	1 074	113	971	98	924	102
Kunsthochschule für Medien Köln	a	–	–	–	–	–	–	–	–	23	5	247	11
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	11	1	100	5
Kunstakademie Münster	a	–	–	–	–	–	–	–	–	276	26	314	36
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	159	18	220	22
Alanus Hochschule, Alfter (private Hochschule)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunsthochschulen zusammen	a	870	154	1 097	205	1 987	339	5 177	604	5 763	570	5 062	549
	b	312	61	411	66	757	155	2 327	272	2 866	283	2 786	293
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)													
Fachhochschule Aachen	a	–	–	–	–	–	–	5 180	882	10 579	1 724	7 697	1 092
	b	–	–	–	–	–	–	855	204	2 311	344	2 004	354
Fachhochschule Bielefeld	a	–	–	–	–	–	–	3 719	645	6 907	1 115	6 392	893
	b	–	–	–	–	–	–	1 073	197	2 042	323	2 500	378
Fachhochschule Bochum	a	–	–	–	–	–	–	3 148	750	7 668	1 059	4 271	551
	b	–	–	–	–	–	–	192	55	898	113	1 038	133
Fachhochschule für Gesundheitsberufe NRW, Bochum	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschule Dortmund	a	–	–	–	–	–	–	4 929	1 070	8 615	1 309	8 636	1 323
	b	–	–	–	–	–	–	1 416	343	2 297	399	2 784	529
Fachhochschule Düsseldorf	a	–	–	–	–	–	–	5 182	1 025	9 758	1 544	7 853	820
	b	–	–	–	–	–	–	1 873	428	3 347	575	3 608	447
Fachhochschule Gelsenkirchen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4 084	1 046
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 064	313
Fachhochschule Hamm-Lippstadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkische Fachhochschule, Iserlohn	a	–	–	–	–	–	–	2 588	458	2 493	464	2 136	464
	b	–	–	–	–	–	–	512	107	112	26	290	73

Anmerkungen Seite 21

**Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2010/11*)
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende im Wintersemester											
		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11	
		ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
Kunsthochschulen													
Hochschule für Musik Detmold	a	601	64	588	54	566	42	571	47	594	61	629	52
	b	359	34	351	30	340	28	341	25	344	32	359	25
Kunstakademie Düsseldorf	a	352	35	366	41	431	67	432	43	457	51	506	57
	b	205	21	204	24	239	35	241	24	258	29	285	29
Robert-Schumann- Hochschule Düsseldorf	a	613	77	605	100	642	111	615	106	594	110	607	109
	b	290	24	279	26	300	44	281	40	273	50	284	52
Folkwang-Hochschule Essen	a	910	107	854	103	950	234	1 270	232	1 299	248	1 420	269
	b	505	67	463	63	539	139	723	135	735	128	802	156
Hochschule für Musik Köln	a	1 483	188	1 441	160	1 359	150	1 419	218	1 407	222	1 456	237
	b	812	96	790	91	739	83	764	131	752	116	798	128
Kunsthochschule für Medien Köln	a	309	23	323	35	324	34	326	34	350	39	364	39
	b	131	15	136	13	144	19	144	11	153	15	160	13
Kunstakademie Münster	a	271	17	292	49	299	41	303	28	279	28	300	50
	b	192	14	196	32	204	28	204	20	190	21	198	30
Alanus Hochschule, Alfter (private Hochschule)	a	246	52	298	107	412	143	506	90	520	103	603	162
	b	174	38	180	62	276	117	354	63	361	73	414	108
Kunsthochschulen zusammen	a	4 785	563	4 767	649	4 983	822	5 442	798	5 500	862	5 885	975
	b	2 668	309	2 599	341	2 781	493	3 052	449	3 066	464	3 300	541
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)													
Fachhochschule Aachen	a	8 054	1 228	8 062	1 217	8 222	1 431	8 696	1 619	9 074	1 645	9 241	1 677
	b	2 007	321	1 987	345	1 998	397	2 191	466	2 300	427	2 263	419
Fachhochschule Bielefeld	a	6 325	1 014	6 345	975	6 533	1 029	6 642	1 195	6 923	1 286	7 591	1 485
	b	2 594	426	2 554	363	2 606	385	2 622	457	2 738	475	3 014	570
Fachhochschule Bochum	a	4 423	634	4 595	820	4 360	681	4 448	748	4 559	851	4 890	1 053
	b	1 102	152	1 102	174	1 071	181	1 176	221	1 230	231	1 310	253
Fachhochschule für Gesundheitsberufe NRW, Bochum	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	194	153
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	173	139
Fachhochschule Dortmund	a	8 347	1 213	8 100	1 169	7 437	1 078	7 758	1 318	8 055	1 420	8 341	1 418
	b	2 783	450	2 716	469	2 419	344	2 563	460	2 688	429	2 775	465
Fachhochschule Düsseldorf	a	6 289	1 018	6 271	1 096	6 697	1 240	7 111	1 371	7 650	1 363	7 870	1 280
	b	3 156	531	3 062	530	3 131	543	3 181	600	3 368	640	3 399	597
Fachhochschule Gelsenkirchen	a	6 375	1 417	6 519	1 339	6 373	1 202	6 604	1 401	6 992	1 618	7 265	1 670
	b	1 672	365	1 682	376	1 688	372	1 780	440	1 907	515	2 025	554
Fachhochschule Hamm-Lippstadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–	80	68	425	296
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	13	11	101	76
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn	a	5 941	1 622	6 268	1 531	6 860	2 037	7 485	2 019	8 061	2 104	8 499	2 041
	b	945	265	1 007	267	1 227	484	1 513	499	1 679	481	1 757	424
Märkische Fachhochschule, Iserlohn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Anmerkungen Seite 21

Noch: **2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2010/11*)**
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart	Hochschule	a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester											
			1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		2000/01	
			insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	insgesamt	darunter im 1. Hochschulsemester
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)														
Fachhochschule Rhein-Waal	a		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	b		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen Köln	a		-	-	-	-	-	-	-	502	119	x	x	
	b		-	-	-	-	-	-	-	395	98	x	x	
Fachhochschule Köln	a		-	-	-	-	-	10 441	2 067	18 406	2 557	16 893	2 325	
	b		-	-	-	-	-	2 859	597	4 999	665	5 883	849	
Fachhochschule Niederrhein, Krefeld	a		-	-	-	-	-	5 655	1 244	10 169	1 651	8 207	1 418	
	b		-	-	-	-	-	2 469	644	4 206	705	3 611	677	
Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe	a		-	-	-	-	-	2 834	626	4 566	794	3 647	614	
	b		-	-	-	-	-	915	204	1 150	172	1 299	206	
Fachhochschule Westliches Ruhrgebiet	a		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	b		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fachhochschule Münster	a		-	-	-	-	-	5 904	1 213	9 549	1 301	9 215	1 132	
	b		-	-	-	-	-	2 133	469	3 522	420	3 710	421	
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin	a		-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 739	407	
	b		-	-	-	-	-	-	-	-	-	538	115	
Fachhochschule der Diakonie Bielefeld	a		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	b		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	a		-	-	-	-	-	1 122	229	1 440	99	2 017	224	
	b		-	-	-	-	-	755	156	976	75	1 525	182	
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	a		-	-	-	-	-	2 513	572	3 005	619	3 212	736	
	b		-	-	-	-	-	1 885	450	2 235	481	2 467	587	
Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn	a		-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	23	
	b		-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	16	
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	a		-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	39	
	b		-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	13	
EBZ Business School, Bochum	a		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	b		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (private FH)	a		-	-	-	-	-	808	220	1 013	241	1 410	180	
	b		-	-	-	-	-	2	-	19	6	154	32	
Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn	a		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	b		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Private Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a		-	-	-	-	-	-	-	36	-	41	-	
	b		-	-	-	-	-	-	-	29	-	33	-	
Europäische Fachhochschule Rhein/Erft, Brühl	a		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	b		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Anmerkungen Seite 21

**Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2010/11*)
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende im Wintersemester											
		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11	
		ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)													
Fachhochschule Rhein-Waal	a	–	–	–	–	–	–	–	–	134	133	620	451
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	79	78	322	244
Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschule Köln	a	16 375	2 499	16 010	2 242	15 493	2 594	15 465	2 744	15 730	2 753	16 880	3 476
	b	5 776	899	5 621	793	5 273	926	5 256	1 056	5 449	1 118	5 954	1 363
Fachhochschule Niederrhein, Krefeld	a	10 031	1 708	10 210	1 747	9 936	1 993	10 441	2 041	10 574	1 923	10 791	2 002
	b	4 793	794	4 898	838	4 649	945	4 967	1 053	5 003	957	5 202	1 059
Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe	a	4 838	1 028	4 745	859	4 734	951	4 759	997	5 154	1 365	5 236	1 286
	b	1 679	342	1 679	342	1 720	387	1 706	385	1 800	520	1 817	433
Fachhochschule Westliches Ruhrgebiet	a	–	–	–	–	–	–	–	–	82	62	320	223
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	7	6	45	35
Fachhochschule Münster	a	9 014	1 392	9 067	1 311	9 053	1 656	9 078	1 558	9 334	1 690	9 592	1 788
	b	3 587	499	3 553	459	3 531	597	3 547	608	3 726	701	3 787	700
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin	a	4 453	741	4 634	770	4 538	863	4 872	1 021	5 258	1 082	5 661	1 150
	b	1 317	222	1 375	243	1 289	288	1 455	368	1 691	411	1 904	456
Fachhochschule der Diakonie Bielefeld	a	–	–	76	52	149	59	203	49	233	54	265	81
	b	–	–	42	30	80	35	128	38	149	35	173	50
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	a	1 932	191	1 927	198	2 058	226	2 039	220	2 043	227	1 989	262
	b	1 511	155	1 507	160	1 598	180	1 599	181	1 591	187	1 509	222
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	a	3 380	629	3 417	659	3 501	727	3 551	738	3 325	687	3 396	858
	b	2 696	506	2 695	522	2 750	579	2 828	592	2 648	588	2 717	715
Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn	a	942	202	1 159	239	1 361	261	1 468	251	1 522	307	1 458	205
	b	597	132	731	162	829	156	891	156	920	181	869	127
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	a	370	97	535	152	703	162	947	179	1 127	242	1 224	282
	b	154	42	236	84	335	62	480	106	608	131	671	170
EBZ Business School, Bochum	a	–	–	–	–	–	–	71	71	245	156	293	115
	b	–	–	–	–	–	–	32	32	91	53	122	53
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (private FH)	a	1 383	246	1 441	224	1 441	220	1 622	293	1 791	324	1 887	317
	b	161	22	161	22	162	20	207	37	220	37	238	38
Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn	a	503	99	592	79	659	130	758	205	890	204	947	212
	b	127	25	157	28	183	40	229	74	275	59	291	77
Private Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Europäische Fachhochschule Rhein/Erf, Brühl	a	577	268	820	292	1 168	430	1 599	510	1 762	501	1 041	358
	b	261	119	379	145	557	212	762	251	812	214	425	161

Anmerkungen Seite 21

Noch: **2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2010/11*)**
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester											
	1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		2000/01	
	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
EBC Düsseldorf HS für Int. Management (private FH)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
International School of Management, Dortmund	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	539	112
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	292	69
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management, Essen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 822	458
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	586	163
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft, Hamm	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschule Fresenius Idstein (private FH)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Cologne Business School (CBS) – European University of Applied Sciences (private FH)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Private Rheinische Fachhochschule Köln	a	–	–	–	–	–	432	79	981	126	2 040	330
	b	–	–	–	–	–	4	1	33	2	361	69
Hochschule Neuss University of Applied Sciences	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	633	169
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	224	62
Mathias Hochschule Rheine (private FH)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen) zusammen	a	–	–	–	–	–	54 455	11 080	95 687	14 722	92 563	14 356
	b	–	–	–	–	–	16 943	3 855	28 571	4 404	34 007	5 688
Verwaltungsfachhochschulen												
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	a	–	–	–	–	–	–	–	1 689	475	1 220	355
	b	–	–	–	–	–	–	–	719	224	631	212
Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	–	–	–	–	–	754	193	463	147	143	57
	b	–	–	–	–	–	316	96	275	93	84	34
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Gelsenkirchen	a	–	–	–	–	–	5 184	1 748	6 349	2 213	3 493	1 006
	b	–	–	–	–	–	1 997	681	2 712	977	1 732	483
Fachhochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	–	–	–	–	–	1 453	476	2 194	721	834	230
	b	–	–	–	–	–	659	252	1 178	408	458	132
Verwaltungsfachhoch- schulen zusammen	a	–	–	–	–	–	7 391	2 417	10 695	3 556	5 690	1 648
	b	–	–	–	–	–	2 972	1 029	4 884	1 702	2 905	861
Hochschulen insgesamt	a	24 405	3 167	52 614	4 367	108 460	19 270	330 571	48 828	478 397	69 436	492 701
	b	5 091	533	13 702	701	35 223	8 365	122 618	19 693	179 193	26 838	220 630

Anmerkungen Seite 21

**Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2010/11*)
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende im Wintersemester											
		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11	
		ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)													
EBC Düsseldorf HS für Int. Management (private FH)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	62	62	145	90
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	45	45	103	61
International School of Management, Dortmund	a	758	176	821	186	929	250	996	294	1 094	377	1 247	452
	b	397	87	404	83	434	108	468	142	496	166	545	185
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management, Essen	a	6 895	1 211	8 581	1 489	10 498	1 732	12 697	2 192	14 795	2 099	16 234	2 006
	b	2 575	565	3 247	640	4 117	810	5 194	993	6 157	961	6 994	983
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft, Hamm	a	50	47	102	55	179	55	229	44	251	54	357	102
	b	11	10	19	10	41	12	44	8	48	10	72	22
Hochschule Fresenius Idstein (Priv. FH)	a	645	191	996	231	1 173	193	1 129	204	1 190	252	1 305	232
	b	316	105	519	140	650	124	646	117	656	138	710	140
Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	a	453	108	624	179	730	187	853	217	942	214	1 028	213
	b	199	55	257	82	323	104	392	126	436	112	503	128
Cologne Business School (CBS) – European University of Applied Sciences (private FH)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	638	176
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	370	107
Private Rheinische Fachhochschule Köln	a	4 046	670	4 005	515	4 396	631	4 631	551	4 683	622	4 476	601
	b	1 284	241	1 280	177	1 409	213	1 505	191	1 542	216	1 490	225
Hochschule Neuss University of Applied Sciences	a	–	–	–	–	–	–	–	–	17	12	43	23
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	4	4	16	10
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn	a	1 145	303	1 054	262	1 180	422	1 224	445	1 383	464	1 841	439
	b	364	92	329	76	387	162	427	166	481	159	633	147
Mathias Hochschule Rheine (private FH)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	16	16	80	52
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	14	14	66	41
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen) zusammen	a	113 544	19 952	116 976	19 888	120 361	22 440	127 376	24 495	135 031	26 237	143 310	28 525
	b	42 064	7 422	43 199	7 560	44 457	8 666	47 789	9 823	50 871	10 310	54 365	11 449
Verwaltungsfachhochschulen													
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	a	1 363	100	1 249	360	1 106	299	1 069	325	1 046	369	1 138	388
	b	638	54	591	182	556	166	523	147	501	178	564	223
Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	149	65	112	112	268	128	321	144	289	161	323	202
	b	109	45	79	79	200	96	229	105	227	131	236	143
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Gelsenkirchen	a	5 178	1 478	4 361	1 463	4 098	1 342	4 673	2 139	5 453	2 275	6 152	2 149
	b	2 496	722	2 162	715	2 020	626	2 229	970	2 594	1 086	2 881	996
Fachhochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	1 490	582	1 355	434	1 289	386	1 036	257	1 000	409	1 062	453
	b	863	348	807	265	790	242	625	147	619	275	666	285
Verwaltungsfachhoch- schulen zusammen	a	8 180	2 225	7 077	2 369	6 761	2 155	7 099	2 865	7 788	3 214	8 675	3 192
	b	4 106	1 169	3 639	1 241	3 566	1 130	3 606	1 369	3 941	1 670	4 347	1 647
Hochschulen insgesamt	a	470 315	67 383	468 960	63 032	462 784	66 669	478 401	72 856	502 279	77 608	528 661	84 395
	b	216 929	32 218	216 543	30 465	212 914	32 543	221 328	35 772	233 041	37 825	245 917	41 263

**2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches
sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
Universitäten¹⁾										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	2000/01	97 430	88 340	56 691	7 368	5 451	9 090	6 243	1 537	1 148
	2001/02	98 510	89 179	57 179	8 360	5 992	9 331	6 520	1 457	1 099
	2002/03	126 999	113 696	73 879	10 026	7 504	13 303	9 548	2 007	1 545
	2003/04	124 242	110 660	72 066	10 783	7 777	13 582	9 802	2 063	1 560
	2004/05	96 152	84 293	57 276	10 458	7 696	11 859	8 751	1 851	1 395
	2005/06	98 071	86 497	58 977	11 020	8 055	11 574	8 558	1 741	1 283
	2006/07	96 773	85 763	58 502	9 354	6 944	11 010	8 148	1 729	1 289
	2007/08	91 289	81 372	55 628	9 510	7 207	9 917	7 335	1 885	1 420
	2008/09	94 660	84 548	58 030	9 975	7 573	10 112	7 537	2 269	1 717
	2009/10	100 912	90 736	62 416	10 904	8 257	10 176	7 563	2 293	1 689
	2010/11	108 586	97 970	67 460	12 121	9 165	10 616	7 935	2 627	2 022
Sport	2000/01	8 657	8 154	3 302	572	231	503	130	68	24
	2001/02	8 478	7 944	3 124	651	245	534	134	73	28
	2002/03	9 338	8 763	3 436	647	247	575	159	77	30
	2003/04	9 307	8 699	3 283	693	264	608	148	96	24
	2004/05	8 348	7 808	2 894	732	291	540	134	56	21
	2005/06	8 747	8 172	2 987	749	305	575	148	63	29
	2006/07	8 913	8 338	2 980	681	259	575	145	61	25
	2007/08	8 578	8 027	2 792	748	298	551	139	70	30
	2008/09	8 280	7 785	2 716	731	317	495	127	58	21
	2009/10	8 179	7 719	2 688	858	351	460	123	66	25
	2010/11	7 906	7 493	2 606	858	368	413	101	50	21
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	2000/01	63 390	56 325	22 168	5 497	2 575	7 065	3 387	1 042	583
	2001/02	64 804	57 070	23 202	5 904	2 875	7 734	3 907	1 234	729
	2002/03	114 241	100 392	40 302	10 745	5 127	13 849	6 889	1 998	1 106
	2003/04	115 782	101 289	41 304	10 455	4 918	14 493	7 409	1 941	1 100
	2004/05	100 461	87 152	36 921	9 808	4 691	13 309	7 058	1 698	947
	2005/06	99 877	86 752	37 559	8 812	4 191	13 125	7 140	1 673	967
	2006/07	96 299	83 885	36 654	7 774	3 911	12 414	6 908	1 588	947
	2007/08	92 665	81 787	36 648	7 759	4 134	10 878	6 259	1 491	913
	2008/09	94 253	83 250	37 477	9 004	4 658	11 003	6 329	1 823	1 065
	2009/10	96 571	85 771	39 116	9 071	4 842	10 800	6 366	1 763	1 093
	2010/11	99 353	88 607	40 669	10 092	5 321	10 746	6 376	1 953	1 128
Mathematik, Natur- wissenschaften	2000/01	54 035	49 316	18 811	5 821	2 492	4 719	1 705	760	290
	2001/02	55 941	50 659	19 790	6 600	2 955	5 282	1 996	888	358
	2002/03	75 499	67 829	25 046	8 083	3 559	7 670	2 813	1 252	517
	2003/04	77 336	68 734	25 399	8 830	3 707	8 602	3 203	1 378	554
	2004/05	66 663	58 133	22 344	8 371	3 925	8 530	3 241	1 294	539
	2005/06	70 867	61 800	23 889	9 352	4 321	9 067	3 478	1 334	574
	2006/07	71 610	62 479	24 679	8 448	4 043	9 131	3 545	1 309	583
	2007/08	73 160	64 204	24 606	8 959	4 214	8 956	3 388	1 291	545
	2008/09	74 615	65 812	25 548	8 987	4 310	8 803	3 333	1 318	556
	2009/10	77 626	68 672	26 667	9 898	4 553	8 954	3 420	1 482	656
	2010/11	80 929	71 710	27 830	10 695	4 825	9 219	3 458	1 651	690
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften ²⁾	2000/01	18 198	15 848	8 352	1 136	695	2 350	1 152	234	129
	2001/02	18 235	15 864	8 598	1 264	809	2 371	1 177	265	164
	2002/03	19 835	17 122	9 522	1 420	945	2 713	1 348	329	171
	2003/04	19 729	16 968	9 724	1 404	948	2 761	1 430	321	195
	2004/05	18 559	15 926	9 416	1 480	993	2 633	1 433	322	188
	2005/06	18 647	15 939	9 623	1 542	1 053	2 708	1 482	387	236
	2006/07	18 757	16 125	9 835	1 539	1 027	2 632	1 420	329	178
	2007/08	19 018	16 497	10 287	1 709	1 166	2 521	1 392	346	212
	2008/09	19 297	16 800	10 632	1 763	1 264	2 497	1 387	361	225
	2009/10	19 433	16 939	10 772	1 759	1 184	2 494	1 344	373	192
	2010/11	19 754	17 269	10 965	1 876	1 248	2 485	1 343	401	233

1) Im Wintersemester 2002/03 wurden die „Universitäten – Gesamthochschulen“ in „Universitäten“ umgewandelt. – 2) Ab dem Wintersemester 2004/05 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“

**Noch: 2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches
sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
noch: Universitäten¹⁾										
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2000/01	2 058	1 817	1 264	233	166	241	99	44	16
	2001/02	2 173	1 916	1 356	288	227	257	111	34	15
	2002/03	2 239	1 959	1 365	256	167	280	130	38	22
	2003/04	2 415	2 100	1 479	350	270	315	139	34	14
	2004/05	2 192	1 879	1 338	321	231	313	136	55	24
	2005/06	2 256	1 952	1 400	369	274	304	133	46	22
	2006/07	2 316	2 024	1 428	300	210	292	139	53	26
	2007/08	2 250	1 950	1 361	222	164	300	142	64	38
	2008/09	2 220	1 946	1 376	322	236	274	131	43	27
	2009/10	2 222	1 934	1 380	284	206	288	136	46	21
	2010/11	2 142	1 842	1 320	271	203	300	138	56	27
Ingenieur- wissenschaften	2000/01	20 020	16 937	3 261	2 137	514	3 083	531	450	116
	2001/02	20 208	16 872	3 348	2 366	558	3 336	625	634	162
	2002/03	35 869	29 402	5 449	4 290	906	6 467	1 184	1 169	280
	2003/04	37 423	30 121	5 700	5 079	1 034	7 302	1 407	1 430	317
	2004/05	35 139	27 559	5 137	4 544	871	7 580	1 548	1 369	311
	2005/06	36 752	28 832	5 370	5 230	1 013	7 920	1 669	1 322	320
	2006/07	37 117	29 253	5 453	4 820	963	7 864	1 688	1 286	318
	2007/08	36 051	28 858	5 450	5 204	1 068	7 193	1 624	1 296	371
	2008/09	38 198	31 005	5 927	5 986	1 307	7 193	1 680	1 398	394
	2009/10	42 228	34 453	6 710	6 202	1 361	7 775	1 895	1 597	444
	2010/11	45 604	37 207	7 252	6 567	1 446	8 397	2 067	1 803	467
Kunst, Kunstwissenschaft	2000/01	7 778	7 204	4 768	546	405	574	406	57	40
	2001/02	7 841	7 241	4 846	646	479	600	429	60	46
	2002/03	9 999	9 174	6 019	845	584	825	563	107	67
	2003/04	9 803	8 967	5 946	796	562	836	585	108	84
	2004/05	8 016	7 161	4 877	719	513	855	617	95	74
	2005/06	7 911	7 014	4 782	780	540	897	653	122	90
	2006/07	7 768	6 906	4 737	655	485	862	633	124	89
	2007/08	7 078	6 324	4 314	518	371	754	541	99	71
	2008/09	6 422	5 752	3 969	520	369	670	499	85	67
	2009/10	6 300	5 621	3 890	545	405	679	520	109	85
	2010/11	6 063	5 429	3 774	534	387	634	471	94	61
Universitäten-Gesamthochschulen¹⁾										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	2000/01	30 044	26 703	17 523	2 054	1 572	3 341	2 384	626	487
	2001/02	30 821	27 204	17 949	2 381	1 812	3 617	2 626	792	615
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2007/08	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2008/09	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2009/10	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2010/11	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sport	2000/01	915	889	437	83	53	26	8	5	1
	2001/02	933	906	431	92	47	27	8	4	2
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2007/08	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2008/09	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2009/10	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2010/11	x	x	x	x	x	x	x	x	x

**Noch: 2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches
sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
noch: Universitäten – Gesamthochschulen¹⁾										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	2000/01	46 120	41 394	15 538	4 542	2 095	4 726	2 021	746	348
	2001/02	47 243	42 118	16 006	4 985	2 243	5 125	2 345	886	481
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2007/08	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2008/09	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2009/10	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2010/11	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mathematik, Natur- wissenschaften	2000/01	18 260	16 607	4 924	2 173	717	1 653	514	385	125
	2001/02	19 259	17 421	5 223	2 234	788	1 838	569	365	118
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2007/08	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2008/09	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2009/10	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2010/11	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften ²⁾	2000/01	1 822	1 533	821	123	69	289	140	35	16
	2001/02	1 769	1 483	826	130	83	286	146	32	23
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2007/08	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2008/09	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2009/10	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2010/11	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2000/01	342	337	81	52	13	5	–	1	–
	2001/02	379	374	85	80	13	5	–	–	–
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2007/08	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2008/09	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2009/10	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2010/11	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ingenieur- wissenschaften	2000/01	17 451	14 865	2 375	1 822	357	2 586	392	330	67
	2001/02	16 864	14 312	2 328	1 880	330	2 552	397	330	56
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2007/08	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2008/09	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2009/10	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2010/11	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunst, Kunstwissenschaft	2000/01	2 295	2 154	1 247	165	105	141	68	17	12
	2001/02	2 250	2 094	1 247	194	137	156	76	23	15
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2003/04	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2004/05	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2005/06	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2006/07	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2007/08	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2008/09	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2009/10	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2010/11	x	x	x	x	x	x	x	x	x

**Noch: 2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches
sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
theologische Hochschulen										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	2000/01	571	446	160	68	29	125	29	25	7
	2001/02	535	405	140	57	27	130	27	23	3
	2002/03	586	423	151	64	34	163	40	29	8
	2003/04	622	459	171	56	23	163	46	22	5
	2004/05	627	462	172	58	35	165	41	26	5
	2005/06	656	487	193	67	35	169	42	34	10
	2006/07	576	427	175	58	23	149	32	18	3
	2007/08	544	420	155	69	28	124	24	10	2
	2008/09	495	350	127	36	14	145	31	9	3
	2009/10	444	313	106	30	10	131	24	7	1
2010/11	409	294	90	39	12	115	24	13	1	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	2008/09	6	6	4	6	4	–	–	–	–
	2009/10	9	7	4	–	–	2	–	–	–
	2010/11	7	5	3	–	–	2	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	2002/03	31	29	6	6	3	2	1	–	–
	2003/04	34	34	9	5	1	–	–	–	–
	2004/05	32	32	9	2	1	–	–	–	–
	2005/06	22	22	8	–	–	–	–	–	–
	2006/07	11	11	5	–	–	–	–	–	–
	2007/08	46	27	10	–	–	19	15	2	2
	2008/09	38	19	6	1	1	19	15	3	3
	2009/10	36	19	9	4	2	17	14	4	4
2010/11	38	21	9	1	–	17	14	1	1	
Kunsthochschulen										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	2007/08	16	13	7	12	7	3	2	3	2
	2008/09	25	23	16	–	–	2	2	1	1
	2009/10	39	37	24	2	2	2	2	–	–
	2010/11	77	75	57	26	21	2	2	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	2006/07	34	33	10	33	10	1	1	1	1
	2007/08	96	89	53	36	28	7	6	2	1
	2008/09	144	118	95	17	13	26	20	12	9
	2009/10	152	144	95	32	21	8	7	3	3
	2010/11	171	158	97	31	18	13	12	5	5
Mathematik, Natur- wissenschaften	2001/02	52	51	2	20	–	1	1	–	–
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften ²⁾	2007/08	13	12	12	9	9	1	1	1	1
	2008/09	10	9	4	2	1	1	1	1	1
	2009/10	12	10	10	–	–	2	2	1	1
	2010/11	22	18	18	2	2	4	4	1	1
Ingenieur- wissenschaften	2000/01	48	46	5	15	–	2	1	1	1
	2001/02	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2002/03	42	42	3	6	1	–	–	–	–
	2003/04	91	66	14	8	4	25	8	14	7
	2004/05	83	71	15	20	4	12	5	–	–
	2005/06	64	55	9	7	1	9	5	1	–
	2006/07	69	60	7	17	2	9	2	2	–
	2007/08	109	93	19	23	6	16	8	2	–
	2008/09	96	83	42	11	6	13	6	1	–
	2009/10	75	56	22	8	3	19	7	4	1
2010/11	84	67	27	12	4	17	7	3	1	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000/01	5 014	3 238	1 725	233	128	1 776	1 055	300	164
	2001/02	4 925	3 013	1 621	242	119	1 912	1 148	295	168
	2002/03	5 162	3 060	1 662	257	142	2 102	1 248	300	176
	2003/04	4 973	2 937	1 614	202	108	2 036	1 228	220	127
	2004/05	4 712	2 820	1 546	304	154	1 892	1 134	309	166
	2005/06	4 721	2 833	1 527	303	163	1 888	1 127	252	145
	2006/07	4 664	2 908	1 517	373	193	1 756	1 062	223	135
	2007/08	4 749	3 036	1 609	443	258	1 713	1 064	291	181
	2008/09	5 167	3 433	1 816	447	235	1 734	1 050	306	183
	2009/10	5 222	3 478	1 841	442	227	1 744	1 056	370	206
	2010/11	5 531	3 669	1 955	478	254	1 862	1 121	417	235

**Noch: 2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches
sowie nach Hochschulart**

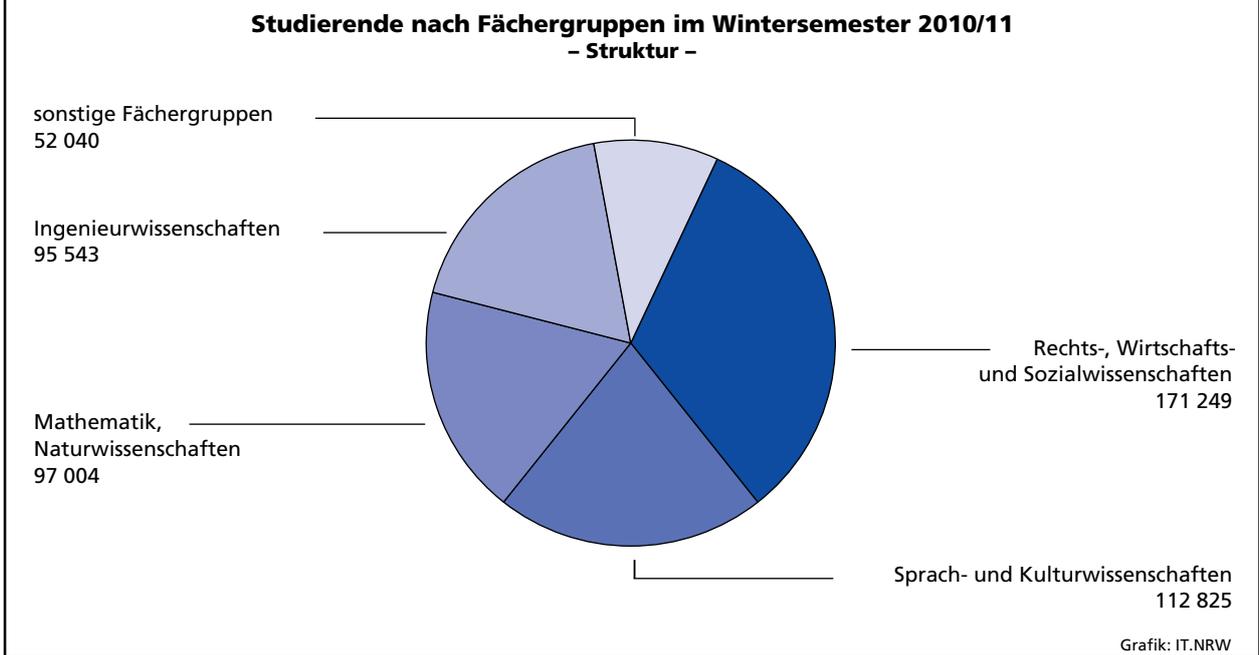
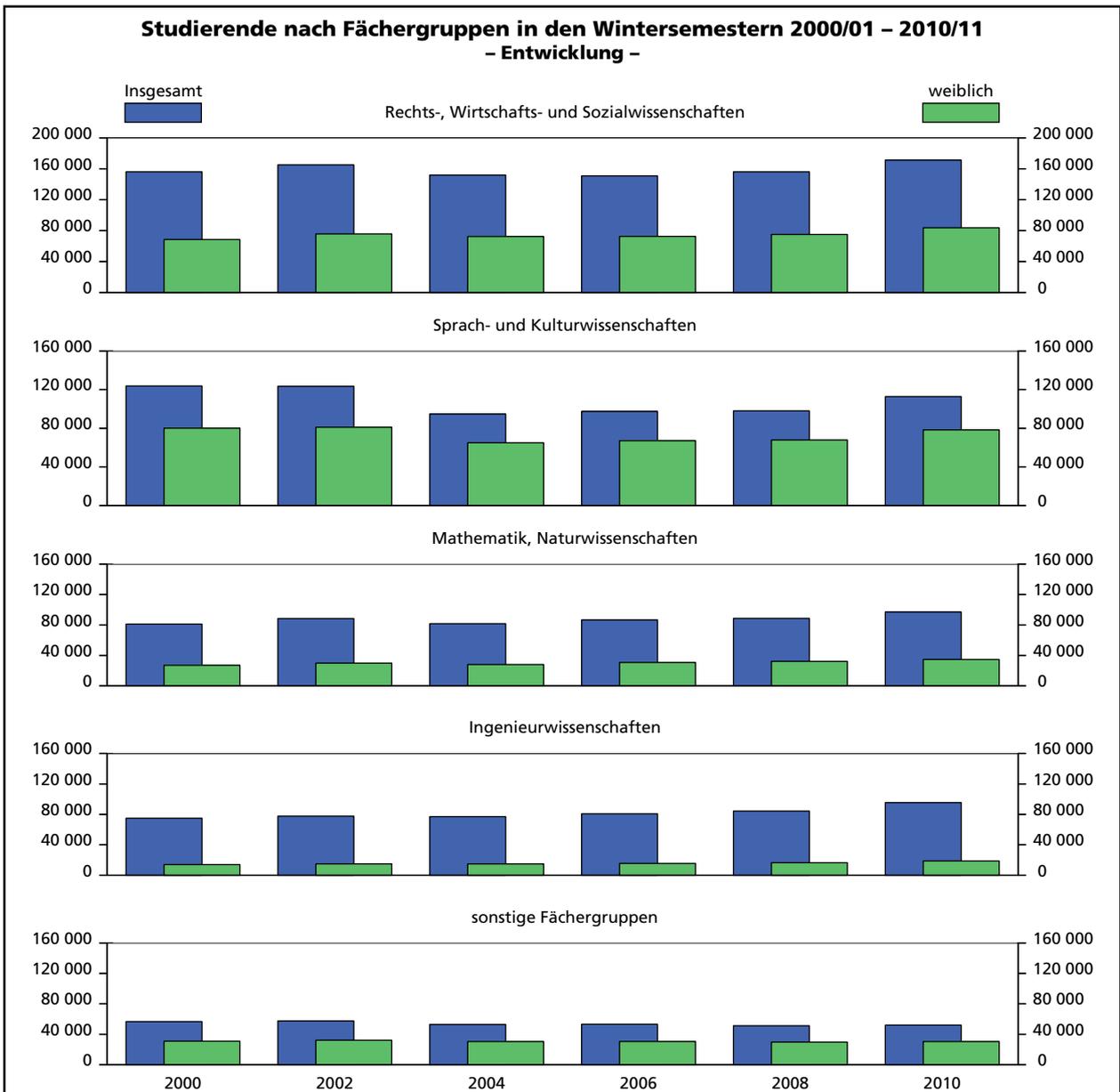
Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	2000/01	2 476	2 046	1 587	355	259	430	318	117	89
	2001/02	2 631	2 193	1 651	331	249	438	336	138	110
	2002/03	2 796	2 368	1 736	341	245	428	316	122	89
	2003/04	2 934	2 470	1 766	346	237	464	331	132	96
	2004/05	2 663	2 281	1 557	326	222	382	289	112	89
	2005/06	2 748	2 318	1 565	351	250	430	323	127	93
	2006/07	2 870	2 435	1 620	413	289	435	336	118	98
	2007/08	2 695	2 259	1 682	494	397	436	313	176	115
	2008/09	2 870	2 459	1 884	538	446	411	303	156	108
	2009/10	3 279	2 880	2 153	667	523	399	288	142	95
2010/11	3 753	3 323	2 483	773	613	430	331	173	136	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	2000/01	37 499	34 250	17 298	5 130	2 910	3 249	1 562	553	330
	2001/02	40 061	36 421	18 709	5 658	3 283	3 640	1 823	728	418
	2002/03	41 983	38 019	19 660	6 034	3 457	3 964	2 001	754	383
	2003/04	44 424	39 943	20 356	6 011	3 164	4 481	2 232	733	381
	2004/05	44 329	39 854	20 478	6 288	3 331	4 475	2 382	678	366
	2005/06	47 093	42 439	21 762	7 270	3 918	4 654	2 505	785	442
	2006/07	50 116	45 049	22 844	7 479	3 954	5 067	2 744	934	542
	2007/08	49 958	45 107	22 952	7 984	4 378	4 851	2 694	948	523
	2008/09	54 620	49 524	24 739	8 823	4 662	5 096	2 819	977	550
	2009/10	59 749	53 656	27 031	9 409	5 004	6 093	3 355	1 374	748
2010/11	63 043	57 226	28 982	10 116	5 563	5 817	3 231	1 190	654	
Mathematik, Natur- wissenschaften	2000/01	8 046	7 071	1 573	1 629	415	975	251	207	51
	2001/02	9 361	8 046	1 713	1 686	428	1 315	320	330	88
	2002/03	10 696	9 076	2 011	1 833	501	1 620	415	341	121
	2003/04	11 904	10 068	2 254	1 855	491	1 836	487	299	98
	2004/05	12 055	10 234	2 306	1 918	454	1 821	501	253	88
	2005/06	12 706	10 849	2 440	1 982	487	1 857	539	235	96
	2006/07	12 517	10 709	2 264	2 086	500	1 808	539	263	92
	2007/08	12 842	11 193	2 028	2 406	484	1 649	456	261	72
	2008/09	14 065	12 254	2 754	2 699	719	1 811	533	345	113
	2009/10	15 035	13 220	2 523	2 924	677	1 815	525	312	109
2010/11	16 075	14 147	2 772	3 112	727	1 928	579	370	140	
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften ²⁾	2006/07	220	205	134	157	112	15	10	11	7
	2007/08	1 959	1 870	1 300	415	301	89	65	24	19
	2008/09	2 172	2 070	1 478	540	403	102	80	24	19
	2009/10	2 268	2 166	1 542	510	392	102	79	17	14
	2010/11	2 681	2 570	1 898	779	620	111	85	27	19
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2000/01	1 442	1 373	1 105	237	197	69	47	22	18
	2001/02	1 947	1 834	1 362	352	274	113	75	29	12
	2002/03	2 498	2 363	1 545	461	291	135	88	20	12
	2003/04	2 773	2 608	1 711	456	281	165	110	21	12
	2004/05	2 835	2 671	1 752	522	326	164	113	18	12
	2005/06	3 049	2 886	1 834	571	337	163	110	13	9
	2006/07	2 913	2 775	1 755	446	282	138	97	15	11
	2007/08	2 819	2 700	1 648	476	285	119	85	20	13
	2008/09	2 678	2 572	1 587	536	370	106	74	17	10
	2009/10	2 682	2 582	1 619	596	392	100	69	15	9
2010/11	2 648	2 546	1 560	593	354	102	73	20	15	
Ingenieur- wissenschaften	2000/01	38 390	33 314	6 782	4 943	957	5 076	768	645	140
	2001/02	38 587	33 088	6 805	5 413	1 037	5 499	899	1 014	210
	2002/03	41 743	35 500	7 168	6 120	1 093	6 243	1 082	1 269	237
	2003/04	44 088	37 197	7 419	7 037	1 271	6 891	1 260	1 241	249
	2004/05	42 124	35 488	6 874	7 175	1 267	6 636	1 265	1 056	226
	2005/06	43 594	36 816	7 011	7 027	1 205	6 778	1 356	1 050	261
	2006/07	43 901	37 081	6 812	6 332	1 085	6 820	1 363	1 056	239
	2007/08	45 215	38 173	6 925	7 268	1 298	7 042	1 530	1 223	352
	2008/09	46 086	39 070	7 255	7 719	1 572	7 016	1 549	1 301	389
	2009/10	47 090	40 159	7 379	8 295	1 522	6 931	1 557	1 168	354
2010/11	49 855	42 772	7 802	9 049	1 636	7 083	1 607	1 360	388	

**Noch: 2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches
sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Kunst, Kunstwissenschaft	2000/01	4 710	4 401	2 535	459	288	309	181	59	34
	2001/02	4 820	4 477	2 612	495	299	343	202	53	31
	2002/03	4 877	4 491	2 669	489	315	386	229	78	50
	2003/04	4 807	4 402	2 635	423	276	405	231	59	30
	2004/05	4 413	3 987	2 407	430	250	426	252	72	47
	2005/06	4 354	3 939	2 370	475	282	415	249	66	42
	2006/07	4 439	4 015	2 422	506	309	424	259	72	40
	2007/08	4 873	4 418	2 508	630	366	455	271	115	63
	2008/09	4 885	4 446	2 468	715	398	439	266	105	64
	2009/10	4 928	4 501	2 496	714	414	427	255	94	57
	2010/11	5 255	4 764	2 668	827	506	491	294	136	78
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	2000/01	5 690	5 689	2 905	1 648	861	1	–	–	–
	2001/02	6 060	6 059	3 097	2 353	1 234	1	–	–	–
	2002/03	7 876	7 875	4 159	3 981	2 175	1	1	–	–
	2003/04	8 943	8 939	4 570	2 726	1 402	4	1	–	–
	2004/05	8 936	8 935	4 544	2 264	1 159	1	–	–	–
	2005/06	8 180	8 180	4 106	2 225	1 169	–	–	–	–
	2006/07	7 077	7 075	3 638	2 369	1 241	2	1	–	–
	2007/08	6 761	6 761	3 566	2 155	1 130	–	–	–	–
	2008/09	7 099	7 099	3 606	2 865	1 369	–	–	–	–
	2009/10	7 788	7 788	3 941	3 214	1 670	–	–	–	–
	2010/11	8 675	8 675	4 347	3 192	1 647	–	–	–	–
Insgesamt										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	2000/01	130 521	117 535	75 961	9 845	7 311	12 986	8 974	2 305	1 731
	2001/02	132 497	118 981	76 919	11 129	8 080	13 516	9 509	2 410	1 827
	2002/03	130 381	116 487	75 766	10 431	7 783	13 894	9 904	2 158	1 642
	2003/04	127 798	113 589	74 003	11 185	8 037	14 209	10 179	2 217	1 661
	2004/05	99 442	87 036	59 005	10 842	7 953	12 406	9 081	1 989	1 489
	2005/06	101 475	89 302	60 735	11 438	8 340	12 173	8 923	1 902	1 386
	2006/07	100 219	88 625	60 297	9 825	7 256	11 594	8 516	1 865	1 390
	2007/08	94 544	84 064	57 472	10 085	7 639	10 480	7 674	2 074	1 539
	2008/09	98 050	87 380	60 057	10 549	8 033	10 670	7 873	2 435	1 829
	2009/10	104 674	93 966	64 699	11 603	8 792	10 708	7 877	2 442	1 785
	2010/11	112 825	101 662	70 090	12 959	9 811	11 163	8 292	2 813	2 159
Sport	2000/01	9 572	9 043	3 739	655	284	529	138	73	25
	2001/02	9 411	8 850	3 555	743	292	561	142	77	30
	2002/03	9 338	8 763	3 436	647	247	575	159	77	30
	2003/04	9 307	8 699	3 283	693	264	608	148	96	24
	2004/05	8 348	7 808	2 894	732	291	540	134	56	21
	2005/06	8 747	8 172	2 987	749	305	575	148	63	29
	2006/07	8 913	8 338	2 980	681	259	575	145	61	25
	2007/08	8 578	8 027	2 792	748	298	551	139	70	30
	2008/09	8 280	7 785	2 716	731	317	495	127	58	21
	2009/10	8 179	7 719	2 688	858	351	460	123	66	25
	2010/11	7 906	7 493	2 606	858	368	413	101	50	21
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	2000/01	152 699	137 658	57 909	16 817	8 441	15 041	6 970	2 341	1 261
	2001/02	158 168	141 668	61 014	18 900	9 635	16 500	8 075	2 848	1 628
	2002/03	164 100	146 286	64 121	20 760	10 759	17 814	8 891	2 752	1 489
	2003/04	169 149	150 171	66 230	19 192	9 484	18 978	9 642	2 674	1 481
	2004/05	153 726	135 941	61 943	18 360	9 181	17 785	9 440	2 376	1 313
	2005/06	155 150	137 371	63 427	18 307	9 278	17 779	9 645	2 458	1 409
	2006/07	153 526	136 042	63 146	17 655	9 116	17 484	9 654	2 523	1 490
	2007/08	149 480	133 744	63 219	17 934	9 670	15 736	8 959	2 441	1 437
	2008/09	156 122	139 997	65 921	20 715	10 706	16 125	9 168	2 812	1 624
	2009/10	164 269	147 366	70 187	21 726	11 537	16 903	9 728	3 140	1 844
	2010/11	171 249	154 671	74 098	23 431	12 549	16 578	9 619	3 148	1 787

**Noch: 2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches
sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
noch: Insgesamt										
Mathematik, Natur- wissenschaften	2000/01	80 341	72 994	25 308	9 623	3 624	7 347	2 470	1 352	466
	2001/02	84 613	76 177	26 728	10 540	4 171	8 436	2 886	1 583	564
	2002/03	86 195	76 905	27 057	9 916	4 060	9 290	3 228	1 593	638
	2003/04	89 240	78 802	27 653	10 685	4 198	10 438	3 690	1 677	652
	2004/05	78 718	68 367	24 650	10 289	4 379	10 351	3 742	1 547	627
	2005/06	83 573	72 649	26 329	11 334	4 808	10 924	4 017	1 569	670
	2006/07	84 127	73 188	26 943	10 534	4 543	10 939	4 084	1 572	675
	2007/08	86 002	75 397	26 634	11 365	4 698	10 605	3 844	1 552	617
	2008/09	88 680	78 066	28 302	11 686	5 029	10 614	3 866	1 663	669
	2009/10	92 661	81 892	29 190	12 822	5 230	10 769	3 945	1 794	765
2010/11	97 004	85 857	30 602	13 807	5 552	11 147	4 037	2 021	830	
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften ²⁾	2000/01	20 020	17 381	9 173	1 259	764	2 639	1 292	269	145
	2001/02	20 004	17 347	9 424	1 394	892	2 657	1 323	297	187
	2002/03	19 835	17 122	9 522	1 420	945	2 713	1 348	329	171
	2003/04	19 729	16 968	9 724	1 404	948	2 761	1 430	321	195
	2004/05	18 559	15 926	9 416	1 480	993	2 633	1 433	322	188
	2005/06	18 647	15 939	9 623	1 542	1 053	2 708	1 482	387	236
	2006/07	18 977	16 330	9 969	1 696	1 139	2 647	1 430	340	185
	2007/08	20 990	18 379	11 599	2 133	1 476	2 611	1 458	371	232
	2008/09	21 479	18 879	12 114	2 305	1 668	2 600	1 468	386	245
	2009/10	21 713	19 115	12 324	2 269	1 576	2 598	1 425	391	207
2010/11	22 457	19 857	12 881	2 657	1 870	2 600	1 432	429	253	
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2000/01	3 842	3 527	2 450	522	376	315	146	67	34
	2001/02	4 499	4 124	2 803	720	514	375	186	63	27
	2002/03	4 737	4 322	2 910	717	458	415	218	58	34
	2003/04	5 188	4 708	3 190	806	551	480	249	55	26
	2004/05	5 027	4 550	3 090	843	557	477	249	73	36
	2005/06	5 305	4 838	3 234	940	611	467	243	59	31
	2006/07	5 229	4 799	3 183	746	492	430	236	68	37
	2007/08	5 069	4 650	3 009	698	449	419	227	84	51
	2008/09	4 898	4 518	2 963	858	606	380	205	60	37
	2009/10	4 904	4 516	2 999	880	598	388	205	61	30
2010/11	4 790	4 388	2 880	864	557	402	211	76	42	
Ingenieur- wissenschaften	2000/01	75 909	65 162	12 423	8 917	1 828	10 747	1 692	1 426	324
	2001/02	75 659	64 272	12 481	9 659	1 925	11 387	1 921	1 978	428
	2002/03	77 654	64 944	12 620	10 416	2 000	12 710	2 266	2 438	517
	2003/04	81 602	67 384	13 133	12 124	2 309	14 218	2 675	2 685	573
	2004/05	77 346	63 118	12 026	11 739	2 142	14 228	2 818	2 425	537
	2005/06	80 410	65 703	12 390	12 264	2 219	14 707	3 030	2 373	581
	2006/07	81 087	66 394	12 272	11 169	2 050	14 693	3 053	2 344	557
	2007/08	81 375	67 124	12 394	12 495	2 372	14 251	3 162	2 521	723
	2008/09	84 380	70 158	13 224	13 716	2 885	14 222	3 235	2 700	783
	2009/10	89 393	74 668	14 111	14 505	2 886	14 725	3 459	2 769	799
2010/11	95 543	80 046	15 081	15 628	3 086	15 497	3 681	3 166	856	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000/01	19 797	16 997	10 275	1 403	926	2 800	1 710	433	250
	2001/02	19 836	16 825	10 326	1 577	1 034	3 011	1 855	431	260
	2002/03	20 069	16 754	10 356	1 597	1 044	3 315	2 041	485	293
	2003/04	19 617	16 340	10 204	1 426	947	3 277	2 044	387	241
	2004/05	17 173	14 000	8 839	1 455	918	3 173	2 003	476	287
	2005/06	17 008	13 808	8 687	1 558	985	3 200	2 029	440	277
	2006/07	16 882	13 840	8 681	1 534	987	3 042	1 954	419	264
	2007/08	16 746	13 805	8 441	1 591	995	2 941	1 891	507	317
	2008/09	16 512	13 650	8 259	1 683	1 003	2 862	1 830	499	317
	2009/10	16 486	13 619	8 236	1 705	1 048	2 867	1 845	577	352
2010/11	16 887	13 883	8 406	1 840	1 147	3 004	1 900	648	375	
Insgesamt	2000/01	492 701	440 297	197 238	49 041	23 554	52 404	23 392	8 266	4 236
	2001/02	504 687	448 244	203 250	54 662	26 543	56 443	25 897	9 687	4 951
	2002/03	512 309	451 583	205 788	55 904	27 296	60 726	28 055	9 890	4 814
	2003/04	521 630	456 661	207 420	57 515	26 738	64 969	30 057	10 112	4 853
	2004/05	458 339	396 746	181 863	55 740	26 414	61 593	28 900	9 264	4 498
	2005/06	470 315	407 782	187 412	58 132	27 599	62 533	29 517	9 251	4 619
	2006/07	468 960	407 556	187 471	53 840	25 842	61 404	29 072	9 192	4 623
	2007/08	462 784	405 190	185 560	57 049	27 597	57 594	27 354	9 620	4 946
	2008/09	478 401	420 433	193 556	62 243	30 247	57 968	27 772	10 613	5 525
	2009/10	502 279	442 861	204 434	66 368	32 018	59 418	28 607	11 240	5 807
2010/11	528 661	467 857	216 644	72 044	34 940	60 804	29 273	12 351	6 323	



2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende in den Wintersemestern 2005/06 – 2010/11 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe

Merkmal	Insgesamt	Universitärer Abschluss ¹⁾	darunter...		Promotionen	Lehramtsprüfungen	darunter... Master	Fachhochschulabschluss	darunter...		
			Bachelor	Master					Bachelor	Master	
Universitäten											
Insgesamt											
Deutsche	2005/06	296 958	232 015	38 592	2 473	21 966	42 121	284	856	–	–
	2006/07	294 773	230 705	52 133	4 220	21 880	41 677	970	511	–	–
	2007/08	289 019	227 908	79 143	6 387	22 669	38 134	1 468	308	–	8
	2008/09	296 898	236 704	106 128	10 515	23 339	36 716	2 592	139	–	16
	2009/10	311 845	248 345	130 290	16 505	25 534	37 925	4 168	41	–	–
	2010/11	327 527	264 039	153 451	25 329	25 183	38 304	5 001	–	–	–
Ausländer/-innen	2005/06	46 170	40 124	5 096	2 853	4 102	1 877	5	67	–	–
	2006/07	44 780	38 693	6 819	3 445	4 284	1 775	24	28	–	–
	2007/08	41 070	35 006	9 490	3 438	4 480	1 553	40	31	–	13
	2008/09	41 047	34 934	12 469	4 135	4 526	1 560	53	27	–	17
	2009/10	41 626	34 964	14 720	5 205	4 968	1 688	85	6	–	1
	2010/11	42 810	35 965	16 821	6 674	5 076	1 769	113	–	–	–
Hochschulart zusammen	2005/06	343 128	272 139	43 688	5 326	26 068	43 998	289	923	–	–
	2006/07	339 553	269 398	58 952	7 665	26 164	43 452	994	539	–	–
	2007/08	330 089	262 914	88 633	9 825	27 149	39 687	1 508	339	–	21
	2008/09	337 945	271 638	118 597	14 650	27 865	38 276	2 645	166	–	33
	2009/10	353 471	283 309	145 010	21 710	30 502	39 613	4 253	47	–	1
	2010/11	370 337	300 004	170 272	32 003	30 259	40 073	5 114	–	–	–
weiblich											
Deutsche	2005/06	144 587	107 084	20 075	1 157	8 995	28 197	252	311	–	–
	2006/07	144 268	107 193	27 098	2 027	9 098	27 798	749	179	–	–
	2007/08	141 086	106 198	39 378	2 957	9 625	25 172	1 073	91	–	–
	2008/09	145 675	111 375	51 971	4 764	10 014	24 255	1 925	31	–	–
	2009/10	153 639	117 730	63 246	7 292	10 945	24 958	3 035	6	–	–
	2010/11	161 876	125 789	74 073	11 221	10 952	25 135	3 607	–	–	–
Ausländerinnen	2005/06	23 261	20 217	2 587	834	1 727	1 289	5	28	–	–
	2006/07	22 626	19 535	3 554	1 114	1 842	1 239	18	10	–	–
	2007/08	20 820	17 800	4 936	1 236	1 942	1 072	30	6	–	1
	2008/09	21 023	17 961	6 639	1 637	1 955	1 102	45	5	–	2
	2009/10	21 367	18 054	7 883	2 174	2 121	1 190	72	2	–	–
	2010/11	21 889	18 449	8 836	2 911	2 181	1 259	90	–	–	–
Hochschulart zusammen	2005/06	167 848	127 301	22 662	1 991	10 722	29 486	257	339	–	–
	2006/07	166 894	126 728	30 652	3 141	10 940	29 037	767	189	–	–
	2007/08	161 906	123 998	44 314	4 193	11 567	26 244	1 103	97	–	1
	2008/09	166 698	129 336	58 610	6 401	11 969	25 357	1 970	36	–	2
	2009/10	175 006	135 784	71 129	9 466	13 066	26 148	3 107	8	–	–
	2010/11	183 765	144 238	82 909	14 132	13 133	26 394	3 697	–	–	–
männlich											
Deutsche	2005/06	152 371	124 931	18 517	1 316	12 971	13 924	32	545	–	–
	2006/07	150 505	123 512	25 035	2 193	12 782	13 879	221	332	–	–
	2007/08	147 933	121 710	39 765	3 430	13 044	12 962	395	217	–	8
	2008/09	151 223	125 329	54 157	5 751	13 325	12 461	667	108	–	16
	2009/10	158 206	130 615	67 044	9 213	14 589	12 967	1 133	35	–	–
	2010/11	165 651	138 250	79 378	14 108	14 231	13 169	1 394	–	–	–
Ausländer	2005/06	22 909	19 907	2 509	2 019	2 375	588	–	39	–	–
	2006/07	22 154	19 158	3 265	2 331	2 442	536	6	18	–	–
	2007/08	20 250	17 206	4 554	2 202	2 538	481	10	25	–	12
	2008/09	20 024	16 973	5 830	2 498	2 571	458	8	22	–	15
	2009/10	20 259	16 910	6 837	3 031	2 847	498	13	4	–	1
	2010/11	20 921	17 516	7 985	3 763	2 895	510	23	–	–	–
Hochschulart zusammen	2005/06	175 280	144 838	21 026	3 335	15 346	14 512	32	584	–	–
	2006/07	172 659	142 670	28 300	4 524	15 224	14 415	227	350	–	–
	2007/08	168 183	138 916	44 319	5 632	15 582	13 443	405	242	–	20
	2008/09	171 247	142 302	59 987	8 249	15 896	12 919	675	130	–	31
	2009/10	178 465	147 525	73 881	12 244	17 436	13 465	1 146	39	–	1
	2010/11	186 572	155 766	87 363	17 871	17 126	13 679	1 417	–	–	–

1) einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“

**Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende in den Wintersemestern 2005/06 – 2010/11
nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Merkmal	Insgesamt	Universitärer Abschluss ¹⁾	darunter...		Promotionen	Lehramtsprüfungen	darunter... Master	Fachhochschulabschluss	darunter...		
			Bachelor	Master					Bachelor	Master	
theologische Hochschulen											
Insgesamt											
Deutsche	2005/06	509	446	5	–	57	6	–	–	–	–
	2006/07	438	374	2	–	60	4	–	–	–	–
	2007/08	447	391	3	–	54	2	–	–	–	–
	2008/09	375	330	–	6	43	2	–	–	–	–
	2009/10	339	288	–	7	51	–	–	–	–	–
	2010/11	320	267	–	5	53	–	–	–	–	–
Ausländer/-innen	2005/06	169	128	4	–	40	1	–	–	–	–
	2006/07	149	108	3	–	41	–	–	–	–	–
	2007/08	143	110	1	–	33	–	–	–	–	–
	2008/09	164	129	–	–	35	–	–	–	–	–
	2009/10	150	114	–	2	36	–	–	–	–	–
	2010/11	134	101	–	2	33	–	–	–	–	–
Hochschulart zusammen	2005/06	678	574	9	–	97	7	–	–	–	–
	2006/07	587	482	5	–	101	4	–	–	–	–
	2007/08	590	501	4	–	87	2	–	–	–	–
	2008/09	539	459	–	6	78	2	–	–	–	–
	2009/10	489	402	–	9	87	–	–	–	–	–
	2010/11	454	368	–	7	86	–	–	–	–	–
weiblich											
Deutsche	2005/06	201	184	4	–	15	2	–	–	–	–
	2006/07	180	156	2	–	22	2	–	–	–	–
	2007/08	165	143	3	–	21	1	–	–	–	–
	2008/09	137	123	–	4	13	1	–	–	–	–
	2009/10	119	104	–	4	15	–	–	–	–	–
	2010/11	102	84	–	3	18	–	–	–	–	–
Ausländerinnen	2005/06	42	35	2	–	6	1	–	–	–	–
	2006/07	32	29	1	–	3	–	–	–	–	–
	2007/08	39	36	1	–	3	–	–	–	–	–
	2008/09	46	42	–	–	4	–	–	–	–	–
	2009/10	38	34	–	–	4	–	–	–	–	–
	2010/11	38	34	–	–	4	–	–	–	–	–
Hochschulart zusammen	2005/06	243	219	6	–	21	3	–	–	–	–
	2006/07	212	185	3	–	25	2	–	–	–	–
	2007/08	204	179	4	–	24	1	–	–	–	–
	2008/09	183	165	–	4	17	1	–	–	–	–
	2009/10	157	138	–	4	19	–	–	–	–	–
	2010/11	140	118	–	3	22	–	–	–	–	–
männlich											
Deutsche	2005/06	308	262	1	–	42	4	–	–	–	–
	2006/07	258	218	–	–	38	2	–	–	–	–
	2007/08	282	248	–	–	33	1	–	–	–	–
	2008/09	238	207	–	2	30	1	–	–	–	–
	2009/10	220	184	–	3	36	–	–	–	–	–
	2010/11	218	183	–	2	35	–	–	–	–	–
Ausländer	2005/06	127	93	2	–	34	–	–	–	–	–
	2006/07	117	79	2	–	38	–	–	–	–	–
	2007/08	104	74	–	–	30	–	–	–	–	–
	2008/09	118	87	–	–	31	–	–	–	–	–
	2009/10	112	80	–	2	32	–	–	–	–	–
	2010/11	96	67	–	2	29	–	–	–	–	–
Hochschulart zusammen	2005/06	435	355	3	–	76	4	–	–	–	–
	2006/07	375	297	2	–	76	2	–	–	–	–
	2007/08	386	322	–	–	63	1	–	–	–	–
	2008/09	356	294	–	2	61	1	–	–	–	–
	2009/10	332	264	–	5	68	–	–	–	–	–
	2010/11	314	250	–	4	64	–	–	–	–	–

Noch: **2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende in den Wintersemestern 2005/06 – 2010/11 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Merkmal	Insgesamt	Universitärer Abschluss ¹⁾	darunter...		Promotionen	Lehramtsprüfungen	darunter... Master	Fachhochschulabschluss	darunter...		
			Bachelor	Master					Bachelor	Master	
Kunsthochschulen											
Insgesamt											
Deutsche	2005/06	2 888	2 298	23	–	62	488	–	40	–	–
	2006/07	3 001	2 351	51	12	61	550	–	39	–	–
	2007/08	3 243	2 488	113	75	64	642	–	49	–	–
	2008/09	3 666	2 855	372	169	61	726	–	24	–	–
	2009/10	3 725	2 897	797	223	70	758	–	–	–	–
2010/11	3 987	3 116	1 212	306	88	783	–	–	–	–	
Ausländer/-innen	2005/06	1 897	1 860	2	–	11	23	–	3	–	–
	2006/07	1 766	1 733	5	2	10	20	–	3	–	–
	2007/08	1 740	1 703	9	20	10	25	–	2	–	–
	2008/09	1 776	1 725	128	63	12	37	–	2	–	–
	2009/10	1 775	1 730	346	209	12	33	–	–	–	–
2010/11	1 898	1 848	522	451	19	31	–	–	–	–	
Hochschulart zusammen	2005/06	4 785	4 158	25	–	73	511	–	43	–	–
	2006/07	4 767	4 084	56	14	71	570	–	42	–	–
	2007/08	4 983	4 191	122	95	74	667	–	51	–	–
	2008/09	5 442	4 580	500	232	73	763	–	26	–	–
	2009/10	5 500	4 627	1 143	432	82	791	–	–	–	–
	2010/11	5 885	4 964	1 734	757	107	814	–	–	–	–
weiblich											
Deutsche	2005/06	1 536	1 206	12	–	27	298	–	5	–	–
	2006/07	1 534	1 174	21	7	26	331	–	3	–	–
	2007/08	1 700	1 290	69	53	26	381	–	3	–	–
	2008/09	1 973	1 511	215	117	27	433	–	2	–	–
	2009/10	1 992	1 526	402	152	34	432	–	–	–	–
2010/11	2 154	1 653	606	217	44	457	–	–	–	–	
Ausländerinnen	2005/06	1 132	1 113	1	–	4	14	–	1	–	–
	2006/07	1 065	1 047	3	2	5	12	–	1	–	–
	2007/08	1 081	1 060	4	16	5	16	–	–	–	–
	2008/09	1 079	1 052	66	37	7	20	–	–	–	–
	2009/10	1 074	1 044	192	130	8	22	–	–	–	–
2010/11	1 146	1 113	287	283	11	22	–	–	–	–	
Hochschulart zusammen	2005/06	2 668	2 319	13	–	31	312	–	6	–	–
	2006/07	2 599	2 221	24	9	31	343	–	4	–	–
	2007/08	2 781	2 350	73	69	31	397	–	3	–	–
	2008/09	3 052	2 563	281	154	34	453	–	2	–	–
	2009/10	3 066	2 570	594	282	42	454	–	–	–	–
	2010/11	3 300	2 766	893	500	55	479	–	–	–	–
männlich											
Deutsche	2005/06	1 352	1 092	11	–	35	190	–	35	–	–
	2006/07	1 467	1 177	30	5	35	219	–	36	–	–
	2007/08	1 543	1 198	44	22	38	261	–	46	–	–
	2008/09	1 693	1 344	157	52	34	293	–	22	–	–
	2009/10	1 733	1 371	395	71	36	326	–	–	–	–
2010/11	1 833	1 463	606	89	44	326	–	–	–	–	
Ausländer	2005/06	765	747	1	–	7	9	–	2	–	–
	2006/07	701	686	2	–	5	8	–	2	–	–
	2007/08	659	643	5	4	5	9	–	2	–	–
	2008/09	697	673	62	26	5	17	–	2	–	–
	2009/10	701	686	154	79	4	11	–	–	–	–
2010/11	752	735	235	168	8	9	–	–	–	–	
Hochschulart zusammen	2005/06	2 117	1 839	12	–	42	199	–	37	–	–
	2006/07	2 168	1 863	32	5	40	227	–	38	–	–
	2007/08	2 202	1 841	49	26	43	270	–	48	–	–
	2008/09	2 390	2 017	219	78	39	310	–	24	–	–
	2009/10	2 434	2 057	549	150	40	337	–	–	–	–
	2010/11	2 585	2 198	841	257	52	335	–	–	–	–

Anmerkung Seite 39

**Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende in den Wintersemestern 2005/06 – 2010/11
nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Merkmal		Insgesamt	Universitärer Abschluss ¹⁾	darunter...		Promotionen	Lehramtsprüfungen	darunter... Master	Fachhochschulabschluss	darunter...	
				Bachelor	Master					Bachelor	Master
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Insgesamt											
Deutsche	2005/06	99 247	236	–	–	–	251	–	98 760	13 232	1 443
	2006/07	102 269	177	–	–	–	245	–	101 847	25 050	1 942
	2007/08	105 720	199	129	–	–	168	–	105 353	44 202	2 563
	2008/09	112 395	369	156	–	–	103	–	111 923	65 873	3 861
	2009/10	119 164	353	217	–	–	69	–	118 742	86 379	5 956
	2010/11	127 348	323	275	–	–	35	–	126 990	103 690	9 055
Ausländer/-innen	2005/06	14 297	316	–	–	–	3	–	13 978	2 246	968
	2006/07	14 707	208	–	–	–	3	–	14 496	3 612	981
	2007/08	14 641	272	–	–	–	3	–	14 366	5 705	1 091
	2008/09	14 981	400	–	–	–	3	–	14 578	7 803	1 183
	2009/10	15 867	309	4	–	–	2	–	15 556	10 283	1 495
	2010/11	15 962	395	5	–	–	–	–	15 567	11 520	1 925
Hochschulart zusammen	2005/06	113 544	552	–	–	–	254	–	112 738	15 478	2 411
	2006/07	116 976	385	–	–	–	248	–	116 343	28 662	2 923
	2007/08	120 361	471	129	–	–	171	–	119 719	49 907	3 654
	2008/09	127 376	769	156	–	–	106	–	126 501	73 676	5 044
	2009/10	135 031	662	221	–	–	71	–	134 298	96 662	7 451
	2010/11	143 310	718	280	–	–	35	–	142 557	115 210	10 980
weiblich											
Deutsche	2005/06	36 982	126	–	–	–	151	–	36 705	4 745	445
	2006/07	37 851	97	–	–	–	140	–	37 614	9 215	610
	2007/08	39 043	124	88	–	–	100	–	38 819	16 208	856
	2008/09	42 165	187	105	–	–	58	–	41 920	24 902	1 493
	2009/10	44 743	199	143	–	–	36	–	44 508	32 777	2 320
	2010/11	48 165	191	167	–	–	17	–	47 957	39 496	3 642
Ausländerinnen	2005/06	5 082	184	–	–	–	3	–	4 895	769	283
	2006/07	5 348	140	–	–	–	3	–	5 205	1 313	316
	2007/08	5 414	134	–	–	–	3	–	5 277	2 134	376
	2008/09	5 624	188	–	–	–	3	–	5 433	3 016	425
	2009/10	6 128	189	4	–	–	2	–	5 937	4 033	552
	2010/11	6 200	239	5	–	–	–	–	5 961	4 484	735
Hochschulart zusammen	2005/06	42 064	310	–	–	–	154	–	41 600	5 514	728
	2006/07	43 199	237	–	–	–	143	–	42 819	10 528	926
	2007/08	44 457	258	88	–	–	103	–	44 096	18 342	1 232
	2008/09	47 789	375	105	–	–	61	–	47 353	27 918	1 918
	2009/10	50 871	388	147	–	–	38	–	50 445	36 810	2 872
	2010/11	54 365	430	172	–	–	17	–	53 918	43 980	4 377
männlich											
Deutsche	2005/06	62 265	110	–	–	–	100	–	62 055	8 487	998
	2006/07	64 418	80	–	–	–	105	–	64 233	15 835	1 332
	2007/08	66 677	75	41	–	–	68	–	66 534	27 994	1 707
	2008/09	70 230	182	51	–	–	45	–	70 003	40 971	2 368
	2009/10	74 421	154	74	–	–	33	–	74 234	53 602	3 636
	2010/11	79 183	132	108	–	–	18	–	79 033	64 194	5 413
Ausländer	2005/06	9 215	132	–	–	–	–	–	9 083	1 477	685
	2006/07	9 359	68	–	–	–	–	–	9 291	2 299	665
	2007/08	9 227	138	–	–	–	–	–	9 089	3 571	715
	2008/09	9 357	212	–	–	–	–	–	9 145	4 787	758
	2009/10	9 739	120	–	–	–	–	–	9 619	6 250	943
	2010/11	9 762	156	0	–	–	–	–	9 606	7 036	1 190
Hochschulart zusammen	2005/06	71 480	242	–	–	–	100	–	71 138	9 964	1 683
	2006/07	73 777	148	–	–	–	105	–	73 524	18 134	1 997
	2007/08	75 904	213	41	–	–	68	–	75 623	31 565	2 422
	2008/09	79 587	394	51	–	–	45	–	79 148	45 758	3 126
	2009/10	84 160	274	74	–	–	33	–	83 853	59 852	4 579
	2010/11	88 945	288	108	–	–	18	–	88 639	71 230	6 603

Noch: **2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende in den Wintersemestern 2005/06 – 2010/11 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Merkmal	Insgesamt	Universitärer Abschluss ¹⁾	darunter...		Promotionen	Lehramtsprüfungen	darunter... Master	Fachhochschulabschluss	darunter...	
			Bachelor	Master					Bachelor	Master
Verwaltungsfachhochschulen										
Insgesamt										
Deutsche	2005/06	8 180	–	–	–	–	–	8 180	–	–
	2006/07	7 075	–	–	–	–	–	7 075	–	–
	2007/08	6 761	–	–	–	–	–	6 761	–	–
	2008/09	7 099	–	–	–	–	–	7 099	1 254	–
	2009/10	7 788	–	–	–	–	–	7 788	2 621	–
	2010/11	8 675	–	–	–	–	–	8 675	4 685	–
Ausländer/-innen	2005/06	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2006/07	2	–	–	–	–	–	2	–	–
	2007/08	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2008/09	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2009/10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2010/11	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschulart zusammen	2005/06	8 180	–	–	–	–	–	8 180	–	–
	2006/07	7 077	–	–	–	–	–	7 077	–	–
	2007/08	6 761	–	–	–	–	–	6 761	–	–
	2008/09	7 099	–	–	–	–	–	7 099	1 254	–
	2009/10	7 788	–	–	–	–	–	7 788	2 621	–
	2010/11	8 675	–	–	–	–	–	8 675	4 685	–
weiblich										
Deutsche	2005/06	4 106	–	–	–	–	–	4 106	–	–
	2006/07	3 638	–	–	–	–	–	3 638	–	–
	2007/08	3 566	–	–	–	–	–	3 566	–	–
	2008/09	3 606	–	–	–	–	–	3 606	501	–
	2009/10	3 941	–	–	–	–	–	3 941	1 048	–
	2010/11	4 347	–	–	–	–	–	4 347	2 007	–
Ausländerinnen	2005/06	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2006/07	1	–	–	–	–	–	1	–	–
	2007/08	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2008/09	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2009/10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2010/11	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschulart zusammen	2005/06	4 106	–	–	–	–	–	4 106	–	–
	2006/07	3 639	–	–	–	–	–	3 639	–	–
	2007/08	3 566	–	–	–	–	–	3 566	–	–
	2008/09	3 606	–	–	–	–	–	3 606	501	–
	2009/10	3 941	–	–	–	–	–	3 941	1 048	–
	2010/11	4 347	–	–	–	–	–	4 347	2 007	–
männlich										
Deutsche	2005/06	4 074	–	–	–	–	–	4 074	–	–
	2006/07	3 437	–	–	–	–	–	3 437	–	–
	2007/08	3 195	–	–	–	–	–	3 195	–	–
	2008/09	3 493	–	–	–	–	–	3 493	753	–
	2009/10	3 847	–	–	–	–	–	3 847	1 573	–
	2010/11	4 328	–	–	–	–	–	4 328	2 678	–
Ausländer	2005/06	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2006/07	1	–	–	–	–	–	1	–	–
	2007/08	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2008/09	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2009/10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2010/11	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschulart zusammen	2005/06	4 074	–	–	–	–	–	4 074	–	–
	2006/07	3 438	–	–	–	–	–	3 438	–	–
	2007/08	3 195	–	–	–	–	–	3 195	–	–
	2008/09	3 493	–	–	–	–	–	3 493	753	–
	2009/10	3 847	–	–	–	–	–	3 847	1 573	–
	2010/11	4 328	–	–	–	–	–	4 328	2 678	–

Anmerkung Seite 39

**Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende in den Wintersemestern 2005/06 – 2010/11
nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Merkmal	Insgesamt	Universitärer Abschluss ¹⁾	darunter...		Promotionen	Lehramtsprüfungen	darunter... Master	Fachhochschulabschluss	darunter...		
			Bachelor	Master					Bachelor	Master	
Hochschulen zusammen											
Insgesamt											
Deutsche	2005/06	407 782	234 995	38 620	2 473	22 085	42 866	284	107 836	13 232	1 443
	2006/07	407 556	233 607	52 186	4 232	22 001	42 476	970	109 472	25 050	1 942
	2007/08	405 190	230 986	79 388	6 462	22 787	38 946	1 468	112 471	44 202	2 571
	2008/09	420 433	240 258	106 656	10 690	23 443	37 547	2 592	119 185	67 127	3 877
	2009/10	442 861	251 883	131 304	16 735	25 655	38 752	4 168	126 571	89 000	5 956
2010/11	467 857	267 745	154 938	25 640	25 324	39 122	5 001	135 665	108 375	9 055	
Ausländer/-innen	2005/06	62 533	42 428	5 102	2 853	4 153	1 904	5	14 048	2 246	968
	2006/07	61 404	40 742	6 827	3 447	4 335	1 798	24	14 529	3 612	981
	2007/08	57 594	37 091	9 500	3 458	4 523	1 581	40	14 399	5 705	1 104
	2008/09	57 968	37 188	12 597	4 198	4 573	1 600	53	14 607	7 803	1 200
	2009/10	59 418	37 117	15 070	5 416	5 016	1 723	85	15 562	10 283	1 496
2010/11	60 804	38 309	17 348	7 127	5 128	1 800	113	15 567	11 520	1 925	
Hochschulen zusammen	2005/06	470 315	277 423	43 722	5 326	26 238	44 770	289	121 884	15 478	2 411
	2006/07	468 960	274 349	59 013	7 679	26 336	44 274	994	124 001	28 662	2 923
	2007/08	462 784	268 077	88 888	9 920	27 310	40 527	1 508	126 870	49 907	3 675
	2008/09	478 401	277 446	119 253	14 888	28 016	39 147	2 645	133 792	74 930	5 077
	2009/10	502 279	289 000	146 374	22 151	30 671	40 475	4 253	142 133	99 283	7 452
	2010/11	528 661	306 054	172 286	32 767	30 452	40 922	5 114	151 232	119 895	10 980
weiblich											
Deutsche	2005/06	187 412	108 600	20 091	1 157	9 037	28 648	252	41 127	4 745	445
	2006/07	187 471	108 620	27 121	2 034	9 146	28 271	749	41 434	9 215	610
	2007/08	185 560	107 755	39 538	3 010	9 672	25 654	1 073	42 479	16 208	856
	2008/09	193 556	113 196	52 291	4 885	10 054	24 747	1 925	45 559	25 403	1 493
	2009/10	204 434	119 559	63 791	7 448	10 994	25 426	3 035	48 455	33 825	2 320
2010/11	216 644	127 717	74 846	11 441	11 014	25 609	3 607	52 304	41 503	3 642	
Ausländerinnen	2005/06	29 517	21 549	2 590	834	1 737	1 307	5	4 924	769	283
	2006/07	29 072	20 751	3 558	1 116	1 850	1 254	18	5 217	1 313	316
	2007/08	27 354	19 030	4 941	1 252	1 950	1 091	30	5 283	2 134	377
	2008/09	27 772	19 243	6 705	1 674	1 966	1 125	45	5 438	3 016	427
	2009/10	28 607	19 321	8 079	2 304	2 133	1 214	72	5 939	4 033	552
2010/11	29 273	19 835	9 128	3 194	2 196	1 281	90	5 961	4 484	735	
Hochschulen zusammen	2005/06	216 929	130 149	22 681	1 991	10 774	29 955	257	46 051	5 514	728
	2006/07	216 543	129 371	30 679	3 150	10 996	29 525	767	46 651	10 528	926
	2007/08	212 914	126 785	44 479	4 262	11 622	26 745	1 103	47 762	18 342	1 233
	2008/09	221 328	132 439	58 996	6 559	12 020	25 872	1 970	50 997	28 419	1 920
	2009/10	233 041	138 880	71 870	9 752	13 127	26 640	3 107	54 394	37 858	2 872
	2010/11	245 917	147 552	83 974	14 635	13 210	26 890	3 697	58 265	45 987	4 377
männlich											
Deutsche	2005/06	220 370	126 395	18 529	1 316	13 048	14 218	32	66 709	8 487	998
	2006/07	220 085	124 987	25 065	2 198	12 855	14 205	221	68 038	15 835	1 332
	2007/08	219 630	123 231	39 850	3 452	13 115	13 292	395	69 992	27 994	1 715
	2008/09	226 877	127 062	54 365	5 805	13 389	12 800	667	73 626	41 724	2 384
	2009/10	238 427	132 324	67 513	9 287	14 661	13 326	1 133	78 116	55 175	3 636
2010/11	251 213	140 028	80 092	14 199	14 310	13 513	1 394	83 361	66 872	5 413	
Ausländer	2005/06	33 016	20 879	2 512	2 019	2 416	597	0	9 124	1 477	685
	2006/07	32 332	19 991	3 269	2 331	2 485	544	6	9 312	2 299	665
	2007/08	30 240	18 061	4 559	2 206	2 573	490	10	9 116	3 571	727
	2008/09	30 196	17 945	5 892	2 524	2 607	475	8	9 169	4 787	773
	2009/10	30 811	17 796	6 991	3 112	2 883	509	13	9 623	6 250	944
2010/11	31 531	18 474	8 220	3 933	2 932	519	23	9 606	7 036	1 190	
Hochschulen zusammen	2005/06	253 386	147 274	21 041	3 335	15 464	14 815	32	75 833	9 964	1 683
	2006/07	252 417	144 978	28 334	4 529	15 340	14 749	227	77 350	18 134	1 997
	2007/08	249 870	141 292	44 409	5 658	15 688	13 782	405	79 108	31 565	2 442
	2008/09	257 073	145 007	60 257	8 329	15 996	13 275	675	82 795	46 511	3 157
	2009/10	269 238	150 120	74 504	12 399	17 544	13 835	1 146	87 739	61 425	4 580
	2010/11	282 744	158 502	88 312	18 132	17 242	14 032	1 417	92 967	73 908	6 603

**2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende*) in den Wintersemestern
2000/01 – 2010/11 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung)
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende								
			insgesamt	insgesamt		darunter an					
				Deutsche	Ausländer/ -innen	Universitäten		Gesamthochschulen ²⁾		Kunsthochschulen	
						Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen
Lehramt Grundschule	2003/04	a	1 290	1 252	38	1 252	38	x	x	–	–
		b	1 118	1 084	34	1 084	34	x	x	–	–
	2004/05	a	2 728	2 661	67	2 657	64	x	x	4	3
		b	2 376	2 314	62	2 311	59	x	x	3	3
	2005/06	a	4 036	3 934	102	3 924	99	x	x	10	3
		b	3 514	3 424	90	3 416	87	x	x	8	3
	2006/07	a	4 923	4 819	104	4 798	102	x	x	21	2
		b	4 331	4 242	89	4 223	87	x	x	19	2
	2007/08	a	5 232	5 137	95	5 102	93	x	x	35	2
		b	4 592	4 511	81	4 480	79	x	x	31	2
2008/09	a	5 064	4 961	103	4 903	100	x	x	58	3	
	b	4 386	4 296	90	4 246	87	x	x	50	3	
2009/10	a	4 752	4 641	111	4 597	110	x	x	44	1	
	b	4 077	3 981	96	3 940	95	x	x	41	1	
2010/11	a	4 642	4 533	109	4 492	106	x	x	41	3	
	b	3 946	3 851	95	3 813	92	x	x	38	3	
Lehramt Grund-/ Primarstufe	2000/01	a	10 594	10 392	202	6 723	130	3 616	72	53	–
		b	9 301	9 118	183	5 894	118	3 180	65	44	–
	2001/02	a	9 902	9 720	182	6 188	110	3 490	72	42	–
		b	8 708	8 543	165	5 423	101	3 085	64	35	–
	2002/03	a	9 632	9 444	188	9 403	188	x	x	41	–
		b	8 471	8 306	165	8 271	165	x	x	35	–
	2003/04	a	8 127	7 964	163	7 936	163	x	x	28	–
		b	7 130	6 988	142	6 962	142	x	x	26	–
	2004/05	a	5 375	5 266	109	5 244	109	x	x	22	–
		b	4 773	4 674	99	4 652	99	x	x	22	–
	2005/06	a	3 901	3 823	78	3 808	78	x	x	15	–
		b	3 421	3 351	70	3 336	70	x	x	15	–
	2006/07	a	2 253	2 201	52	2 192	51	x	x	9	1
		b	1 909	1 861	48	1 853	47	x	x	8	1
	2007/08	a	889	870	19	869	19	x	x	1	–
		b	692	676	16	675	16	x	x	1	–
2008/09	a	449	436	13	434	13	x	x	2	–	
	b	331	319	12	317	12	x	x	2	–	
2009/10	a	277	268	9	267	8	x	x	1	1	
	b	206	197	9	196	8	x	x	1	1	
2010/11	a	180	175	5	174	5	x	x	1	–	
	b	134	129	5	128	5	x	x	1	–	
Lehramt Haupt- und Realschule und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschulen	2003/04	a	1 412	1 311	101	1 311	101	x	x	–	–
		b	1 063	994	69	994	69	x	x	–	–
	2004/05	a	3 315	3 028	287	3 026	287	x	x	2	–
		b	2 395	2 210	185	2 210	185	x	x	–	–
	2005/06	a	4 665	4 281	384	4 278	384	x	x	3	–
		b	3 274	3 034	240	3 032	240	x	x	2	–
	2006/07	a	5 939	5 498	441	5 491	441	x	x	7	–
		b	4 158	3 870	288	3 864	288	x	x	6	–
	2007/08	a	6 618	6 175	443	6 161	443	x	x	14	–
		b	4 613	4 329	284	4 317	284	x	x	12	–
	2008/09	a	6 789	6 300	489	6 284	489	x	x	16	–
		b	4 664	4 352	312	4 340	312	x	x	12	–
	2009/10	a	7 116	6 559	557	6 540	557	x	x	19	–
		b	4 872	4 503	369	4 490	369	x	x	13	–
	2010/11	a	7 254	6 652	602	6 628	601	x	x	24	1
		b	4 931	4 525	406	4 508	405	x	x	17	1

*) ohne Studierende in einem Bachelorstudiengang (siehe Begriffsbestimmungen) – 1) Seit dem Wintersemester 2003/04 gilt eine neue Lehrprüfungsordnung, die zu einer Umstellung des Studiensystems geführt hat. Die Studiengangbezeichnung erfolgt nach der Schulart – 2) Im Wintersemester 2002/03 wurden die „Universitäten – Gesamthochschulen“ in „Universitäten“ umgewandelt.

**Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende*) in den Wintersemestern
2000/01 – 2010/11 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung)
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende								
			insgesamt	insgesamt		darunter an					
				Deutsche	Ausländer/ -innen	Universitäten		Gesamthochschulen ²⁾		Kunsthochschulen	
						Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen
Lehramt Mittel-/ Sekundarstufe I	2000/01	a	8 431	8 033	398	5 942	313	2 071	84	20	1
		b	5 494	5 206	288	3 824	234	1 368	54	14	–
	2001/02	a	8 796	8 364	432	6 207	335	2 135	97	22	–
		b	5 875	5 568	307	4 078	242	1 473	65	17	–
	2002/03	a	8 741	8 268	473	8 251	473	x	x	17	–
		b	5 814	5 471	343	5 456	343	x	x	15	–
	2003/04	a	7 549	7 131	418	7 093	413	x	x	38	5
		b	4 947	4 642	305	4 616	300	x	x	26	5
	2004/05	a	3 877	3 621	256	3 609	256	x	x	12	–
		b	2 624	2 428	196	2 420	196	x	x	8	–
	2005/06	a	3 052	2 850	202	2 844	200	x	x	6	2
		b	2 065	1 914	151	1 911	149	x	x	3	2
2006/07	a	2 232	2 096	136	2 093	136	x	x	3	–	
	b	1 471	1 374	97	1 373	97	x	x	1	–	
2007/08	a	1 314	1 239	75	1 238	75	x	x	1	–	
	b	813	761	52	761	52	x	x	–	–	
2008/09	a	800	755	45	752	45	x	x	3	–	
	b	448	421	27	419	27	x	x	2	–	
2009/10	a	560	534	26	534	26	x	x	–	–	
	b	295	278	17	278	17	x	x	–	–	
2010/11	a	374	354	20	354	20	x	x	–	–	
	b	180	166	14	166	14	x	x	–	–	
Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen	2003/04	a	3 483	3 344	139	3 328	139	x	x	16	–
		b	2 147	2 050	97	2 039	97	x	x	11	–
	2004/05	a	7 250	6 926	324	6 764	315	x	x	162	9
		b	4 342	4 124	218	4 024	214	x	x	100	4
	2005/06	a	10 018	9 561	457	9 335	444	x	x	226	13
		b	5 982	5 674	308	5 545	302	x	x	129	6
	2006/07	a	12 069	11 546	523	11 188	509	x	x	358	14
		b	7 208	6 848	360	6 651	354	x	x	197	6
	2007/08	a	13 150	12 608	542	12 153	521	x	x	455	21
		b	7 836	7 457	379	7 209	367	x	x	248	12
2008/09	a	14 500	13 889	611	13 306	579	x	x	583	32	
	b	8 714	8 274	440	7 944	424	x	x	330	16	
2009/10	a	15 601	14 914	687	14 254	656	x	x	660	31	
	b	9 275	8 805	470	8 443	450	x	x	362	20	
2010/11	a	15 969	15 253	716	14 553	689	x	x	700	27	
	b	9 430	8 940	490	8 546	472	x	x	394	18	
Lehramt Ober-/ Sekundarstufe II (allgemeinbildende Schulen)	2000/01	a	14 320	13 519	801	10 680	457	2 501	335	336	9
		b	8 006	7 510	496	5 931	285	1 398	203	181	8
	2001/02	a	14 579	13 773	806	10 948	474	2 508	319	314	13
		b	8 240	7 741	499	6 123	293	1 445	195	172	11
	2002/03	a	13 959	13 159	800	12 822	789	x	x	334	11
		b	7 892	7 380	512	7 188	504	x	x	191	8
	2003/04	a	11 550	10 871	679	10 541	664	x	x	328	15
		b	6 460	6 031	429	5 839	423	x	x	191	6
	2004/05	a	6 293	5 887	406	5 631	394	x	x	252	12
		b	3 636	3 393	243	3 238	237	x	x	152	6
	2005/06	a	4 739	4 435	304	4 305	299	x	x	127	4
		b	2 751	2 556	195	2 486	192	x	x	70	2
2006/07	a	3 559	3 337	222	3 251	221	x	x	84	1	
	b	2 079	1 933	146	1 883	145	x	x	49	1	

**Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende*) in den Wintersemestern
2000/01 – 2010/11 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung)
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende									
			insgesamt	insgesamt		darunter an						
				Deutsche	Ausländer/ -innen	Universitäten		Gesamthochschulen ²⁾		Kunsthochschulen		
						Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen	
noch: Lehramt Ober-/ Sekundarstufe II (allgemeinbildende Schulen)	2007/08	a	2 450	2 298	152	2 235	151	x	x	63	1	
		b	1 388	1 289	99	1 255	98	x	x	34	1	
	2008/09	a	1 216	1 140	76	1 108	76	x	x	32	–	
		b	645	598	47	584	47	x	x	14	–	
	2009/10	a	756	712	44	694	44	x	x	18	–	
		b	367	339	28	333	28	x	x	6	–	
	2010/11	a	534	504	30	495	30	x	x	9	–	
		b	245	227	18	224	18	x	x	3	–	
	Lehramt Sekundar- stufe II/Sekundar- stufe I (allgemein- bildende Schulen)	2000/01	a	14 079	13 701	378	10 848	283	2 695	94	154	1
			b	8 043	7 805	238	6 139	175	1 559	62	104	1
		2001/02	a	14 048	13 665	383	10 842	288	2 690	94	130	1
			b	8 000	7 752	248	6 153	182	1 513	66	84	–
2002/03		a	13 243	12 902	341	12 756	338	x	x	144	3	
		b	7 586	7 359	227	7 259	224	x	x	99	3	
2003/04		a	11 309	10 988	321	10 839	311	x	x	131	1	
		b	6 387	6 180	207	6 072	201	x	x	94	1	
2004/05		a	7 197	6 965	232	6 838	230	x	x	124	1	
		b	4 128	3 977	151	3 891	149	x	x	85	1	
2005/06		a	5 777	5 607	170	5 503	169	x	x	101	1	
		b	3 282	3 176	106	3 103	105	x	x	71	1	
2006/07		a	4 614	4 489	125	4 419	123	x	x	68	2	
		b	2 611	2 524	87	2 472	85	x	x	51	2	
2007/08		a	3 040	2 965	75	2 890	74	x	x	73	1	
		b	1 613	1 564	49	1 508	48	x	x	55	1	
2008/09		a	1 705	1 644	61	1 610	59	x	x	32	2	
		b	800	763	37	739	36	x	x	23	1	
2009/10	a	1 125	1 074	51	1 058	51	x	x	16	–		
	b	495	459	36	450	36	x	x	9	–		
2010/11	a	781	739	42	731	42	x	x	8	–		
	b	323	295	28	291	28	x	x	4	–		
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I	2000/01	a	3 766	3 711	55	3 711	55	–	–	–	–	
		b	2 492	2 450	42	2 450	42	–	–	–	–	
	2001/02	a	3 384	3 334	50	3 334	50	–	–	–	–	
		b	2 165	2 127	38	2 127	38	–	–	–	–	
	2002/03	a	3 067	3 023	44	3 023	44	x	x	–	–	
		b	1 958	1 923	35	1 923	35	x	x	–	–	
	2003/04	a	2 615	2 575	40	2 575	40	x	x	–	–	
		b	1 646	1 615	31	1 615	31	x	x	–	–	
	2004/05	a	1 746	1 718	28	1 718	28	x	x	–	–	
		b	1 117	1 094	23	1 094	23	x	x	–	–	
	2005/06	a	1 297	1 281	16	1 281	16	x	x	–	–	
		b	797	785	12	785	12	x	x	–	–	
	2006/07	a	889	879	10	879	10	x	x	–	–	
		b	529	522	7	522	7	x	x	–	–	
	2007/08	a	432	427	5	427	5	x	x	–	–	
		b	204	201	3	201	3	x	x	–	–	
	2008/09	a	198	194	4	194	4	x	x	–	–	
		b	80	77	3	77	3	x	x	–	–	
2009/10	a	117	113	4	113	4	x	x	–	–		
	b	38	35	3	35	3	x	x	–	–		
2010/11	a	82	80	2	80	2	x	x	–	–		
	b	27	25	2	25	2	x	x	–	–		

Anmerkungen Seite 45

**Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende*) in den Wintersemestern
2000/01 – 2010/11 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung)
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende								
			insgesamt	insgesamt		darunter an					
				Deutsche	Ausländer/ -innen	Universitäten		Gesamthochschulen ²⁾		Kunsthochschulen	
						Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen
Lehramt Sonderpädagogik	2003/04	a	489	480	9	480	9	x	x	–	–
		b	357	348	9	348	9	x	x	–	–
	2004/05	a	1 160	1 144	16	1 144	16	x	x	–	–
		b	866	850	16	850	16	x	x	–	–
	2005/06	a	1 696	1 678	18	1 678	18	x	x	–	–
		b	1 254	1 236	18	1 236	18	x	x	–	–
	2006/07	a	2 164	2 141	23	2 141	23	x	x	–	–
		b	1 624	1 601	23	1 601	23	x	x	–	–
	2007/08	a	2 563	2 533	30	2 533	30	x	x	–	–
		b	1 918	1 888	30	1 888	30	x	x	–	–
	2008/09	a	2 874	2 829	45	2 829	45	x	x	–	–
		b	2 137	2 093	44	2 093	44	x	x	–	–
	2009/10	a	3 047	3 002	45	3 002	45	x	x	–	–
		b	2 236	2 193	43	2 193	43	x	x	–	–
2010/11	a	3 067	3 010	57	3 010	57	x	x	–	–	
	b	2 270	2 215	55	2 215	55	x	x	–	–	
Lehramt Sonderpädagogik/ Primarstufe	2000/01	a	2 704	2 687	17	2 687	17	–	–	–	–
		b	2 161	2 147	14	2 147	14	–	–	–	–
	2001/02	a	2 583	2 562	21	2 562	21	–	–	–	–
		b	2 065	2 047	18	2 047	18	–	–	–	–
	2002/03	a	2 556	2 526	30	2 526	30	x	x	–	–
		b	2 047	2 020	27	2 020	27	x	x	–	–
	2003/04	a	2 268	2 239	29	2 239	29	x	x	–	–
		b	1 816	1 789	27	1 789	27	x	x	–	–
	2004/05	a	1 656	1 635	21	1 635	21	x	x	–	–
		b	1 341	1 321	20	1 321	20	x	x	–	–
	2005/06	a	1 223	1 205	18	1 205	18	x	x	–	–
		b	973	956	17	956	17	x	x	–	–
	2006/07	a	802	794	8	794	8	x	x	–	–
		b	617	610	7	610	7	x	x	–	–
2007/08	a	304	302	2	302	2	x	x	–	–	
	b	211	209	2	209	2	x	x	–	–	
2008/09	a	123	122	1	122	1	x	x	–	–	
	b	81	80	1	80	1	x	x	–	–	
2009/10	a	64	64	–	64	–	x	x	–	–	
	b	43	43	–	43	–	x	x	–	–	
2010/11	a	39	39	–	39	–	x	x	–	–	
	b	25	25	–	25	–	x	x	–	–	
Lehramt Berufskollegs	2003/04	a	773	746	27	676	27	x	x	–	–
		b	469	450	19	407	19	x	x	–	–
	2004/05	a	2 110	2 024	86	1 861	83	x	x	–	–
		b	1 294	1 239	55	1 145	52	x	x	–	–
	2005/06	a	2 816	2 703	113	2 529	110	x	x	–	–
		b	1 685	1 617	68	1 517	65	x	x	–	–
	2006/07	a	2 986	5	109	2 696	106	x	x	–	–
		b	1 764	1 695	69	1 597	66	x	x	–	–
	2007/08	a	2 499	2 416	83	2 291	80	x	x	–	–
		b	1 485	1 432	53	1 364	50	x	x	–	–
	2008/09	a	2 480	2 393	87	2 307	84	x	x	–	–
		b	1 485	1 426	59	1 378	56	x	x	–	–
	2009/10	a	2 628	2 530	98	2 473	96	x	x	–	–
		b	1 544	1 477	67	1 448	65	x	x	–	–
2010/11	a	2 777	2 678	99	2 649	99	x	x	–	–	
	b	1 640	1 565	75	1 551	75	x	x	–	–	

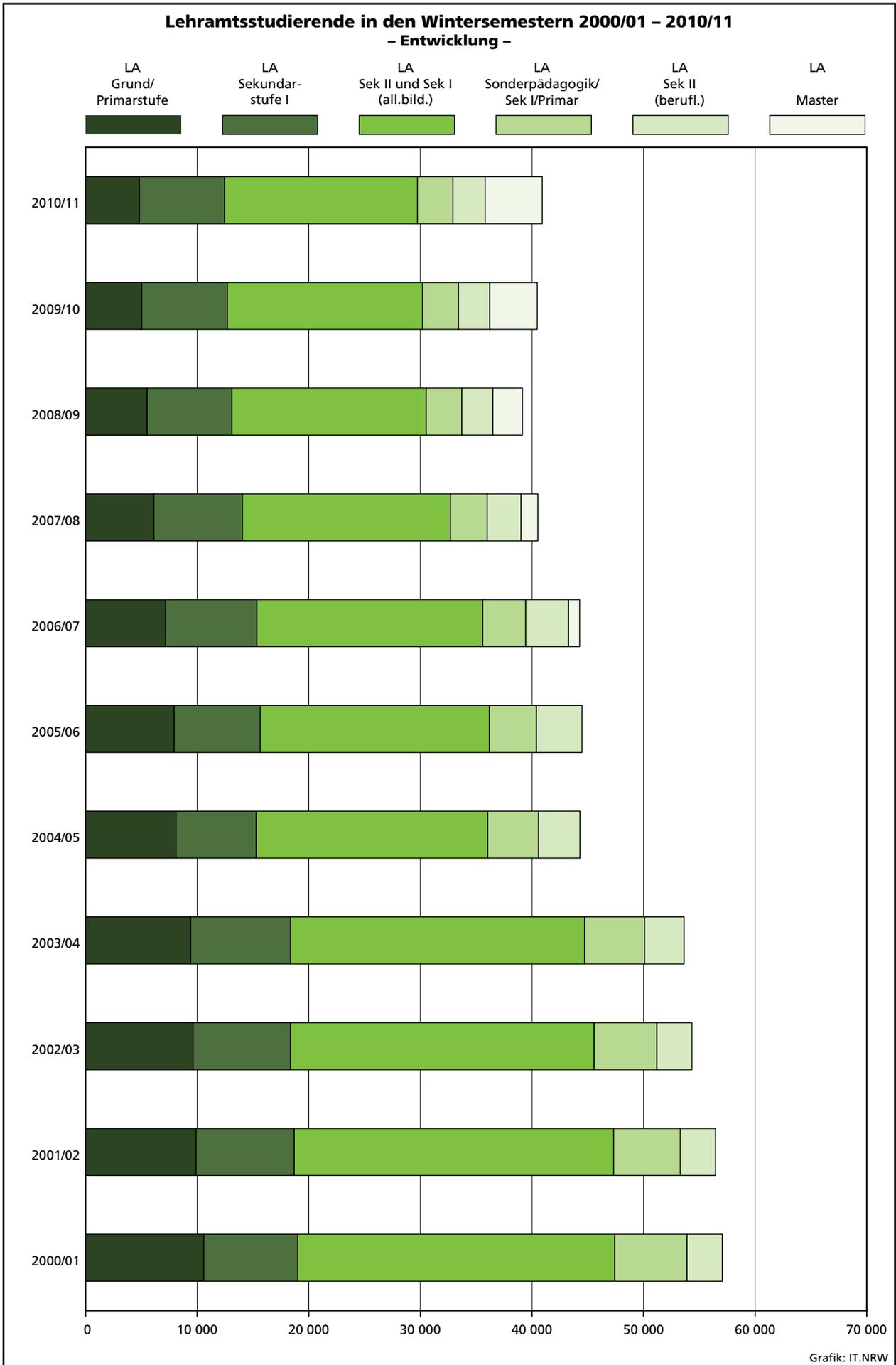
**Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende*) in den Wintersemestern
2000/01 – 2010/11 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung)
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende								
			insgesamt	insgesamt		darunter an					
				Deutsche	Ausländer/ -innen	Universitäten		Gesamthochschulen ²⁾		Kunsthochschulen	
						Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen
Lehramt Ober-/ Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	2000/01	a	3 162	3 077	85	1 601	54	1 476	31	–	–
		b	1 495	1 452	43	798	26	654	17	–	–
	2001/02	a	3 163	3 066	97	1 638	54	1 384	43	–	–
		b	1 501	1 451	50	821	26	615	24	–	–
	2002/03	a	3 136	3 028	108	2 925	106	x	x	–	–
		b	1 570	1 509	61	1 461	61	x	x	–	–
	2003/04	a	2 767	2 681	86	2 575	86	x	x	–	–
		b	1 346	1 296	50	1 243	50	x	x	–	–
	2004/05	a	1 593	1 552	41	1 465	41	x	x	–	–
		b	854	828	26	779	26	x	x	–	–
	2005/06	a	1 261	1 224	37	1 147	37	x	x	–	–
		b	700	673	27	622	27	x	x	–	–
	2006/07	a	850	829	21	765	21	x	x	–	–
		b	457	442	15	400	15	x	x	–	–
2007/08	a	528	508	20	465	20	x	x	–	–	
	b	277	264	13	232	13	x	x	–	–	
2008/09	a	304	292	12	275	12	x	x	–	–	
	b	131	123	8	113	8	x	x	–	–	
2009/10	a	179	173	6	161	6	x	x	–	–	
	b	85	81	4	74	4	x	x	–	–	
2010/11	a	109	104	5	98	5	x	x	–	–	
	b	42	39	3	36	3	x	x	–	–	
Lehramt Master an Gymnasien und Gesamtschulen	2005/06	a	85	84	1	84	1	x	x	–	–
		b	66	65	1	65	1	x	x	–	–
	2006/07	a	546	534	12	534	12	x	x	–	–
		b	371	364	7	364	7	x	x	–	–
	2007/08	a	964	933	31	933	31	x	x	–	–
		b	637	616	21	616	21	x	x	–	–
2008/09	a	1 396	1 362	34	1 362	34	x	x	–	–	
	b	903	876	27	876	27	x	x	–	–	
2009/10	a	2 249	2 199	50	2 199	50	x	x	–	–	
	b	1 468	1 426	42	1 426	42	x	x	–	–	
2010/11	a	2 841	2 766	75	2 766	75	x	x	–	–	
	b	1 855	1 798	57	1 798	57	x	x	–	–	
Lehramt Master Berufskolleg	2008/09	a	68	66	2	66	2	x	x	–	–
		b	54	52	2	52	2	x	x	–	–
	2009/10	a	185	181	4	181	4	x	x	–	–
		b	141	138	3	138	3	x	x	–	–
	2010/11	a	253	246	7	246	7	x	x	–	–
		b	193	188	5	188	5	x	x	–	–
Lehramt Master Grundschule (Schwerpunkt)	2005/06	a	204	200	4	200	4	x	x	–	–
		b	191	187	4	187	4	x	x	–	–
	2006/07	a	448	436	12	436	12	x	x	–	–
		b	396	385	11	385	11	x	x	–	–
	2008/09	a	317	314	3	314	3	x	x	–	–
		b	293	290	3	290	3	x	x	–	–
	2009/10	a	602	594	8	594	8	x	x	–	–
		b	546	538	8	538	8	x	x	–	–
	2010/11	a	677	670	7	670	7	x	x	–	–
		b	612	606	6	606	6	x	x	–	–

Anmerkungen Seite 45

**Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende*) in den Wintersemestern
2000/01 – 2010/11 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung)
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung ¹⁾ Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende									
			insgesamt	insgesamt		darunter an						
				Deutsche	Ausländer/ -innen	Universitäten		Gesamthochschulen ²⁾		Kunsthochschulen		
						Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen	
Lehramt Master Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen	2007/08	a	544	535	9	535	9	x	x	–	–	
		b	466	457	9	457	9	x	x	–	–	
	2008/09	a	638	624	14	624	14	x	x	–	–	
		b	533	520	13	520	13	x	x	–	–	
	2009/10	a	738	718	20	718	20	x	x	–	–	
		b	589	572	17	572	17	x	x	–	–	
	2010/11	a	790	768	22	768	22	x	x	–	–	
		b	620	600	20	600	20	x	x	–	–	
Lehramt Master Sonderpädagogik	2008/09	a	111	111	–	111	–	x	x	–	–	
		b	93	93	–	93	–	x	x	–	–	
	2009/10	a	194	193	1	193	1	x	x	–	–	
		b	159	158	1	158	1	x	x	–	–	
	2010/11	a	250	249	1	249	1	x	x	–	–	
		b	210	209	1	209	1	x	x	–	–	
	Lehramt Master Haupt-, Real- und Gesamtschulen (Schwerpunkt)	2008/09	a	115	115	–	115	–	x	x	–	–
			b	94	94	–	94	–	x	x	–	–
2009/10		a	285	283	2	283	2	x	x	–	–	
		b	204	203	1	203	1	x	x	–	–	
2010/11		a	303	302	1	302	1	x	x	–	–	
		b	207	206	1	206	1	x	x	–	–	
Insgesamt		2000/01	a	57 056	55 120	1 936	42 192	1 309	12 359	616	563	11
			b	36 992	35 688	1 304	27 183	894	8 159	401	343	9
	2001/02	a	56 455	54 484	1 971	41 719	1 332	12 207	625	508	14	
		b	36 554	35 229	1 325	26 772	900	8 131	414	308	11	
	2002/03	a	54 334	52 350	1 984	51 706	1 968	x	x	536	14	
		b	35 338	33 968	1 370	33 578	1 359	x	x	340	11	
	2003/04	a	53 632	51 582	2 050	50 845	2 020	x	x	541	21	
		b	34 886	33 467	1 419	33 008	1 402	x	x	348	12	
	2004/05	a	44 300	42 427	1 873	41 592	1 844	x	x	578	25	
		b	29 746	28 452	1 294	27 935	1 276	x	x	370	14	
	2005/06	a	44 770	42 582	1 899	41 837	1 872	x	x	488	23	
		b	29 955	28 396	1 302	27 945	1 284	x	x	298	14	
	2006/07	a	44 274	42 476	1 798	41 677	1 775	x	x	550	20	
		b	29 525	28 271	1 254	27 798	1 239	x	x	331	12	
	2007/08	a	40 527	38 946	1 581	38 134	1 553	x	x	642	25	
		b	26 745	25 654	1 091	25 172	1 072	x	x	381	16	
	2008/09	a	39 147	37 547	1 600	36 716	1 560	x	x	726	37	
		b	25 872	24 747	1 125	24 255	1 102	x	x	433	20	
	2009/10	a	40 475	38 752	1 723	37 925	1 688	x	x	758	33	
		b	26 640	25 426	1 214	24 958	1 190	x	x	432	22	
2010/11	a	40 922	39 122	1 800	38 304	1 769	x	x	783	31		
	b	26 890	25 609	1 281	25 135	1 259	x	x	457	22		

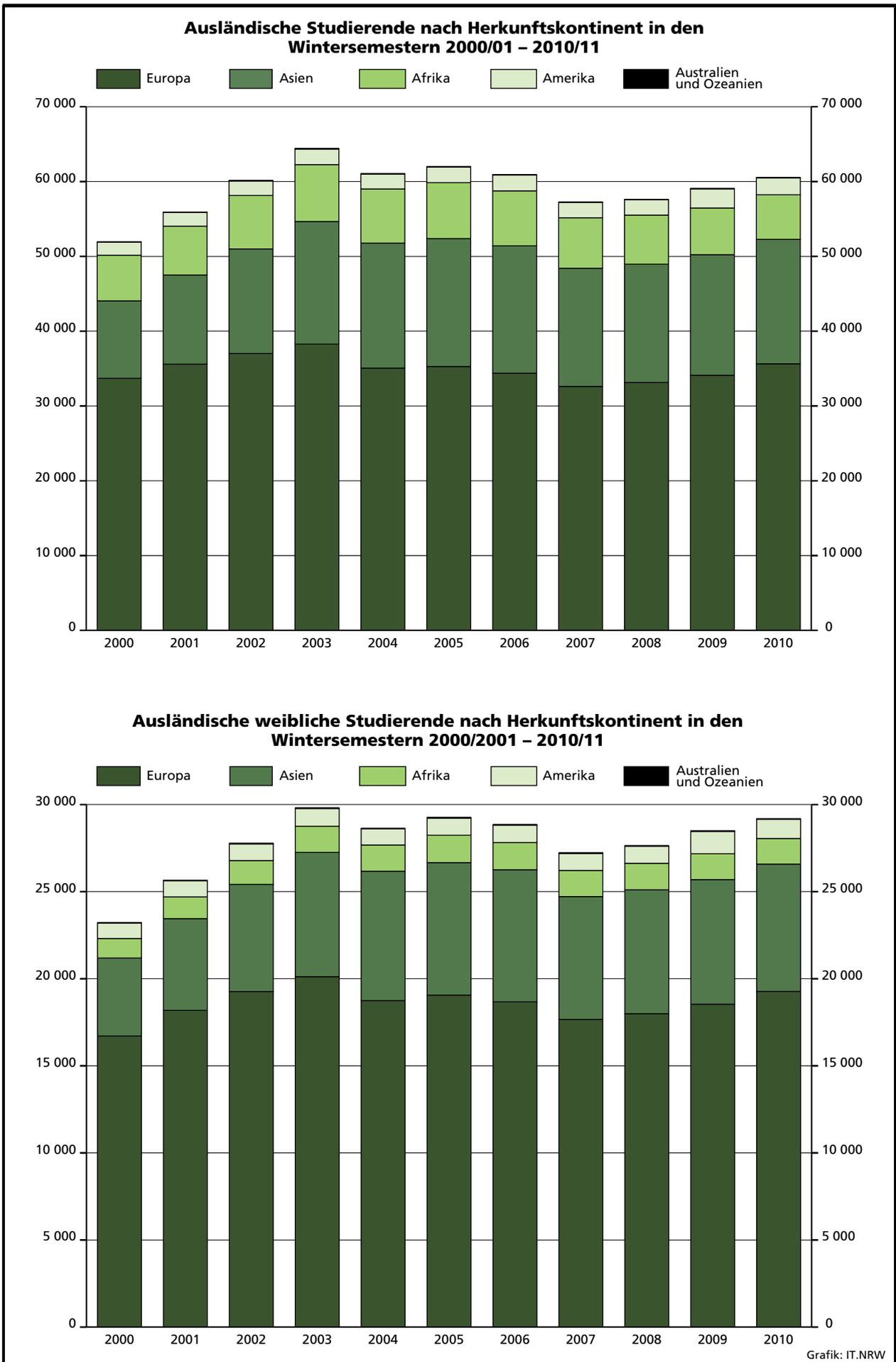


2.1.5 Ausländische Studierende in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit		2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
a = Insgesamt b = weiblich												
Europa	a	33 698	35 590	37 011	38 266	35 066	35 279	34 382	32 617	33 137	34 100	35 641
	b	16 714	18 182	19 267	20 117	18 745	19 062	18 672	17 661	17 993	18 541	19 273
Belgien	a	443	479	516	529	481	461	457	434	450	447	504
	b	210	210	216	221	202	191	205	172	176	177	210
Bulgarien	a	992	1 418	1 947	2 453	2 708	2 832	2 750	2 365	2 178	2 007	1 870
	b	619	883	1 198	1 503	1 662	1 793	1 738	1 516	1 403	1 292	1 191
Dänemark	a	80	101	84	89	60	60	59	46	41	48	50
	b	45	60	45	51	30	31	37	25	21	23	24
Finnland	a	201	189	172	185	160	146	145	109	144	119	150
	b	147	134	124	129	101	98	90	75	93	77	97
Frankreich	a	1 349	1 310	1 275	1 266	1 036	959	932	851	815	874	900
	b	906	843	837	834	663	587	581	528	489	507	537
Griechenland	a	2 526	2 488	2 427	2 350	1 886	1 806	1 747	1 711	1 652	1 656	1 697
	b	1 133	1 114	1 074	1 018	809	776	748	743	719	739	739
Irland	a	124	109	123	85	82	80	63	55	48	57	56
	b	80	71	76	58	55	45	34	34	25	32	23
Italien	a	1 684	1 695	1 730	1 723	1 503	1 466	1 435	1 490	1 507	1 618	1 764
	b	839	859	879	854	743	728	719	735	757	808	908
Kroatien	a	1 033	1 067	1 074	1 082	1 004	990	947	948	1 005	1 007	973
	b	489	513	528	533	497	497	474	469	496	503	501
Luxemburg	a	402	454	459	467	483	520	563	605	647	695	763
	b	115	152	149	155	161	179	194	214	237	255	290
Niederlande	a	903	867	849	812	697	637	633	604	609	542	545
	b	298	288	287	279	222	202	219	206	225	211	195
Österreich	a	2 378	2 506	2 274	2 041	1 552	1 561	1 518	1 563	1 830	2 140	2 531
	b	1 078	1 205	1 085	947	722	735	698	727	896	1 074	1 295
Polen	a	1 755	2 066	2 377	2 630	2 683	2 840	2 701	2 492	2 333	2 186	2 001
	b	1 223	1 464	1 726	1 916	1 952	2 114	2 028	1 843	1 721	1 601	1 423
Portugal	a	601	624	643	640	534	505	469	456	475	493	498
	b	293	318	329	341	265	253	241	220	232	247	248
Russische Föderation	a	1 605	1 959	2 202	2 514	2 634	2 696	2 701	2 636	2 763	2 816	2 892
	b	1 054	1 310	1 480	1 750	1 871	1 922	1 934	1 906	2 016	2 047	2 144
Schweden	a	121	109	122	116	90	93	89	62	54	60	71
	b	78	66	67	64	52	50	47	32	26	30	41
Spanien	a	1 480	1 453	1 483	1 431	1 261	1 205	1 107	1 018	1 074	1 168	1 223
	b	831	823	824	799	681	643	586	541	563	615	656
Türkei	a	9 621	9 627	9 479	9 550	8 124	8 119	7 937	7 572	7 888	8 479	9 154
	b	3 700	3 733	3 716	3 655	3 094	3 134	3 109	3 014	3 223	3 594	3 971
Ukraine	a	824	1 037	1 263	1 536	1 684	1 818	1 880	1 743	1 763	1 834	1 814
	b	484	644	819	1 012	1 116	1 197	1 247	1 163	1 180	1 226	1 195
Vereinigtes Königreich	a	598	554	536	495	423	421	392	354	393	410	462
	b	314	303	273	256	215	207	186	157	177	206	244
Übriges Europa	a	4 978	5 478	5 976	6 272	5 981	6 064	5 857	5 503	5 468	5 444	5 723
	b	2 778	3 189	3 535	3 742	3 632	3 680	3 557	3 341	3 318	3 277	3 341
Afrika	a	6 102	6 531	7 137	7 609	7 239	7 479	7 353	6 758	6 560	6 239	5 957
	b	1 121	1 248	1 367	1 500	1 505	1 571	1 563	1 499	1 524	1 482	1 471
Ägypten	a	282	303	302	287	237	211	202	246	256	276	279
	b	48	60	65	63	49	42	37	47	63	66	65

**Noch: 2.1.5 Ausländische Studierende in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11
nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Noch: Afrika												
Äthiopien	a	95	90	96	101	87	77	72	65	61	67	74
	b	19	17	18	16	21	16	15	17	14	16	15
Kamerun	a	954	1 016	1 106	1 222	1 227	1 302	1 340	1 331	1 316	1 243	1 205
	b	291	314	353	396	392	418	425	434	436	418	415
Marokko	a	2 948	3 198	3 543	3 848	3 687	3 804	3 620	3 051	2 822	2 569	2 316
	b	407	463	514	567	567	597	575	513	497	444	398
Tunesien	a	310	345	400	461	518	632	713	743	770	729	673
	b	63	77	89	111	121	132	138	132	127	120	121
Übriges Afrika	a	1 513	1 579	1 690	1 690	1 483	1 453	1 406	1 322	1 335	1 355	1 410
	b	293	317	328	347	355	366	373	356	387	418	457
Amerika	a	1 746	1 830	1 944	2 076	1 988	2 093	2 111	2 048	2 048	2 552	2 258
	b	878	923	950	1 015	922	979	1 000	976	981	1 285	1 103
Brasilien	a	304	322	328	364	332	367	370	385	366	412	416
	b	163	180	176	195	165	194	193	199	187	204	218
Kolumbien	a	105	141	168	210	228	253	278	286	284	316	323
	b	54	68	81	98	93	106	116	124	129	149	162
Mexiko	a	85	96	133	158	215	227	227	215	225	249	276
	b	44	47	61	63	79	74	73	73	90	95	108
Peru	a	178	183	199	217	190	206	216	200	206	208	216
	b	88	103	108	120	105	116	126	121	119	125	130
Vereinigte Staaten	a	509	452	452	443	352	355	357	369	375	386	442
	b	263	224	223	232	183	190	185	189	189	218	232
Übriges Amerika	a	565	636	664	684	671	685	663	593	592	981	585
	b	266	301	301	307	297	299	307	270	267	494	253
Asien	a	10 356	11 921	13 988	16 395	16 709	17 095	17 026	15 790	15 818	16 129	16 633
	b	4 476	5 269	6 152	7 138	7 429	7 606	7 586	7 058	7 112	7 152	7 310
China	a	1 964	3 018	4 268	5 614	6 254	6 332	6 305	5 804	5 714	5 734	5 750
	b	1 041	1 558	2 101	2 696	3 031	3 051	3 037	2 767	2 718	2 709	2 713
Iran, Islamische Republik	a	2 131	1 956	1 771	1 691	1 225	1 205	1 235	1 152	1 233	1 291	1 363
	b	721	717	660	672	537	530	543	513	564	591	657
Korea, Republik	a	1 744	1 934	1 951	1 867	1 666	1 630	1 529	1 466	1 463	1 418	1 451
	b	928	1 057	1 076	1 056	959	919	893	845	861	834	873
Übriges Asien	a	4 517	5 013	5 998	7 223	7 564	7 928	7 957	7 368	7 408	7 686	8 069
	b	1 786	1 937	2 315	2 714	2 902	3 106	3 113	2 933	2 969	3 018	3 067
Australien und Ozeanien	a	64	58	86	94	78	72	68	69	59	76	65
	b	40	36	50	51	42	48	37	44	35	39	32
Staatenlos	a	129	113	121	117	87	102	96	88	105	102	82
	b	26	31	36	35	30	28	22	25	21	19	18
Ungeklärt	a	255	355	401	380	409	370	354	189	194	151	121
	b	118	192	220	191	225	205	186	85	89	63	43
Ohne Angabe	a	54	45	38	32	17	43	14	35	47	69	47
	b	19	16	13	10	2	18	6	6	17	26	23
Insgesamt	a	52 404	56 443	60 726	64 969	61 593	62 533	61 404	57 594	57 968	59 418	60 804
	b	23 392	25 897	28 055	30 057	28 900	29 517	29 072	27 354	27 772	28 607	29 273



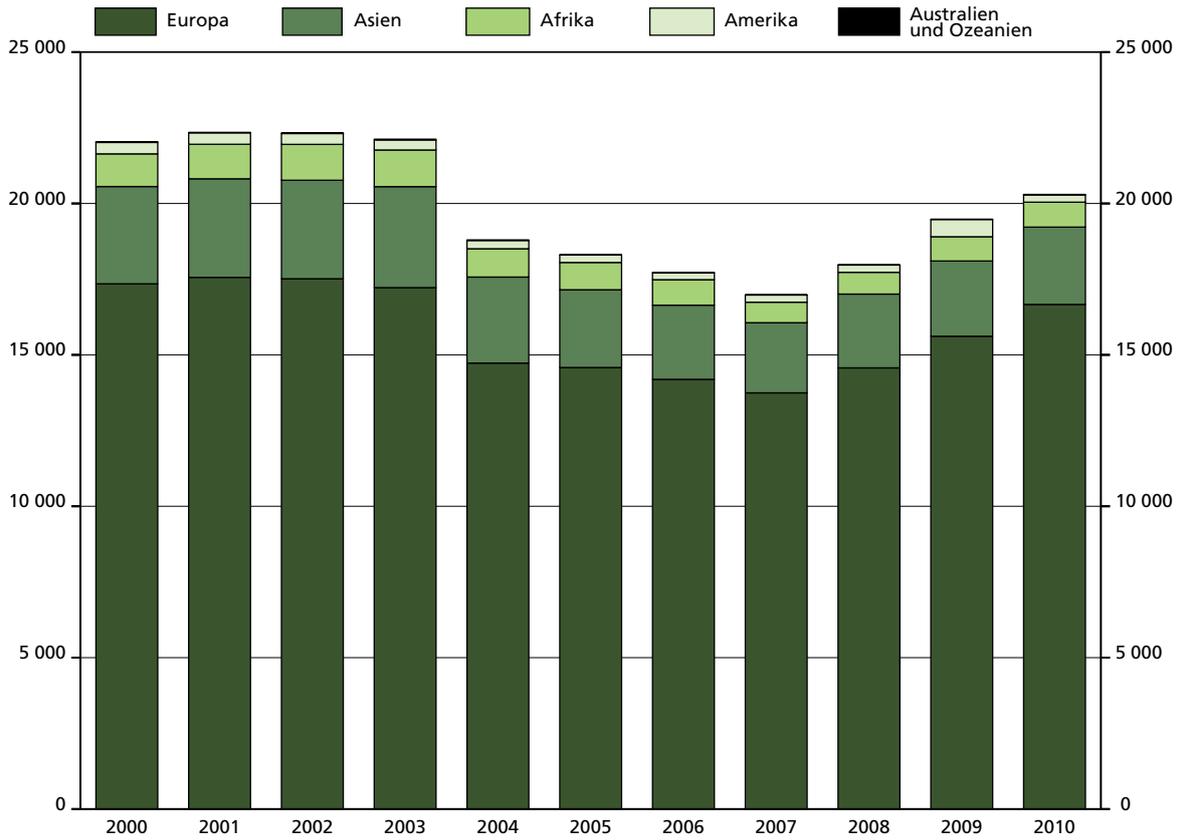
**2.1.6 Bildungsinländer/-innen in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11
nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit		2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
a = Insgesamt b = weiblich												
Europa	a	17 346	17 560	17 514	17 222	14 729	14 582	14 192	13 746	14 571	15 616	16 666
	b	7 428	7 638	7 710	7 572	6 449	6 470	6 367	6 223	6 704	7 305	7 798
Belgien	a	111	110	112	112	92	91	87	84	87	78	86
	b	60	51	52	47	36	34	38	35	39	34	42
Bulgarien	a	74	84	102	101	85	70	64	65	91	100	120
	b	38	42	50	52	44	38	33	40	57	60	73
Dänemark	a	27	29	25	25	15	14	18	13	18	22	17
	b	16	14	10	14	9	9	11	9	12	13	9
Finnland	a	37	39	35	41	25	22	26	25	28	26	24
	b	23	23	21	25	13	11	15	13	17	15	13
Frankreich	a	195	180	176	182	147	143	148	142	151	182	166
	b	102	97	95	96	74	70	75	71	62	74	68
Griechenland	a	1 594	1 561	1 543	1 511	1 229	1 185	1 132	1 138	1 090	1 127	1 166
	b	704	691	690	661	521	517	500	513	486	528	520
Irland	a	17	25	27	23	19r	18	21	16	14	16	14
	b	10	12	17	12	10	10	10	6	4	5	3
Italien	a	964	964	978	991	865r	871	869	885	905	1 004	1 052
	b	407	412	416	424	374	375	386	400	423	465	491
Kroatien	a	847	873	885	889	837	833	802	805	865	885	857
	b	386	406	422	418	396	395	380	380	410	422	420
Luxemburg	a	49	54	59	50	40	40	42	39	28	31	28
	b	15	23	27	22	17	15	15	11	7	11	9
Niederlande	a	540	503	472	434	323	308	318	311	325	304	310
	b	189	172	169	160	112	107	115	112	127	120	115
Österreich	a	521	513	483	447	299	295	290	289	309	310	373
	b	222	219	202	187	127	134	128	136	140	135	170
Polen	a	449	552	608	639	662	708	691	685	702	660	643
	b	215	281	318	338	353	387	386	381	394	363	335
Portugal	a	472	490	510	488	422	402	373	366	372	395	404
	b	213	230	244	240	199	193	185	172	174	188	189
Russische Föderation	a	322	408	463	510	472	545	571	561	685	735	780
	b	174	212	231	265	234	277	280	288	373	406	437
Schweden	a	48	41	36	33	28	28	26	15	16	17	16
	b	27	24	21	18	15	15	14	8	7	8	7
Spanien	a	718	708	664	624	502	453	418	386	375	402	374
	b	316	321	297	272	199	183	168	176	178	192	183
Türkei	a	8 017	7 954	7 737	7 516	6 222	6 013	5 785	5 527	5 900	6 588	7 265
	b	3 259	3 259	3 214	3 084	2 546	2 491	2 446	2 362	2 565	2 957	3 302
Ukraine	a	187	245	300	360	409	479	508	521	589	668	708
	b	95	119	151	183	202	237	241	253	292	326	344
Vereinigtes Königreich	a	306	301	281	255	226	233	201	193	209	206	209
	b	128	132	117	108	102	102	81	82	84	89	94
Übriges Europa	a	1 851	1 926	2 018	1 991	1 810	1 831	1 802	1 680	1 812	1 860	2 054
	b	829	898	946	946	866	870	860	775	853	894	974
Afrika	a	1 079	1 140	1 185	1 211	935	902	842	678	719	802	824
	b	229	241	248	258	234	239	222	206	243	246	258
Ägypten	a	19	22	17	16	14	14	13	15	17	22	17
	b	7	10	10	10	9	10	8	9	10	9	6

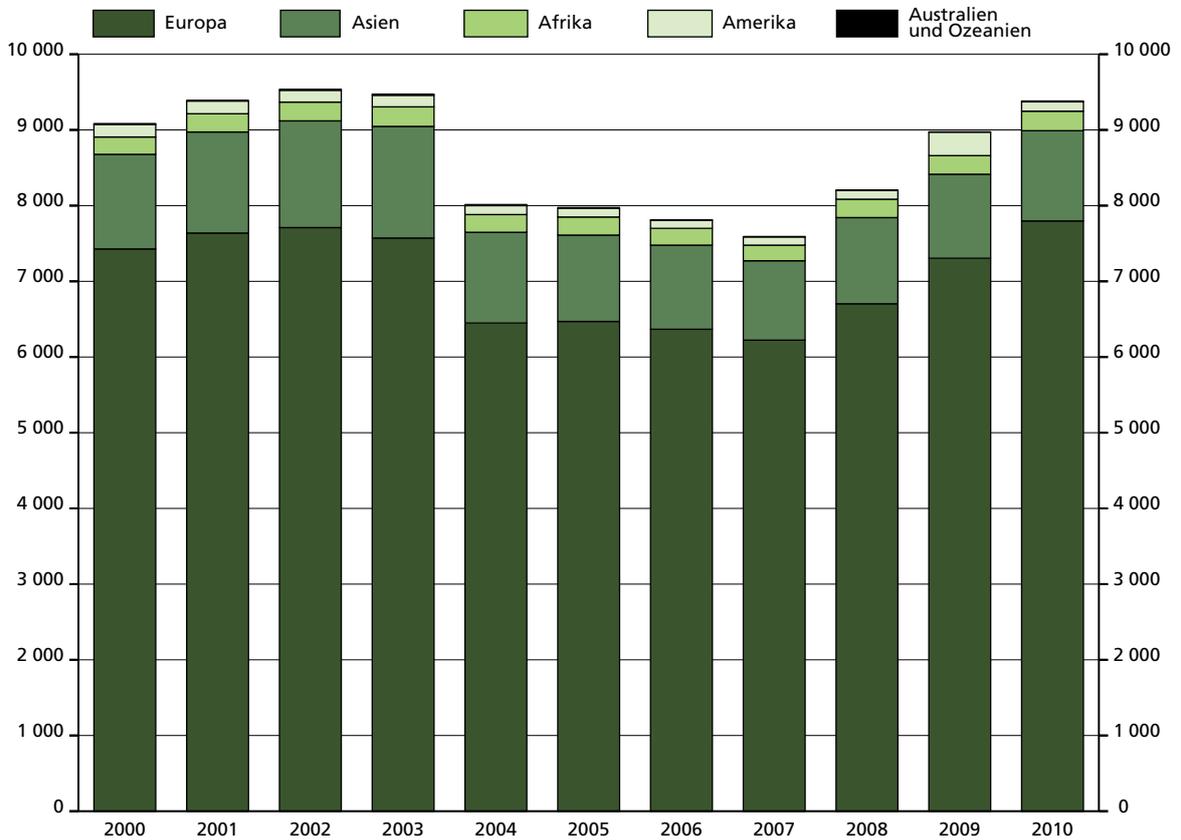
**Noch: 2.1.6 Bildungsinländer/-innen in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11
nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Noch: Afrika												
Äthiopien	a	42	37	33	44	33	29	22	24	16	17	14
	b	13	11	9	10	9	6	5	7	4	6	5
Kamerun	a	51	46	53	61	36	30	45	60	70	59	68
	b	16	11	14	12	8	8	9	18	19	18	21
Marokko	a	657	719	759	773	592	586	521	351	355	400	400
	b	125	135	138	146	125	134	119	98	107	102	91
Tunesien	a	69	79	82	83	77	77	83	65	76	78	73
	b	18	22	27	27	32	27	30	25	31	31	30
Übriges Afrika	a	241	237	241	234	183	166	158	163	185	226	252
	b	50	52	50	53	51	54	51	49	72	80	105
Amerika												
	a	377	379	359	332	273	246	228	236	239	571	242
	b	166	168	156	153	118	117	107	109	116	311	123
Brasilien	a	42	39	40	43	26	32	30	31	31	37	32
	b	17	16	16	19	8	16	13	17	16	20	20
Kolumbien	a	14	17	15	19	14	13	15	23	23	26	26
	b	5	5	4	5	6	7	7	8	6	8	11
Mexiko	a	9	9	10	7	13	9	6	10	12	13	10
	b	4	4	5	4	4	3	2	3	4	3	3
Peru	a	26	30	27	32	30	23	21	14	17	16	15
	b	11	17	14	16	12	11	10	7	8	9	8
Vereinigte Staaten	a	143	127	131	114	99	91	84	98	92	84	94
	b	65	59	63	58	46	42	39	49	50	42	50
Übriges Amerika	a	143	157	136	117	91	78	72	60	64	(395)	65
	b	64	67	54	51	42	38	36	25	32	(229)	31
Asien												
	a	3 214	3 255	3 253	3 334	2 841	2 568	2 449	2 316	2 437	2 484	2 553
	b	1 250	1 335	1 410	1 475	1 199	1 141	1 111	1 049	1 138	1 110	1 192
China	a	106	160	191	281	310	319	343	354	414	409	416
	b	59	87	105	154	163	172	186	183	212	188	199
Iran, Islamische Republik	a	1 174	1 058	960	868	595	517	493	393	433	445	427
	b	345	335	312	306	225	204	201	155	187	189	197
Korea, Republik	a	619	729	748	737	500	452	370	373	360	329	355
	b	335	413	428	419	274	240	201	197	189	176	201
Übriges Asien	a	1 315	1 308	1 354	1 448	1 436	1 280	1 243	1 196	1 230	1 301	1 355
	b	511	500	565	596	537	525	523	514	550	557	595
Australien und Ozeanien												
	a	23	14	20	24	19	11	11	10	7	6	14
	b	11	8	13	15	14	8	6	5	5	3	11
Staatenlos												
	a	69	61	65	64	50	55	46	37	41	39	36
	b	18	21	22	20	17	16	13	13	11	12	10
Ungeklärt												
	a	159	255	293	323	305	288	287	143	143	97	86
	b	81	145	167	178	178	171	164	82	84	54	36
Ohne Angabe												
	a	33	27	24	20	7	21	8	19	33	53	37
	b	11	8	8	8	2	11	5	6	17	21	20
Insgesamt												
	a	22 300	22 691	22 713	22 530	19 159	18 673	18 063	17 185	18 190	19 668	20 458
	b	9 194	9 564	9 734	9 679	8 211	8 173	7 995	7 693	8 318	9 062	9 450

Bildungsinländer/-innen nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11



Bildungsinländerinnen nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2000/01 – 2010/11



Grafik: IT.NRW

2.2 Bestandene Prüfungen im Zeitverlauf

2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren ...										
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Universitäten¹⁾												
Technische Hochschule Aachen	a	3 069	2 812	2 672	2 649	2 725	2 808	2 972	3 336	3 791	4 141	4 409
	b	887	833	884	842	921	1 012	1 140	1 259	1 567	1 653	1 785
Universität Bielefeld	a	1 665	1 654	1 657	1 551	1 694	2 089	2 446	3 163	3 219	3 444	3 389
	b	942	874	922	870	976	1 317	1 615	2 093	2 077	2 112	2 131
Universität Bochum	a	2 761	2 554	2 476	2 513	2 620	3 191	3 895	4 378	4 745	4 897	4 969
	b	1 169	1 091	1 128	1 158	1 267	1 708	2 141	2 446	2 631	2 658	2 681
Universität Bonn	a	3 625	3 286	3 251	3 274	3 426	3 151	3 411	3 646	3 538	4 067	4 715
	b	1 710	1 622	1 604	1 680	1 814	1 657	1 841	1 999	2 028	2 189	2 711
Universität Dortmund	a	2 356	2 087	1 844	1 995	2 041	2 151	2 307	2 295	2 465	3 016	3 213
	b	1 141	1 068	911	1 071	1 131	1 159	1 252	1 268	1 331	1 836	1 876
Universität Düsseldorf	a	1 880	1 718	1 866	1 805	1 938	1 864	2 320	2 494	2 200	2 713	2 656
	b	964	906	1 018	1 056	1 101	1 104	1 416	1 504	1 300	1 588	1 659
Universität Duisburg-Essen	a	–	–	–	2 764	3 064	3 102	3 064	4 206	4 123	4 455	4 917
	b	–	–	–	1 397	1 580	1 603	1 658	2 150	2 223	2 439	2 732
Fernuniversität Hagen	a	–	–	–	941	1 055	1 259	1 343	1 587	1 849	1 972	1 515
	b	–	–	–	354	397	554	591	694	857	872	680
Deutsche Sporthochschule Köln	a	489	537	586	587	670	578	550	664	640	600	781
	b	233	237	250	255	295	226	226	266	239	215	289
Universität Köln	a	5 506	5 098	4 861	4 499	4 596	4 884	5 133	5 463	4 953	5 775	5 431
	b	3 142	3 020	2 710	2 568	2 649	2 822	3 030	3 245	3 010	3 416	3 304
Universität Münster	a	4 797	4 446	4 723	4 848	4 523	4 526	4 922	5 510	5 754	7 013	7 849
	b	2 519	2 356	2 554	2 632	2 374	2 411	2 817	3 202	3 413	4 161	4 418
Universität Paderborn	a	–	–	–	1 128	1 289	1 552	1 990	2 016	2 424	2 252	2 340
	b	–	–	–	485	622	715	949	969	1 142	1 111	1 182
Universität Siegen	a	–	–	–	1 030	1 059	1 308	1 752	1 880	1 731	1 985	2 068
	b	–	–	–	504	482	698	991	1 056	981	1 132	1 140
Universität Wuppertal	a	–	–	–	1 022	1 124	1 183	1 210	1 392	1 681	1 721	1 943
	b	–	–	–	457	534	576	592	696	901	929	1 085
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	99	98
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16	18
Private wissenschaftliche Hochschule Witten-Herdecke	a	166	157	185	207	217	225	195	329	214	260	280
	b	69	67	82	93	82	110	84	183	119	131	139
Universitäten zusammen	a	26 314	24 349	24 121	30 813	32 041	33 871	37 510	42 359	43 327	48 410	50 573
	b	12 776	12 074	12 063	15 422	16 225	17 672	20 343	23 030	23 819	26 458	27 830
Universitäten-Gesamthochschulen¹⁾												
Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	1 071	858	790	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	367	277	313	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Essen	a	1 995	1 904	1 786	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	1 000	975	956	x	x	x	x	x	x	x	x
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	1 114	992	944	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	359	341	361	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	1 545	1 414	1 269	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	575	516	527	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Siegen	a	1 112	1 052	1 033	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	468	457	440	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a	1 333	1 140	1 143	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	580	483	542	x	x	x	x	x	x	x	x
Universitäten-Gesamthochschulen zusammen	a	8 170	7 360	6 965	x							
	b	3 349	3 049	3 139	x							

1) Im Wintersemester 2002/03 wurden die „Universitäten – Gesamthochschulen“ in „Universitäten“ umgewandelt.

**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren ...										
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
theologische Hochschulen												
Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen	a	–	–	–	3	7	1	9	6	–	–	–
	b	–	–	–	2	2	–	2	2	–	–	–
Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Kirche von Westfalen, Herford	a	–	–	–	–	–	–	–	4	7	17	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	3	3	8	5
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (r.-k.)	a	7	2	4	4	6	4	8	10	7	–	–
	b	3	–	–	2	5	–	1	2	6	–	–
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	a	18	18	22	13	13	8	8	15	12	11	6
	b	2	5	5	2	2	–	1	4	–	3	–
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin (r.-k.)	a	7	14	12	15	8	19	14	19	11	11	9
	b	–	1	1	2	1	2	1	8	1	1	–
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel - Hochschule für Kirche und Diakonie, Wuppertal (ev.) – in Bethel	a	4	1	1	1	–	1	–	–	3	–	–
	b	2	1	1	–	–	1	–	–	1	–	–
– in Wuppertal	a	11	19	12	9	19	12	6	3	6	13	16
	b	4	11	5	2	9	5	2	–	2	5	8
Theologische Hochschulen zusammen	a	47	54	51	45	53	45	45	57	46	52	39
	b	11	18	12	10	19	8	7	19	13	17	13
Kunsthochschulen												
Hochschule für Musik Detmold	a	202	220	201	161	152	97	135	118	109	160	118
	b	129	121	113	99	92	68	95	66	74	108	67
Kunstakademie Düsseldorf	a	65	64	67	51	99	73	51	39	48	63	45
	b	27	34	35	31	48	45	36	21	26	40	24
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	143	153	139	142	178	107	149	137	118	125	122
	b	81	99	78	86	101	55	82	85	69	72	67
Folkwang-Hochschule Essen	a	149	116	124	114	164	238	288	124	128	147	170
	b	87	68	74	68	103	149	179	76	74	90	110
Hochschule für Musik Köln	a	308	297	260	336	384	307	327	341	333	330	311
	b	179	162	164	185	211	184	193	217	204	196	178
Kunsthochschule für Medien Köln	a	35	52	47	44	63	42	54	58	53	51	42
	b	16	23	18	20	22	19	21	22	21	22	21
Kunstakademie Münster	a	45	24	18	24	38	39	22	45	33	40	47
	b	35	16	12	12	20	28	19	31	25	31	33
Alanus Hochschule Alfter	a	–	–	–	–	74	2	64	43	54	96	98
	b	–	–	–	–	45	2	50	34	11	65	74
Kunsthochschulen zusammen	a	947	926	856	872	1 152	905	1 090	905	876	1 012	953
	b	554	523	494	501	642	550	675	552	504	624	574

Anmerkung Seite 59

**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren ...										
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Fachhochschule Aachen	a	960	843	691	757	838	938	989	1 076	1 168	1 278	1 461
	b	286	237	214	277	282	304	326	332	307	357	439
Fachhochschule Bielefeld	a	724	708	643	777	773	904	921	874	1 020	1 119	1 137
	b	280	263	279	367	385	427	449	409	491	496	518
Fachhochschule Bochum	a	510	484	477	536	544	605	557	720	641	692	864
	b	113	127	151	159	187	168	165	241	180	208	231
Fachhochschule Dortmund	a	1 049	946	859	937	1 190	1 111	1 206	1 273	1 136	1 208	1 495
	b	348	355	337	376	499	483	510	509	463	431	593
Fachhochschule Düsseldorf	a	1 032	1 006	922	865	909	915	969	960	1 038	1 798	1 771
	b	503	492	487	483	512	476	572	503	646	1 132	1 049
Fachhochschule Gelsenkirchen	a	320	332	354	375	525	563	710	808	865	998	1 081
	b	65	76	97	120	186	191	233	257	262	307	321
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn	a	–	–	134	388	424	517	648	851	1 044	1 208	1 159
	b	–	–	14	29	49	70	82	153	186	285	246
Märkische Fachhochschule, Iserlohn	a	244	164	105	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	11	13	10	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschule Köln	a	1 814	1 868	1 761	1 786	1 925	1 885	2 525	2 496	2 522	2 431	2 526
	b	714	679	686	758	815	779	1 092	1 090	1 163	1 073	1 079
Fachhochschule Niederrhein, Krefeld	a	1 053	745	779	739	889	1 092	1 194	1 580	1 434	1 564	1 742
	b	505	331	383	376	504	559	626	917	833	870	912
Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe	a	430	475	458	518	562	555	636	710	836	972	1 090
	b	127	178	153	191	255	204	237	266	349	447	426
Fachhochschule Münster	a	1 248	1 212	1 167	1 276	1 334	1 238	1 379	1 484	1 700	1 866	2 028
	b	565	524	534	561	597	552	667	617	802	818	934
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin	a	61	118	159	277	378	473	608	948	729	800	834
	b	29	47	47	104	129	187	192	370	225	275	302
Fachhochschule der Diakonie Bielefeld	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21	53
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	32
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	a	270	264	352	282	325	382	341	303	424	376	598
	b	203	210	277	229	259	314	294	252	343	314	519
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	a	711	592	643	534	635	458	598	732	733	1 093	1 016
	b	537	460	515	440	507	371	508	616	589	906	824
Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn	a	–	–	–	–	40	22	122	138	221	258	264
	b	–	–	–	–	24	8	81	94	145	168	173
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld	a	–	–	–	–	119	104	109	83	145	265	474
	b	–	–	–	–	42	51	58	29	53	142	271
EBZ Business School, Bochum	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	9
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (private FH)	a	123	129	86	83	113	110	145	153	144	153	207
	b	8	13	10	11	15	20	27	21	20	19	30
Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	a	–	–	–	–	–	–	59	132	195	153	222
	b	–	–	–	–	–	–	14	36	55	34	73
Private Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	1	18	–	16	x	x	x	x	x	x	x
	b	1	15	–	14	x	x	x	x	x	x	x

Anmerkung Seite 59

**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren ...										
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Europäische Fachhochschule (EUFH) Rhein/Erft (private FH), Brühl	a	–	–	–	–	–	10	45	87	155	199	488
	b	–	–	–	–	–	3	22	37	74	86	219
International School of Management Dortmund	a	73	81	125	129	124	112	143	152	221	272	246
	b	45	36	68	72	76	42	88	76	104	115	103
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen	a	156	177	268	332	468	701	862	1 060	1 256	1 563	1 997
	b	54	51	88	124	174	282	335	408	461	648	808
SRH FH Hochschule für Logistik und Wirtschaft, Hamm	a	–	–	–	–	–	–	–	–	14	6	40
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	3	4	6
Hochschule Fresenius Idstein in Köln	a	–	–	–	–	–	–	8	98	335	344	247
	b	–	–	–	–	–	–	7	51	167	210	148
Business and Information Technology School Iserlohn	a	–	–	–	–	16	74	84	149	84	306	244
	b	–	–	–	–	3	28	46	62	30	140	122
Cologne Business School (CBS) – European University of Applied Sciences (private FH)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	136
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	77
Private Rheinische Fachhochschule Köln	a	205	200	311	389	511	534	671	744	822	858	894
	b	37	42	68	96	118	162	228	292	276	330	357
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn	a	131	97	174	234	242	272	315	264	308	311	346
	b	40	41	71	84	68	102	100	95	106	95	85
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) zusammen	a	11 115	10 459	10 468	11 230	12 884	13 575	15 844	17 875	19 190	22 120	24 669
	b	4 471	4 190	4 489	4 871	5 686	5 783	6 959	7 733	8 333	9 921	10 897
Verwaltungsfachhochschulen												
Fachhochschulen des Bundes für öffentliche Verwaltung	a	298	413	374	356	313	386	329	421	358	369	324
	b	142	210	175	206	157	206	153	189	167	192	169
Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	173	97	58	34	51	54	–	82	57	64	92
	b	120	65	37	24	29	34	–	62	47	45	68
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen, Gelsenkirchen	a	1 164	1 178	1 341	1 418	1 610	2 015	2 074	1 504	1 463	1 318	1 305
	b	515	591	648	718	832	1 040	944	711	721	656	649
Fachhochschulen für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	366	308	281	215	234	484	481	371	447	416	340
	b	179	161	153	117	134	311	274	206	267	258	204
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	2 001	1 996	2 054	2 023	2 208	2 939	2 884	2 378	2 325	2 167	2 061
	b	956	1 027	1 013	1 065	1 152	1 591	1 371	1 168	1 202	1 151	1 090
Sonstige deutsche Hochschulen	a	25	26	24	32	14	26	15	26	7	22	11
	b	11	11	14	17	9	18	9	12	3	13	4
Hochschulen insgesamt	a	48 619	45 170	44 539	45 015	48 352	51 361	57 388	63 600	65 771	73 783	78 306
	b	22 128	20 892	21 224	21 886	23 733	25 622	29 364	32 514	33 874	38 184	40 408

2.2.2 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 2000 – 2010 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren ...										
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Universitäten¹⁾												
Technische Hochschule Aachen	a	291	273	299	315	415	465	510	631	614	617	638
	b	83	79	86	94	151	175	175	222	220	232	254
Universität Bielefeld	a	86	105	102	95	109	147	145	205	225	255	229
	b	46	57	51	53	51	94	94	123	155	160	146
Universität Bochum	a	196	208	231	222	247	279	433	426	537	498	554
	b	82	73	109	100	109	150	225	233	321	283	317
Universität Bonn	a	174	228	231	242	309	315	344	407	448	476	543
	b	89	119	104	110	154	158	191	230	266	263	328
Universität Dortmund	a	102	123	114	104	223	228	269	240	242	227	257
	b	40	43	45	47	95	109	115	96	90	104	112
Universität Düsseldorf	a	149	153	182	187	204	168	245	281	243	308	325
	b	71	84	107	121	124	100	166	180	152	201	210
Universität Duisburg-Essen	a	–	–	–	243	375	429	441	778	690	710	638
	b	–	–	–	112	181	189	205	315	286	321	304
Fernuniversität Hagen	a	–	–	–	91	126	153	167	166	177	193	155
	b	–	–	–	54	70	98	105	98	102	112	83
Deutsche Sporthochschule Köln	a	23	18	24	38	33	28	28	39	46	50	52
	b	6	4	6	17	12	12	7	15	10	12	22
Universität Köln	a	281	250	270	246	319	402	429	495	478	456	500
	b	153	142	143	134	182	244	262	308	310	287	335
Universität Münster	a	135	110	132	165	197	230	243	255	230	257	291
	b	60	40	59	90	95	102	135	152	134	162	173
Universität Paderborn	a	–	–	–	55	86	116	184	213	187	169	186
	b	–	–	–	30	37	55	82	99	86	67	85
Universität Siegen	a	–	–	–	56	107	142	176	190	156	148	178
	b	–	–	–	26	38	61	73	86	77	59	78
Universität Wuppertal	a	–	–	–	103	107	129	155	190	217	218	250
	b	–	–	–	33	43	52	66	68	100	95	112
Private wissenschaftliche Hochschule Witten-Herdecke	a	14	4	16	11	13	14	9	22	11	27	26
	b	7	3	9	3	7	5	3	15	6	18	15
Universitäten zusammen	a	1 451	1 472	1 601	2 173	2 870	3 245	3 778	4 538	4 501	4 609	4 822
	b	637	644	719	1 024	1 349	1 604	1 904	2 240	2 315	2 376	2 574
Universitäten-Gesamthochschulen¹⁾												
Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	83	90	93	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	24	30	41	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Essen	a	117	155	147	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	45	65	72	x	x	x	x	x	x	x	x
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	53	91	83	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	20	49	59	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	66	73	80	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	21	20	28	x	x	x	x	x	x	x	x

1) Im Wintersemester 2002/03 wurden die „Universitäten – Gesamthochschulen“ in „Universitäten“ umgewandelt.

Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 2000 – 2010 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren ...										
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
noch: Universitäten-Gesamthochschulen¹⁾												
Universität-Gesamthochschule Siegen	a	55	73	53	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	19	22	16	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a	87	103	105	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	33	29	28	x	x	x	x	x	x	x	x
Universitäten-Gesamthochschulen zusammen	a	461	585	561	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	162	215	244	x	x	x	x	x	x	x	x
theologische Hochschulen												
Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen	a	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Hochschule für Kirchenmusik der ev. Kirche Westfalen, Herford	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	11	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	1	7	3
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	a	1	–	–	1	–	–	1	2	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Theologische Fakultät Paderborn	a	4	1	2	–	2	–	–	1	2	–	1
	b	–	1	–	–	1	–	–	1	–	–	–
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin	a	5	9	11	11	5	16	10	13	8	10	7
	b	–	–	1	–	–	1	–	5	1	1	–
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel - Hochschule für Kirche und Diakonie, Wuppertal (ev.)												
– in Bethel	a	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
– in Wuppertal	a	–	–	1	–	1	1	2	1	1	3	3
	b	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–
Theologische Hochschulen zusammen	a	10	10	14	13	8	18	13	17	12	24	15
	b	–	1	1	1	2	3	–	7	2	8	3
Kunsthochschulen												
Hochschule für Musik Detmold	a	80	77	86	92	65	58	76	72	79	91	64
	b	51	43	52	58	39	42	51	43	51	59	38
Kunstakademie Düsseldorf	a	20	18	21	14	32	24	15	11	14	16	8
	b	9	10	9	8	14	13	10	6	7	13	6
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	56	58	55	64	80	54	61	68	54	65	62
	b	38	46	34	44	51	29	38	51	37	42	42
Folkwang-Hochschule Essen	a	74	48	53	53	62	108	129	60	60	67	61
	b	44	29	36	30	37	74	86	43	38	47	45
Hochschule für Musik Köln	a	141	134	132	154	198	166	171	195	158	194	133
	b	91	86	89	86	111	106	105	129	101	116	78
Kunsthochschule für Medien Köln	a	5	5	9	8	16	9	12	16	7	10	10
	b	3	3	6	4	4	7	7	8	3	4	4

Anmerkung Seite 63

**Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 2000 – 2010
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren ...										
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
noch: Kunsthochschulen												
Kunstakademie Münster	a	3	4	3	4	5	5	5	16	9	6	4
	b	2	2	2	2	2	2	3	7	6	6	2
Alanus Hochschule Alfter	a	–	–	–	–	13	1	6	4	7	11	14
	b	–	–	–	–	7	1	5	3	1	8	12
Kunsthochschulen zusammen	a	379	344	359	389	471	425	475	442	388	460	356
	b	238	219	228	232	265	274	305	290	244	295	227
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Fachhochschule Aachen	a	80	102	72	86	121	177	202	246	257	257	267
	b	15	30	17	28	27	35	49	55	59	63	83
Fachhochschule Bielefeld	a	28	25	42	34	37	52	67	69	56	73	78
	b	14	4	18	16	17	24	24	28	24	35	39
Fachhochschule Bochum	a	55	62	65	83	86	80	79	123	110	102	107
	b	14	9	20	24	19	19	26	50	38	40	39
Fachhochschule Dortmund	a	103	100	82	85	135	144	136	160	160	186	219
	b	29	24	22	23	38	52	49	50	57	57	79
Fachhochschule Düsseldorf	a	103	92	100	94	85	120	108	109	121	196	195
	b	30	33	40	44	42	39	60	41	75	122	111
Fachhochschule Gelsenkirchen	a	15	15	24	16	24	23	48	64	58	76	77
	b	2	6	10	7	10	9	21	29	27	27	30
Märkische Fachhochschule, Iserlohn	a	8	9	4	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	–	2	1	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn	a	–	–	9	12	28	79	84	127	200	186	172
	b	–	–	1	–	2	11	17	21	63	63	54
Fachhochschule Köln	a	153	183	168	203	195	202	287	344	331	322	364
	b	55	55	59	71	84	82	121	159	186	168	169
Fachhochschule Niederrhein, Krefeld	a	122	79	90	78	87	139	147	208	154	174	160
	b	43	20	30	36	37	53	67	111	64	76	71
Fachhochschule Lippe	a	18	21	10	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	1	6	4	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe	a	–	–	9	23	20	34	42	40	46	50	44
	b	–	–	–	7	6	18	20	18	17	26	18
Fachhochschule Münster	a	93	98	78	84	120	101	169	138	128	135	137
	b	42	47	30	25	51	47	76	55	68	54	61
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin	a	3	4	7	20	14	45	61	90	84	102	94
	b	2	2	3	8	4	20	23	40	39	41	31
Evangelische Fachhoch- schule Rheinland-West- falen-Lippe, Bochum	a	9	14	17	12	11	16	13	13	17	16	9
	b	6	12	15	11	8	11	11	12	16	16	8
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	a	32	14	22	13	18	16	24	19	24	35	46
	b	27	12	16	12	17	12	23	19	24	26	40
Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn	a	–	–	–	–	–	1	1	7	9	6	5
	b	–	–	–	–	–	–	1	4	7	4	1

Anmerkung Seite 63

**Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 2000 – 2010
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren ...										
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld	a	–	–	–	–	–	2	1	–	1	42	69
	b	–	–	–	–	–	1	1	–	1	26	44
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (private FH)	a	5	11	8	5	4	6	12	7	7	18	16
	b	–	–	–	–	–	–	3	4	2	3	4
Hochschule der Sparkassen- Finanzgruppe Bonn (Priv. FH)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	2	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Private Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
	b	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
Europäische Fachhoch- schule (EUFH) Rhein/Erft (private FH), Brühl	a	–	–	–	–	–	1	4	6	9	4	15
	b	–	–	–	–	–	–	4	3	5	2	9
International School of Management Dortmund	a	–	12	–	2	1	3	–	2	3	6	7
	b	–	7	–	1	–	1	–	2	–	2	2
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen	a	5	4	10	11	21	40	39	55	79	87	121
	b	1	–	3	3	6	21	16	25	43	42	55
Hochschule Fresenius Idstein in Köln (private FH)	a	–	–	–	–	–	–	–	3	9	10	12
	b	–	–	–	–	–	–	–	1	5	8	8
Business and Information Technology School Iserlohn	a	–	–	–	–	–	–	1	2	1	2	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2	2
Private Rheinische Fachhochschule Köln	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn	a	17	13	23	43	44	51	63	88	76	72	93
	b	3	3	4	9	7	16	21	35	29	25	36
Cologne Business School (CBS) – European Univer- sity of Applied Sciences (private FH)	a	2	–	1	2	7	8	2	–	2	2	4
	b	1	–	1	1	2	4	1	–	–	–	1
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) zusammen	a	851	858	841	906	1 058	1 340	1 590	1 920	1 944	2 162	2 322
	b	285	272	294	326	377	475	634	763	849	928	999
Verwaltungsfachhochschulen												
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	a	1	1	–	–	–	–	–	–	23	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	14	–	–
Fachhochschulen für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Verwaltungsfachhoch- schulen zusammen	a	1	1	–	–	–	–	–	–	23	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	14	–	–
Sonstige deutsche Hoch- schulen zusammen	a	–	1	–								
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschulen insgesamt	a	3 153	3 271	3 376	3 481	4 407	5 028	5 856	6 917	6 868	7 255	7 515
	b	1 322	1 351	1 486	1 583	1 993	2 356	2 843	3 300	3 424	3 607	3 803

2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010 nach Fächergruppen und Hochschularten

Fächergruppe		Bestandene Prüfungen an ...								
		Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hoch- schulen ¹⁾	theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen	sonstige deutsche Hoch- schulen ²⁾	
Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich										
Sprach- und Kulturwissen- schaften	2000	a	8 782	6 767	1 624	47	–	320	–	24
		b	6 162	4 868	1 080	11	–	193	–	11
	2001	a	8 124	6 384	1 419	54	–	241	–	26
		b	5 830	4 653	993	18	–	155	–	11
	2002	a	7 766	6 158	1 317	51	–	216	–	24
		b	5 663	4 463	997	12	–	177	–	14
	2003	a	8 108	7 750	x	42	–	284	–	32
		b	5 957	5 706	x	8	–	226	–	17
	2004	a	8 225	7 878	x	46	–	287	–	14
		b	5 982	5 729	x	17	–	227	–	9
	2005	a	9 026	8 691	x	44	–	265	–	26
		b	6 685	6 440	x	8	–	219	–	18
2006	a	10 254	9 758	x	36	1	444	–	15	
	b	7 799	7 428	x	5	1	356	–	9	
2007	a	11 864	11 238	x	47	–	553	–	26	
	b	8 967	8 509	x	14	–	432	–	12	
2008	a	13 151	12 547	x	39	2	556	–	7	
	b	10 068	9 609	x	10	2	444	–	3	
2009	a	13 881	13 188	x	35	2	639	–	17	
	b	10 474	9 950	x	9	1	502	–	12	
2010	a	14 829	14 128	x	31	3	660	–	7	
	b	11 251	10 715	x	8	3	522	–	3	
Sport	2000	a	1 126	995	131	–	–	–	–	–
		b	618	546	72	–	–	–	–	–
	2001	a	1 130	1 017	113	–	–	–	–	–
		b	577	512	65	–	–	–	–	–
	2002	a	1 195	1 078	117	–	–	–	–	–
		b	593	525	68	–	–	–	–	–
	2003	a	1 205	1 205	x	–	–	–	–	–
		b	599	599	x	–	–	–	–	–
	2004	a	1 246	1 246	x	–	–	–	–	–
		b	580	580	x	–	–	–	–	–
	2005	a	1 214	1 214	x	–	–	–	–	–
		b	553	553	x	–	–	–	–	–
2006	a	1 205	1 205	x	–	–	–	–	–	
	b	586	586	x	–	–	–	–	–	
2007	a	1 432	1 432	x	–	–	–	–	–	
	b	673	673	x	–	–	–	–	–	
2008	a	1 316	1 316	x	–	–	–	–	–	
	b	590	590	x	–	–	–	–	–	
2009	a	1 500	1 500	x	–	–	–	–	–	
	b	648	648	x	–	–	–	–	–	
2010	a	1 723	1 723	x	–	–	–	–	–	
	b	723	723	x	–	–	–	–	–	

1) Im Wintersemester 2002/03 wurden die „Universitäten – Gesamthochschulen“ in „Universitäten“ umgewandelt. – 2) Studierende, die in NRW ihre Prüfung abgelegt haben, aber an einer Hochschule eingeschrieben waren, die nicht in NRW lag. – 3) Ab dem Prüfungsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen an ...							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hoch- schulen ¹⁾	theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen	sonstige deutsche Hoch- schulen ²⁾
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	2000	a	15 440	6 306	2 562	–	–	4 571	2 001	–
		b	7 157	2 579	1 105	–	–	2 517	956	–
	2001	a	14 533	5 737	2 403	–	–	4 397	1 996	–
		b	6 930	2 447	1 018	–	–	2 438	1 027	–
	2002	a	15 039	5 833	2 375	–	–	4 777	2 054	–
		b	7 327	2 504	1 097	–	–	2 713	1 013	–
	2003	a	15 361	8 332	x	–	–	5 006	2 023	–
		b	7 645	3 770	x	–	–	2 810	1 065	–
	2004	a	17 052	8 895	x	–	–	5 949	2 208	–
		b	8 752	4 233	x	–	–	3 367	1 152	–
	2005	a	18 206	9 087	x	–	–	6 180	2 939	–
		b	9 394	4 379	x	–	–	3 424	1 591	–
2006	a	20 393	10 481	x	–	–	7 028	2 884	–	
	b	10 643	5 311	x	–	–	3 961	1 371	–	
2007	a	22 246	11 801	x	–	–	8 067	2 378	–	
	b	11 640	5 922	x	–	–	4 550	1 168	–	
2008	a	21 644	10 508	x	–	11	8 800	2 325	–	
	b	11 202	5 197	x	–	8	4 795	1 202	–	
2009	a	25 655	13 186	x	–	19	10 278	2 167	5	
	b	13 479	6 521	x	–	7	5 799	1 151	1	
2010	a	26 577	12 488	x	–	47	11 977	11 977	4	
	b	13 951	6 141	x	–	35	6 684	6 684	1	
Mathematik, Naturwissen- schaften	2000	a	6 616	5 204	1 142	–	–	269	–	1
		b	2 484	2 066	394	–	–	23	–	1
	2001	a	5 999	4 646	971	–	–	382	–	–
		b	2 192	1 839	295	–	–	58	–	–
	2002	a	6 050	4 729	964	–	–	357	–	–
		b	2 230	1 888	306	–	–	36	–	–
	2003	a	5 914	5 368	x	–	–	546	–	–
		b	2 243	2 151	x	–	–	92	–	–
	2004	a	6 608	5 676	x	–	–	932	–	–
		b	2 479	2 297	x	–	–	182	–	–
	2005	a	7 497	6 378	x	–	–	1 119	–	–
		b	2 925	2 657	x	–	–	268	–	–
2006	a	8 965	7 489	x	–	1	1 475	–	–	
	b	3 604	3 271	x	–	–	333	–	–	
2007	a	10 302	8 631	x	–	–	1 671	–	–	
	b	4 181	3 833	x	–	–	348	–	–	
2008	a	11 539	9 907	x	–	–	1 632	–	–	
	b	4 838	4 466	x	–	–	372	–	–	
2009	a	12 783	10 865	x	–	1	1 917	–	–	
	b	5 417	4 967	x	–	1	449	–	–	
2010	a	14 524	12 282	x	–	–	2 242	–	–	
	b	6 146	5 644	x	–	–	502	–	–	

**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Prüfungsjahr	a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Prüfungen an ...							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hoch- schulen ¹⁾	theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen	sonstige deutsche Hoch- schulen ²⁾
Humanmedizin/ Gesundheitswis- senschaften ³⁾	2000	a	3 990	3 496	387	–	–	107	–	–
		b	1 868	1 621	176	–	–	71	–	–
	2001	a	3 885	3 385	359	–	–	141	–	–
		b	1 882	1 599	179	–	–	104	–	–
	2002	a	3 836	3 406	325	–	–	105	–	–
		b	1 963	1 722	165	–	–	76	–	–
	2003	a	3 695	3 548	x	–	–	147	–	–
		b	1 879	1 763	x	–	–	116	–	–
	2004	a	3 810	3 625	x	–	–	185	–	–
		b	1 951	1 821	x	–	–	130	–	–
	2005	a	4 210	4 004	x	–	–	206	–	–
		b	2 288	2 139	x	–	–	149	–	–
2006	a	3 984	3 721	x	–	–	263	–	–	
	b	2 249	2 051	x	–	–	198	–	–	
2007	a	4 160	3 859	x	–	–	301	–	–	
	b	2 387	2 173	x	–	–	214	–	–	
2008	a	4 114	3 669	x	–	7	438	–	–	
	b	2 477	2 157	x	–	–	320	–	–	
2009	a	4 587	4 099	x	–	6	482	–	–	
	b	2 808	2 454	x	–	6	348	–	–	
2010	a	4 651	4 092	–	–	2	557	–	–	
	b	2 874	2 480	–	–	2	392	–	–	
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2000	a	760	295	225	–	–	240	–	–
		b	474	167	111	–	–	196	–	–
	2001	a	646	250	179	–	–	217	–	–
		b	399	158	84	–	–	157	–	–
	2002	a	655	251	182	–	–	222	–	–
		b	396	155	87	–	–	154	–	–
	2003	a	721	408	x	–	–	313	–	–
		b	446	261	x	–	–	185	–	–
	2004	a	809	473	x	–	–	336	–	–
		b	515	276	x	–	–	239	–	–
	2005	a	728	370	x	–	–	358	–	–
		b	463	223	x	–	–	240	–	–
2006	a	801	344	x	–	–	457	–	–	
	b	503	201	x	–	–	302	–	–	
2007	a	928	445	x	–	–	483	–	–	
	b	595	285	x	–	–	310	–	–	
2008	a	959	379	x	–	–	580	–	–	
	b	637	252	x	–	–	385	–	–	
2009	a	896	347	x	–	–	549	–	–	
	b	581	216	x	–	–	365	–	–	
2010	a	987	452	x	–	–	535	–	–	
	b	661	312	x	–	–	349	–	–	

Anmerkungen Seite 67

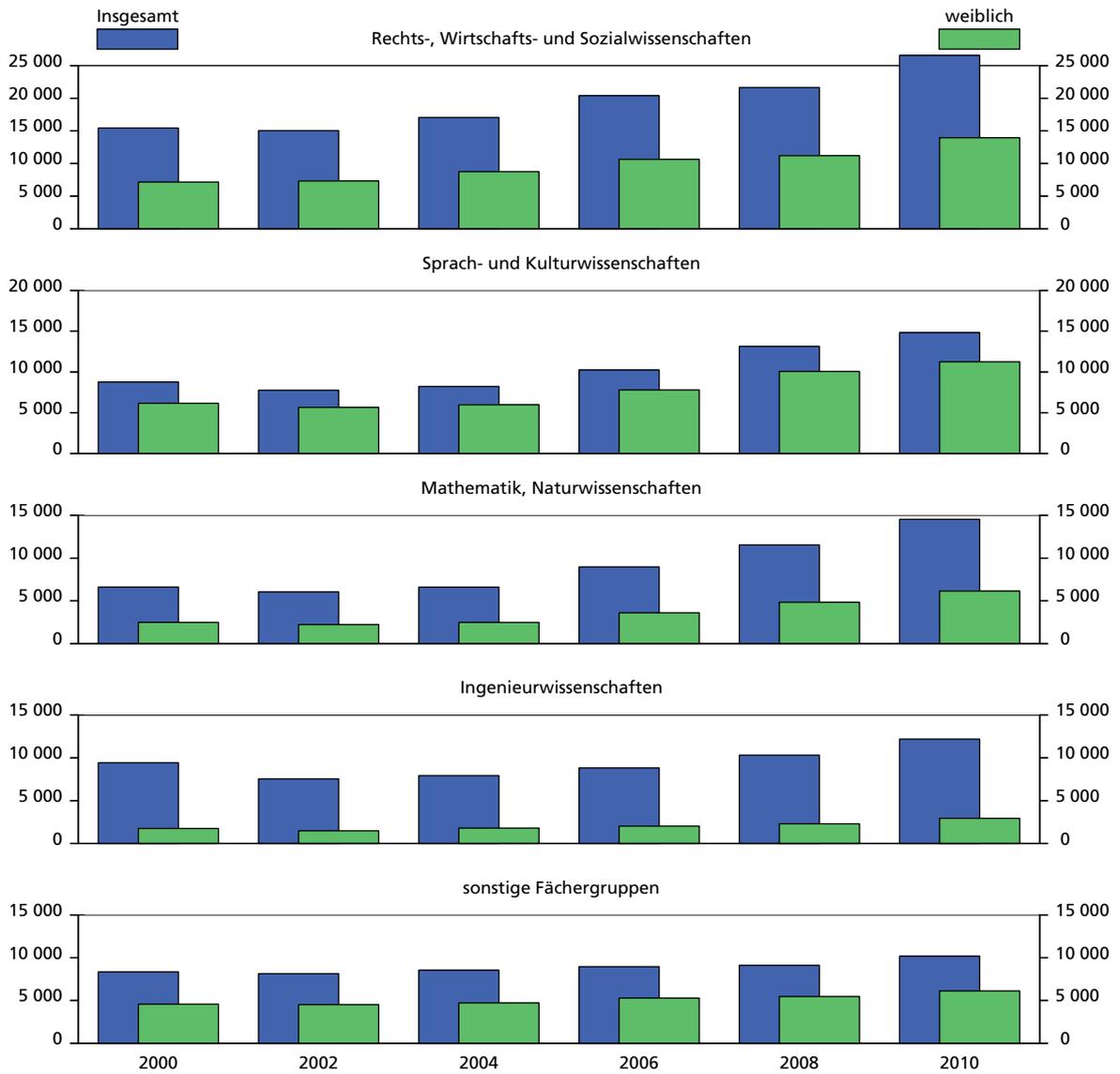
**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen an ...							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hoch- schulen ¹⁾	theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen	sonstige deutsche Hoch- schulen ²⁾
Ingenieur- wissenschaften	2000	a	9 432	2 561	1 858	–	9	5 004	–	–
		b	1 752	402	251	–	–	1 099	–	–
	2001	a	8 422	2 286	1 608	–	5	4 523	–	–
		b	1 540	392	213	–	1	934	–	–
	2002	a	7 548	2 026	1 385	–	2	4 135	–	–
		b	1 482	338	224	–	1	919	–	–
	2003	a	7 592	3 335	x	–	–	4 257	–	–
		b	1 572	566	x	–	–	1 006	–	–
	2004	a	7 925	3 368	x	–	37	4 520	–	–
		b	1 798	654	x	–	13	1 131	–	–
	2005	a	7 942	3 232	x	–	3	4 707	–	–
		b	1 661	636	x	–	1	1 024	–	–
2006	a	8 825	3 479	x	–	11	5 335	–	–	
	b	2 030	750	x	–	5	1 275	–	–	
2007	a	9 966	3 957	x	–	2	6 007	–	–	
	b	2 325	927	x	–	2	1 396	–	–	
2008	a	10 320	3 998	x	–	6	6 316	–	–	
	b	2 298	829	x	–	–	1 469	–	–	
2009	a	11 590	4 280	–	–	8	7 302	–	–	
	b	2 895	994	–	–	4	1 897	–	–	
2010	a	12 194	4 449	–	–	14	7 731	–	–	
	b	2 942	1 088	–	–	5	1 849	–	–	
Kunst, Kunst- wissenschaft	2000	a	2 473	690	241	–	938	604	–	–
		b	1 613	527	160	–	554	372	–	–
	2001	a	2 431	644	308	–	921	558	–	–
		b	1 542	474	202	–	522	344	–	–
	2002	a	2 450	640	300	–	854	656	–	–
		b	1 570	468	195	–	493	414	–	–
	2003	a	2 419	867	x	3	872	677	–	–
		b	1 545	606	x	2	501	436	–	–
	2004	a	2 677	880	x	7	1 115	675	–	–
		b	1 676	635	x	2	629	410	–	–
	2005	a	2 538	895	x	1	902	740	–	–
		b	1 653	645	x	–	549	459	–	–
2006	a	2 961	1 033	x	9	1 077	842	–	–	
	b	1 950	745	x	2	669	534	–	–	
2007	a	2 702	996	x	10	903	793	–	–	
	b	1 746	708	x	5	550	483	–	–	
2008	a	2 728	1 003	x	7	850	868	–	–	
	b	1 764	719	x	3	494	548	–	–	
2009	a	2 891	945	x	17	976	953	–	–	
	b	1 882	708	x	8	605	561	–	–	
2010	a	2 821	959	x	8	887	967	–	–	
	b	1 860	727	x	5	529	599	–	–	

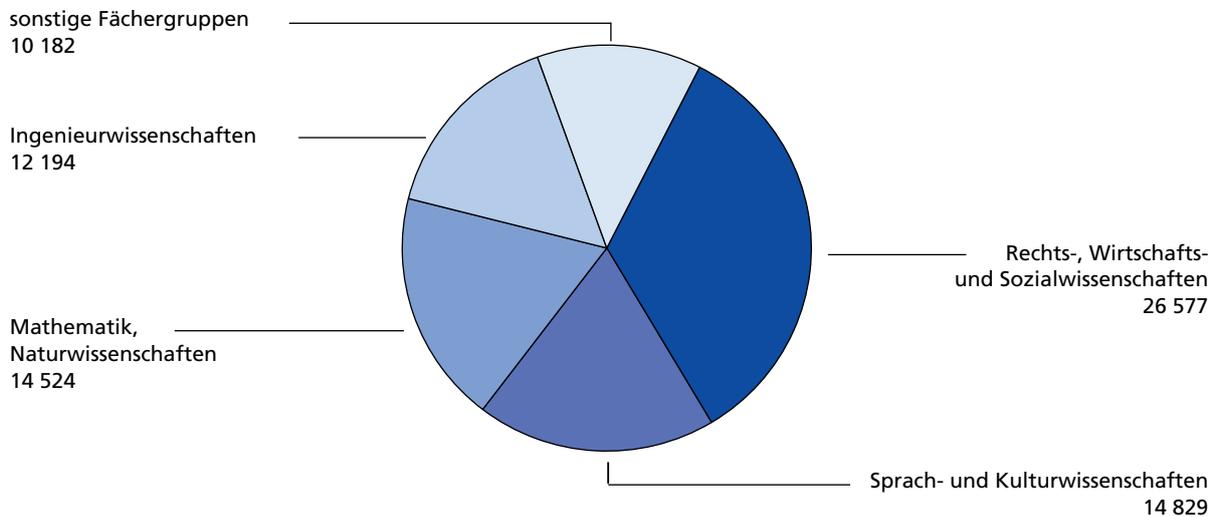
**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe		Bestandene Prüfungen an ...								
		Hochschulen insgesamt	Universitäten	Universität- Gesamt- hoch- schulen ¹⁾	theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen	sonstige deutsche Hoch- schulen ²⁾	
Prüfungsjahr										
a = Insgesamt										
b = weiblich										
Insgesamt	2000	a	48 619	26 314	8 170	47	947	11 115	2 001	25
		b	22 128	12 776	3 349	11	554	4 471	956	11
	2001	a	45 170	24 349	7 360	54	926	10 459	1 996	26
		b	20 892	12 074	3 049	18	523	4 190	1 027	11
	2002	a	44 539	24 121	6 965	51	856	10 468	2 054	24
		b	21 224	12 063	3 139	12	494	4 489	1 013	14
	2003	a	45 015	30 813	x	45	872	11 230	2 023	32
		b	21 886	15 422	x	10	501	4 871	1 065	17
	2004	a	48 352	32 041	x	53	1 152	12 884	2 208	14
		b	23 733	16 225	x	19	642	5 686	1 152	9
	2005	a	51 361	33 871	x	45	905	13 575	2 939	26
		b	25 622	17 672	x	8	550	5 783	1 591	18
	2006	a	57 388	37 510	x	45	1 090	15 844	2 884	15
		b	29 364	20 343	x	7	675	6 959	1 371	9
	2007	a	63 600	42 359	x	57	905	17 875	2 378	26
		b	32 514	23 030	x	19	552	7 733	1 168	12
	2008	a	65 771	43 327	x	46	876	19 190	2 325	7
		b	33 874	23 819	x	13	504	8 333	1 202	3
	2009	a	73 783	48 410	x	52	1 012	22 120	2 167	22
		b	38 184	26 458	x	17	624	9 921	1 151	13
2010	a	78 306	50 573	0	39	953	24 669	11 977	11	
	b	40 408	27 830	0	13	574	10 897	6 684	4	

**Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010
– Entwicklung –**



**Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen im Prüfungsjahr 2010
– Struktur –**



Grafik: IT.NRW

2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010 nach Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe	Prüfungsjahr	a = Insgesamt b = weiblich	Prüfungsgruppe									
			Insgesamt	univer- sitärer Ab- schluss ¹⁾	darunter...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter...		darunter...	
					Bachelor	Master			Master	Fachhoch- schulab- schluss	Bachelor	Master
Sprach- und Kulturwissen- schaften	2000	a	8 782	4 025	40	–	602	3 830	–	325	–	–
		b	6 162	2 753	25	–	264	2 952	–	193	–	–
	2005	a	9 026	5 084	786	14	554	3 123	–	265	26	16
		b	6 685	3 762	636	12	270	2 434	–	219	17	14
	2006	a	10 254	5 873	1 485	46	561	3 376	102	444	156	23
		b	7 799	4 473	1 164	35	285	2 685	97	356	124	16
	2007	a	11 864	6 761	2 177	166	583	3 967	227	553	283	29
		b	8 967	5 044	1 620	124	314	3 177	188	432	219	21
	2008	a	13 151	8 075	2 966	473	595	3 925	353	556	320	49
		b	10 068	6 162	2 306	362	326	3 136	292	444	256	31
	2009	a	13 881	8 637	4 247	577	557	4 048	591	639	457	49
		b	10 474	6 448	3 186	420	312	3 212	453	502	356	41
	2010	a	14 829	9 180	4 647	858	514	4 475	997	660	543	49
		b	11 251	6 982	3 593	621	253	3 494	798	522	432	39
Sport	2000	a	1 126	540	–	–	16	570	–	–	–	–
		b	618	259	–	–	6	353	–	–	–	–
	2005	a	1 214	690	10	–	37	487	–	–	–	–
		b	553	267	2	–	13	273	–	–	–	–
	2006	a	1 205	651	42	–	31	523	14	–	–	–
		b	586	255	24	–	11	320	14	–	–	–
	2007	a	1 432	869	118	–	49	514	39	–	–	–
		b	673	343	58	–	19	311	30	–	–	–
	2008	a	1 316	759	118	7	41	516	35	–	–	–
		b	590	288	67	5	15	287	23	–	–	–
	2009	a	1 500	988	301	8	43	469	43	–	–	–
		b	648	385	155	3	18	245	34	–	–	–
	2010	a	1 723	1 139	423	31	36	548	97	–	–	–
		b	723	423	186	17	17	283	61	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	2000	a	15 440	7 252	7	–	709	780	–	6 699	–	–
		b	7 157	2 828	4	–	206	571	–	3 552	–	–
	2005	a	18 206	7 566	338	147	788	511	–	9 341	122	120
		b	9 394	3 565	192	89	265	389	–	5 175	60	31
	2006	a	20 393	8 988	645	271	871	512	1	10 022	269	147
		b	10 643	4 569	392	122	275	380	1	5 419	124	48
	2007	a	22 246	10 530	935	290	751	473	10	10 492	754	251
		b	11 640	5 264	525	156	277	352	8	5 747	364	89
	2008	a	21 644	9 255	1 373	408	875	363	28	11 151	1 486	334
		b	11 202	4 670	738	221	284	234	22	6 014	776	119
	2009	a	25 655	12 030	2 205	633	829	351	46	12 445	2 956	485
		b	13 479	6 034	1 184	294	280	215	33	6 950	1 609	198
	2010	a	26 577	11 359	3 468	921	759	421	84	14 038	5 699	675
		b	13 951	5 663	1 829	433	262	252	61	7 774	3 273	291

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". – 2) Ab dem Prüfungsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

**Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Prüfungsgruppe									
			Insgesamt	univer- sitärer Ab- schluss ¹⁾	darunter...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter...		darunter...	
					Bachelor	Master			Master	Fachhoch- schulab- schluss	Bachelor	Master
Mathematik, Naturwissen- schaften	2000	a	6 616	3 458	–	–	1 571	1 318	–	269	–	–
		b	2 484	1 174	–	–	397	890	–	23	–	–
	2005	a	7 497	4 067	616	106	1 329	982	–	1 119	166	50
		b	2 925	1 524	248	30	443	690	–	268	70	16
	2006	a	8 965	5 074	1 007	320	1 365	1 051	19	1 475	297	107
		b	3 604	2 061	463	98	456	754	14	333	96	24
	2007	a	10 302	5 996	1 369	530	1 372	1 263	69	1 671	394	114
		b	4 181	2 425	589	202	486	922	57	348	101	32
	2008	a	11 539	6 983	2 159	660	1 440	1 484	97	1 632	486	145
		b	4 838	2 898	1 079	243	524	1 044	71	372	154	48
	2009	a	12 783	7 524	2 790	817	1 495	1 847	251	1 917	725	187
		b	5 417	3 060	1 340	299	582	1 326	193	449	204	58
	2010	a	14 524	8 656	3 760	1 186	1 612	2 016	446	2 240	1 173	204
		b	6 146	3 603	1 722	523	627	1 416	335	500	302	49
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften ²⁾	2000	a	3 990	2 245	–	–	1 638	–	–	107	–	–
		b	1 868	1 082	–	–	715	–	–	71	–	–
	2005	a	4 210	2 364	101	75	1 640	–	–	206	–	–
		b	2 288	1 353	78	53	786	–	–	149	–	–
	2006	a	3 984	2 313	121	37	1 408	–	–	263	8	–
		b	2 249	1 368	96	29	683	–	–	198	7	–
	2007	a	4 160	2 560	151	85	1 299	–	–	301	153	85
		b	2 387	1 502	100	57	671	–	–	214	102	57
	2008	a	4 114	2 504	118	72	1 172	–	–	438	136	20
		b	2 477	1 540	92	42	617	–	–	320	107	12
	2009	a	4 587	2 636	112	123	1 484	–	–	467	164	11
		b	2 808	1 660	83	71	813	–	–	335	112	9
	2010	a	4 651	2 672	153	191	1 432	–	–	547	259	92
		b	2 874	1 711	121	124	779	–	–	384	171	72
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2000	a	760	222	–	–	77	18	–	443	–	–
		b	474	144	–	–	20	18	–	292	–	–
	2005	a	728	213	–	–	82	30	–	403	–	–
		b	463	149	–	–	30	24	–	260	–	–
	2006	a	801	193	–	–	78	44	–	486	–	–
		b	503	112	–	–	31	39	–	321	–	–
	2007	a	928	262	–	1	54	47	–	565	3	–
		b	595	164	–	1	28	46	–	357	1	–
	2008	a	959	232	18	12	58	49	–	620	87	–
		b	637	174	16	5	21	44	–	398	35	–
	2009	a	896	282	17	21	45	19	–	550	206	1
		b	581	186	14	6	20	17	–	358	109	–
	2010	a	987	373	80	31	57	32	–	525	285	11
		b	661	267	61	13	28	25	–	341	164	4

**Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2010
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Prüfungsgruppe									
			Insgesamt	univer- sitärer Ab- schluss ¹⁾	darunter...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter...	Fachhoch- schulab- schluss	darunter...	
					Bachelor	Master					Master	Bachelor
Ingenieurwissen- schaften	2000	a	9 432	3 115	–	–	704	125	–	5 488	–	–
		b	1 752	484	–	–	62	33	–	1 173	–	–
	2005	a	7 942	2 457	121	226	562	67	–	4 856	115	254
		b	1 661	516	23	41	69	18	–	1 058	37	52
	2006	a	8 825	2 770	173	415	540	49	–	5 466	307	303
		b	2 030	648	47	72	67	18	–	1 297	109	99
	2007	a	9 966	3 247	307	595	560	76	–	6 083	467	333
		b	2 325	843	91	129	52	26	–	1 404	144	73
	2008	a	10 320	3 263	490	572	589	100	–	6 368	854	391
		b	2 298	735	150	118	65	22	–	1 476	304	129
	2009	a	11 590	3 561	682	575	596	99	1	7 334	1 701	467
		b	2 895	869	219	128	89	33	1	1 904	625	146
	2010	a	12 194	3 820	964	629	539	82	4	7 753	2 899	632
		b	2 942	992	285	158	61	37	1	1 852	838	202
Kunst, Kunst- wissenschaft	2000	a	2 473	1 333	–	–	67	469	–	604	–	–
		b	1 613	818	–	–	39	384	–	372	–	–
	2005	a	2 538	1 345	47	6	62	391	–	740	48	–
		b	1 653	843	31	1	42	309	–	459	18	–
	2006	a	2 961	1 603	152	1	72	444	–	842	35	–
		b	1 950	1 016	84	1	49	351	–	534	17	–
	2007	a	2 702	1 474	90	8	53	382	–	793	75	5
		b	1 746	930	56	7	30	303	–	483	34	1
	2008	a	2 728	1 423	115	59	77	362	–	866	62	17
		b	1 764	866	69	27	47	305	–	546	30	6
	2009	a	2 891	1 522	205	68	57	361	5	951	76	22
		b	1 882	998	163	46	36	288	5	560	29	10
	2010	a	2 821	1 422	231	95	47	390	37	962	187	17
		b	1 860	946	180	69	30	290	30	594	106	10
Insgesamt	2000	a	48 619	22 190	47	–	5 384	7 110	–	13 935	–	–
		b	22 128	9 542	29	–	1 709	5 201	–	5 676	–	–
	2005	a	51 361	23 786	2 019	574	5 054	5 591	–	16 930	477	440
		b	25 622	11 979	1 210	226	1 918	4 137	–	7 588	202	113
	2006	a	57 388	27 465	3 625	1 090	4 926	5 999	136	18 998	1 072	580
		b	29 364	14 502	2 270	357	1 857	4 547	126	8 458	477	187
	2007	a	63 600	31 699	5 147	1 675	4 721	6 722	345	20 458	2 129	817
		b	32 514	16 515	3 039	676	1 877	5 137	283	8 985	965	273
	2008	a	65 771	32 494	7 357	2 263	4 847	6 799	513	21 631	3 431	956
		b	33 874	17 333	4 517	1 023	1 899	5 072	408	9 570	1 662	345
	2009	a	73 783	37 180	10 559	2 822	5 106	7 194	937	24 303	6 285	1 222
		b	38 184	19 640	6 344	1 267	2 150	5 336	719	11 058	3 044	462
	2010	a	78 306	38 621	13 726	3 942	4 996	7 964	1 665	26 725	11 045	1 680
		b	40 408	20 587	7 977	1 958	2 057	5 797	1 286	11 967	5 286	667

Anmerkung Seite 73

3. Strukturdaten für das Jahr 2010

3.1 Studierende im Wintersemester 2010/11

3.1.1 Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Fächer- und Prüfungsgruppen der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Sprach- und Kulturwissenschaften											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	77 881	26 379	16 669	11 571	6 915	4 701	3 538	2 268	5 840
		b	54 604	19 001	12 000	8 380	4 784	3 126	2 362	1 458	3 493
	Hochschulsemester	a	77 881	14 796	10 452	8 468	8 064	6 717	6 840	5 732	16 812
		b	54 604	11 096	7 748	6 276	5 896	4 742	4 809	3 926	10 111
darunter Bachelor	Fachsemester	a	53 184	20 333	13 065	9 885	5 564	2 197	1 162	496	482
		b	37 982	14 698	9 522	7 238	3 892	1 333	737	295	267
	Hochschulsemester	a	53 184	13 120	10 063	8 123	6 515	3 746	2 965	2 193	6 459
		b	37 982	9 908	7 503	6 061	4 685	2 502	1 956	1 419	3 948
Master	Fachsemester	a	5 873	2 680	1 746	874	332	161	49	22	9
		b	4 203	1 978	1 240	631	213	96	28	12	5
	Hochschulsemester	a	5 873	320	192	164	1 130	1 260	980	629	1 198
		b	4 203	213	144	124	929	919	752	438	684
Promotionen	Fachsemester	a	7 903	1 349	1 041	799	497	404	369	430	3 014
		b	4 477	850	651	472	263	244	203	229	1 565
	Hochschulsemester	a	7 903	103	124	86	101	116	347	662	6 364
		b	4 477	56	68	39	44	70	215	436	3 549
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	23 387	4 979	4 624	3 099	2 570	2 673	2 166	1 425	1 851
		b	16 563	3 708	3 400	2 302	1 879	1 966	1 426	876	1 006
	Hochschulsemester	a	23 387	2 539	2 985	2 435	2 728	3 463	3 098	2 153	3 986
		b	16 563	1 922	2 227	1 824	2 070	2 615	2 186	1 379	2 340
darunter Master	Fachsemester	a	3 170	1 420	1 252	389	76	25	5	–	3
		b	2 407	1 098	942	290	55	17	3	–	2
	Hochschulsemester	a	3 170	7	7	8	539	1 068	869	309	363
		b	2 407	6	7	8	474	838	656	192	226
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	3 654	1 256	1 115	807	265	88	55	30	38
		b	2 738	926	844	644	193	61	28	22	20
	Hochschulsemester	a	3 654	1 008	874	682	388	263	127	114	198
		b	2 738	792	663	521	287	186	82	82	125
darunter Bachelor	Fachsemester	a	3 200	1 086	981	760	252	55	32	19	15
		b	2 409	805	741	603	182	42	12	16	8
	Hochschulsemester	a	3 200	980	862	674	315	150	66	66	87
		b	2 409	777	654	516	232	100	34	44	52
Master	Fachsemester	a	362	170	133	46	9	3	–	1	–
		b	274	121	103	40	8	1	–	1	–
	Hochschulsemester	a	362	28	12	8	73	94	45	38	64
		b	274	15	9	5	55	35	33	33	46
Zusammen	Fachsemester	a	112 825	33 963	23 449	16 276	10 247	7 866	6 128	4 153	10 743
		b	78 382	24 485	16 895	11 798	7 119	5 397	4 019	2 585	6 084
	Hochschulsemester	a	112 825	18 446	14 435	11 671	11 281	10 559	10 412	8 661	27 360
		b	78 382	13 866	10 706	8 660	8 297	7 613	7 292	5 823	16 125
Sport											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	5 181	1 094	936	817	689	551	457	230	407
		b	1 681	431	351	310	225	139	107	47	71
	Hochschulsemester	a	5 181	775	776	748	694	634	583	349	622
		b	1 681	341	293	275	231	186	158	77	120
darunter Bachelor	Fachsemester	a	3 239	879	832	763	477	159	85	16	28
		b	1 150	348	304	284	162	31	17	1	3
	Hochschulsemester	a	3 239	731	766	724	503	214	137	61	103
		b	1 150	320	287	267	174	54	27	6	15
Master	Fachsemester	a	338	178	103	47	7	1	2	–	–
		b	136	65	46	25	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	338	9	8	23	86	91	68	24	29
		b	136	5	4	8	33	39	27	11	9

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
noch: Sport											
Promotionen	Fachsemester	a	436	64	84	51	59	27	30	31	90
		b	190	32	30	24	30	15	13	14	32
	Hochschulsemester	a	436	23	7	4	7	10	19	37	329
		b	190	11	4	2	7	3	9	15	139
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	2 289	459	457	268	219	201	215	178	292
		b	836	168	184	102	84	82	80	68	68
	Hochschulsemester	a	2 289	259	295	196	239	290	299	227	484
		b	836	83	112	72	96	122	138	85	128
darunter Master	Fachsemester	a	315	122	139	41	9	3	1	–	–
		b	149	60	67	17	3	1	1	–	–
	Hochschulsemester	a	315	–	1	–	32	115	107	29	31
		b	149	–	1	–	23	59	51	7	8
Zusammen	Fachsemester	a	7 906	1 617	1 477	1 136	967	779	702	439	789
		b	2 707	631	565	436	339	236	200	129	171
	Hochschulsemester	a	7 906	1 057	1 078	948	940	934	901	613	1 435
		b	2 707	435	409	349	334	311	305	177	387
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	90 726	25 347	17 118	12 750	9 084	6 738	5 775	4 113	9 801
		b	43 322	12 521	8 525	6 408	4 349	3 225	2 741	1 819	3 734
	Hochschulsemester	a	90 726	14 455	11 442	9 495	9 804	8 832	8 033	6 573	22 092
		b	43 322	7 636	6 035	4 901	4 920	4 320	3 829	3 010	8 671
darunter Bachelor	Fachsemester	a	45 546	16 146	11 479	9 038	5 130	1 833	1 043	510	367
		b	21 823	7 809	5 656	4 381	2 323	823	462	227	142
	Hochschulsemester	a	45 546	10 863	8 658	7 065	5 034	2 767	2 193	1 914	7 052
		b	21 823	5 513	4 470	3 498	2 445	1 229	952	809	2 907
Master	Fachsemester	a	10 627	5 735	3 083	1 178	409	110	50	35	27
		b	5 029	2 720	1 411	590	192	67	23	12	14
	Hochschulsemester	a	10 627	581	512	321	2 305	2 330	1 531	1 004	2 043
		b	5 029	352	256	188	1 112	1 146	721	446	808
Promotionen	Fachsemester	a	6 683	1 025	1 135	751	421	276	323	365	2 387
		b	2 689	414	492	314	193	115	125	146	890
	Hochschulsemester	a	6 683	57	62	79	69	128	477	856	4 955
		b	2 689	23	32	41	35	61	178	358	1 961
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	2 246	570	391	305	204	227	233	144	172
		b	1 220	317	228	182	115	117	119	67	75
	Hochschulsemester	a	2 246	326	253	219	222	241	307	217	461
		b	1 220	186	145	132	136	134	171	105	211
darunter Master	Fachsemester	a	255	100	90	55	5	4	–	1	–
		b	166	62	56	41	4	3	–	–	–
	Hochschulsemester	a	255	–	1	–	39	53	105	25	32
		b	166	–	–	–	29	36	72	9	20
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	71 594	21 726	19 060	16 317	7 954	3 029	1 501	745	1 262
		b	36 486	11 418	9 771	8 466	3 988	1 385	653	315	490
	Hochschulsemester	a	71 594	18 114	16 222	14 376	8 845	4 924	3 061	1 936	4 116
		b	36 486	9 679	8 519	7 694	4 571	2 310	1 350	790	1 573
darunter Bachelor	Fachsemester	a	55 503	18 267	15 640	14 065	6 053	1 040	266	88	84
		b	28 321	9 518	7 975	7 259	2 999	437	87	20	26
	Hochschulsemester	a	55 503	16 576	14 250	12 616	6 365	2 206	1 190	800	1 500
		b	28 321	8 784	7 384	6 707	3 204	923	454	294	571

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften											
Master	Fachsemester	a	4 934	2 324	1 801	605	122	54	21	3	4
		b	2 408	1 214	844	267	57	19	7	–	–
	Hochschulsemester	a	4 934	435	374	197	1 036	1 109	708	420	655
		b	2 408	219	186	95	595	586	319	173	235
Zusammen	Fachsemester	a	171 249	48 668	37 704	30 123	17 663	10 270	7 832	5 367	13 622
		b	83 717	24 670	19 016	15 370	8 645	4 842	3 638	2 347	5 189
	Hochschulsemester	a	171 249	32 952	27 979	24 169	18 940	14 125	11 878	9 582	31 624
		b	83 717	17 524	14 731	12 768	9 662	6 825	5 528	4 263	12 416
Mathematik, Naturwissenschaften											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	61 925	18 646	12 515	9 424	5 442	4 158	3 524	2 258	5 958
		b	21 482	7 062	4 699	3 727	1 914	1 376	959	578	1 167
	Hochschulsemester	a	61 925	11 833	8 796	7 451	6 653	5 987	5 287	3 647	12 271
		b	21 482	4 799	3 583	3 083	2 578	2 194	1 610	1 044	2 591
darunter Bachelor	Fachsemester	a	38 974	14 133	9 491	7 781	4 192	1 450	780	457	690
		b	13 833	5 196	3 510	2 987	1 363	400	163	81	133
	Hochschulsemester	a	38 974	10 645	8 018	6 776	4 317	2 098	1 587	1 195	4 338
		b	13 833	4 182	3 152	2 698	1 483	628	431	314	945
Master	Fachsemester	a	8 257	3 719	2 569	1 176	393	186	124	53	37
		b	2 783	1 352	872	401	94	25	20	13	6
	Hochschulsemester	a	8 257	488	381	260	1 823	1 831	1 232	695	1 547
		b	2 783	163	129	77	787	721	431	193	282
Promotionen	Fachsemester	a	8 876	2 088	1 729	1 278	845	400	265	406	1 865
		b	3 328	820	650	475	330	143	103	159	648
	Hochschulsemester	a	8 876	314	319	278	251	214	680	1 287	5 533
		b	3 328	118	122	96	91	80	306	545	1 970
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	10 173	2 799	2 114	1 300	1 227	1 046	674	476	537
		b	6 494	1 943	1 406	876	833	635	364	229	208
	Hochschulsemester	a	10 173	1 653	1 461	1 131	1 426	1 445	1 074	638	1 345
		b	6 494	1 185	999	795	1 001	962	664	335	553
darunter Master	Fachsemester	a	1 252	606	503	114	22	7	–	–	–
		b	893	448	351	79	11	4	–	–	–
	Hochschulsemester	a	1 252	1	4	3	319	419	340	80	86
		b	893	1	3	3	260	308	236	37	45
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	16 030	4 786	3 677	3 197	2 053	975	537	294	511
		b	3 335	1 115	812	665	367	171	81	48	76
	Hochschulsemester	a	16 030	3 706	2 943	2 624	2 087	1 443	1 014	674	1 539
		b	3 335	910	663	582	386	280	165	111	238
darunter Bachelor	Fachsemester	a	13 502	4 229	3 302	2 960	1 803	708	293	100	107
		b	2 875	982	719	629	343	132	38	17	15
	Hochschulsemester	a	13 502	3 627	2 897	2 539	1 729	951	619	362	778
		b	2 875	888	655	569	315	179	97	55	117
Master	Fachsemester	a	1 271	555	375	220	78	20	9	7	7
		b	277	133	93	36	9	5	1	–	–
	Hochschulsemester	a	1 271	77	46	73	235	305	207	124	204
		b	277	22	8	13	63	73	45	20	33
Zusammen	Fachsemester	a	97 004	28 319	20 035	15 199	9 567	6 579	5 000	3 434	8 871
		b	34 639	10 940	7 567	5 743	3 444	2 325	1 507	1 014	2 099
	Hochschulsemester	a	97 004	17 506	13 519	11 484	10 417	9 089	8 055	6 246	20 688
		b	34 639	7 012	5 367	4 556	4 056	3 516	2 745	2 035	5 352

Anmerkung Seite 77

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	18 223	3 201	2 788	2 607	2 389	2 296	2 153	1 425	1 364
		b	11 390	2 010	1 755	1 727	1 524	1 425	1 352	892	705
	Hochschulsemester	a	18 223	2 654	2 453	2 371	2 320	2 250	2 138	1 658	2 379
		b	11 390	1 698	1 555	1 583	1 504	1 428	1 351	1 020	1 251
darunter											
Bachelor	Fachsemester	a	802	271	253	191	53	10	8	4	12
		b	593	214	184	142	31	6	6	2	8
	Hochschulsemester	a	802	240	215	166	72	34	19	12	44
		b	593	197	168	122	43	21	10	5	27
Master	Fachsemester	a	589	287	201	70	9	12	2	1	7
		b	353	169	108	55	6	8	2	1	4
	Hochschulsemester	a	589	46	44	53	89	89	62	37	169
		b	353	26	26	44	65	69	52	22	49
Promotionen	Fachsemester	a	1 621	499	302	176	85	46	23	94	396
		b	990	312	192	110	42	28	17	60	229
	Hochschulsemester	a	1 621	59	46	37	28	35	57	173	1 186
		b	990	32	24	23	17	18	32	111	733
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	2 613	1 033	651	509	294	53	30	15	28
		b	1 933	793	480	360	211	41	21	9	18
	Hochschulsemester	a	2 613	866	546	442	352	157	78	57	115
		b	1 933	683	417	319	259	112	44	34	65
darunter											
Bachelor	Fachsemester	a	2 224	930	564	434	237	44	8	3	4
		b	1 653	712	421	306	172	32	5	1	4
	Hochschulsemester	a	2 224	862	543	367	237	88	38	29	60
		b	1 653	679	414	262	177	55	18	19	29
Master	Fachsemester	a	220	103	87	29	1	–	–	–	–
		b	166	81	59	25	1	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	220	4	3	38	71	55	22	10	17
		b	166	4	3	33	51	45	15	3	12
Zusammen	Fachsemester	a	22 457	4 733	3 741	3 292	2 768	2 395	2 206	1 534	1 788
		b	14 313	3 115	2 427	2 197	1 777	1 494	1 390	961	952
	Hochschulsemester	a	22 457	3 579	3 045	2 850	2 700	2 442	2 273	1 888	3 680
		b	14 313	2 413	1 996	1 925	1 780	1 558	1 427	1 165	2 049
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	1 929	536	360	321	137	299	177	51	48
		b	1 339	357	251	237	97	202	128	37	30
	Hochschulsemester	a	1 929	367	327	301	195	262	250	107	120
		b	1 339	248	223	219	137	175	176	82	79
darunter											
Bachelor	Fachsemester	a	1 104	383	320	313	82	6	–	–	–
		b	789	264	229	233	60	3	–	–	–
	Hochschulsemester	a	1 104	312	297	295	104	32	12	15	37
		b	789	224	208	216	77	20	8	10	26
Master	Fachsemester	a	201	153	40	8	–	–	–	–	–
		b	119	93	22	4	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	201	55	30	6	75	21	7	2	5
		b	119	24	15	3	51	17	4	2	3
Promotionen	Fachsemester	a	245	59	–	1	3	–	17	54	111
		b	132	30	–	1	–	–	10	35	56
	Hochschulsemester	a	245	13	16	23	10	8	20	28	127
		b	132	3	8	8	3	4	9	20	77

Anmerkung Seite 77

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende									
			ins- gesamt	davon im ... Semester								
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem	
noch: Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften												
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	102	21	13	14	15	11	13	11	4	
		b	88	19	11	13	13	11	10	8	3	
	Hochschulsemester	a	102	19	11	9	13	15	9	7	19	
		b	88	17	10	9	13	13	7	4	15	
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	2 514	718	614	534	316	114	102	45	71	
		b	1 532	425	405	352	183	65	50	21	31	
	Hochschulsemester	a	2 514	603	536	492	356	176	127	69	155	
		b	1 532	359	349	327	215	110	62	43	67	
darunter Bachelor	Fachsemester	a	2 163	672	567	507	312	71	26	7	1	
		b	1 327	398	370	336	182	32	5	4	–	
	Hochschulsemester	a	2 163	602	535	490	323	93	50	21	49	
		b	1 327	358	349	326	194	50	18	14	18	
Master	Fachsemester	a	120	46	47	27	–	–	–	–	–	
		b	78	27	35	16	–	–	–	–	–	
	Hochschulsemester	a	120	1	1	2	33	46	17	11	9	
		b	78	1	–	1	21	33	6	10	6	
Zusammen	Fachsemester	a	4 790	1 334	987	870	471	424	309	161	234	
		b	3 091	831	667	603	293	278	198	101	120	
	Hochschulsemester	a	4 790	1 002	890	825	574	461	406	211	421	
		b	3 091	627	590	563	368	302	254	149	238	
Ingenieurwissenschaften												
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	41 669	11 313	8 547	6 613	4 604	3 318	2 792	1 675	2 807	
		b	8 505	2 522	1 920	1 451	880	645	483	248	356	
	Hochschulsemester	a	41 669	8 819	6 707	5 819	4 934	4 245	3 863	2 534	4 748	
		b	8 505	2 025	1 502	1 293	1 023	848	724	397	693	
darunter Bachelor	Fachsemester	a	25 545	8 240	6 604	5 737	3 870	514	307	119	154	
		b	5 384	1 781	1 406	1 264	737	103	49	19	25	
	Hochschulsemester	a	25 545	7 599	6 109	5 403	3 802	1 017	606	334	675	
		b	5 384	1 679	1 345	1 188	715	186	96	48	127	
Master	Fachsemester	a	5 907	2 645	1 810	811	328	151	94	42	26	
		b	1 355	611	458	163	69	25	16	9	4	
	Hochschulsemester	a	5 907	682	550	381	953	1 029	843	563	906	
		b	1 355	157	144	96	273	278	168	100	139	
Promotionen	Fachsemester	a	3 665	879	838	660	487	312	174	101	214	
		b	726	197	179	125	81	59	34	20	31	
	Hochschulsemester	a	3 665	113	109	111	137	154	266	447	2 328	
		b	726	33	28	23	36	44	65	98	399	
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	564	144	90	43	46	60	83	40	58	
		b	209	55	40	17	16	28	28	12	13	
	Hochschulsemester	a	564	79	62	30	44	67	79	63	140	
		b	209	41	29	13	17	25	30	20	34	
darunter Master	Fachsemester	a	22	9	11	2	–	–	–	–	–	
		b	2	1	1	–	–	–	–	–	–	
	Hochschulsemester	a	22	–	–	–	3	5	11	–	3	
		b	2	–	–	–	–	–	–	–	–	
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	49 645	13 690	11 430	9 368	6 468	3 422	2 012	1 135	2 120	
		b	9 322	2 631	2 283	1 975	1 114	527	311	174	307	
	Hochschulsemester	a	49 645	10 892	8 925	8 027	6 597	4 788	3 534	2 270	4 612	
		b	9 322	2 081	1 713	1 697	1 260	910	617	365	679	
darunter Bachelor	Fachsemester	a	39 699	12 016	9 943	8 861	5 934	2 040	497	188	220	
		b	7 340	2 197	1 833	1 845	1 007	338	79	19	22	
	Hochschulsemester	a	39 699	10 597	8 757	7 904	5 764	2 664	1 474	888	1 651	
		b	7 340	1 999	1 660	1 661	1 015	466	229	110	200	

Anmerkung Seite 77

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
noch: Ingenieurwissenschaften											
Master	Fachsemester	a	3 885	1 666	1 486	491	151	47	23	4	17
		b	1 057	431	449	126	32	9	5	1	4
	Hochschulsemester	a	3 885	284	162	110	559	1 029	741	421	579
		b	1 057	79	53	32	190	306	188	107	102
Zusammen	Fachsemester	a	95 543	26 026	20 905	16 684	11 605	7 112	5 061	2 951	5 199
		b	18 762	5 405	4 422	3 568	2 091	1 259	856	454	707
	Hochschulsemester	a	95 543	19 903	15 803	13 987	11 712	9 254	7 742	5 314	11 828
		b	18 762	4 180	3 272	3 026	2 336	1 827	1 436	880	1 805
Kunst, Kunstwissenschaft											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	8 520	2 182	1 805	1 328	1 143	886	541	242	393
		b	5 229	1 338	1 122	806	726	511	334	155	237
	Hochschulsemester	a	8 520	1 502	1 369	1 140	1 060	903	827	568	1 151
		b	5 229	901	848	678	662	561	506	347	726
darunter Bachelor	Fachsemester	a	3 892	1 219	1 143	894	423	124	52	16	21
		b	2 420	734	722	549	277	79	35	11	13
	Hochschulsemester	a	3 892	1 016	1 042	799	437	204	137	86	171
		b	2 420	627	652	487	280	128	88	50	108
Master	Fachsemester	a	975	542	326	68	27	9	3	–	–
		b	657	371	212	45	22	6	1	–	–
	Hochschulsemester	a	975	184	124	67	111	121	122	82	164
		b	657	119	79	40	77	95	76	57	114
Promotionen	Fachsemester	a	1 023	119	115	88	57	35	31	38	540
		b	678	88	80	65	36	29	18	25	337
	Hochschulsemester	a	1 023	8	13	5	8	8	30	46	905
		b	678	5	9	5	7	7	24	33	588
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	2 161	329	311	297	302	312	231	181	198
		b	1 480	239	209	216	218	221	151	112	114
	Hochschulsemester	a	2 161	202	220	235	255	294	290	217	448
		b	1 480	143	148	173	187	211	202	134	282
darunter Master	Fachsemester	a	100	47	38	13	1	1	–	–	–
		b	80	38	31	10	1	1	–	–	–
	Hochschulsemester	a	100	–	–	1	21	19	43	6	10
		b	80	–	–	1	19	16	33	5	6
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	5 183	1 257	1 019	1 030	690	565	302	160	160
		b	2 919	747	601	575	381	302	166	77	70
	Hochschulsemester	a	5 183	1 021	904	917	693	607	413	206	422
		b	2 919	614	525	523	380	332	247	105	193
darunter Bachelor	Fachsemester	a	3 604	1 149	965	940	505	35	8	1	1
		b	2 062	681	564	535	264	13	4	1	–
	Hochschulsemester	a	3 604	998	888	857	566	138	59	25	73
		b	2 062	599	513	494	311	65	39	9	32
Master	Fachsemester	a	188	107	54	19	3	4	–	–	1
		b	117	66	37	10	3	1	–	–	–
	Hochschulsemester	a	188	22	14	7	39	35	27	17	27
		b	117	14	11	5	26	23	12	10	16
Zusammen	Fachsemester	a	16 887	3 887	3 250	2 743	2 192	1 798	1 105	621	1 291
		b	10 306	2 412	2 012	1 662	1 361	1 063	669	369	758
	Hochschulsemester	a	16 887	2 733	2 506	2 297	2 016	1 812	1 560	1 037	2 926
		b	10 306	1 663	1 530	1 379	1 236	1 111	979	619	1 789

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Insgesamt											
Universitärer Abschluss¹⁾	Fachsemester	a	306 054	88 698	60 738	45 431	30 403	22 947	18 957	12 262	26 618
		b	147 552	45 242	30 623	23 046	14 499	10 649	8 466	5 234	9 793
	Hochschulsemester	a	306 054	55 201	42 322	35 793	33 724	29 830	27 821	21 168	60 195
		b	147 552	28 744	21 787	18 308	16 951	14 454	13 163	9 903	24 242
darunter											
Bachelor	Fachsemester	a	172 286	61 604	43 187	34 602	19 791	6 293	3 437	1 618	1 754
		b	83 974	31 044	21 533	17 078	8 845	2 778	1 469	636	591
	Hochschulsemester	a	172 286	44 526	35 168	29 351	20 784	10 112	7 656	5 810	18 879
		b	83 974	22 650	17 785	14 537	9 902	4 768	3 568	2 661	8 103
Master	Fachsemester	a	32 767	15 939	9 878	4 232	1 505	630	324	153	106
		b	14 635	7 359	4 369	1 914	596	227	90	47	33
	Hochschulsemester	a	32 767	2 365	1 841	1 275	6 572	6 772	4 845	3 036	6 061
		b	14 635	1 059	797	580	3 327	3 284	2 231	1 269	2 088
Promotionen	Fachsemester	a	30 452	6 082	5 244	3 804	2 454	1 500	1 232	1 519	8 617
		b	13 210	2 743	2 274	1 586	975	633	523	688	3 788
	Hochschulsemester	a	30 452	690	696	623	611	673	1 896	3 536	21 727
		b	13 210	281	295	237	240	287	838	1 616	9 416
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	40 922	9 301	8 000	5 326	4 583	4 530	3 615	2 455	3 112
		b	26 890	6 449	5 478	3 708	3 158	3 060	2 178	1 372	1 487
	Hochschulsemester	a	40 922	5 077	5 287	4 255	4 927	5 815	5 156	3 522	6 883
		b	26 890	3 577	3 670	3 018	3 520	4 082	3 398	2 062	3 563
darunter											
Master	Fachsemester	a	5 114	2 304	2 033	614	113	40	6	1	3
		b	3 697	1 707	1 448	437	73	26	4	-	2
	Hochschulsemester	a	5 114	8	13	12	953	1 679	1 475	449	525
		b	3 697	7	11	12	805	1 257	1 050	250	305
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	151 233	44 466	37 566	31 762	18 040	8 246	4 539	2 424	4 190
		b	58 265	18 055	15 196	13 037	6 437	2 552	1 310	666	1 012
	Hochschulsemester	a	151 233	36 210	30 950	27 560	19 318	12 358	8 354	5 326	11 157
		b	58 265	15 118	12 849	11 663	7 358	4 240	2 567	1 530	2 940
darunter											
Bachelor	Fachsemester	a	119 895	38 349	31 962	28 527	15 096	3 993	1 130	406	432
		b	45 987	15 293	12 623	11 513	5 149	1 026	230	78	75
	Hochschulsemester	a	119 895	34 242	28 732	25 447	15 299	6 290	3 496	2 191	4 198
		b	45 987	14 084	11 629	10 535	5 448	1 838	889	545	1 019
Master	Fachsemester	a	10 980	4 971	3 983	1 437	364	128	53	15	29
		b	4 377	2 073	1 620	520	110	35	13	2	4
	Hochschulsemester	a	10 980	851	612	435	2 046	2 673	1 767	1 041	1 555
		b	4 377	354	270	184	1 001	1 101	618	369	480
Insgesamt	Fachsemester	a	528 661	148 547	111 548	86 323	55 480	37 223	28 343	18 660	42 537
		b	245 917	72 489	53 571	41 377	25 069	16 894	12 477	7 960	16 080
	Hochschulsemester	a	528 661	97 178	79 255	68 231	58 580	48 676	43 227	33 552	99 962
		b	245 917	47 720	38 601	33 226	28 069	23 063	19 966	15 111	40 161

Anmerkung Seite 77

3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2010/11 nach Alter und Hochschularten

Alter	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester			semester			semester	
a = Insgesamt b = weiblich									
Universitäten									
Studierende im Alter von ... Jahren									
17 und jünger	a	4	2	2	3	1	1	1	1
	b	2	1	1	1	-	-	1	1
18	a	41	33	33	37	29	29	4	4
	b	24	20	20	22	18	18	2	2
19	a	684	638	639	552	512	514	132	126
	b	364	351	350	302	292	293	62	59
20	a	10 208	9 586	9 643	9 369	8 843	8 901	839	743
	b	6 761	6 379	6 410	6 297	5 969	6 001	464	410
21	a	25 185	15 791	16 662	23 195	14 467	15 296	1 990	1 324
	b	15 118	8 821	9 354	13 961	8 044	8 560	1 157	777
22	a	31 402	9 004	10 567	28 607	7 772	9 249	2 795	1 232
	b	17 111	3 747	4 558	15 499	2 990	3 771	1 612	757
23	a	32 484	3 968	6 714	29 446	2 984	5 575	3 038	984
	b	17 039	1 760	3 338	15 399	1 214	2 688	1 640	546
24	a	32 714	2 703	6 504	29 401	1 830	5 391	3 313	873
	b	17 205	1 392	3 565	15 516	924	2 962	1 689	468
25	a	32 926	1 917	5 409	29 587	1 229	4 531	3 339	688
	b	17 274	990	2 770	15 559	650	2 326	1 715	340
26	a	29 996	1 398	4 192	26 679	879	3 484	3 317	519
	b	15 299	722	2 152	13 597	472	1 804	1 702	250
27	a	26 523	1 065	3 562	23 380	676	2 974	3 143	389
	b	12 879	553	1 823	11 263	361	1 511	1 616	192
28	a	22 639	738	2 961	19 574	450	2 472	3 065	288
	b	10 572	359	1 424	9 040	225	1 190	1 532	134
29	a	19 516	587	2 345	16 795	380	1 951	2 721	207
	b	8 633	296	1 151	7 264	206	957	1 369	90
30	a	16 081	489	1 899	13 723	305	1 571	2 358	184
	b	6 986	252	911	5 811	162	747	1 175	90
31	a	13 128	419	1 470	11 077	270	1 210	2 051	149
	b	5 579	193	687	4 596	130	577	983	63
32	a	10 445	373	1 220	8 671	228	979	1 774	145
	b	4 393	179	553	3 520	112	442	873	67
33	a	8 545	307	1 017	7 155	212	856	1 390	95
	b	3 631	155	458	2 952	107	383	679	48
34	a	7 156	266	928	5 979	182	776	1 177	84
	b	2 951	141	433	2 380	94	356	571	47
35	a	5 962	268	796	4 946	183	665	1 016	85
	b	2 503	135	371	2 006	86	299	497	49
36	a	4 757	223	648	3 937	142	522	820	81
	b	1 999	110	313	1 600	74	257	399	36
37	a	3 967	179	549	3 282	129	465	685	50
	b	1 683	100	271	1 352	74	228	331	26
38	a	3 349	143	421	2 848	107	358	501	36
	b	1 422	78	202	1 199	59	171	223	19
39 und älter	a	32 625	1 552	4 518	29 284	1 204	4 010	3 341	348
	b	14 337	878	2 248	12 740	700	2 005	1 597	178
Zusammen	a	370 337	51 649	82 699	327 527	43 014	71 780	42 810	8 635
	b	183 765	27 612	43 363	161 876	22 963	37 546	21 889	5 817

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2010/11 nach Alter und Hochschularten**

Alter	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
a = Insgesamt b = weiblich	semester		semester		semester		semester			
theologische Hochschulen										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
19	a	1	1	1	1	1	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20	a	8	7	7	8	7	7	–	–	–
	b	4	3	3	4	3	3	–	–	–
21	a	22	15	16	21	14	15	1	1	1
	b	7	5	6	7	5	6	–	–	–
22	a	25	7	7	22	5	5	3	2	2
	b	5	1	1	3	–	–	2	1	1
23	a	20	2	2	20	2	2	–	–	–
	b	8	–	–	8	–	–	–	–	–
24	a	16	–	1	14	–	–	2	–	1
	b	9	–	1	8	–	–	1	–	1
25	a	13	–	2	12	–	2	1	–	–
	b	3	–	1	3	–	1	–	–	–
26	a	14	–	2	12	–	2	2	–	–
	b	2	–	–	1	–	–	1	–	–
27	a	18	2	6	14	2	6	4	–	–
	b	6	1	3	4	1	3	2	–	–
28	a	10	1	2	8	1	2	2	–	–
	b	5	–	–	4	–	–	1	–	–
29	a	24	3	3	15	2	2	9	1	1
	b	7	1	1	5	1	1	2	–	–
30	a	19	3	3	9	1	1	10	2	2
	b	5	1	1	4	1	1	1	–	–
31	a	23	1	–	12	1	–	11	–	–
	b	3	–	–	2	–	–	1	–	–
32	a	21	1	1	14	–	–	7	1	1
	b	3	–	–	2	–	–	1	–	–
33	a	15	3	4	8	1	2	7	2	2
	b	5	1	1	3	1	1	2	–	–
34	a	17	1	1	6	–	–	11	1	1
	b	6	1	1	2	–	–	4	1	1
35	a	17	2	2	13	1	1	4	1	1
	b	4	–	–	3	–	–	1	–	–
36	a	12	2	3	4	–	1	8	–	2
	b	3	–	1	1	–	1	2	–	–
37	a	10	1	1	4	–	–	6	–	–
	b	4	–	–	2	–	–	2	–	–
38	a	13	–	–	5	–	–	8	–	–
	b	4	–	–	2	–	–	2	–	–
39 und älter	a	136	2	6	98	2	6	38	–	–
	b	47	–	1	34	–	1	13	–	–
Zusammen	a	454	54	70	320	40	55	134	14	15
	b	140	14	21	102	12	18	38	2	3

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2010/11 nach Alter und Hochschularten**

Alter	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
a = Insgesamt b = weiblich										
Kunsthochschulen										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	2	2	2	–	–	–	2	2	2
	b	1	1	1	–	–	–	1	1	1
18	a	5	3	4	4	3	4	1	–	–
	b	2	1	1	1	1	1	1	–	–
19	a	48	32	36	24	18	20	24	14	16
	b	28	21	24	16	13	15	12	8	9
20	a	141	95	102	88	67	73	53	28	29
	b	89	64	67	59	50	52	30	14	15
21	a	303	152	167	216	118	132	87	34	35
	b	191	89	101	135	71	81	56	18	20
22	a	443	137	156	341	101	116	102	36	40
	b	254	73	84	197	53	60	57	20	24
23	a	545	107	134	409	64	88	136	43	46
	b	310	51	63	230	26	37	80	25	26
24	a	603	100	124	439	39	61	164	61	63
	b	338	50	67	240	17	32	98	33	35
25	a	593	74	114	425	28	61	168	46	53
	b	337	41	68	228	13	31	109	28	37
26	a	595	65	116	392	21	55	203	44	61
	b	329	32	69	207	8	34	122	24	35
27	a	515	41	84	347	11	39	168	30	45
	b	280	24	51	165	4	20	115	20	31
28	a	459	35	74	299	17	40	160	18	34
	b	251	15	39	149	7	20	102	8	19
29	a	359	25	62	219	8	31	140	17	31
	b	190	10	35	105	3	19	85	7	16
30	a	286	20	49	181	8	31	105	12	18
	b	152	12	29	93	5	20	59	7	9
31	a	206	12	33	116	7	16	90	5	17
	b	99	6	15	51	3	8	48	3	7
32	a	170	7	27	88	4	10	82	3	17
	b	96	4	13	49	4	3	47	–	10
33	a	129	8	17	74	4	9	55	4	8
	b	67	5	11	38	3	5	29	2	6
34	a	93	10	18	57	4	10	36	6	8
	b	50	6	11	31	–	5	19	6	6
35	a	59	5	8	34	1	3	25	4	5
	b	32	3	5	17	–	2	15	3	3
36	a	69	4	11	31	1	4	38	3	7
	b	38	4	8	17	1	3	21	3	5
37	a	29	2	6	23	2	5	6	–	1
	b	12	1	4	8	1	3	4	–	1
38	a	23	2	7	13	1	4	10	1	3
	b	12	1	5	7	1	3	5	–	2
39 und älter	a	210	37	62	167	22	44	43	15	18
	b	142	27	47	111	15	34	31	12	13
Zusammen	a	5 885	975	1 413	3 987	549	856	1 898	426	557
	b	3 300	541	818	2 154	299	488	1 146	242	330

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2010/11 nach Alter und Hochschularten**

Alter	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
a = Insgesamt b = weiblich	semester		semester		semester		semester			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	a	9	8	8	8	7	7	1	1	1
	b	2	2	2	2	2	2	–	–	–
19	a	422	414	414	356	350	351	66	64	63
	b	239	235	234	206	203	203	33	32	31
20	a	3 623	3 201	3 189	3 275	2 903	2 919	348	298	270
	b	1 987	1 730	1 725	1 839	1 604	1 614	148	126	111
21	a	9 019	5 663	5 670	8 086	5 040	5 250	933	623	420
	b	4 440	2 515	2 530	4 045	2 259	2 371	395	256	159
22	a	12 982	4 948	5 227	11 734	4 396	4 808	1 248	552	419
	b	5 825	1 800	1 903	5 268	1 554	1 746	557	246	157
23	a	15 290	3 740	4 321	13 984	3 365	3 975	1 306	375	346
	b	6 341	1 314	1 505	5 798	1 144	1 366	543	170	139
24	a	16 029	3 027	3 903	14 648	2 724	3 591	1 381	303	312
	b	6 321	1 060	1 415	5 792	945	1 306	529	115	109
25	a	15 443	2 224	3 239	14 069	1 969	2 933	1 374	255	306
	b	5 740	768	1 170	5 193	658	1 038	547	110	132
26	a	13 523	1 413	2 215	12 248	1 218	2 004	1 275	195	211
	b	4 877	467	736	4 371	386	653	506	81	83
27	a	11 729	982	1 671	10 462	820	1 458	1 267	162	213
	b	4 082	362	577	3 594	282	488	488	80	89
28	a	9 581	627	1 100	8 385	535	971	1 196	92	129
	b	3 199	232	393	2 731	192	340	468	40	53
29	a	7 751	513	887	6 644	427	774	1 107	86	113
	b	2 462	197	302	2 070	161	257	392	36	45
30	a	5 913	340	634	4 943	287	529	970	53	105
	b	1 800	140	225	1 448	119	192	352	21	33
31	a	4 653	261	490	3 858	212	405	795	49	85
	b	1 401	111	166	1 127	84	133	274	27	33
32	a	3 454	179	361	2 833	149	306	621	30	55
	b	1 064	68	122	823	53	98	241	15	24
33	a	2 651	161	283	2 185	139	239	466	22	44
	b	766	66	105	612	55	87	154	11	18
34	a	2 088	127	242	1 672	104	204	416	23	38
	b	610	42	76	470	29	57	140	13	19
35	a	1 616	114	188	1 345	95	161	271	19	27
	b	449	43	61	353	34	50	96	9	11
36	a	1 202	73	123	1 017	62	104	185	11	19
	b	354	32	41	297	26	34	57	6	7
37	a	955	64	117	792	48	96	163	16	21
	b	287	17	36	231	12	30	56	5	6
38	a	761	55	102	627	50	90	134	5	12
	b	231	22	36	188	20	34	43	2	2
39 und älter	a	4 615	391	676	4 176	349	613	439	42	63
	b	1 888	226	348	1 707	197	309	181	29	39
Zusammen	a	143 310	28 525	35 060	127 348	25 249	31 788	15 962	3 276	3 272
	b	54 365	11 449	13 708	48 165	10 019	12 408	6 200	1 430	1 300

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2010/11 nach Alter und Hochschularten**

Alter	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester			semester			semester	
a = Insgesamt b = weiblich									
Verwaltungsfachhochschulen									
Studierende im Alter von ... Jahren									
17 und jünger	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
18	a	1	1	1	1	1	1	–	–
	b	1	1	1	1	1	1	–	–
19	a	24	24	24	24	24	24	–	–
	b	10	10	10	10	10	10	–	–
20	a	636	605	605	636	605	605	–	–
	b	420	404	404	420	404	404	–	–
21	a	1 372	805	805	1 372	805	805	–	–
	b	828	454	454	828	454	454	–	–
22	a	1 460	292	292	1 460	292	292	–	–
	b	830	132	132	830	132	132	–	–
23	a	1 279	263	263	1 279	263	263	–	–
	b	657	122	122	657	122	122	–	–
24	a	749	214	214	749	214	214	–	–
	b	319	100	100	319	100	100	–	–
25	a	494	135	136	494	135	136	–	–
	b	236	73	73	236	73	73	–	–
26	a	353	101	103	353	101	103	–	–
	b	157	43	43	157	43	43	–	–
27	a	282	81	81	282	81	81	–	–
	b	136	43	43	136	43	43	–	–
28	a	275	72	75	275	72	75	–	–
	b	120	33	33	120	33	33	–	–
29	a	231	82	84	231	82	84	–	–
	b	89	32	33	89	32	33	–	–
30	a	239	91	92	239	91	92	–	–
	b	94	35	35	94	35	35	–	–
31	a	263	101	102	263	101	102	–	–
	b	103	37	38	103	37	38	–	–
32	a	208	68	68	208	68	68	–	–
	b	67	26	26	67	26	26	–	–
33	a	174	67	68	174	67	68	–	–
	b	68	26	26	68	26	26	–	–
34	a	151	46	46	151	46	46	–	–
	b	40	13	13	40	13	13	–	–
35	a	127	37	37	127	37	37	–	–
	b	37	14	14	37	14	14	–	–
36	a	88	26	26	88	26	26	–	–
	b	22	9	9	22	9	9	–	–
37	a	61	20	20	61	20	20	–	–
	b	30	11	11	30	11	11	–	–
38	a	43	17	17	43	17	17	–	–
	b	10	4	4	10	4	4	–	–
39 und älter	a	165	44	44	165	44	44	–	–
	b	73	25	25	73	25	25	–	–
Zusammen	a	8 675	3 192	3 203	8 675	3 192	3 203	–	–
	b	4 347	1 647	1 649	4 347	1 647	1 649	–	–
Insgesamt	a	528 661	84 395	122 445	467 857	72 044	107 682	60 804	12 351
	b	245 917	41 263	59 559	216 644	34 940	52 109	29 273	7 450

3.1.3 Deutsche Studierende und Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester) im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
- nach % Anteilen -

Merkmal a = Insgesamt b = weiblich	Insgesamt		Universitäten		Theologische Hochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)		Verwaltungsfachhochschulen		
	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	
Hochschulzugangsberechtigung erworben (in/im)													
Schleswig-Holstein	a	0,9	0,8	1,0	1,0	0,6	–	1,3	0,4	0,7	0,6	0	0,1
	b	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	–	1,1	0,3	0,8	0,7	0	–
Hamburg	a	0,8	0,7	0,8	0,7	0,6	–	0,9	0,7	0,7	0,6	–	–
	b	0,8	0,7	0,8	0,7	1,0	–	0,8	1,0	0,8	0,7	–	–
Niedersachsen	a	5,1	5,0	5,6	5,3	5,3	5,0	5,1	4,9	4,1	4,8	1,0	0,6
	b	5,3	5,3	5,6	5,5	3,9	–	5,0	4,7	4,6	5,4	0,7	0,5
Bremen	a	0,4	0,3	0,4	0,4	0,6	–	0,6	0,2	0,3	0,2	0	–
	b	0,4	0,3	0,5	0,4	–	–	0,6	0,3	0,4	0,3	–	–
Nordrhein-Westfalen	a	75,8	78,5	73,9	78,3	70,0	70,0	61,1	57,4	80,6	81,6	83,0	66,4
	b	74,9	77,8	74,0	78,1	66,7	50,0	61,3	56,9	77,3	78,4	86,7	75,0
Hessen	a	2,6	2,1	2,7	2,2	5,6	7,5	4,1	3,8	2,5	2,2	0,2	0,2
	b	2,7	2,2	2,7	2,2	3,9	8,3	4,1	4,0	2,9	2,6	0,1	0,2
Rheinland-Pfalz	a	2,5	2,2	2,8	2,5	3,4	2,5	4,6	4,7	1,8	1,8	0,7	0,7
	b	2,5	2,3	2,7	2,4	6,9	8,3	5,1	6,0	2,0	2,1	0,6	0,8
Baden-Württemberg	a	3,1	2,5	3,6	2,6	2,8	5,0	7,8	8,9	2,1	2,1	0,1	0,1
	b	3,2	2,6	3,4	2,7	4,9	8,3	7,9	9,4	2,3	2,5	–	–
Bayern	a	2,8	2,3	2,9	2,2	2,8	5,0	5,7	7,3	2,8	2,6	0,1	–
	b	2,6	2,3	2,5	2,1	3,9	16,7	5,3	7,0	3,1	3,0	0,1	–
Saarland	a	0,4	0,3	0,4	0,4	0,9	–	0,8	0,4	0,2	0,2	–	–
	b	0,4	0,3	0,4	0,4	1,0	–	0,7	0,7	0,3	0,3	–	–
Berlin	a	1,2	0,9	1,3	1,0	1,3	–	2,0	2,2	1,0	0,7	0,1	0,2
	b	1,4	1,1	1,5	1,2	2,9	–	2,2	2,7	1,3	0,8	0,2	0,3
Brandenburg	a	0,6	0,5	0,7	0,5	0,3	–	0,6	1,5	0,5	0,5	0,1	0
	b	0,7	0,5	0,8	0,5	1,0	–	0,7	0,7	0,7	0,6	0,1	0,1
Mecklenburg-Vorpommern	a	0,4	0,3	0,5	0,3	0,6	–	0,6	0,9	0,3	0,2	0,1	0,1
	b	0,5	0,3	0,5	0,3	–	–	0,6	1,0	0,4	0,2	0	–
Sachsen	a	0,8	0,5	0,9	0,5	0,3	–	1,3	1,1	0,6	0,4	0,1	–
	b	1,0	0,5	1,0	0,5	–	–	1,0	1,0	0,8	0,6	0,1	–
Sachsen-Anhalt	a	0,5	0,3	0,6	0,3	0,6	2,5	0,6	0,7	0,4	0,3	0,1	0
	b	0,6	0,4	0,6	0,4	–	–	0,5	0,7	0,6	0,4	0,2	–
Thüringen	a	0,6	0,4	0,6	0,4	–	–	1,0	1,1	0,4	0,3	0,1	0,1
	b	0,6	0,4	0,7	0,4	–	–	0,9	0,7	0,5	0,4	0,1	0,1
Ausland	a	1,1	1,0	1,2	1,1	4,1	2,5	2,0	3,8	0,8	0,7	0	–
	b	1,2	1,0	1,3	1,1	2,9	8,3	2,1	3,0	1,0	0,8	–	–
Ohne Angabe	a	0,3	1,4	0,1	0,1	–	–	–	–	0,1	0,1	14,4	31,6
	b	0,3	1,1	0,1	0,1	–	–	–	–	0,1	0,1	11,0	23,0
Anteil	a	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	b	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Insgesamt	a	467 857	72 044	327 527	43 014	320	40	3 987	549	127 348	25 249	8 675	3 192
	b	216 644	34 940	161 876	22 963	102	12	2 154	299	48 165	10 019	4 347	1 647

3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
		insgesamt	davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
Universitäten											
Technische Hochschule Aachen	a	27 275	720	477	144	95	91	144	521	64	1 090
	b	8 413	227	137	59	42	33	46	164	19	280
Universität Bielefeld	a	16 217	203	125	171	105	50	82	206	76	1 599
	b	9 196	126	71	114	66	29	41	124	50	928
Universität Bochum	a	29 384	363	189	133	99	55	67	258	64	775
	b	13 870	175	90	75	63	33	37	140	38	393
Universität Bonn	a	22 492	748	385	196	94	57	104	490	58	765
	b	11 997	447	213	115	44	35	53	273	29	389
Universität Dortmund	a	21 813	259	152	92	76	42	45	226	46	837
	b	10 692	126	78	52	47	23	19	128	20	417
Universität Düsseldorf	a	14 530	353	180	81	59	48	61	227	32	507
	b	8 577	221	107	53	45	29	34	139	23	304
Universität Duisburg-Essen	a	28 719	437	235	139	72	45	83	288	50	754
	b	14 936	214	113	78	46	27	47	166	34	411
Fernuniversität Hagen	a	54 032	5 362	6 209	2 658	1 103	482	1 438	3 480	801	4 006
	b	24 926	2 424	2 557	1 377	616	224	623	1 572	441	1 830
Deutsche Sporthochschule Köln	a	4 302	389	136	91	52	40	52	217	23	345
	b	1 444	112	52	32	19	13	9	81	4	116
Universität Köln	a	35 937	1 537	627	259	131	132	206	1 022	96	1 345
	b	20 226	843	358	167	85	73	105	602	54	790
Universität Münster	a	33 266	641	303	245	145	325	371	660	179	4 343
	b	17 508	316	136	129	84	187	202	365	100	2 286
Universität Paderborn	a	13 532	103	86	60	46	19	34	344	25	1 178
	b	6 497	50	22	28	25	9	21	137	14	582
Universität Siegen	a	12 507	233	97	51	33	18	27	661	21	338
	b	6 431	141	44	27	22	10	7	325	11	200
Universität Wuppertal	a	12 152	130	86	52	30	14	25	108	35	321
	b	6 600	56	33	25	9	8	10	46	18	166
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	262	44	38	12	6	3	4	17	12	16
	b	57	7	4	5	–	–	1	3	2	3
Private wissenschaftliche Hochschule Witten/Herdecke	a	1 107	124	97	26	11	14	25	68	13	70
	b	506	52	44	14	3	6	10	33	5	28
Universitäten zusammen	a	327 527	11 646	9 422	4 410	2 157	1 435	2 768	8 793	1 595	18 289
	b	161 876	5 537	4 059	2 350	1 216	739	1 265	4 298	862	9 123

Noch: **3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende								
		noch: davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe
Universitäten										
Technische Hochschule Aachen	a	21 826	1 003	152	93	45	241	84	485	–
	b	6 771	273	43	41	19	62	31	166	–
Universität Bielefeld	a	12 966	114	20	97	72	167	67	97	–
	b	7 251	66	16	62	45	96	43	68	–
Universität Bochum	a	26 524	183	31	96	79	141	78	249	–
	b	12 374	89	20	46	47	67	40	143	–
Universität Bonn	a	16 807	1 864	106	112	67	179	92	368	–
	b	8 873	999	66	72	39	106	54	190	–
Universität Dortmund	a	19 379	233	29	77	57	95	78	87	3
	b	9 418	129	14	50	36	41	48	43	3
Universität Düsseldorf	a	12 216	225	47	67	37	91	65	234	–
	b	7 133	137	32	43	26	56	44	151	–
Universität Duisburg-Essen	a	25 769	234	44	82	66	148	60	213	–
	b	13 301	140	25	53	34	80	36	131	–
Fernuniversität Hagen	a	19 611	2 055	615	1 932	1 038	1 173	1 028	1 041	–
	b	8 896	905	273	1 005	570	502	517	594	–
Deutsche Sport- hochschule Köln	a	2 438	246	23	22	22	122	45	39	–
	b	836	82	7	10	9	39	15	8	–
Universität Köln	a	27 767	1 433	203	159	100	262	164	494	–
	b	15 482	808	117	99	67	152	105	319	–
Universität Münster	a	24 380	386	51	144	115	536	133	309	–
	b	12 772	214	29	87	69	278	80	174	–
Universität Paderborn	a	11 064	54	12	39	55	73	56	90	194
	b	5 308	25	5	23	30	45	32	54	87
Universität Siegen	a	9 770	962	31	52	30	70	34	79	–
	b	5 053	432	21	29	19	31	21	38	–
Universität Wuppertal	a	11 024	115	17	42	22	44	42	44	1
	b	6 066	68	7	24	13	17	19	15	–
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	32	15	2	21	14	16	10	–	–
	b	7	4	–	9	5	4	3	–	–
Private wissenschaftliche Hochschule Witten/Herdecke	a	512	39	3	18	8	32	13	34	–
	b	245	17	1	7	4	16	4	17	–
Universitäten zusammen	a	242 085	9 161	1 386	3 053	1 827	3 390	2 049	3 863	198
	b	119 786	4 388	676	1 660	1 032	1 592	1 092	2 111	90

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Studierende										
		insgesamt	davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)									
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	
theologische Hochschulen												
Hochschule für Kirchenmusik der ev. Kirche von Westfalen, Herford	a	21	1	–	–	–	–	1	5	–	1	
	b	9	1	–	–	–	–	–	1	–	–	
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (r.-k.)	a	45	2	–	–	–	–	–	–	–	8	
	b	17	1	–	–	–	–	–	–	–	2	
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	a	93	1	2	1	–	1	–	6	–	3	
	b	13	1	1	1	–	–	–	–	–	–	
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin (r.-k.)	a	52	3	1	1	1	–	–	2	1	–	
	b	17	1	1	1	1	–	–	–	–	–	
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel	a	109	2	6	2	–	1	1	5	1	5	
	b	46	1	2	1	–	–	1	3	–	2	
Theologische Hochschulen zusammen	a	320	9	9	4	1	2	2	18	2	17	
	b	102	5	4	3	1	–	1	4	–	4	
Kunsthochschulen												
Hochschule für Musik Detmold	a	339	37	30	14	2	4	6	18	2	44	
	b	186	23	14	7	2	2	2	12	2	24	
Kunstakademie Düsseldorf	a	399	38	21	7	2	1	2	14	–	11	
	b	230	23	12	4	2	1	–	10	–	9	
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	383	18	24	6	4	1	2	16	7	11	
	b	145	4	10	4	–	1	1	6	2	3	
Folkwang-Hochschule Essen	– in Bochum	a	32	1	5	5	1	–	1	1	–	3
		b	14	1	2	3	–	–	–	1	–	–
– in Essen	a	933	46	35	17	2	4	5	25	6	29	
	b	507	25	20	12	2	2	2	11	3	12	
Hochschule für Musik Köln	– in Aachen	a	41	5	3	–	–	–	–	1	–	2
		b	28	3	3	–	–	–	–	1	–	2
– in Köln	a	758	68	52	10	5	1	6	43	5	41	
	b	365	37	24	6	2	–	5	19	4	17	

Noch: **3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende								
		noch: davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe
theologische Hochschulen										
Hochschule für Kirchen- musik der ev. Kirche von Westfalen, Herford	a	10	–	–	–	1	–	–	2	–
	b	5	–	–	–	–	–	–	2	–
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (r.-k.)	a	32	2	–	–	–	1	–	–	–
	b	13	1	–	–	–	–	–	–	–
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	a	74	3	–	–	1	–	–	1	–
	b	9	1	–	–	–	–	–	–	–
Philosophisch- Theologische Hochschule St. Augustin (r.-k.)	a	33	2	1	–	–	1	–	6	–
	b	11	1	–	–	–	1	–	–	–
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel	a	75	4	2	1	–	–	–	4	–
	b	30	4	1	–	–	–	–	1	–
Theologische Hoch- schulen zusammen	a	224	11	3	1	2	2	–	13	–
	b	68	7	1	–	–	1	–	3	–
Kunsthochschulen										
Hochschule für Musik Detmold	a	139	8	4	8	3	6	8	6	–
	b	69	6	4	4	2	5	4	4	–
Kunstakademie Düsseldorf	a	259	15	2	3	2	8	3	11	–
	b	146	10	1	1	–	3	1	7	–
Robert-Schumann- Hochschule Düsseldorf	a	249	16	5	3	6	2	9	4	–
	b	96	9	2	–	1	1	4	1	–
Folkwang-Hochschule Essen – in Bochum	a	9	1	–	3	1	–	1	–	–
	b	4	–	–	1	1	–	1	–	–
– in Essen	a	688	27	5	9	2	10	6	17	–
	b	385	12	2	4	–	2	2	11	–
Hochschule für Musik Köln – in Aachen	a	23	5	–	1	–	–	–	1	–
	b	15	3	–	1	–	–	–	–	–
– in Köln	a	409	54	8	14	5	12	9	16	–
	b	195	28	3	5	3	6	4	7	–

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich	Studierende										
	insgesamt	davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)									
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	
noch: Kunsthochschulen											
– in Wuppertal	a	88	6	5	–	–	2	–	4	–	1
	b	61	5	3	–	–	1	–	3	–	1
Kunsthochschule für Medien Köln	a	265	19	26	6	3	3	3	19	–	15
	b	107	5	11	2	2	–	1	10	–	7
Kunstakademie Münster	a	231	1	5	5	1	4	1	1	1	24
	b	161	1	3	3	1	2	1	–	1	18
Alanus Hochschule, Alfter (private Hochschule)	a	518	71	20	10	5	3	8	21	3	22
	b	350	43	12	7	4	3	6	15	2	14
Kunsthochschulen zusammen	a	3 987	310	226	80	25	23	34	163	24	203
	b	2 154	170	114	48	15	12	18	88	14	107
Fachhochschulen											
Fachhochschule Aachen											
– in Aachen	a	5 450	149	96	27	12	12	11	108	15	157
	b	1 257	29	23	4	3	3	1	20	2	34
– in Jülich	a	2 006	40	33	10	12	3	7	21	8	35
	b	500	8	11	4	6	2	–	4	2	7
Fachhochschule Bielefeld in Bielefeld											
– in Bielefeld	a	6 414	55	48	33	15	21	19	71	19	571
	b	2 552	21	21	14	11	8	9	37	12	214
– in Minden	a	606	1	2	1	1	1	–	1	2	121
	b	170	–	–	–	1	–	–	–	–	32
Fachhochschule Bochum											
– in Bochum	a	4 018	16	12	9	10	5	7	35	7	83
	b	1 036	4	3	5	5	2	1	14	2	35
– in Velbert/Heiligenhaus	a	69	–	–	–	1	–	–	–	1	–
	b	4	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Fachhochschule für Gesundheitsberufe in NRW, Bochum	a	184	10	2	1	1	1	1	3	2	4
	b	163	9	1	1	1	1	1	3	2	4
Fachhochschule Dortmund	a	7 118	89	64	15	14	8	12	79	10	204
	b	2 332	28	17	7	6	6	6	26	4	77
Fachhochschule Düsseldorf	a	6 426	91	60	27	12	14	10	72	8	126
	b	2 890	49	35	22	5	5	6	41	3	63
Fachhochschule Gelsenkirchen											
– in Bocholt	a	1 365	10	5	6	2	1	–	6	4	24
	b	329	3	4	1	1	1	–	–	2	7
– in Gelsenkirchen	a	3 633	21	13	8	7	3	4	29	2	70
	b	839	8	5	3	4	–	–	13	–	16
– in Recklinghausen	a	1 411	17	11	10	7	1	7	19	1	47
	b	509	10	4	6	5	1	4	8	1	20

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende								
		noch: davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe
noch: Kunsthochschulen										
– in Wuppertal	a	57	9	–	4	–	–	–	–	–
	b	40	5	–	3	–	–	–	–	–
Kunsthochschule für Medien Köln	a	141	10	1	4	3	4	–	8	–
	b	55	6	–	–	1	2	–	5	–
Kunstakademie Münster	a	179	5	–	1	–	1	–	2	–
	b	122	5	–	1	–	1	–	2	–
Alanus Hochschule, Alfter (private Hochschule)	a	282	33	5	3	3	9	4	16	–
	b	193	25	4	2	3	4	4	9	–
Kunsthochschulen zusammen	a	2 435	183	30	53	25	52	40	81	–
	b	1 320	109	16	22	11	24	20	46	–
Fachhochschulen										
Fachhochschule Aachen										
– in Aachen	a	4 539	145	30	31	12	33	21	52	–
	b	1 081	29	5	5	1	4	4	9	–
– in Jülich	a	1 744	35	7	8	9	4	10	20	–
	b	431	9	4	3	1	2	3	3	–
Fachhochschule Bielefeld in Bielefeld										
– in Bielefeld	a	5 402	25	4	21	34	24	13	39	–
	b	2 111	12	2	15	27	10	7	21	–
– in Minden	a	461	3	1	2	2	4	1	2	–
	b	133	–	–	2	–	2	–	–	–
Fachhochschule Bochum										
– in Bochum	a	3 755	17	3	8	11	8	9	23	–
	b	939	6	1	5	3	3	2	6	–
– in Velbert/Heiligenhaus	a	67	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	3	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschule für Ge- sundheitsberufe in NRW, Bochum	a	151	1	1	–	3	–	1	2	–
	b	134	1	1	–	3	–	–	1	–
Fachhochschule Dortmund										
	a	6 452	40	9	16	17	22	20	47	–
	b	2 080	17	5	6	8	11	9	19	–
Fachhochschule Düsseldorf										
	a	5 819	55	11	22	11	17	17	51	3
	b	2 570	27	4	7	6	10	9	27	1
Fachhochschule Gelsenkirchen										
– in Bocholt	a	1 281	7	–	3	2	9	3	2	–
	b	299	3	–	–	1	4	2	1	–
– in Gelsenkirchen	a	3 411	21	2	11	7	5	6	13	–
	b	769	9	–	4	4	–	2	2	–
– in Recklinghausen	a	1 261	12	4	4	1	–	4	5	–
	b	435	6	2	2	–	–	2	3	–

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
		insgesamt	davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
noch: Fachhochschulen											
Fachhochschule Hamm-Lippstadt											
– in Hamm	a	204	1	–	–	–	–	1	1	–	10
	b	67	–	–	–	–	–	1	1	–	5
– in Lippstadt	a	175	1	1	–	–	–	–	1	–	7
	b	29	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn											
– in Hagen	a	1 622	16	6	4	2	3	1	21	4	28
	b	308	4	2	2	–	–	–	3	–	6
– in Iserlohn	a	1 916	26	18	4	5	–	3	30	3	42
	b	244	3	2	–	1	–	1	7	–	6
– in Meschede	a	2 491	184	144	19	44	3	7	58	16	57
	b	702	51	41	6	13	3	2	16	1	10
– in Soest	a	1 756	10	10	1	2	–	–	38	1	54
	b	312	4	7	–	1	–	–	5	1	13
Fachhochschule Rhein-Waal, Kleve											
– in Kamp-Lintfort	a	256	5	3	1	–	1	–	3	1	6
	b	133	3	1	–	–	–	–	1	1	3
– in Kleve	a	256	9	3	3	–	–	1	3	–	7
	b	152	1	2	2	–	–	1	2	–	5
Fachhochschule Köln											
– in Gummersbach	a	2 202	54	34	7	9	3	4	36	3	58
	b	311	13	7	–	3	2	1	8	–	9
– in Köln	a	11 574	421	218	55	42	39	60	315	35	413
	b	4 314	155	97	23	21	25	34	149	20	174
– in Leverkusen	a	112	3	3	–	–	–	–	3	–	1
	b	51	1	2	–	–	–	–	–	–	1
Fachhochschule Niederrhein, Krefeld											
– in Krefeld	a	4 153	26	28	8	13	6	3	42	12	76
	b	1 182	15	11	3	6	4	–	20	6	33
– in Mönchengladbach	a	5 212	114	71	33	12	16	20	111	13	119
	b	3 430	92	53	26	10	14	16	89	12	93
Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo											
– in Detmold	a	1 334	12	5	9	3	16	9	26	5	109
	b	786	7	3	8	3	13	6	16	3	75
– in Höxter	a	704	8	12	4	3	3	4	22	1	106
	b	208	2	3	3	–	2	2	7	–	34
– in Lemgo	a	2 836	39	15	11	8	6	2	39	6	361
	b	677	14	5	1	2	4	2	7	3	102

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende								
		noch: davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe
noch: Fachhochschulen										
Fachhochschule Hamm-Lippstadt										
– in Hamm	a	188	1	–	–	–	1	1	–	–
	b	59	1	–	–	–	–	–	–	–
– in Lippstadt	a	160	2	–	1	–	1	–	1	–
	b	25	–	–	–	–	–	–	1	–
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn										
– in Hagen	a	1 502	18	3	4	3	1	–	6	–
	b	286	1	–	2	1	–	–	1	–
– in Iserlohn	a	1 729	14	3	9	5	3	10	12	–
	b	217	1	–	3	–	–	–	3	–
– in Meschede	a	1 815	32	3	27	19	13	23	27	–
	b	526	7	–	4	7	1	6	8	–
– in Soest	a	1 605	2	–	–	2	8	4	19	–
	b	278	–	–	–	–	–	1	2	–
Fachhochschule Rhein-Waal, Kleve										
– in Kamp-Lintfort	a	221	4	2	–	1	1	1	6	–
	b	114	4	1	–	1	–	–	4	–
– in Kleve	a	224	3	1	–	–	1	1	–	–
	b	135	3	–	–	–	1	–	–	–
Fachhochschule Köln										
– in Gummersbach	a	1 893	54	5	11	6	9	3	13	–
	b	253	7	2	1	–	2	–	3	–
– in Köln	a	9 182	382	71	62	25	65	64	125	–
	b	3 265	151	31	30	13	27	35	64	–
– in Leverkusen	a	99	1	–	–	–	1	–	1	–
	b	47	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschule Niederrhein, Krefeld										
– in Krefeld	a	3 830	33	3	12	20	10	11	20	–
	b	1 046	12	–	7	7	3	3	6	–
– in Mönchengladbach	a	4 447	87	27	36	24	29	19	34	–
	b	2 817	67	20	35	21	26	13	26	–
Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo										
– in Detmold	a	1 094	8	2	2	5	14	9	6	–
	b	616	5	2	1	4	11	9	4	–
– in Höxter	a	507	9	1	–	3	11	5	5	–
	b	143	4	1	–	1	3	1	2	–
– in Lemgo	a	2 260	18	2	6	14	20	6	23	–
	b	502	6	1	2	7	9	5	5	–

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
		insgesamt	davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
noch: Fachhochschulen											
Fachhochschule Westliches Ruhrgebiet, Mülheim											
– in Bottrop	a	96	–	1	–	–	–	–	1	–	–
	b	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Mülheim	a	202	–	–	–	2	1	1	–	–	2
	b	35	–	–	–	–	1	–	–	–	1
Fachhochschule Münster in Münster											
– in Münster	a	5 774	97	73	16	20	43	26	94	14	663
	b	3 093	67	48	11	11	22	18	50	10	388
– in Steinfurt	a	3 115	36	18	3	3	13	10	34	5	356
	b	368	7	3	–	–	2	1	5	–	62
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin											
– in Hennef	a	317	27	45	7	14	3	11	14	4	29
	b	222	19	34	4	8	3	11	10	2	22
– in Rheinbach	a	1 489	53	23	13	8	4	3	33	6	35
	b	793	29	14	9	8	2	3	25	3	21
– in Sankt Augustin	a	3 089	28	25	8	8	9	2	28	2	33
	b	591	9	10	1	2	3	1	10	1	8
Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld-Bethel											
	a	265	4	5	1	–	–	1	5	2	26
	b	173	2	2	–	–	–	1	5	1	16
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum											
	a	1 942	27	9	7	6	3	5	16	2	47
	b	1 471	21	8	4	4	2	5	13	2	35
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Köln											
– in Aachen	a	773	9	3	2	1	2	1	8	–	14
	b	620	7	2	1	1	–	–	7	–	12
– in Köln	a	1 069	31	12	4	3	2	3	15	3	17
	b	838	25	7	3	3	1	1	12	3	14
– in Münster	a	761	10	7	2	1	1	–	9	–	112
	b	608	9	6	2	1	1	–	9	–	96
– in Paderborn	a	673	3	–	2	1	–	–	31	2	36
	b	554	3	–	2	–	–	–	24	1	32
Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn											
	a	1 384	129	120	34	8	9	17	94	8	83
	b	835	80	69	20	4	6	12	49	5	41
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM)											
	a	957	10	6	2	–	5	4	16	3	70
	b	515	4	1	1	–	3	1	7	2	33

Noch: **3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende								
		noch: davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe
noch: Fachhochschulen										
Fachhochschule Westliches Ruhrgebiet, Mülheim										
– in Bottrop	a	93	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	4	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Mülheim	a	192	1	–	2	–	1	–	–	–
	b	32	–	–	1	–	–	–	–	–
Fachhochschule Münster in Münster										
– in Münster	a	4 510	38	8	23	21	56	25	47	–
	b	2 335	24	3	14	13	41	16	22	–
– in Steinfurt	a	2 577	11	5	9	5	15	7	8	–
	b	279	–	1	4	1	1	2	–	–
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin										
– in Hennef	a	77	29	1	11	22	4	19	–	–
	b	44	17	1	8	18	4	17	–	–
– in Rheinbach	a	1 143	123	3	10	4	8	7	13	–
	b	572	73	2	9	3	4	6	10	–
– in Sankt Augustin	a	2 707	182	5	5	4	6	8	29	–
	b	498	32	1	2	–	3	2	8	–
Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld-Bethel										
	a	212	4	–	1	–	2	–	2	–
	b	139	2	–	1	–	2	–	2	–
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum										
	a	1 754	15	4	12	7	6	5	17	–
	b	1 322	14	3	12	6	4	4	12	–
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Köln										
– in Aachen	a	676	17	8	8	1	2	2	19	–
	b	544	14	5	5	1	2	2	17	–
– in Köln	a	909	49	7	1	1	–	3	8	1
	b	709	43	6	1	1	–	3	6	–
– in Münster	a	596	4	2	3	2	7	3	2	–
	b	466	4	1	2	2	6	1	2	–
– in Paderborn	a	580	5	–	1	4	2	2	4	–
	b	478	4	–	1	2	1	2	4	–
Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn										
	a	525	102	11	28	15	39	8	109	45
	b	338	63	8	17	11	23	5	55	29
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM)										
	a	826	3	–	1	1	4	3	3	–
	b	455	2	–	1	–	–	3	2	–

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
		insgesamt	davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
noch: Fachhochschulen											
Fachhochschule des Mittelstandes (FHM), Bielefeld in Köln (Priv. FH)	a	230	5	8	–	–	1	–	13	1	6
	b	134	3	4	–	–	1	–	9	–	5
EBZ Business School, Bochum	a	288	1	5	5	2	1	7	1	4	9
	b	120	1	1	2	1	–	3	–	1	4
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (Priv. FH)	a	1 700	11	17	5	4	1	1	13	4	25
	b	192	1	1	–	1	1	–	1	1	5
Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn	a	933	178	109	3	3	1	5	63	4	93
	b	286	52	38	1	1	–	3	13	–	30
Europäische Fachhochschule (EUFH) Rhein/Erft (private FH), Brühl	a	903	18	13	9	3	–	5	13	5	28
– in Brühl	b	355	8	3	3	2	–	3	4	2	14
– in Neuss	a	119	–	1	–	–	–	1	1	–	3
	b	61	–	–	–	–	–	1	1	–	3
EBC Düsseldorf HS für Int. Management (Priv. FH)	a	138	3	1	–	1	–	–	–	–	1
	b	99	2	1	–	1	–	–	–	–	1
International School of Management, Dortmund (private FH)	a	1 217	57	215	8	7	6	29	160	2	56
	b	531	27	85	6	4	3	13	56	1	28
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen	a	607	2	1	2	3	1	2	4	2	5
– in Dortmund	b	268	2	–	2	2	1	2	2	1	1
– in Duisburg	a	1 058	2	8	3	5	–	–	8	3	7
	b	418	–	3	3	3	–	–	4	1	1
– in Düsseldorf	a	1 517	14	5	6	8	3	2	18	2	14
	b	644	6	2	1	4	–	1	8	–	5
– in Essen	a	9 245	222	1 734	833	289	31	476	991	139	325
	b	4 019	108	742	390	151	15	200	433	74	143
– in Gütersloh	a	42	1	–	–	–	–	–	2	–	1
	b	20	1	–	–	–	–	–	1	–	1
– in Köln	a	1 566	12	12	2	13	1	2	13	5	16
	b	659	7	4	1	9	–	1	5	3	7
– in Marl	a	372	–	18	–	–	1	–	3	–	2
	b	164	–	6	–	–	–	–	2	–	1
– in Neuss	a	612	1	4	1	1	5	7	3	1	8
	b	238	1	–	–	1	3	2	–	1	3
– in Siegen	a	281	–	1	–	–	–	–	20	–	1
	b	116	–	–	–	–	–	–	6	–	–
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv. FH)	a	357	9	7	1	5	1	1	21	2	21
	b	72	2	–	–	–	–	–	7	–	3

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende								
		noch: davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe
noch: Fachhochschulen										
Fachhochschule des Mittelstandes (FHM), Bielefeld in Köln (Priv. FH)	a	177	11	2	–	–	1	4	1	–
	b	100	8	1	–	–	–	3	–	–
EBZ Business School, Bochum	a	235	2	2	2	7	3	1	1	–
	b	99	1	1	2	3	1	–	–	–
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (Priv. FH)	a	1 570	12	6	5	3	2	3	12	6
	b	173	3	–	1	–	–	1	2	1
Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn	a	391	30	6	7	8	22	8	2	–
	b	131	8	–	1	1	4	2	1	–
Europäische Fachhochschule (EUFH) Rhein/Erft (private FH), Brühl – in Brühl	a	761	19	1	9	7	9	1	2	–
	b	297	9	–	3	3	4	–	–	–
– in Neuss	a	104	3	–	2	1	2	1	–	–
	b	52	1	–	2	–	–	1	–	–
EBC Düsseldorf HS für Int. Management (Priv. FH)	a	123	3	–	1	1	–	–	4	–
	b	87	3	–	–	–	–	–	4	–
International School of Management, Dortmund (private FH)	a	596	48	4	5	6	15	3	–	–
	b	273	22	–	2	3	7	1	–	–
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen – in Dortmund	a	573	–	1	3	3	3	2	–	–
	b	250	–	1	1	1	1	1	–	–
– in Duisburg	a	1 006	4	–	3	2	2	4	1	–
	b	392	2	–	–	2	2	4	1	–
– in Düsseldorf	a	1 392	9	–	8	15	6	8	7	–
	b	590	5	–	5	8	2	3	4	–
– in Essen	a	3 249	156	11	184	128	247	116	106	8
	b	1 307	63	4	95	68	120	53	48	5
– in Gütersloh	a	38	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	17	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Köln	a	1 397	50	5	8	9	6	5	10	–
	b	582	15	4	4	6	3	4	4	–
– in Marl	a	348	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	155	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Neuss	a	566	3	1	2	5	2	2	–	–
	b	220	1	–	2	2	–	2	–	–
– in Siegen	a	241	14	–	1	–	–	–	3	–
	b	105	4	–	–	–	–	–	1	–
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv. FH)	a	257	4	1	14	3	5	–	5	–
	b	53	1	–	3	–	–	–	3	–

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
		insgesamt	davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
noch: Fachhochschulen											
Hochschule Fresenius Idstein in Köln (Priv. FH)	a	1 271	52	12	3	2	5	8	57	5	45
	b	694	30	8	2	1	2	5	37	2	26
Cologne Business School (CBS) – European University of Applied Sciences (Priv. FH)	a	609	21	11	3	5	3	3	50	2	25
	b	356	13	4	3	5	1	2	29	2	13
Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	a	1 006	27	17	6	5	9	18	40	3	48
	b	492	14	11	3	2	2	7	21	1	21
Private Rheinische Fachhochschule Köln	a	3 940	58	34	14	7	4	7	52	4	55
	b	1 316	21	15	6	4	1	3	24	2	29
Hochschule Neuss University of Applied Sciences (Priv. FH)	a	40	–	1	–	–	–	1	–	–	–
	b	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn – in Bergisch-Gladbach	a	698	21	3	5	4	1	1	16	7	12
	b	210	6	3	1	–	–	1	7	3	4
– in Bielefeld	a	486	8	12	4	3	–	1	9	7	14
	b	222	6	10	3	3	–	–	4	3	13
– in Mettmann	a	122	12	4	1	–	–	2	10	–	3
	b	41	4	3	–	–	–	–	3	–	2
– in Paderborn	a	503	1	3	–	1	2	–	–	2	7
	b	151	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Mathias Hochschule Rheine (Priv. FH)	a	79	–	3	–	–	–	–	1	–	12
	b	65	–	3	–	–	–	–	1	–	12
Fachhochschulen zusammen	a	127 348	2 628	3 523	1 321	683	338	856	3 173	434	5 261
	b	48 165	1 131	1 511	626	345	173	395	1 401	207	2 237
Verwaltungsfachhochschulen											
Fachhochschule Bund, FB Allgemeine innere Verwaltung, Brühl	a	190	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	93	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschule Bund, FB Finanzen, Münster	a	909	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	461	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschule Bund, FB Nachrichtendienste Abteilung Verfassungsschutz Brühl	a	39	3	3	3	3	–	–	–	1	3
	b	10	1	2	2	1	–	–	–	–	1
Fachhochschule für Rechtspflege NW, Bad Münstereifel	a	323	–	–	–	–	–	–	7	2	13
	b	236	–	–	–	–	–	–	5	1	4

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende								
		noch: davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe
noch: Fachhochschulen										
Hochschule Fresenius Idstein in Köln (Priv. FH)	a	971	60	11	2	4	13	1	20	–
	b	520	38	5	2	3	5	1	7	–
Cologne Business School (CBS) – European Universi- ty of Applied Sciences (Priv. a FH)	a	353	60	3	38	6	3	–	23	–
	b	204	39	2	25	4	2	–	8	–
Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	a	771	18	1	3	4	6	5	–	25
	b	387	8	–	–	2	3	2	–	8
Private Rheinische Fachhochschule Köln	a	3 501	142	7	7	9	8	4	24	3
	b	1 130	50	6	3	4	5	2	10	1
Hochschule Neuss University of Applied Sciences (Priv. FH)	a	37	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	15	–	–	–	–	–	–	–	–
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn – in Bergisch-Gladbach	a	585	8	1	11	4	4	9	6	–
	b	172	2	1	5	1	–	3	1	–
– in Bielefeld	a	405	4	2	6	2	5	4	–	–
	b	169	1	–	4	1	3	2	–	–
– in Mettmann	a	81	3	3	–	–	1	1	1	–
	b	26	1	2	–	–	–	–	–	–
– in Paderborn	a	426	1	–	48	1	–	6	5	–
	b	133	1	–	9	1	–	3	2	–
Mathias Hochschule Rheine (Priv. FH)	a	59	1	1	1	–	–	–	1	–
	b	46	1	–	1	–	–	–	1	–
Fachhochschulen zusammen	a	102 689	2 278	318	781	552	831	542	1 049	91
	b	37 214	967	140	382	287	382	264	458	45
Verwaltungsfachhochschulen										
Fachhochschule Bund, FB Allgemeine innere Verwaltung, Brühl	a	190	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	93	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschule Bund, FB Finanzen, Münster	a	909	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	461	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschule Bund, FB Nachrichtendienste Abteilung Verfassungs- schutz Brühl	a	16	1	–	2	–	2	1	1	–
	b	2	–	–	1	–	–	–	–	–
Fachhochschule für Rechtspflege NW, Bad Münstereifel	a	278	5	–	1	5	1	5	–	–
	b	207	5	–	1	4	1	3	–	–

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich	Studierende										
	insgesamt	davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)									
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	
noch: Verwaltungsfachhochschulen											
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW											
– in Bielefeld	a	632	–	–	–	–	–	–	3	–	31
	b	275	–	–	–	–	–	–	1	–	10
– in Duisburg	a	1 277	–	1	1	–	–	–	–	–	–
	b	605	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Gelsenkirchen	a	631	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	269	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Hagen	a	989	–	–	–	–	–	–	3	–	1
	b	454	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Köln	a	1 717	1	1	–	–	–	–	1	–	5
	b	836	–	1	–	–	–	–	–	–	1
– in Münster	a	906	–	–	–	1	1	–	1	–	27
	b	442	–	–	–	–	–	–	–	–	10
Fachhochschule für Finanzen NW, Nordkirchen	a	1 062	–	–	3	2	–	–	–	2	8
	b	666	–	–	2	2	–	–	–	–	6
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	8 675	5	5	7	6	1	–	15	5	88
	b	4 347	1	3	4	3	–	–	6	1	32
Hochschulen insgesamt	a	467 857	14 598	13 185	5 822	2 872	1 799	3 660	12 162	2 060	23 858
	b	216 644	6 844	5 691	3 031	1 580	924	1 679	5 797	1 084	11 503

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich	Noch: Studierende									
	noch: davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)									
	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
noch: Verwaltungsfachhochschulen										
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW										
– in Bielefeld	a	433	–	–	1	1	–	1	–	162
	b	201	–	–	–	1	–	1	–	61
– in Duisburg	a	1 021	–	–	–	–	–	–	–	255
	b	506	–	–	–	–	–	–	–	99
– in Gelsenkirchen	a	471	–	–	–	–	–	–	–	159
	b	219	–	–	–	–	–	–	–	50
– in Hagen	a	775	1	–	–	–	–	–	–	209
	b	371	–	–	–	–	–	–	–	83
– in Köln	a	1 412	38	–	1	–	–	–	–	258
	b	722	15	–	–	–	–	–	–	97
– in Münster	a	668	–	–	–	–	–	–	–	208
	b	345	–	–	–	–	–	–	–	87
Fachhochschule für Finanzen NW, Nordkirchen	a	1 026	12	–	1	4	1	2	–	1
	b	644	8	–	1	2	–	1	–	–
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	7 199	57	–	6	10	4	9	1	1 252
	b	3 771	28	–	3	7	1	5	–	477
Hochschulen insgesamt	a	354 632	11 690	1 737	3 894	2 416	4 279	2 640	5 007	1 541
	b	162 159	5 499	833	2 067	1 337	2 000	1 381	2 618	612

3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe ...							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Europa	a	35 641	8 132	266	11 670	5 920	1 406	152	6 652	1 443
	b	19 273	6 336	68	6 920	2 287	937	92	1 743	890
Europäische Union (EU)	a	17 310	4 852	157	5 515	2 626	797	96	2 396	871
	b	9 637	3 739	44	3 229	902	533	52	613	525
Belgien	a	504	124	13	107	94	29	2	97	38
	b	210	89	2	49	21	18	1	10	20
Bulgarien	a	1 870	318	16	727	341	130	11	226	101
	b	1 191	266	5	521	139	101	8	83	68
Dänemark	a	50	14	1	17	2	4	–	4	8
	b	24	11	–	5	1	3	–	1	3
Estland	a	113	30	1	40	14	11	–	11	6
	b	80	25	–	33	5	9	–	3	5
Finnland	a	150	35	–	53	14	10	3	24	11
	b	97	29	–	36	6	7	3	6	10
Frankreich	a	900	270	6	301	67	27	1	135	93
	b	537	210	1	189	26	18	1	41	51
Griechenland	a	1 697	340	20	529	282	115	7	346	58
	b	739	241	3	250	81	56	4	72	32
Irland	a	56	27	–	9	9	2	–	7	2
	b	23	15	–	3	2	1	–	1	1
Italien	a	1 764	602	20	486	234	59	6	267	90
	b	908	472	2	204	81	37	2	53	57
Lettland	a	194	35	–	87	25	10	–	25	12
	b	134	31	–	67	12	8	–	7	9
Litauen	a	261	78	3	105	35	7	1	21	11
	b	209	72	2	86	19	7	1	11	11
Luxemburg	a	763	180	7	94	151	63	26	224	18
	b	290	128	2	38	39	40	5	28	10
Malta	a	5	1	–	–	3	–	–	1	–
	b	3	1	–	–	1	–	–	1	–
Niederlande	a	545	126	4	130	108	28	2	108	39
	b	195	70	1	51	23	12	–	16	22
Österreich	a	2 531	1 003	5	912	431	36	3	86	55
	b	1 295	728	5	409	75	24	3	19	32
Polen	a	2 001	639	18	669	242	77	17	244	95
	b	1 423	554	5	509	125	60	14	90	66
Portugal	a	498	108	10	169	74	21	4	94	18
	b	248	76	2	92	28	17	3	22	8
Rumänien	a	644	134	3	225	145	28	3	83	23
	b	436	120	1	177	72	22	3	23	18
Schweden	a	71	14	1	26	12	6	–	8	4
	b	41	11	1	13	6	4	–	3	3
Slowakei	a	212	54	2	80	29	15	–	20	12
	b	151	45	2	63	15	12	–	8	6

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2010/11
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe ...							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Europäische Union (EU)										
Slowenien	a	71	17	2	23	8	3	1	9	8
	b	38	11	2	11	4	3	1	3	3
Spanien	a	1 223	380	8	297	154	52	3	244	85
	b	656	283	2	146	63	37	1	82	42
Tschechische Republik	a	205	45	2	69	29	9	3	27	21
	b	127	38	2	43	18	5	2	8	11
Ungarn	a	471	101	10	236	53	15	1	26	29
	b	313	86	4	171	15	11	–	8	18
Vereinigtes Königreich	a	462	172	5	121	67	13	2	51	31
	b	244	123	–	62	24	8	–	9	18
Zypern	a	49	5	–	3	3	27	–	8	3
	b	25	4	–	1	1	13	–	5	1
Übriges Europa	a	18 331	3 280	109	6 155	3 294	609	56	4 256	572
	b	9 636	2 597	24	3 691	1 385	404	40	1 130	365
Albanien	a	224	25	–	89	38	25	1	33	13
	b	114	19	–	52	17	12	1	6	7
Bosnien und Herzegowina	a	860	164	12	305	148	23	1	194	13
	b	424	125	3	173	57	12	–	46	8
Island	a	14	7	–	2	–	2	–	–	3
	b	9	6	–	2	–	–	–	–	1
Kosovo	a	120	20	1	43	15	5	–	33	3
	b	45	16	–	14	7	3	–	4	1
Kroatien	a	973	214	14	352	142	25	2	191	33
	b	501	168	1	197	38	18	2	51	26
Liechtenstein	a	16	8	–	6	2	–	–	–	–
	b	11	7	–	3	1	–	–	–	–
Mazedonien	a	248	46	1	81	54	11	1	43	11
	b	117	29	–	39	24	5	1	14	5
Moldau, Republik	a	161	34	1	63	25	9	–	20	9
	b	110	29	1	44	14	8	–	9	5
Montenegro	a	72	16	–	23	11	2	1	17	2
	b	40	13	–	16	6	–	1	4	–
Norwegen	a	60	5	–	18	12	16	–	4	5
	b	30	4	–	7	7	10	–	–	2
Russische Föderation	a	2 892	709	10	1 105	446	94	14	333	181
	b	2 144	646	6	900	239	71	12	146	124
Schweiz	a	642	215	4	188	144	12	1	32	46
	b	290	140	1	67	35	9	1	7	30
Serbien	a	665	102	2	241	121	32	4	134	29
	b	311	73	–	120	51	20	4	28	15
Türkei	a	9 154	1 207	57	2 790	1 767	258	22	2 928	125
	b	3 971	882	11	1 398	724	158	12	717	69

Noch: **3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2010/11**
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Studierende									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Noch: Übriges Europa										
Ukraine	a	1 814	369	7	698	315	80	8	255	82
	b	1 195	312	1	538	138	65	5	79	57
Weißrussland	a	412	138	–	151	52	15	1	38	17
	b	323	127	–	121	27	13	1	19	15
Britisch abhängige Gebiete in Europa	a	3	–	–	–	2	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstiges Europa	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Afrika	a	5 957	583	17	1 123	1 309	231	70	2 596	28
	b	1 471	227	3	440	328	116	27	320	10
Ägypten	a	279	34	2	20	95	26	8	90	4
	b	65	10	–	12	23	6	2	8	4
Äthiopien	a	74	4	–	17	16	3	10	24	–
	b	15	1	–	4	2	2	3	3	–
Algerien	a	44	8	–	7	19	–	–	10	–
	b	11	5	–	3	2	–	–	1	–
Angola	a	26	5	–	10	3	1	–	6	1
	b	16	5	–	5	2	1	–	3	–
Benin	a	37	7	–	9	8	–	1	12	–
	b	2	–	–	1	–	–	1	–	–
Botsuana	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Burkina Faso	a	21	2	–	6	3	1	–	9	–
	b	4	1	–	–	1	–	–	2	–
Burundi	a	4	1	–	2	1	–	–	–	–
	b	2	–	–	1	1	–	–	–	–
Cote d'Ivoire	a	53	12	–	16	13	–	–	12	–
	b	19	7	–	9	2	–	–	1	–
Dschibuti	a	1	–	–	–	–	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eritrea	a	19	1	–	3	8	2	1	4	–
	b	6	1	–	1	3	1	–	–	–
Gabun	a	56	9	–	11	20	–	–	16	–
	b	19	5	–	7	3	–	–	4	–
Gambia	a	3	1	–	–	–	–	1	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ghana	a	122	13	–	39	13	8	12	37	–
	b	36	6	–	14	1	2	6	7	–
Guinea	a	61	1	–	20	14	5	2	18	1
	b	9	–	–	3	3	2	1	–	–
Kamerun	a	1 205	54	1	216	340	54	5	532	3
	b	415	32	1	125	105	33	3	115	1

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2010/11
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe ...							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafs- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Afrika										
Kap Verde	a	4	–	–	1	2	–	–	1	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Kenia	a	147	25	–	52	30	15	7	16	2
	b	93	15	–	40	17	13	3	4	1
Komoren	a	2	–	–	–	2	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kongo, Dem. Republik	a	66	16	–	22	10	3	–	15	–
	b	21	6	–	9	4	2	–	–	–
Kongo, Republik	a	16	3	–	6	4	1	–	2	–
	b	6	1	–	3	1	–	–	1	–
Liberia	a	6	1	–	2	1	1	–	1	–
	b	3	1	–	1	1	–	–	–	–
Libyen	a	60	–	1	4	18	17	–	20	–
	b	18	–	1	2	7	7	–	1	–
Madagaskar	a	24	7	–	6	5	–	1	4	1
	b	14	6	–	4	3	–	1	–	–
Malawi	a	10	3	–	5	1	–	1	–	–
	b	5	3	–	2	–	–	–	–	–
Mali	a	10	1	–	2	4	–	–	3	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Marokko	a	2 316	221	3	419	420	39	8	1 202	4
	b	398	62	1	110	84	23	2	115	1
Mauretanien	a	68	1	–	12	13	–	–	42	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Mauritius	a	5	1	–	2	2	–	–	–	–
	b	2	1	–	1	–	–	–	–	–
Mosambik	a	6	1	–	3	1	–	–	1	–
	b	3	1	–	2	–	–	–	–	–
Namibia	a	16	1	–	3	–	–	1	11	–
	b	8	1	–	2	–	–	1	4	–
Niger	a	10	1	–	2	1	1	–	4	1
	b	3	–	–	1	1	1	–	–	–
Nigeria	a	153	26	–	25	35	15	3	46	3
	b	28	6	–	5	7	6	–	4	–
Ruanda	a	21	4	–	7	2	1	1	6	–
	b	12	2	–	4	–	–	1	5	–
Sambia	a	9	2	–	2	1	–	–	4	–
	b	3	–	–	–	1	–	–	2	–
Senegal	a	43	20	–	10	3	1	–	8	1
	b	15	9	–	5	–	1	–	–	–
Sierra Leone	a	17	1	–	8	3	1	–	4	–
	b	5	–	–	2	–	1	–	2	–
Simbabwe	a	27	4	–	11	5	1	1	3	2
	b	21	3	–	8	3	1	1	3	2

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2010/11
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe ...							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Afrika										
Somalia	a	11	1	–	3	2	1	–	4	–
	b	5	1	–	1	1	–	–	2	–
Sudan	a	42	5	–	1	14	4	–	18	–
	b	8	1	–	–	2	–	–	5	–
Südafrika	a	23	4	–	7	7	1	–	4	–
	b	12	1	–	4	6	1	–	–	–
Swasiland	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Tansania Vereinigte Republik	a	29	6	1	6	4	–	3	9	–
	b	6	1	–	1	2	–	1	1	–
Togo	a	95	21	–	27	18	–	2	27	–
	b	25	8	–	12	3	–	–	2	–
Tschad	a	3	–	–	1	1	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tunesien	a	673	47	9	83	140	26	1	363	4
	b	121	21	–	28	35	12	–	24	1
Uganda	a	34	8	–	10	7	2	1	5	1
	b	10	3	–	3	2	1	1	–	–
übriges Afrika	a	3	–	–	3	–	–	–	–	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
Amerika	a	2 258	473	25	610	334	62	29	515	210
	b	1 103	302	9	351	145	38	16	138	104
abhängige Gebiete (Amerk.)	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
abhängige Gebiete (Brit.)	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Antigua und Barbuda	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Argentinien	a	68	15	4	14	1	1	1	18	14
	b	36	11	1	8	1	–	–	7	8
Belize	a	2	–	–	–	–	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bolivien	a	39	6	–	11	6	2	1	12	1
	b	18	2	–	7	3	1	1	4	–
Brasilien	a	416	75	8	142	50	13	3	87	38
	b	218	53	4	90	20	10	1	26	14
Chile	a	133	27	–	23	19	2	–	42	20
	b	47	17	–	9	6	–	–	8	7
Costa Rica	a	15	2	2	2	5	–	–	2	2
	b	6	1	2	2	–	–	–	–	1
Dominica	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2010/11
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Studierende									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Noch: Amerika										
Dominikanische Republik	a	9	1	–	2	1	2	–	3	–
	b	4	–	–	2	–	–	–	2	–
Ecuador	a	78	6	–	32	12	2	2	18	6
	b	35	3	–	18	4	2	–	5	3
El Salvador	a	21	4	–	5	5	–	1	6	–
	b	7	2	–	1	3	–	1	–	–
Grenada	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Guatemala	a	11	2	–	2	1	1	–	5	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Haiti	a	4	–	–	2	–	2	–	–	–
	b	2	–	–	1	–	1	–	–	–
Honduras	a	8	–	–	2	–	1	–	5	–
	b	4	–	–	1	–	–	–	3	–
Jamaika	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
Kanada	a	69	9	1	21	12	6	–	11	9
	b	34	5	1	11	7	5	–	1	4
Kolumbien	a	323	46	2	87	50	5	7	93	33
	b	162	33	–	49	21	4	5	30	20
Kuba	a	16	3	–	3	4	–	–	3	3
	b	9	1	–	3	3	–	–	–	2
Mexiko	a	276	30	1	59	52	5	6	110	13
	b	108	18	–	26	22	2	4	30	6
Nicaragua	a	10	1	–	1	2	–	1	5	–
	b	4	–	–	1	–	–	–	3	–
Panama	a	13	1	–	–	6	–	–	6	–
	b	4	1	–	–	1	–	–	2	–
Paraguay	a	19	1	1	12	4	–	–	1	–
	b	10	–	–	9	1	–	–	–	–
Peru	a	216	53	1	80	28	6	5	29	14
	b	130	44	–	51	16	3	3	7	6
Suriname	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Trinidad und Tobago	a	4	1	–	–	1	–	–	1	1
	b	3	1	–	–	1	–	–	1	–
Uruguay	a	7	1	–	–	4	–	1	1	–
	b	5	1	–	–	2	–	1	1	–
Venezuela	a	50	9	–	9	10	–	–	15	7
	b	19	5	–	5	5	–	–	1	3
Vereinigte Staaten	a	442	179	5	96	60	14	1	38	49
	b	232	103	1	53	28	10	–	7	30

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2010/11
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Studierende									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafs- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Asien	a	16 633	1 945	100	3 071	3 521	847	150	5 693	1 306
	b	7 310	1 409	21	1 852	1 260	329	75	1 477	887
Afghanistan	a	191	14	–	63	40	15	2	56	1
	b	61	11	–	26	7	8	1	7	1
Armenien	a	96	15	–	35	18	4	–	7	17
	b	54	13	–	23	9	2	–	–	7
Aserbaidshjan	a	180	23	–	89	22	16	2	19	9
	b	68	19	–	22	8	10	1	2	6
Bahrain	a	2	–	–	–	–	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bangladesch	a	164	3	–	19	46	8	8	80	–
	b	26	1	–	3	4	4	1	13	–
Britisch abhängige Gebiete in Asien	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–
	b	2	–	–	1	–	–	–	1	–
China	a	5 750	548	38	1 146	1 090	89	29	2 611	199
	b	2 713	428	8	783	455	44	21	856	118
Georgien	a	563	227	7	185	65	25	3	14	37
	b	426	197	–	144	37	18	2	5	23
Indien	a	1 194	46	1	76	531	54	9	476	1
	b	279	17	–	30	170	23	2	37	–
Indonesien	a	655	49	–	235	129	24	15	190	13
	b	236	30	–	89	54	10	8	39	6
Irak	a	207	9	–	19	52	23	1	101	2
	b	81	4	–	12	22	10	1	31	1
Iran, Islamische Republik	a	1 363	96	3	171	386	101	12	547	47
	b	657	75	–	107	184	63	8	189	31
Israel	a	245	28	–	22	61	88	1	23	22
	b	55	14	–	7	6	16	–	–	12
Japan	a	435	145	13	58	41	4	1	23	150
	b	279	100	1	34	24	3	1	7	109
Jemen	a	127	12	–	4	43	27	1	39	1
	b	10	5	–	–	2	2	–	1	–
Jordanien	a	204	24	–	16	42	38	2	80	2
	b	58	16	–	3	8	6	1	23	1
Kambodscha	a	4	–	–	2	1	–	–	1	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
Kasachstan	a	233	38	1	85	23	9	–	59	18
	b	163	33	1	71	13	8	–	23	14
Katar	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirgisistan	a	119	24	–	52	20	6	1	13	3
	b	85	22	–	41	11	5	1	4	1
Korea, Dem. Volksrepublik	a	25	9	–	6	5	1	–	3	1
	b	9	5	–	2	1	1	–	–	–

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2010/11
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe ...							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Asien										
Korea, Republik	a	1 451	310	21	185	69	55	2	146	663
	b	873	182	8	103	26	35	1	42	476
Kuwait	a	2	–	–	–	–	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Laos, Dem. Volksrepublik	a	6	–	–	1	–	–	–	5	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Libanon	a	369	23	–	30	60	22	–	229	5
	b	46	14	–	8	7	1	–	14	2
Malaysia	a	165	5	–	7	21	–	–	128	4
	b	47	4	–	5	8	–	–	29	1
Malediven	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Mongolei	a	130	31	–	44	27	7	1	15	5
	b	95	26	–	31	17	7	1	9	4
Myanmar	a	9	–	–	2	2	–	–	5	–
	b	2	–	–	1	–	–	–	1	–
Nepal	a	118	5	–	14	37	15	8	38	1
	b	23	2	–	3	10	3	2	3	–
Oman	a	17	–	–	1	1	–	–	15	–
	b	4	–	–	1	–	–	–	3	–
Pakistan	a	458	11	–	37	176	15	11	208	–
	b	49	5	–	11	25	4	1	3	–
Palästinensische Gebiete	a	119	9	–	16	14	30	–	50	–
	b	30	5	–	11	1	2	–	11	–
Philippinen	a	40	10	–	14	8	1	1	5	1
	b	26	4	–	11	5	–	–	5	1
Saudi-Arabien	a	34	2	–	2	5	5	–	20	–
	b	5	1	–	1	2	1	–	–	–
Singapur	a	27	1	1	5	6	2	1	10	1
	b	12	1	1	2	3	1	1	2	1
Sri Lanka	a	105	5	1	23	32	9	2	31	2
	b	43	4	–	14	11	6	2	4	2
Syrien, Arab. Republik	a	457	21	9	37	160	121	4	102	3
	b	74	13	–	10	23	12	2	13	1
Tadschikistan	a	16	4	–	6	4	–	–	–	2
	b	10	4	–	4	1	–	–	–	1
Taiwan	a	312	106	3	52	35	5	3	37	71
	b	202	81	2	32	16	3	2	15	51
Thailand	a	189	16	–	36	55	1	10	64	7
	b	92	11	–	27	25	–	6	20	3
Turkmenistan	a	20	3	–	6	–	2	–	6	3
	b	13	3	–	5	–	–	–	3	2
Usbekistan	a	193	29	1	76	36	13	6	27	5
	b	110	24	–	50	11	11	2	8	4

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2010/11
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe ...							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Asien										
Vereinigte Arabische Emirate	a	10	–	–	2	2	–	–	6	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vietnam	a	625	44	1	190	156	12	14	198	10
	b	288	35	–	121	54	10	7	53	8
Australien und Ozeanien										
	a	65	11	4	13	11	3	–	8	15
	b	32	9	–	7	4	3	–	1	8
Australien	a	45	9	4	11	9	3	–	3	6
	b	24	8	–	7	4	3	–	–	2
Neuseeland	a	14	2	–	2	1	–	–	–	9
	b	7	1	–	–	–	–	–	–	6
übriges Ozeanien	a	6	–	–	–	1	–	–	5	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Staatenlos										
	a	82	6	–	17	17	25	–	15	2
	b	18	3	–	8	1	4	–	1	1
Ungeklärt										
	a	121	10	1	48	23	23	1	15	–
	b	43	4	–	25	9	4	1	–	–
Ohne Angabe										
	a	47	3	–	26	12	3	–	3	–
	b	23	2	–	16	3	1	–	1	–
Insgesamt										
	a	60 804	11 163	413	16 578	11 147	2 600	402	15 497	3 004
	b	29 273	8 292	101	9 619	4 037	1 432	211	3 681	1 900

3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2010/11 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe ...							
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Europa	a	16 666	2 797	123	5 712	2 863	503	47	4 081	540
	b	7 798	2 103	20	2 927	1 098	321	36	981	312
Europäische Union (EU)	a	5 349	1 228	61	1 848	801	183	23	940	265
	b	2 501	914	11	884	231	111	18	185	147
Belgien	a	86	23	1	20	16	5	–	14	7
	b	42	20	1	7	6	2	–	1	5
Bulgarien	a	120	11	–	60	21	5	1	11	11
	b	73	10	–	44	8	4	1	1	5
Dänemark	a	17	4	–	5	1	1	–	3	3
	b	9	4	–	1	–	1	–	1	2
Estland	a	14	–	–	5	2	–	–	4	3
	b	10	–	–	4	2	–	–	2	2
Finnland	a	24	7	–	7	4	–	–	5	1
	b	13	6	–	5	1	–	–	–	1
Frankreich	a	166	33	4	39	22	8	–	36	24
	b	68	22	–	15	7	5	–	6	13
Griechenland	a	1 166	226	9	418	175	49	3	253	33
	b	520	164	1	199	53	23	3	58	19
Irland	a	14	4	–	1	3	2	–	4	–
	b	3	2	–	–	–	1	–	–	–
Italien	a	1 052	303	18	360	121	20	3	190	37
	b	491	237	2	152	34	13	1	26	26
Lettland	a	41	5	–	14	9	2	–	8	3
	b	22	5	–	8	3	2	–	2	2
Litauen	a	42	4	1	19	13	–	–	4	1
	b	19	3	1	10	4	–	–	–	1
Luxemburg	a	28	4	–	8	6	1	–	6	3
	b	9	3	–	3	1	1	–	1	–
Niederlande	a	310	76	4	85	55	21	2	50	17
	b	115	45	1	30	12	12	–	6	9
Österreich	a	373	83	2	153	74	11	3	31	16
	b	170	63	2	64	15	8	3	6	9
Polen	a	643	132	6	204	107	14	7	127	46
	b	335	106	–	123	35	6	7	32	26
Portugal	a	404	93	8	146	56	12	2	79	8
	b	189	64	2	73	18	10	2	17	3
Rumänien	a	79	12	–	27	19	4	–	11	6
	b	43	11	–	16	5	3	–	3	5
Schweden	a	16	3	1	10	1	–	–	1	–
	b	7	3	1	3	–	–	–	–	–
Slowakei	a	25	8	–	8	3	1	–	3	2
	b	16	6	–	5	1	1	–	2	1
Slowenien	a	42	11	–	15	3	1	–	6	6
	b	18	6	–	5	2	1	–	1	3
Spanien	a	374	118	2	134	37	14	2	53	14
	b	183	88	–	58	8	9	1	14	5

Noch: **3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2010/11**
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Noch: Europäische Union (EU)										
Tschechische Republik	a	34	10	–	11	6	–	–	4	3
	b	18	8	–	6	3	–	–	–	1
Ungarn	a	65	13	–	22	14	1	–	6	9
	b	33	11	–	12	4	1	–	1	4
Vereinigtes Königreich	a	209	45	5	76	33	10	–	29	11
	b	94	27	–	41	9	7	–	5	5
Zypern	a	5	–	–	1	–	1	–	2	1
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Übriges Europa	a	11 317	1 569	62	3 864	2 062	320	24	3 141	275
	b	5 297	1 189	9	2 043	867	210	18	796	165
Albanien	a	45	4	–	20	5	1	–	12	3
	b	17	3	–	7	3	1	–	2	1
Bosnien u. Herzegowina	a	637	104	9	247	102	9	–	156	10
	b	301	75	3	137	37	6	–	37	6
Britisch abhängige Gebiete in Europa	a	3	–	–	–	2	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Island	a	5	3	–	1	–	–	–	–	1
	b	4	2	–	1	–	–	–	–	1
Kosovo	a	82	12	–	29	11	2	–	27	1
	b	34	10	–	11	7	2	–	4	–
Kroatien	a	857	177	13	320	122	19	–	183	23
	b	420	137	1	173	31	14	–	47	17
Mazedonien	a	156	29	–	59	27	1	1	36	3
	b	65	20	–	25	9	–	1	9	1
Moldau, Republik	a	58	5	–	22	11	2	–	13	5
	b	30	4	–	9	6	1	–	7	3
Montenegro	a	54	10	–	19	8	–	–	16	1
	b	30	8	–	14	4	–	–	4	–
Norwegen	a	20	2	–	7	5	5	–	1	–
	b	14	2	–	4	5	3	–	–	–
Russische Föderation	a	780	97	3	260	164	22	2	146	86
	b	437	77	1	180	70	16	2	42	49
Schweiz	a	81	27	1	26	15	2	1	4	5
	b	36	18	–	6	3	2	1	3	3
Serbien	a	495	73	2	203	79	16	4	111	7
	b	218	51	–	100	31	9	4	20	3
Türkei	a	7 265	935	33	2 381	1 344	216	13	2 271	72
	b	3 302	719	4	1 209	607	135	8	578	42
Ukraine	a	708	81	1	245	156	24	2	148	51
	b	344	54	–	150	50	20	1	37	32
Weißrussland	a	71	10	–	25	11	1	1	16	7
	b	45	9	–	17	4	1	1	6	7

Noch: **3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2010/11**
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe ...							Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften			
Afrika	a	824	87	2	217	166	27	2	316	7
	b	258	61	1	86	45	18	2	43	2
Ägypten	a	17	1	–	1	5	1	–	9	–
	b	6	1	–	1	3	–	–	1	–
Äquatorialguinea	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Äthiopien	a	14	1	–	2	3	1	–	7	–
	b	5	1	–	–	1	1	–	2	–
Algerien	a	8	3	–	2	2	–	–	1	–
	b	6	3	–	2	1	–	–	–	–
Angola	a	21	5	–	8	2	–	–	6	–
	b	13	5	–	4	1	–	–	3	–
Benin	a	2	–	–	1	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Botsuana	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Burkina Faso	a	4	–	–	–	1	1	–	2	–
	b	2	–	–	–	–	–	–	2	–
Cote d'Ivoire	a	5	2	–	2	–	–	–	1	–
	b	3	1	–	2	–	–	–	–	–
Eritrea	a	9	1	–	2	5	–	–	1	–
	b	5	1	–	1	3	–	–	–	–
Gabun	a	4	1	–	1	1	–	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Ghana	a	39	5	–	15	5	1	2	11	–
	b	20	5	–	9	–	1	2	3	–
Guinea	a	6	–	–	1	3	–	–	1	1
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Kamerun	a	68	4	–	12	21	1	–	29	1
	b	21	2	–	7	6	–	–	5	1
Kap Verde	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kenia	a	12	2	–	4	2	–	–	3	1
	b	4	1	–	2	1	–	–	–	–
Kongo, Dem. Republik	a	33	8	–	11	5	–	–	9	–
	b	14	5	–	7	2	–	–	–	–
Kongo, Republik	a	9	1	–	4	2	–	–	2	–
	b	3	1	–	1	–	–	–	1	–
Liberia	a	3	1	–	1	1	–	–	–	–
	b	3	1	–	1	1	–	–	–	–
Libyen	a	5	–	–	2	1	–	–	2	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
Madagaskar	a	4	–	–	1	1	–	–	2	–
	b	2	–	–	1	1	–	–	–	–

Noch: **3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2010/11**
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Noch: Afrika										
Malawi	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Mali	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Marokko	a	400	39	1	102	66	15	–	177	–
	b	91	24	1	27	13	12	–	14	–
Mauretanien	a	4	–	–	1	–	–	–	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mauritius	a	2	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Mosambik	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Namibia	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Niger	a	4	–	–	1	–	–	–	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nigeria	a	25	1	–	6	3	6	–	8	1
	b	7	1	–	–	1	3	–	2	–
Ruanda	a	8	2	–	3	1	–	–	2	–
	b	5	1	–	2	–	–	–	2	–
Sambia	a	2	–	–	–	–	–	–	2	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Senegal	a	1	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sierra Leone	a	4	–	–	2	2	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Simbabwe	a	2	–	–	–	2	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Somalia	a	9	1	–	2	2	–	–	4	–
	b	5	1	–	1	1	–	–	2	–
Sudan	a	2	–	–	–	1	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Südafrika	a	2	–	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Togo	a	13	–	–	1	6	–	–	6	–
	b	2	–	–	–	1	–	–	1	–
Tschad	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tunesien	a	73	7	1	25	16	1	–	21	2
	b	30	5	–	12	7	1	–	4	1
Uganda	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2010/11**
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Amerika	a	242	56	2	80	25	10	-	37	32
	b	123	38	-	44	8	8	-	10	15
abhängige Gebiete (Brit.)	a	2	-	-	1	-	-	-	1	-
	b	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Antigua und Barbuda	a	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Argentinien	a	4	2	-	-	-	-	-	1	1
	b	4	2	-	-	-	-	-	1	1
Bolivien	a	5	1	-	1	2	-	-	1	-
	b	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Brasilien	a	32	7	-	15	2	1	-	3	4
	b	20	5	-	10	1	1	-	2	1
Chile	a	7	3	-	1	-	-	-	1	2
	b	3	2	-	-	-	-	-	1	-
Costa Rica	a	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	b	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Dominica	a	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	b	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Dominikanische Republik	a	3	-	-	-	-	1	-	2	-
	b	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Ecuador	a	9	-	-	4	1	1	-	2	1
	b	2	-	-	1	-	1	-	-	-
El Salvador	a	3	1	-	-	2	-	-	-	-
	b	2	1	-	-	1	-	-	-	-
Grenada	a	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Guatemala	a	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haiti	a	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Honduras	a	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jamaika	a	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Kanada	a	10	3	-	3	1	1	-	1	1
	b	4	2	-	-	-	1	-	-	1
Kolumbien	a	26	6	1	7	2	-	-	5	5
	b	11	3	-	4	1	-	-	1	2
Kuba	a	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Mexiko	a	10	-	-	5	3	1	-	-	1
	b	3	-	-	-	1	1	-	-	1
Nicaragua	a	2	-	-	1	-	-	-	1	-
	b	2	-	-	1	-	-	-	1	-
Panama	a	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: **3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2010/11**
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Noch: Amerika										
Paraguay	a	3	–	–	2	1	–	–	–	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
Peru	a	15	6	–	4	–	–	–	1	4
	b	8	4	–	2	–	–	–	1	1
Trinidad und Tobago	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Venezuela	a	5	1	–	1	–	–	–	2	1
	b	2	–	–	1	–	–	–	–	1
Vereinigte Staaten	a	94	23	1	31	10	5	–	12	12
	b	50	17	–	19	3	4	–	–	7
Asien	a	2 553	261	5	615	512	110	7	720	323
	b	1 192	182	–	331	185	76	5	193	220
Afghanistan	a	158	14	–	56	27	6	1	53	1
	b	51	11	–	23	5	4	1	6	1
Armenien	a	37	6	–	16	4	1	–	5	5
	b	19	5	–	10	2	1	–	–	1
Aserbaidshjan	a	37	4	–	16	5	3	–	6	3
	b	17	3	–	6	3	3	–	–	2
Bangladesch	a	4	1	–	–	1	1	–	1	–
	b	3	1	–	–	–	1	–	1	–
China	a	416	39	–	96	89	4	2	141	45
	b	199	30	–	61	35	4	1	45	23
Georgien	a	29	6	–	12	3	–	–	3	5
	b	21	5	–	11	–	–	–	2	3
Indien	a	104	15	1	27	32	11	–	18	–
	b	33	7	–	9	10	6	–	1	–
Indonesien	a	36	7	–	8	6	1	–	10	4
	b	15	4	–	3	3	1	–	3	1
Irak	a	75	4	–	9	19	5	–	37	1
	b	50	3	–	7	15	5	–	19	1
Iran, Islamische Republik	a	427	33	1	89	109	29	–	157	9
	b	197	23	–	53	46	14	–	53	8
Israel	a	14	3	–	2	5	–	–	2	2
	b	4	1	–	2	–	–	–	–	1
Japan	a	73	9	–	10	7	1	1	9	36
	b	44	7	–	4	1	1	1	4	26
Jemen	a	5	–	–	–	3	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Jordanien	a	19	3	–	2	6	–	1	7	–
	b	4	3	–	–	1	–	–	–	–
Kambodscha	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2010/11
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe ...							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Noch: Asien										
Kasachstan	a	76	7	–	20	8	1	–	26	14
	b	50	6	–	16	5	1	–	11	11
Kirgisistan	a	23	1	–	8	5	1	–	5	3
	b	12	1	–	6	1	1	–	2	1
Korea, Dem. Volksrepublik	a	14	5	–	4	3	–	–	2	–
	b	3	2	–	1	–	–	–	–	–
Korea, Republik	a	355	31	1	63	33	16	–	44	167
	b	201	21	–	25	10	13	–	10	122
Laos, Dem. Volksrepublik	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Libanon	a	86	16	–	14	8	1	–	46	1
	b	25	10	–	4	2	1	–	8	–
Malaysia	a	22	2	–	5	6	–	–	8	1
	b	9	2	–	3	1	–	–	2	1
Mongolei	a	13	3	–	2	3	2	–	3	–
	b	7	1	–	2	1	2	–	1	–
Nepal	a	4	1	–	–	1	–	–	2	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Oman	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pakistan	a	42	6	–	10	8	2	–	16	–
	b	11	4	–	3	3	–	–	1	–
Philippinen	a	10	4	–	4	1	–	–	–	1
	b	6	2	–	2	1	–	–	–	1
Palästinensische Gebiete	a	5	–	–	1	2	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Saudi-Arabien	a	2	–	–	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Singapur	a	4	–	–	–	1	–	1	1	1
	b	2	–	–	–	–	–	1	–	1
Sri Lanka	a	77	4	1	17	27	5	1	20	2
	b	35	3	–	11	10	5	1	3	2
Syrien, Arab. Republik	a	57	7	1	15	13	3	–	17	1
	b	24	6	–	8	5	1	–	4	–
Tadschikistan	a	3	–	–	1	1	–	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Taiwan	a	30	7	–	4	4	1	–	3	11
	b	20	4	–	2	2	1	–	2	9
Thailand	a	28	3	–	11	5	1	–	8	–
	b	13	2	–	7	2	–	–	2	–
Turkmenistan	a	9	–	–	4	–	–	–	4	1
	b	5	–	–	3	–	–	–	2	–
Usbekistan	a	66	4	–	21	19	5	–	15	2
	b	24	3	–	10	6	4	–	–	1
Vietnam	a	188	16	–	66	48	8	–	44	6
	b	85	11	–	37	15	7	–	11	4

Noch: **3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2010/11**
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe ...							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Australien und Ozeanien	a	14	3	–	2	3	1	–	1	4
	b	11	3	–	1	1	1	–	1	4
Australien	a	9	3	–	2	2	1	–	–	1
	b	7	3	–	1	1	1	–	–	1
übriges Ozeanien	a	5	–	–	–	1	–	–	1	3
	b	4	–	–	–	–	–	–	1	3
Staatenlos	a	36	4	–	11	10	–	–	9	2
	b	10	1	–	6	1	–	–	1	1
Ungeklärt	a	86	8	1	44	16	7	–	10	–
	b	38	3	–	24	7	4	–	–	–
Ohne Angabe	a	37	2	–	24	9	1	–	1	–
	b	20	1	–	15	3	1	–	–	–
Insgesamt	a	20 458	3 218	133	6 705	3 604	659	56	5 175	908
	b	9 450	2 392	21	3 434	1 348	429	43	1 229	554

3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
Universitäten										
Technische Hochschule Aachen	a	53	8	16	48	6	13	5	2	3
	b	26	2	5	26	2	5	–	–	–
U Bielefeld	a	54	5	18	51	5	18	3	–	–
	b	27	4	10	27	4	10	–	–	–
U Bochum	a	432	22	126	374	21	109	58	1	17
	b	203	17	65	187	16	56	16	1	9
U Bonn	a	63	1	10	61	–	9	2	1	1
	b	30	1	4	29	–	4	1	1	–
U Dortmund	a	46	14	24	44	13	23	2	1	1
	b	27	12	17	27	12	17	–	–	–
U Düsseldorf	a	35	1	12	30	1	11	5	–	1
	b	25	1	9	22	1	8	3	–	1
U Duisburg-Essen	a	354	37	118	327	34	110	27	3	8
	b	216	28	82	205	27	80	11	1	2
Fernuniversität Hagen	a	3 223	54	935	3 073	51	901	150	3	34
	b	1 292	31	449	1 216	29	429	76	2	20
Deutsche Sporthochschule Köln	a	322	14	46	318	14	46	4	–	–
	b	126	9	19	125	9	19	1	–	–
U Köln	a	1 264	108	193	1 233	106	189	31	2	4
	b	532	50	80	519	48	76	13	2	4
U Münster	a	162	21	55	151	20	50	11	1	5
	b	120	19	45	113	18	41	7	1	4
U Paderborn	a	38	1	11	36	1	11	2	–	–
	b	23	1	5	22	1	5	1	–	–
U Siegen	a	144	21	52	140	20	51	4	1	1
	b	55	6	14	55	6	14	–	–	–
U Wuppertal	a	60	3	10	55	3	8	5	–	2
	b	30	3	3	30	3	3	–	–	–
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	a	23	–	4	23	–	4	–	–	–
	b	12	–	2	12	–	2	–	–	–
Universitäten zusammen	a	6 273	310	1 630	5 964	295	1 553	309	15	77
	b	2 744	184	809	2 615	176	769	129	8	40
theologische Hochschulen										
H für Kirchenmusik der evang. Kirche von Westfalen, Herford	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Theologische Hochschulen zusammen	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester
Kunsthochschulen										
Hochschule für Musik Detmold	a	34	–	1	25	–	1	9	–	–
	b	21	–	1	15	–	1	6	–	–
Kunstakademie Düsseldorf	a	4	–	–	4	–	–	–	–	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
Robert-Schumann- Hochschule Düsseldorf	a	222	45	52	200	42	49	22	3	3
	b	85	29	32	71	26	29	14	3	3
Folkwang-Hochschule Essen										
– in Essen	a	15	2	2	14	2	2	1	–	–
	b	11	2	2	11	2	2	–	–	–
H für Musik Köln in Köln										
– in Aachen	a	1	–	1	1	–	1	–	–	–
	b	1	–	1	1	–	1	–	–	–
– in Köln	a	29	–	10	25	–	7	4	–	3
	b	8	–	2	6	–	1	2	–	1
– in Wuppertal	a	4	1	1	2	–	–	2	1	1
	b	3	1	1	1	–	–	2	1	1
Kunstakademie Münster	a	3	–	–	3	–	–	–	–	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
Alanus H Alfter (Priv. H)	a	1	–	1	1	–	1	–	–	–
	b	1	–	1	1	–	1	–	–	–
Kunsthochschulen zusammen	a	313	48	68	275	44	61	38	4	7
	b	134	32	40	110	28	35	24	4	5
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
FH Aachen										
– in Aachen	a	10	–	3	8	–	1	2	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Jülich	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Bielefeld										
– in Bielefeld	a	7	1	3	6	–	2	1	1	1
	b	3	–	1	3	–	1	–	–	–
FH Bochum	a	4	–	–	3	–	–	1	–	–
	b	3	–	–	2	–	–	1	–	–
FH Dortmund	a	42	–	2	30	–	2	12	–	–
	b	14	–	–	12	–	–	2	–	–
FH Düsseldorf	a	25	2	4	16	2	4	9	–	–
	b	8	1	3	6	1	3	2	–	–
FH Gelsenkirchen										
– in Gelsenkirchen	a	2	–	1	2	–	1	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
FH Südwestfalen, Iserlohn										
– in Hagen	a	3	–	1	3	–	1	–	–	–
	b	1	–	1	1	–	1	–	–	–
– in Iserlohn	a	6	2	3	6	2	3	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Meschede	a	8	–	3	5	–	3	3	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
– in Soest	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
FH Köln										
– in Gummersbach	a	6	–	1	4	–	1	2	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	1	–	–
– in Köln	a	19	2	3	12	1	1	7	1	2
	b	9	2	2	6	1	1	3	1	1
FH Niederrhein, Krefeld										
– in Krefeld	a	8	–	–	5	–	–	3	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
– in Mönchengladbach	a	8	–	1	8	–	1	–	–	–
	b	5	–	1	5	–	1	–	–	–
FH Ostwestfalen-Lippe in Lemgo										
– in Detmold	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Lemgo	a	13	–	–	9	–	–	4	–	–
	b	3	–	–	3	–	–	–	–	–
FH Münster										
– in Steinfurt	a	3	–	3	3	–	3	–	–	–
	b	2	–	2	2	–	2	–	–	–
FH Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin										
– in Rheinbach	a	4	–	–	4	–	–	–	–	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
– in Sankt Augustin	a	14	–	4	10	–	1	4	–	3
	b	3	–	1	2	–	1	1	–	–
FH der Diakonie Bielefeld-Bethel										
	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (Priv. FH)										
	a	4	–	–	3	–	–	1	–	–
	b	2	–	–	1	–	–	1	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen										
– in Dortmund	a	1	–	1	1	–	1	–	–	–
	b	1	–	1	1	–	1	–	–	–
– in Duisburg	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Essen	a	8	1	4	8	1	4	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Köln	a	1	–	1	1	–	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Neuss	a	1	–	1	1	–	1	–	–	–
	b	1	–	1	1	–	1	–	–	–
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhoch- schulen) zusammen	a	205	8	39	156	6	31	49	2	8
	b	63	3	13	52	2	12	11	1	1
Hochschulen insgesamt	a	6 793	366	1 737	6 397	345	1 645	396	21	92
	b	2 941	219	862	2 777	206	816	164	13	46

3.2 Prüfungen und Absolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2010

**3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2010 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...						
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	Erstabschluss			weiterer Abschluss			
				insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	
Sprach- und Kulturwissenschaften										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	9 180	8 256	924	8 031	7 357	674	1 149	899	250
	b	6 982	6 239	743	6 144	5 580	564	838	659	179
darunter Bachelor	a	4 647	4 342	305	4 591	4 301	290	56	41	15
	b	3 593	3 335	258	3 549	3 304	245	44	31	13
Master	a	858	669	189	–	–	–	858	669	189
	b	621	492	129	–	–	–	621	492	129
Promotionen	a	514	442	72	4	–	4	510	442	68
	b	253	219	34	1	–	1	252	219	33
Lehramtsprüfungen	a	4 475	4 381	94	3 089	3 015	74	1 386	1 366	20
	b	3 494	3 421	73	2 397	2 342	55	1 097	1 079	18
darunter Master	a	997	985	12	–	–	–	997	985	12
	b	798	788	10	–	–	–	798	788	10
Fachhochschulabschluss	a	660	604	56	596	553	43	64	51	13
	b	522	478	44	472	439	33	50	39	11
darunter Bachelor	a	543	502	41	540	500	40	3	2	1
	b	432	399	33	429	397	32	3	2	1
Master	a	49	38	11	–	–	–	49	38	11
	b	39	30	9	–	–	–	39	30	9
Zusammen	a	14 829	13 683	1 146	11 720	10 925	795	3 109	2 758	351
	b	11 251	10 357	894	9 014	8 361	653	2 237	1 996	241
Sport										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	1 139	1 078	61	1 106	1 047	59	33	31	2
	b	423	403	20	405	386	19	18	17	1
darunter Bachelor	a	423	403	20	422	402	20	1	1	–
	b	186	183	3	185	182	3	1	1	–
Master	a	31	29	2	–	–	–	31	29	2
	b	17	16	1	–	–	–	17	16	1
Promotionen	a	36	28	8	–	–	–	36	28	8
	b	17	15	2	–	–	–	17	15	2
Lehramtsprüfungen	a	548	546	2	433	431	2	115	115	–
	b	283	283	–	211	211	–	72	72	–
darunter Master	a	97	97	–	–	–	–	97	97	–
	b	61	61	–	–	–	–	61	61	–
Fachhochschulabschluss	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter Bachelor	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Master	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	1 723	1 652	71	1 539	1 478	61	184	174	10
	b	723	701	22	616	597	19	107	104	3

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2010 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...						
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	Erstabschluss			weiterer Abschluss			
				insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	11 359	10 269	1 066	9 886	9 109	777	1 473	1 184	289
	b	5 663	4 990	673	5 004	4 501	503	659	489	170
darunter Bachelor	a	3 468	3 216	252	3 382	3 150	232	86	66	20
	b	1 829	1 665	164	1 780	1 630	150	49	35	14
Master	a	921	758	163	–	–	–	921	758	163
	b	433	345	88	–	–	–	433	345	88
Promotionen	a	759	722	37	–	–	–	759	722	37
	b	262	249	13	–	–	–	262	249	13
Lehramtsprüfungen	a	421	409	12	311	300	11	110	109	1
	b	252	246	6	180	175	5	72	71	1
darunter Master	a	84	83	1	–	–	–	84	83	1
	b	61	60	1	–	–	–	61	60	1
Fachhochschulabschluss	a	14 038	13 080	958	13 154	12 309	845	884	771	113
	b	7 774	7 216	558	7 392	6 898	494	382	318	64
darunter Bachelor	a	5 699	5 312	387	5 607	5 236	371	92	76	16
	b	3 273	3 019	254	3 223	2 981	242	50	38	12
Master	a	675	592	83	–	–	–	675	592	83
	b	291	249	42	–	–	–	291	249	42
Zusammen	a	26 577	24 504	2 073	23 351	21 718	1 633	3 226	2 786	440
	b	13 951	12 701	1 250	12 576	11 574	1 002	1 375	1 127	248
Mathematik, Naturwissenschaften										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	8 656	7 859	797	7 376	6 858	518	1 280	1 001	279
	b	3 603	3 271	332	3 053	2 836	217	550	435	115
darunter Bachelor	a	3 760	3 559	201	3 718	3 524	194	42	35	7
	b	1 722	1 644	78	1 707	1 631	76	15	13	2
Master	a	1 186	932	254	–	–	–	1 186	932	254
	b	523	415	108	–	–	–	523	415	108
Promotionen	a	1 612	1 289	323	–	–	–	1 612	1 289	323
	b	627	496	131	–	–	–	627	496	131
Lehramtsprüfungen	a	2 016	1 976	40	1 475	1 443	32	541	533	8
	b	1 416	1 390	26	1 028	1 008	20	388	382	6
darunter Master	a	446	441	5	–	–	–	447	441	6
	b	335	330	5	–	–	–	335	330	5
Fachhochschulabschluss	a	2 240	2 020	220	2 016	1 856	160	224	164	60
	b	500	435	65	445	397	48	55	38	17
darunter Bachelor	a	1 173	1 088	85	1 168	1 087	81	5	1	4
	b	302	270	32	301	270	31	1	–	1
Master	a	204	149	55	–	–	–	204	149	55
	b	49	34	15	–	–	–	49	34	15
Zusammen	a	14 524	13 144	1 380	10 867	10 157	710	3 657	2 987	670
	b	6 146	5 592	554	4 526	4 241	285	1 620	1 351	269

Anmerkung Seite 126

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2010 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...						
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	Erstabschluss			weiterer Abschluss			
				insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	2 672	2 407	265	2 452	2 217	235	220	190	30
	b	1 711	1 561	150	1 567	1 428	139	144	133	11
darunter Bachelor	a	153	143	10	153	143	10	–	–	–
	b	121	116	5	121	5	116	–	–	–
Master	a	191	165	26	–	–	–	191	165	26
	b	124	116	8	–	–	–	124	116	8
Promotionen	a	1 432	1 321	111	–	–	–	1 432	1 321	111
	b	779	719	60	–	–	–	779	719	60
Lehramtsprüfungen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter Master	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschulabschluss	a	547	531	16	454	440	14	93	91	2
	b	384	370	14	312	300	12	72	70	2
darunter Bachelor	a	259	255	4	258	254	4	1	1	–
	b	171	168	3	171	168	3	–	–	–
Master	a	92	90	2	–	–	–	92	90	2
	b	72	70	2	–	–	–	72	70	2
Zusammen	a	4 651	4 259	392	2 906	2 657	249	1 745	1 602	143
	b	2 874	2 650	224	1 879	1 728	151	995	922	73
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	373	337	36	336	324	12	37	13	24
	b	267	251	16	249	242	7	18	9	9
darunter Bachelor	a	80	77	3	77	74	3	3	3	–
	b	61	58	3	58	55	3	3	3	–
Master	a	31	8	23	–	–	–	31	8	23
	b	13	5	8	–	–	–	13	5	8
Promotionen	a	57	40	17	–	–	–	57	40	17
	b	28	25	3	–	–	–	28	25	3
Lehramtsprüfungen	a	32	32	–	24	24	–	8	8	–
	b	25	25	–	18	18	–	7	7	–
darunter Master	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschulabschluss	a	525	517	8	511	503	8	14	14	–
	b	341	336	5	335	330	5	6	6	–
darunter Bachelor	a	285	282	3	282	279	3	3	3	–
	b	164	162	2	162	160	2	2	2	–
Master	a	11	11	–	–	–	–	11	11	–
	b	4	4	–	–	–	–	4	4	–
Zusammen	a	987	926	61	871	851	20	116	75	41
	b	661	637	24	602	590	12	59	47	12

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2010 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...						
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	Erstabschluss			weiterer Abschluss			
				insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	
Ingenieurwissenschaften										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	3 820	2 995	825	3 123	2 687	436	697	308	389
	b	992	752	240	816	684	132	176	68	108
darunter Bachelor	a	964	778	186	950	771	179	14	7	7
	b	285	221	64	282	220	62	3	1	2
Master	a	629	269	360	8	1	7	621	268	353
	b	158	59	99	–	–	–	158	59	99
Promotionen	a	539	445	94	–	–	–	539	445	94
	b	61	44	17	–	–	–	61	44	17
Lehramtsprüfungen	a	82	80	2	69	67	2	13	13	–
	b	37	37	–	32	32	–	5	5	–
darunter Master	a	4	4	–	–	–	–	4	4	–
	b	1	1	–	–	–	–	1	1	–
Fachhochschulabschluss	a	7 753	6 754	999	7 063	6 257	806	690	497	193
	b	1 852	1 582	270	1 627	1 427	200	225	155	70
darunter Bachelor	a	2 899	2 614	285	2 876	2 594	282	23	20	3
	b	838	759	79	825	747	78	13	12	1
Master	a	632	452	180	–	–	–	632	452	180
	b	202	137	65	–	–	–	202	137	65
Zusammen	a	12 194	10 274	1 920	10 255	9 011	1 244	1 939	1 263	676
	b	2 942	2 415	527	2 475	2 143	332	467	272	195
Kunst, Kunstwissenschaften										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	1 422	1 025	397	1 050	850	200	372	175	197
	b	946	690	256	702	576	126	244	114	130
darunter Bachelor	a	231	213	18	218	204	14	13	9	4
	b	180	167	13	171	161	10	9	6	3
Master	a	95	58	37	–	–	–	95	58	37
	b	69	48	21	–	–	–	69	48	21
Promotionen	a	47	45	2	–	–	–	47	45	2
	b	30	29	1	–	–	–	30	29	1
Lehramtsprüfungen	a	390	383	7	317	311	6	73	73	–
	b	290	283	7	231	225	6	59	59	–
darunter Master	a	37	37	–	–	–	–	37	37	–
	b	30	30	–	–	–	–	30	30	–
Fachhochschulabschluss	a	962	896	66	933	875	58	29	21	8
	b	594	550	44	576	537	39	18	13	5
darunter Bachelor	a	187	178	9	185	176	9	2	2	–
	b	106	101	5	104	99	5	2	2	–
Master	a	17	14	3	–	–	–	17	14	3
	b	10	9	1	–	–	–	10	9	1
Zusammen	a	2 821	2 349	472	2 300	2 036	264	521	314	207
	b	1 860	1 552	308	1 509	1 338	171	351	215	136

Anmerkung Seite 126

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2010 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...						
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	Erstabschluss			weiterer Abschluss			
				insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	
Fächergruppen zusammen										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	38 621	34 226	4 371	33 360	23 591	2 393	5 261	3 801	1 460
	b	20 587	18 157	2 430	17 940	13 397	1 490	2 647	1 924	723
darunter Bachelor	a	13 726	12 731	995	13 511	9 045	748	215	162	53
	b	7 977	7 389	588	7 853	5 557	589	124	90	34
Master	a	3 942	2 888	1 054	8	1	7	3 934	2 887	1 047
	b	1 958	1 496	462	–	–	–	1 958	1 496	462
Promotionen	a	4 996	4 332	664	4	–	4	4 992	4 332	660
	b	2 057	1 796	261	1	–	1	2 056	1 796	260
Lehramtsprüfungen	a	7 964	7 807	157	5 718	4 148	95	2 246	2 217	29
	b	5 797	5 685	112	4 097	3 003	66	1 700	1 675	25
darunter Master	a	1 665	1 647	18	–	–	–	1 666	1 647	19
	b	1 286	1 270	16	–	–	–	1 286	1 270	16
Fachhochschulabschluss	a	26 725	24 402	2 323	24 727	20 937	1 774	1 998	1 609	389
	b	11 967	10 967	1 000	11 159	9 931	783	808	639	169
darunter Bachelor	a	11 045	10 231	814	10 916	9 039	709	129	105	24
	b	5 286	4 878	408	5 215	4 552	362	71	56	15
Master	a	1 680	1 346	334	–	–	–	1 680	1 346	334
	b	667	533	134	–	–	–	667	533	134
Insgesamt	a	78 306	70 791	7 515	63 809	58 833	4 976	14 497	11 959	2 538
	b	40 408	36 605	3 803	33 197	30 572	2 625	7 211	6 034	1 177

3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen (Erststudium) im Prüfungsjahr 2010 nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen													
	ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester												
		bis 3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höherem	
Sprach- und Kulturwissenschaften														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	8 031	19	51	182	2 102	830	778	559	733	623	497	397	1 260
	b	6 144	16	44	152	1 723	642	564	409	553	479	368	301	893
darunter Bachelor	a	4 591	16	51	181	2 096	804	661	254	210	118	73	61	66
	b	3 549	13	44	151	1 717	626	471	174	134	80	48	46	45
Promotionen	a	4	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	3
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Lehramtsprüfungen	a	3 089	31	27	102	208	237	297	342	411	375	301	238	520
	b	2 397	20	18	89	177	211	249	288	332	286	227	154	346
Fachhochschulabschluss	a	596	–	8	8	370	69	79	19	17	2	9	3	12
	b	472	–	7	8	305	54	58	16	9	1	5	3	6
darunter Bachelor	a	540	–	8	8	370	68	55	8	9	2	6	2	4
	b	429	–	7	8	305	53	39	6	4	1	3	2	1
Zusammen	a	11 720	50	86	292	2 680	1 136	1 154	920	1 161	1 001	807	638	1 795
	b	9 014	36	69	249	2 205	907	871	713	894	766	600	458	1 246
Sport														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	1 106	2	2	4	193	108	118	129	144	115	89	60	142
	b	405	1	2	2	98	44	42	48	46	32	35	18	37
darunter Bachelor	a	422	2	2	4	189	93	73	35	12	4	3	1	4
	b	185	1	2	2	98	39	22	16	1	–	1	1	2
Lehramtsprüfungen	a	433	2	2	12	26	26	25	33	56	44	48	46	113
	b	211	1	1	8	12	15	15	20	35	25	23	15	41
Zusammen	a	1 539	4	4	16	219	134	143	162	200	159	137	106	255
	b	616	2	3	10	110	59	57	68	81	57	58	33	78
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	9 886	22	76	198	1 421	778	748	699	1 409	1 115	993	736	1 691
	b	5 004	10	42	103	807	400	367	330	705	556	516	364	804
darunter Bachelor	a	3 382	14	54	195	1 401	708	507	173	128	70	44	32	56
	b	1 780	7	28	101	797	373	236	81	67	37	21	11	21
Lehramtsprüfungen	a	311	4	8	4	10	23	26	25	41	42	34	31	63
	b	180	2	6	2	10	12	18	14	24	27	15	20	30
Fachhochschulabschluss	a	13 154	7	10	83	4 893	2 340	2 118	1 497	859	443	325	189	390
	b	7 392	5	7	42	2 813	1 231	1 243	909	483	249	153	97	160
darunter Bachelor	a	5 607	3	9	82	2 766	1 308	819	431	106	22	39	9	13
	b	3 223	2	7	42	1 705	692	466	242	47	9	8	3	–
Zusammen	a	23 351	33	94	285	6 324	3 141	2 892	2 221	2 309	1 600	1 352	956	2 144
	b	12 576	17	55	147	3 630	1 643	1 628	1 253	1 212	832	684	481	994

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

**Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen (Erststudium) im Prüfungsjahr 2010
nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen												
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester											
			bis 3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höherem
Mathematik, Naturwissenschaften														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	7 376	7	31	120	2 140	547	625	448	584	628	535	361	1 350
	b	3 053	2	15	51	1 109	241	297	200	237	255	204	115	327
darunter Bachelor	a	3 718	7	30	119	2 137	540	453	169	112	41	37	21	52
	b	1 707	2	15	50	1 109	238	167	57	36	9	10	3	11
Lehramtsprüfungen	a	1 475	15	12	35	89	133	246	237	218	148	93	71	178
	b	1 028	8	9	27	76	110	208	174	149	91	51	37	88
Fachhochschulabschluss	a	2 016	1	2	9	452	459	327	204	148	114	91	59	150
	b	445	1	2	–	138	95	68	44	30	21	19	9	18
darunter Bachelor	a	1 168	1	1	9	450	349	196	60	46	22	9	8	17
	b	301	1	1	–	138	85	48	14	8	2	1	–	3
Zusammen	a	10 867	23	45	164	2 681	1 139	1 198	889	950	890	719	491	1 678
	b	4 526	11	26	78	1 323	446	573	418	416	367	274	161	433
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	2 452	–	3	7	126	3	5	11	20	118	834	515	810
	b	1 567	–	1	5	106	3	4	7	12	73	529	348	479
darunter Bachelor	a	153	–	3	7	126	3	1	2	4	2	1	3	1
	b	121	–	1	5	106	3	1	1	3	–	–	1	–
Fachhochschulabschluss	a	454	–	51	3	119	87	57	79	18	16	7	7	10
	b	312	–	39	–	79	60	42	50	16	13	3	4	6
darunter Bachelor	a	258	–	51	–	117	23	38	28	1	–	–	–	–
	b	171	–	39	–	77	14	24	16	1	–	–	–	–
Zusammen	a	2 906	–	54	10	245	90	62	90	38	134	841	522	820
	b	1 879	–	40	5	185	63	46	57	28	86	532	352	485
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	336	1	–	–	73	6	9	26	65	58	47	22	29
	b	249	1	–	–	55	3	3	17	48	46	36	17	23
darunter Bachelor	a	77	1	–	–	73	1	2	–	–	–	–	–	–
	b	58	1	–	–	55	1	1	–	–	–	–	–	–
Lehramtsprüfungen	a	24	–	–	1	2	–	2	5	5	2	2	–	5
	b	18	–	–	1	2	–	2	4	4	1	2	–	2
Fachhochschulabschluss	a	511	–	–	5	122	94	85	86	40	31	12	7	29
	b	335	–	–	5	70	58	61	62	28	22	9	3	17
darunter Bachelor	a	282	–	–	5	122	92	45	9	6	1	2	–	–
	b	162	–	–	5	70	56	25	4	1	–	1	–	–
Zusammen	a	871	1	–	6	197	100	96	117	110	91	61	29	63
	b	602	1	–	6	127	61	66	83	80	69	47	20	42

Anmerkung Seite

**Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen (Erststudium) im Prüfungsjahr 2010
nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen												
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester											
			bis 3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höherem
Ingenieurwissenschaften														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	3 123	3	3	19	396	143	158	189	346	364	357	335	810
	b	816	–	1	3	138	33	50	49	104	105	95	83	155
darunter Bachelor	a	950	3	3	15	394	136	122	75	73	40	41	17	31
	b	282	–	1	1	138	31	43	16	28	9	8	3	4
Lehramtsprüfungen	a	69	2	–	1	1	–	1	1	15	18	9	8	13
	b	32	–	–	–	–	–	1	–	10	9	6	2	4
Fachhochschulabschluss	a	7 063	1	1	20	979	896	1 206	1 102	870	577	383	277	751
	b	1 627	1	–	3	365	230	245	203	166	127	76	66	145
darunter Bachelor	a	2 876	–	1	15	917	753	745	175	147	47	27	12	37
	b	825	–	–	3	338	210	185	43	27	9	4	–	6
Zusammen	a	10 255	6	4	40	1 376	1 039	1 365	1 292	1 231	959	749	620	1 574
	b	2 475	1	1	6	503	263	296	252	280	241	177	151	304
Kunst, Kunstwissenschaften														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	1 050	23	5	15	90	56	162	183	166	104	75	47	124
	b	702	11	5	11	74	41	110	104	103	78	47	34	84
darunter Bachelor	a	218	1	4	10	83	43	47	19	5	3	–	2	1
	b	171	1	4	8	69	32	34	13	5	3	–	2	–
Lehramtsprüfungen	a	317	3	2	9	12	24	40	41	36	43	37	22	48
	b	231	2	2	9	10	16	32	31	28	36	22	13	30
Fachhochschulabschluss	a	933	–	–	4	151	57	110	127	179	103	83	42	77
	b	576	–	–	2	92	30	73	85	116	69	45	23	41
darunter Bachelor	a	185	–	–	3	116	24	25	11	1	1	1	1	2
	b	104	–	–	1	74	8	14	6	–	–	1	–	–
Zusammen	a	2 300	26	7	28	253	137	312	351	381	250	195	111	249
	b	1 509	13	7	22	176	87	215	220	247	183	114	70	155
Fächergruppen zusammen														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	33 360	77	171	545	6 541	2 471	2 603	2 244	3 467	3 125	3 427	2 473	6 216
	b	17 940	41	110	327	4 110	1 407	1 437	1 164	1 808	1 624	1 830	1 280	2 802
darunter Bachelor	a	13 511	44	147	531	6 499	2 328	1 866	727	544	278	199	137	211
	b	7 853	25	95	318	4 089	1 343	975	358	274	138	88	67	83
Promotionen	a	4	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	3
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Lehramtsprüfungen	a	5 718	57	51	164	348	443	637	684	782	672	524	416	940
	b	4 097	33	36	136	287	364	525	531	582	475	346	241	541
Fachhochschulabschluss	a	24 727	9	72	132	7 086	4 002	3 982	3 114	2 131	1 286	910	584	1 419
	b	11 159	7	55	60	3 862	1 758	1 790	1 369	848	502	310	205	393
darunter Bachelor	a	10 916	4	70	122	4 858	2 617	1 923	722	316	95	84	32	73
	b	5 215	3	54	59	2 707	1 118	801	331	88	21	18	5	10
Insgesamt	a	63 809	143	294	841	13 975	6 916	7 222	6 042	6 380	5 084	4 861	3 473	8 578
	b	33 197	81	201	523	8 259	3 529	3 752	3 064	3 238	2 601	2 486	1 726	3 737

Anmerkung Seite

3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2010 nach Durchschnittsalter, Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Absolvent(inn)en							
	Durchschnittsalter bei Abschluss	insgesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester					
			bis 4.	5.	6.	7.	8.	
Sprach- und Kulturwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	26,4	8 007	70	182	2 101	828	777
	b	27,4	1 882	10	30	379	187	214
	c	26,0	6 125	60	152	1 722	641	563
darunter Bachelor	a	24,7	4 585	67	181	2 095	802	660
	b	25,5	1 040	10	30	379	177	190
	c	24,6	3 545	57	151	1 716	625	470
Promotionen	a	36,7	4	–	–	–	–	–
	b	36,0	3	–	–	–	–	–
	c	39,0	1	–	–	–	–	–
Lehramtsprüfungen	a	26,6	3 067	58	102	208	237	297
	b	28,2	685	20	13	31	26	48
	c	26,2	2 382	38	89	177	211	249
Fachhochschulabschluss	a	25,4	596	8	8	370	69	79
	b	26,6	124	1	–	65	15	21
	c	25,1	472	7	8	305	54	58
darunter Bachelor	a	25,2	540	8	8	370	68	55
	b	26,3	111	1	–	65	15	16
	c	24,9	429	7	8	305	53	39
Zusammen	a	26,4	11 674	136	292	2 679	1 134	1 153
	b	27,5	2 694	31	43	475	228	283
	c	26,1	8 980	105	249	2 204	906	870
Sport								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	26,1	1 104	4	4	193	108	118
	b	26,7	699	1	2	95	64	76
	c	25,0	405	3	2	98	44	42
darunter Bachelor	a	24,2	421	4	4	189	93	73
	b	24,9	236	1	2	91	54	51
	c	23,3	185	3	2	98	39	22
Lehramtsprüfungen	a	27,4	430	4	12	26	26	25
	b	28,3	221	2	4	14	11	10
	c	26,5	209	2	8	12	15	15
Zusammen	a	26,4	1 534	8	16	219	134	143
	b	27,1	920	3	6	109	75	86
	c	25,5	614	5	10	110	59	57
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	26,4	9 861	98	197	1 419	776	745
	b	26,7	4 867	46	95	613	378	378
	c	26,1	4 994	52	102	806	398	367
darunter Bachelor	a	24,8	3 365	68	194	1 399	706	505
	b	25,2	1 593	33	94	603	335	269
	c	24,5	1 772	35	100	796	371	236
Lehramtsprüfungen	a	28,5	309	12	4	10	23	26
	b	29,1	131	4	2	–	11	8
	c	27,9	178	8	2	10	12	18
Fachhochschulabschluss	a	26,6	13 153	17	83	4 893	2 339	2 118
	b	27,2	5 762	5	41	2 080	1 109	875
	c	26,2	7 391	12	42	2 813	1 230	1 243
darunter Bachelor	a	25,5	5 606	12	82	2 766	1 307	819
	b	26,0	2 384	3	40	1 061	616	353
	c	25,2	3 222	9	42	1 705	691	466
Zusammen	a	26,6	23 323	127	284	6 322	3 138	2 889
	b	27,0	10 760	55	138	2 693	1 498	1 261
	c	26,2	12 563	72	146	3 629	1 640	1 628

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

**Noch: 3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2010 nach Durchschnittsalter,
Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Noch: Absolvent(inn)en								
	noch: davon Abschluss im ... Fachsemester								
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem	Durchschnitt- liche Fach- semesterdauer	
Sprach- und Kulturwissenschaften									
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	556	729	621	494	393	288	968	9,8
	b	149	180	143	128	96	79	287	10,5
	c	407	549	478	366	297	209	681	9,6
darunter Bachelor	a	254	210	117	73	61	36	29	7,2
	b	80	76	38	25	15	10	10	7,6
	c	174	134	79	48	46	26	19	7,1
Promotionen	a	–	–	1	–	–	–	3	19,0
	b	–	–	1	–	–	–	2	16,0
	c	–	–	–	–	–	–	1	28,0
Lehramtsprüfungen	a	342	410	372	299	233	172	337	10,6
	b	54	79	87	74	83	47	123	11,9
	c	288	331	285	225	150	125	214	10,2
Fachhochschulabschluss	a	19	17	2	9	3	1	11	6,9
	b	3	8	1	4	–	–	6	7,6
	c	16	9	1	5	3	1	5	6,7
darunter Bachelor	a	8	9	2	6	2	–	4	6,6
	b	2	5	1	3	–	–	3	7,1
	c	6	4	1	3	2	–	1	6,4
Zusammen	a	917	1 156	996	802	629	461	1 319	9,8
	b	206	267	232	206	179	126	418	10,7
	c	711	889	764	596	450	335	901	9,6
Sport									
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	128	144	115	88	60	36	106	9,9
	b	80	98	83	53	42	23	82	10,3
	c	48	46	32	35	18	13	24	9,3
darunter Bachelor	a	34	12	4	3	1	4	–	7,1
	b	18	11	4	2	–	2	–	7,3
	c	16	1	–	1	1	2	–	6,8
Lehramtsprüfungen	a	33	56	44	48	46	28	82	11,6
	b	13	21	19	25	31	17	54	12,3
	c	20	35	25	23	15	11	28	10,9
Zusammen	a	161	200	159	136	106	64	188	10,4
	b	93	119	102	78	73	40	136	10,8
	c	68	81	57	58	33	24	52	9,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften									
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	694	1 407	1 112	989	735	517	1 172	10,5
	b	367	702	556	475	372	244	641	10,7
	c	327	705	556	514	363	273	531	10,3
darunter Bachelor	a	168	127	68	43	31	23	33	7,1
	b	90	60	31	22	21	13	22	7,3
	c	78	67	37	21	10	10	11	7,0
Lehramtsprüfungen	a	25	41	41	34	30	18	45	11,3
	b	11	17	15	19	11	8	25	11,9
	c	14	24	26	15	19	10	20	10,8
Fachhochschulabschluss	a	1 497	859	443	325	189	117	273	7,8
	b	588	376	194	172	92	65	165	7,9
	c	909	483	249	153	97	52	108	7,7
darunter Bachelor	a	431	106	22	39	9	10	3	6,9
	b	189	59	13	31	6	10	3	7,0
	c	242	47	9	8	3	–	–	6,8
Zusammen	a	2 216	2 307	1 596	1 348	954	652	1 490	9,0
	b	966	1 095	765	666	475	317	831	9,2
	c	1 250	1 212	831	682	479	335	659	8,8

Anmerkung Seite 134

**Noch: 3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2010 nach Durchschnittsalter,
Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Absolvent(inn)en							
	Durchschnittsalter bei Abschluss	insgesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester					
			bis 4.	5.	6.	7.	8.	
Mathematik, Naturwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	25,6	7 368	38	120	2 140	547	625
	b	26,0	4 315	21	69	1 031	306	328
	c	24,9	3 053	17	51	1 109	241	297
darunter Bachelor	a	23,9	3 716	37	119	2 137	540	453
	b	24,2	2 009	20	69	1 028	302	286
	c	23,5	1 707	17	50	1 109	238	167
Lehramtsprüfungen	a	26,0	1 469	27	35	89	133	245
	b	27,8	443	10	8	13	23	38
	c	26,0	1 026	17	27	76	110	207
Fachhochschulabschluss	a	26,7	2 016	3	9	452	459	327
	b	27,0	1 571	–	9	314	364	259
	c	25,7	445	3	–	138	95	68
darunter Bachelor	a	25,2	1 168	2	9	450	349	196
	b	25,4	867	–	9	312	264	148
	c	24,3	301	2	–	138	85	48
Zusammen	a	25,8	10 853	68	164	2 681	1 139	1 197
	b	26,4	6 329	31	86	1 358	693	625
	c	25,1	4 524	37	78	1 323	446	572
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	27,9	2 451	3	7	126	3	5
	b	28,4	885	2	2	20	–	1
	c	27,7	1 566	1	5	106	3	4
darunter Bachelor	a	25,9	153	3	7	126	3	1
	b	28,0	32	2	2	20	–	–
	c	25,3	121	1	5	106	3	1
Fachhochschulabschluss	a	31,1	454	51	3	119	87	57
	b	31,2	142	12	3	40	27	15
	c	31,0	312	39	–	79	60	42
darunter Bachelor	a	32,4	258	51	–	117	23	38
	b	32,7	87	12	–	40	9	14
	c	32,3	171	39	–	77	14	24
Zusammen	a	28,4	2 905	54	10	245	90	62
	b	28,8	1 027	14	5	60	27	16
	c	28,2	1 878	40	5	185	63	46
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	25,8	336	1	–	73	6	9
	b	26,1	87	–	–	18	3	6
	c	25,7	249	1	–	55	3	3
darunter Bachelor	a	23,6	77	1	–	73	1	2
	b	24,0	19	–	–	18	–	1
	c	23,3	58	1	–	55	1	1
Lehramtsprüfungen	a	29,8	24	–	1	2	–	2
	b	30,5	6	–	–	–	–	–
	c	29,6	18	–	1	2	–	2
Fachhochschulabschluss	a	26,2	511	–	5	122	94	85
	b	26,5	176	–	–	52	36	24
	c	26,0	335	–	5	70	58	61
darunter Bachelor	a	24,9	282	–	5	122	92	45
	b	25,3	120	–	–	52	36	20
	c	24,6	162	–	5	70	56	25
Zusammen	a	26,1	871	1	6	197	100	96
	b	26,4	269	–	–	70	39	30
	c	26,0	602	1	6	127	61	66

Noch: **3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2010 nach Durchschnittsalter, Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Noch: Absolvent(inn)en								
	noch: davon Abschluss im ... Fachsemester								
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem	Durchschnittliche Fachsemesterdauer	
Mathematik, Naturwissenschaften									
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	447	582	628	534	360	315	1 032	10,0
	b	247	345	373	330	245	228	792	10,7
	c	200	237	255	204	115	87	240	9,0
darunter Bachelor	a	169	112	41	37	21	18	32	6,9
	b	112	76	32	27	18	16	23	7,1
	c	57	36	9	10	3	2	9	6,6
Lehramtsprüfungen	a	236	217	148	92	71	57	119	9,9
	b	63	68	57	41	34	27	61	11,0
	c	173	149	91	51	37	30	58	9,5
Fachhochschulabschluss	a	204	148	114	91	59	52	98	8,7
	b	160	118	93	72	50	44	88	8,8
	c	44	30	21	19	9	8	10	8,1
darunter Bachelor	a	60	46	22	9	8	8	9	7,3
	b	46	38	20	8	8	6	8	7,4
	c	14	8	2	1	—	2	1	7,0
Zusammen	a	887	947	890	717	490	424	1 249	9,8
	b	470	531	523	443	329	299	941	10,3
	c	417	416	367	274	161	125	308	9,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften									
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	11	20	118	834	514	308	502	13,3
	b	4	8	45	305	167	121	210	13,7
	c	7	12	73	529	347	187	292	13,0
darunter Bachelor	a	2	4	2	1	3	1	—	6,4
	b	1	1	2	1	2	1	—	7,2
	c	1	3	—	—	1	—	—	6,2
Fachhochschulabschluss	a	79	18	16	7	7	5	5	7,5
	b	29	2	3	4	3	3	1	7,5
	c	50	16	13	3	4	2	4	7,4
darunter Bachelor	a	28	1	—	—	—	—	—	6,3
	b	12	—	—	—	—	—	—	6,6
	c	16	1	—	—	—	—	—	6,2
Zusammen	a	90	38	134	841	521	313	507	12,4
	b	33	10	48	309	170	124	211	12,9
	c	57	28	86	532	351	189	296	12,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften									
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	26	65	58	47	22	13	16	10,2
	b	9	17	12	11	5	2	4	9,8
	c	17	48	46	36	17	11	12	10,3
darunter Bachelor	a	—	—	—	—	—	—	—	6,0
	b	—	—	—	—	—	—	—	6,1
	c	—	—	—	—	—	—	—	6,0
Lehramtsprüfungen	a	5	5	2	2	—	1	4	11,8
	b	1	1	1	—	—	—	3	17,3
	c	4	4	1	2	—	1	1	10,0
Fachhochschulabschluss	a	86	40	31	12	7	6	23	8,6
	b	24	12	9	3	4	3	9	8,5
	c	62	28	22	9	3	3	14	8,7
darunter Bachelor	a	9	6	1	2	—	—	—	6,9
	b	5	5	1	1	—	—	—	7,0
	c	4	1	—	1	—	—	—	6,8
Zusammen	a	117	110	91	61	29	20	43	9,3
	b	34	30	22	14	9	5	16	9,1
	c	83	80	69	47	20	15	27	9,4

Anmerkung Seite 134

Noch: **3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2010 nach Durchschnittsalter, Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Absolvent(inn)en							
	Durchschnittsalter bei Abschluss	insgesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester					
			bis 4.	5.	6.	7.	8.	
Ingenieurwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	26,6	3 121	6	19	396	143	158
	b	26,9	2 305	5	16	258	110	108
	c	25,6	816	1	3	138	33	50
darunter								
Bachelor	a	24,6	950	6	15	394	136	122
	b	25,0	668	5	14	256	105	79
	c	23,7	282	1	1	138	31	43
Lehramtsprüfungen	a	29,8	68	2	1	1	–	1
	b	31,5	37	2	1	1	–	–
	c	27,7	31	–	–	–	–	1
Fachhochschulabschluss	a	26,7	7 060	2	20	979	896	1 205
	b	26,9	5 433	1	17	614	666	960
	c	25,8	1 627	1	3	365	230	245
darunter								
Bachelor	a	25,3	2 875	1	15	917	753	744
	b	25,6	2 050	1	12	579	543	559
	c	24,7	825	–	3	338	210	185
Zusammen	a	26,7	10 249	10	40	1 376	1 039	1 364
	b	26,9	7 775	8	34	873	776	1 068
	c	25,8	2 474	2	6	503	263	296
Kunst, Kunstwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	27,0	1 046	28	15	90	56	161
	b	27,7	346	12	4	16	15	52
	c	26,6	700	16	11	74	41	109
darunter								
Bachelor	a	24,8	218	5	10	83	43	47
	b	25,7	47	–	2	14	11	13
	c	24,2	171	5	8	69	32	34
Lehramtsprüfungen	a	27,5	315	5	9	12	24	40
	b	28,3	85	1	–	2	8	8
	c	27,1	230	4	9	10	16	32
Fachhochschulabschluss	a	27,5	931	–	4	151	56	110
	b	27,9	357	–	2	59	27	37
	c	27,2	574	–	2	92	29	73
darunter								
Bachelor	a	25,6	185	–	3	116	24	25
	b	26,1	81	–	2	42	16	11
	c	25,3	104	–	1	74	8	14
Zusammen	a	27,2	2 292	33	28	253	136	311
	b	27,9	788	13	6	77	50	97
	c	26,9	1 504	20	22	176	86	214

**Noch: 3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2010 nach Durchschnittsalter,
Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Noch: Absolvent(inn)en								
	noch: davon Abschluss im ... Fachsemester								
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem	Durchschnitt- liche Fach- semesterdauer	
Ingenieurwissenschaften									
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	189	346	364	357	335	240	568	11,8
	b	140	242	259	262	252	191	462	12,1
	c	49	104	105	95	83	49	106	11,0
darunter									
Bachelor	a	75	73	40	41	17	12	19	7,8
	b	59	45	31	33	14	10	17	8,0
	c	16	28	9	8	3	2	2	7,5
Lehramtsprüfungen	a	1	15	17	9	8	5	8	11,5
	b	1	5	9	3	6	4	5	11,6
	c	–	10	8	6	2	1	3	11,4
Fachhochschulabschluss	a	1 102	870	577	383	277	213	536	9,6
	b	899	704	450	307	211	159	445	9,8
	c	203	166	127	76	66	54	91	9,1
darunter									
Bachelor	a	175	147	47	27	12	13	24	7,4
	b	132	120	38	23	12	11	20	7,6
	c	43	27	9	4	–	2	4	7,1
Zusammen	a	1 292	1 231	958	749	620	458	1 112	10,3
	b	1 040	951	718	572	469	354	912	10,4
	c	252	280	240	177	151	104	200	9,8
Kunst, Kunstwissenschaften									
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	183	166	102	75	47	48	75	9,8
	b	79	63	25	28	13	16	23	9,8
	c	104	103	77	47	34	32	52	9,8
darunter									
Bachelor	a	19	5	3	–	2	1	–	7,1
	b	6	–	–	–	–	1	–	7,3
	c	13	5	3	–	2	–	–	7,0
Lehramtsprüfungen	a	41	36	43	36	22	12	35	10,7
	b	10	8	7	14	9	5	13	11,3
	c	31	28	36	22	13	7	22	10,4
Fachhochschulabschluss	a	127	179	103	82	42	30	47	9,7
	b	42	63	34	38	19	11	25	9,8
	c	85	116	69	44	23	19	22	9,6
darunter									
Bachelor	a	11	1	1	1	1	1	1	6,8
	b	5	1	1	–	1	1	1	7,0
	c	6	–	–	1	–	–	–	6,6
Zusammen	a	351	381	248	193	111	90	157	9,9
	b	131	134	66	80	41	32	61	10,0
	c	220	247	182	113	70	58	96	9,8

Anmerkung Seite 134

**Noch: 3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2010 nach Durchschnittsalter,
Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = männlich c = weiblich		Absolvent(inn)en						
		Durchschnittsalter bei Abschluss	insgesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester				
				bis 4.	5.	6.	7.	8.
Fächergruppen zusammen								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	26,3	33 294	248	544	6 538	2 467	2 598
	b	26,8	15 386	97	218	2 430	1 063	1 163
	c	26,0	17 908	151	326	4 108	1 404	1 435
darunter Bachelor	a	24,5	13 485	191	530	6 496	2 324	1 863
	b	24,9	5 644	71	213	2 409	984	889
	c	24,3	7 841	120	317	4 087	1 340	974
Promotionen	a	36,7	4	–	–	–	–	–
	b	36,0	3	–	–	–	–	–
	c	39,0	1	–	–	–	–	–
Lehramtsprüfungen	a	26,7	5 682	108	164	348	443	636
	b	28,1	1 608	39	28	61	79	112
	c	26,2	4 074	69	136	287	364	524
Fachhochschulabschluss	a	26,7	24 721	81	132	7 086	4 000	3 981
	b	27,1	13 565	19	72	3 224	2 244	2 191
	c	26,2	11 156	62	60	3 862	1 756	1 790
darunter Bachelor	a	25,6	10 914	74	122	4 858	2 616	1 922
	b	25,9	5 700	17	63	2 151	1 499	1 121
	c	25,3	5 214	57	59	2 707	1 117	801
Insgesamt	a	26,5	63 701	437	840	13 972	6 910	7 215
	b	27,0	30 562	155	318	5 715	3 386	3 466
	c	26,1	33 139	282	522	8 257	3 524	3 749

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = männlich c = weiblich		Noch: Absolvent(inn)en							
		noch: davon Abschluss im ... Fachsemester							
		9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem	Durchschnittliche Fachsemesterdauer
Fächergruppen zusammen									
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	2 234	3 459	3 118	3 418	2 466	1 765	4 439	10,5
	b	1 075	1 655	1 496	1 592	1 192	904	2 501	11,0
	c	1 159	1 804	1 622	1 826	1 274	861	1 938	10,1
darunter Bachelor	a	721	543	275	198	136	95	113	7,1
	b	366	269	138	110	70	53	72	7,3
	c	355	274	137	88	66	42	41	6,9
Promotionen	a	–	–	1	–	–	–	3	19,0
	b	–	–	1	–	–	–	2	16,0
	c	–	–	–	–	–	–	1	28,0
Lehramtsprüfungen	a	683	780	667	520	410	293	630	10,6
	b	153	199	195	176	174	108	284	11,7
	c	530	581	472	344	236	185	346	10,1
Fachhochschulabschluss	a	3 114	2 131	1 286	909	584	424	993	8,5
	b	1 745	1 283	784	600	379	285	739	8,8
	c	1 369	848	502	309	205	139	254	8,0
darunter Bachelor	a	722	316	95	84	32	32	41	7,1
	b	391	228	74	66	27	28	35	7,3
	c	331	88	21	18	5	4	6	6,8
Insgesamt	a	6 031	6 370	5 072	4 847	3 460	2 482	6 065	9,7
	b	2 973	3 137	2 476	2 368	1 745	1 297	3 526	10,1
	c	3 058	3 233	2 596	2 479	1 715	1 185	2 539	9,4

**3.2.4 Absolvent(inn)en*) im Prüfungsjahr 2010
nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en							
	insgesamt	davon mit der Gesamtnote					Note nicht bekannt	
		mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
Sprach- und Kulturwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	8 615	157	2 502	4 988	919	33	16
	b	6 565	117	1 896	3 831	684	23	14
darunter								
Bachelor	a	4 628	42	999	3 130	446	4	7
	b	3 579	35	772	2 431	332	2	7
Master	a	494	42	237	184	27	4	–
	b	360	33	168	140	16	3	–
Promotionen	a	264	57	128	62	17	–	–
	b	122	28	58	27	9	–	–
Lehramtsprüfungen	a	3 871	3	886	2 354	571	9	48
	b	3 027	3	677	1 868	437	6	36
darunter								
Master	a	620	3	309	289	18	–	1
	b	502	3	248	239	12	–	–
Fachhochschulabschluss	a	626	–	133	413	80	–	–
	b	495	–	115	328	52	–	–
darunter								
Bachelor	a	542	–	115	358	69	–	–
	b	431	–	100	285	46	–	–
Master	a	22	–	11	10	1	–	–
	b	17	–	10	7	–	–	–
Sport								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	1 123	–	50	850	220	2	1
	b	415	–	28	327	59	1	–
darunter								
Bachelor	a	422	–	19	356	47	–	–
	b	186	–	11	156	19	–	–
Master	a	18	–	8	10	–	–	–
	b	9	–	5	4	–	–	–
Promotionen	a	16	5	7	1	3	–	–
	b	9	3	4	1	1	–	–
Lehramtsprüfungen	a	495	–	67	321	89	3	15
	b	249	–	39	165	35	2	8
darunter								
Master	a	62	–	25	34	3	–	–
	b	38	–	16	20	2	–	–

*) beinhaltet alle Absolvent(inn)en, nicht nur Erststudium (siehe Erläuterungen: Art des Studiums) – 1) einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss"

**Noch: 3.2.4 Absolvent(inn)en*) im Prüfungsjahr 2010
nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en							Note nicht bekannt
	insgesamt	davon mit der Gesamtnote					Note nicht bekannt	
		mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	10 362	108	1 034	5 374	3 352	451	43
	b	5 184	57	564	2 696	1 599	243	25
darunter Bachelor	a	3 411	11	338	1 977	1 058	12	15
	b	1 796	6	200	1 083	493	5	9
Master	a	583	5	118	349	98	–	13
	b	253	5	62	151	29	–	6
Promotionen	a	382	91	191	83	15	2	–
	b	126	34	62	23	7	–	–
Lehramtsprüfungen	a	382	–	59	247	65	3	8
	b	228	–	41	145	36	1	5
darunter Master	a	63	–	29	30	3	–	1
	b	46	–	20	23	2	–	1
Fachhochschulabschluss	a	13 618	10	1 336	8 155	3 710	350	57
	b	7 595	5	981	4 706	1 692	180	31
darunter Bachelor	a	5 654	2	550	3 925	1 175	2	–
	b	3 248	–	415	2 348	483	2	–
Master	a	349	3	84	244	18	–	–
	b	153	3	36	106	8	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	8 024	132	2 256	4 303	1 240	51	42
	b	3 335	37	897	1 815	545	30	11
darunter Bachelor	a	3 747	18	560	2 337	820	9	3
	b	1 719	4	253	1 115	344	2	1
Master	a	605	24	301	247	24	1	8
	b	265	8	128	115	8	–	6
Promotionen	a	774	126	551	93	3	1	–
	b	316	43	234	37	1	1	–
Lehramtsprüfungen	a	1 786	–	373	1 082	313	7	11
	b	1 261	–	273	770	205	5	8
darunter Master	a	279	–	108	154	17	–	–
	b	210	–	86	114	10	–	–
Fachhochschulabschluss	a	2 162	–	230	1 421	510	1	–
	b	484	–	61	318	105	–	–
darunter Bachelor	a	1 168	–	112	754	302	–	–
	b	301	–	32	197	72	–	–
Master	a	136	–	60	69	7	–	–
	b	35	–	15	18	2	–	–

**Noch: 3.2.4 Absolvent(inn)en*) im Prüfungsjahr 2010
nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en							Note nicht bekannt
	insgesamt	davon mit der Gesamtnote					ausreichend	
		mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend			
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	2 608	60	224	728	288	16	1 292
	b	1 660	44	157	480	182	10	787
darunter								
Bachelor	a	153	28	53	63	9	–	–
	b	121	22	46	48	5	–	–
Master	a	140	25	53	57	4	1	–
	b	83	19	35	28	1	–	–
Promotionen	a	722	25	300	336	61	–	–
	b	386	7	170	180	29	–	–
Fachhochschulabschluss	a	538	2	80	362	94	–	–
	b	377	2	64	254	57	–	–
darunter								
Bachelor	a	258	2	35	188	33	–	–
	b	171	2	27	125	17	–	–
Master	a	84	–	18	62	4	–	–
	b	65	–	14	49	2	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	347	11	64	243	29	–	–
	b	256	6	48	178	24	–	–
darunter								
Bachelor	a	80	–	6	62	12	–	–
	b	61	–	5	47	9	–	–
Master	a	6	5	–	1	–	–	–
	b	3	2	–	1	–	–	–
Promotionen	a	22	1	15	5	1	–	–
	b	11	–	7	4	–	–	–
Lehramtsprüfungen	a	30	–	1	17	10	–	2
	b	23	–	1	12	8	–	2
Fachhochschulabschluss	a	523	–	20	356	147	–	–
	b	341	–	16	267	58	–	–
darunter								
Bachelor	a	284	–	11	180	93	–	–
	b	164	–	8	124	32	–	–
Master	a	10	–	2	8	–	–	–
	b	4	–	1	3	–	–	–
Ingenieurwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	3 477	39	465	2 211	749	4	9
	b	903	3	113	615	167	1	4
darunter								
Bachelor	a	961	4	51	549	355	1	1
	b	284	1	13	192	78	–	–
Master	a	314	6	52	202	52	–	2
	b	72	–	9	51	11	–	1
Promotionen	a	258	52	163	40	3	–	–
	b	23	3	19	1	–	–	–
Lehramtsprüfungen	a	77	–	13	52	11	–	1
	b	35	–	10	22	3	–	–
darunter								
Master	a	4	–	–	4	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–
Fachhochschulabschluss	a	7 420	69	619	4 747	1 966	11	8
	b	1 762	3	148	1 223	381	4	3
darunter								
Bachelor	a	2 895	4	185	1 923	777	–	6
	b	836	1	45	626	162	–	2
Master	a	327	4	80	216	26	1	–
	b	122	–	30	84	7	1	–

Anmerkungen Seite 141

**Noch: 3.2.4 Absolvent(inn)en*) im Prüfungsjahr 2010
nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en							Note nicht bekannt
	insgesamt	davon mit der Gesamtnote					Note nicht bekannt	
		mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
Kunst, Kunstwissenschaft								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	1 262	84	500	492	70	6	110
	b	842	53	322	348	46	3	70
darunter Bachelor	a	231	1	74	147	9	–	–
	b	180	1	61	110	8	–	–
Master	a	64	3	44	14	1	–	2
	b	45	3	32	8	1	–	1
Promotionen	a	24	6	10	6	2	–	–
	b	14	2	7	5	–	–	–
Lehramtsprüfungen	a	356	–	109	207	36	–	4
	b	264	–	73	160	28	–	3
darunter Master	a	23	–	6	16	1	–	–
	b	19	–	6	12	1	–	–
Fachhochschulabschluss	a	946	1	546	381	18	–	–
	b	583	1	347	222	13	–	–
darunter Bachelor	a	187	–	71	113	3	–	–
	b	106	–	45	59	2	–	–
Master	a	11	–	8	3	–	–	–
	b	5	–	5	–	–	–	–
Fächergruppen zusammen								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	35 818	591	7 095	19 189	6 867	563	1 513
	b	19 160	317	4 025	10 290	3 306	311	911
darunter Bachelor	a	13 633	104	2 100	8 621	2 756	26	26
	b	7 926	69	1 361	5 182	1 288	9	17
Master	a	2 224	110	813	1 064	206	6	25
	b	1 090	70	439	498	66	3	14
Promotionen	a	2 462	363	1 365	626	105	3	–
	b	1 007	120	561	278	47	1	–
Lehramtsprüfungen	a	6 997	3	1 508	4 280	1 095	22	89
	b	5 087	3	1 114	3 142	752	14	62
darunter Master	a	1 051	3	477	527	42	–	2
	b	816	3	376	409	27	–	1
Fachhochschulabschluss	a	25 833	82	2 964	15 835	6 525	362	65
	b	11 637	11	1 732	7 318	2 358	184	34
darunter Bachelor	a	10 988	8	1 079	7 441	2 452	2	6
	b	5 257	3	672	3 764	814	2	2
Master	a	939	7	263	612	56	1	–
	b	401	3	111	267	19	1	–

Anhang

Hochschulen im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten und Trägerschaft

Universitäten

Land

TH Aachen
 Universität Bielefeld
 Universität Bochum
 Universität Bonn
 Universität Dortmund
 Universität Düsseldorf
 Universität Duisburg-Essen
 Fernuniversität Hagen
 Deutsche Sporthochschule Köln
 Universität Köln
 Universität Münster
 Universität Paderborn
 Universität Siegen
 Universität Wuppertal

Sonstige

Deutsche Hochschule der Polizei, Münster

Privat

Private wissenschaftliche Hochschule
 Witten-Herdecke

Theologische Hochschulen

Kirchlich

Hochschule für Kirchenmusik der
 evangelischen Kirche von Westfalen, Herford
 Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (r.-k.)
 Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)
 Philosophisch-Theologische Hochschule
 St. Augustin (r.-k.)
 Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel

Kunsthochschulen

Land

Hochschule für Musik Detmold
 Kunstakademie Düsseldorf
 Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf
 Folkwang-Hochschule Essen
 – in Bochum
 – in Essen
 Hochschule für Musik Köln
 – in Aachen
 – in Köln
 – in Wuppertal
 Kunsthochschule für Medien Köln
 Kunstakademie Münster

Noch: Kunsthochschulen

Privat

Alanus Hochschule, Alfter (private Hochschule)

Fachhochschulen

Land

Fachhochschule Aachen
 – in Aachen
 – in Jülich
 Fachhochschule Bielefeld
 – in Bielefeld
 – in Minden
 Fachhochschule Bochum
 – in Bochum
 – in Velbert/Heiligenhaus
 Fachhochschule für Gesundheitsberufe NRW Bochum
 Fachhochschule Dortmund
 Fachhochschule Düsseldorf
 Fachhochschule Gelsenkirchen
 – in Bocholt
 – in Gelsenkirchen
 – in Recklinghausen
 Fachhochschule Hamm-Lippstadt
 – in Hamm
 – in Lippstadt
 Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn
 – in Hagen
 – in Iserlohn
 – in Meschede
 – in Soest
 Fachhochschule Rhein-Waal, Kleve
 – in Kamp-Lintfort
 – in Kleve
 Fachhochschule Köln
 – in Gummersbach
 – in Köln
 – in Leverkusen
 Fachhochschule Niederrhein, Krefeld
 – in Krefeld
 – in Mönchengladbach
 Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo
 – in Detmold
 – in Höxter
 – in Lemgo
 Fachhochschule Westliches Ruhrgebiet, Mülheim
 – in Bottrop
 – in Mülheim
 Fachhochschule Münster
 – in Münster
 – in Steinfurt

Noch: **Hochschulen im Wintersemester 2010/11** nach Hochschularten und Trägerschaft

Noch: **Fachhochschulen**

noch: **Land**

Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg
 – in Hennef
 – in Rheinbach
 – in Sankt Augustin

Kirchlich

Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld-Bethel
 Ev. Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum
 Kath. Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln
 – in Aachen
 – in Köln
 – in Münster
 – in Paderborn

Privat

Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn
 Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM)
 – in Bielefeld
 – in Köln
 EBZ Business School Bochum
 Technische Fachhochschule Georg Agricola zu Bochum
 Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn
 Europäische Fachhochschule (EUFH) Rhein/Erft
 – in Brühl
 – in Neuss
 International School of Management, Dortmund
 EBC Hochschule Düsseldorf
 Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen
 – in Bonn
 – in Dortmund
 – in Düsseldorf
 – in Duisburg
 – in Essen
 – in Gütersloh
 – in Köln
 – in Marl
 – in Neuss
 – in Siegen
 SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm
 Hochschule Fresenius Idstein
 – in Köln
 Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn
 Cologne Business School
 Private Rheinische Fachhochschule, Köln
 Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft
 Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn
 – in Bergisch-Gladbach
 – in Bielefeld

Noch: **Fachhochschulen**

noch: **Privat**

noch: Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn
 – in Mettmann
 – in Paderborn
 Mathias Hochschule, Rheine

Verwaltungsfachhochschulen

Bund

Fachhochschule Bund, Brühl
 – FB allgemeine innere Verwaltung, Brühl
 – FB Nachrichtendienste, Abt. Verfassungsschutz, Brühl
 – FB Finanzen, Münster

Land

Fachhochschule für Rechtspflege NRW,
 Bad Münstereifel
 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW,
 Gelsenkirchen
 – in Bielefeld
 – in Duisburg
 – in Gelsenkirchen
 – in Hagen
 – in Köln
 – in Münster
 Fachhochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen

Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche (Studierenden- und Prüfungsstatistik; Stand: Wintersemester 2010/11; NRW-spezifische Systematik)

Sprach- und Kulturwissenschaften

Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
 Evangelische Theologie/Religionslehre
 Katholische Theologie/Religionslehre
 Philosophie
 Geschichte
 Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik
 Allgemeine und vergleichende Literatur-
 und Sprachwissenschaft
 Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch
 Germanistik (Deutsch, germanische
 Sprachen ohne Anglistik)
 Anglistik, Amerikanistik
 Romanistik
 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik
 sonstige/Außereuropäische Sprach-
 und Kulturwissenschaften
 Kulturwissenschaften i. e. S.
 Psychologie
 Erziehungswissenschaften
 Sonderpädagogik

Sport

Sport, Sportwissenschaft

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
 allgemein
 Regionalwissenschaften
 Politikwissenschaften
 Sozialwissenschaften
 Sozialwesen
 Rechtswissenschaft
 Verwaltungswissenschaften
 Wirtschaftswissenschaften
 Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaft-
 lichem Schwerpunkt

Mathematik, Naturwissenschaften

Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
 Mathematik
 Informatik
 Physik, Astronomie
 Chemie
 Pharmazie
 Biologie
 Geowissenschaften (ohne Geografie)
 Geografie

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Gesundheitswissenschaften allgemein
 Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)
 Zahnmedizin

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

Landespflege, Umweltgestaltung
 Agrarwissenschaft, Lebensmittel- und
 Getränketechnologie
 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

Ingenieurwissenschaften

Ingenieurwissenschaften allgemein
 Bergbau, Hüttenwesen
 Maschinenbau/Verfahrenstechnik
 Elektrotechnik
 Verkehrstechnik, Nautik
 Architektur, Innenarchitektur
 Raumplanung
 Bauingenieurwesen
 Vermessungswesen
 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftli-
 chem Schwerpunkt

Kunst, Kunstwissenschaft

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
 Bildende Kunst
 Gestaltung
 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen,
 Theaterwissenschaften
 Musik, Musikwissenschaft

Außerhalb der Studienbereichsgliederung

außerhalb der Studienbereichsgliederung

Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen (Prüfungstatistik; Stand: Prüfungsjahr 2010; NRW-spezifische Systematik)

Diplom (Uni) und

entsprechende Abschlussprüfungen

Magister
Magister – 2 Hauptfächer
Lizentiat
kirchliche Prüfung
Staatsexamen/1. Staatsprüfung
Fakultätsprüfung
Diplom (Uni)
Diplom I
Diplom (Uni)-Lehrer

Promotion

Promotion (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Promotion **ohne** vorausgesetzte Abschlussprüfung
Promotion (mit Regelstudienzeit)

Staatliche Lehramtsprüfung (LA)

Grundstufe/Primarstufe

LA Grundschule (Studienschwerpunkt)
LA Grundstufe/Primarstufe

LA Sekundarstufe I

LA Haupt- und Realschulen und
entsprechende Jahrgangsstufen der
Gesamtschulen (Studienschwerpunkt)
LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

LA Sekundarstufe II und Sekundarstufe I allgemeinbildende Schulen

LA Gymnasien und Gesamtschulen
LA Oberstufe/Sekundarstufe II
allgemeinbildende Schulen
LA Sekundarstufe II und Sekundarstufe I
allgemeinbildende Schulen

LA Sonderpädagogik/

Sekundarstufe I/Primarstufe

LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I
LA Sonderpädagogik
LA Sonderpädagogik/Primarstufe

LA Sekundarstufe II

berufliche Schulen

LA Berufskollegs
LA Oberstufe/Sekundarstufe II
berufliche Schulen

LA Master

LA Master
LA Master Grundschulen (Studienschwerpunkt)
LA Master Haupt-, Real-, und Gesamtschulen
(Studienschwerpunkt)

Noch: LA Master

LA Master Gymnasien und Gesamtschulen
LA Master Berufskollegs
LA Master Sonderpädagogik

Künstlerischer Abschluss

Diplom (KH)
Akademiebrief (KH)
Bühnen-/Konzert-/Opernreifeprüfung
Staatliche Musiklehrerprüfung
Kirchenmusikprüfung A
Kirchenmusikprüfung B
Kirchenmusikprüfung C (entfällt für
Studienanfänger ab WS 1999/2000)
Solistenprüfung
Staatliche Prüfung für künstlerische Abschlüsse
Meisterschüler/-in
sonstiger künstlerischer Abschluss

Fachhochschulabschluss

Diplom (FH)

Bachelorabschluss

Bachelor an Universitäten
Bachelor an Universitäten
(Rehabilitationswissenschaftliches Profil)
Bachelor an Universitäten – 2 Hauptfächer
Bachelor an Universitäten – 2 Hauptfächer
(Vermittlungswissenschaftliches Profil)
Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
(Vermittlungswissenschaftliches Profil)
Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
(Fachwissenschaftliches Profil)
Bachelor an Kunsthochschulen
Bachelor an Kunsthochschulen – 2 Hauptfächer
Bachelor an Fachhochschulen

Masterabschluss

Master an Universitäten
(**ohne** vorausgesetzte Abschlussprüfung)
Master an Universitäten
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Master an Universitäten – 2 Hauptfächer
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Master an Kunsthochschulen
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Master an Kunsthochschulen – 2 Hauptfächer
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)
Master an Fachhochschulen
(Abschlussprüfung vorausgesetzt)

Sonstiger Abschluss

Abschlusszeugnis/Zertifikat

Noch: **Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen**
(Prüfungstatistik; Stand: Prüfungsjahr 2010;
NRW-spezifische Systematik)

Noch: **Sonstiger Abschluss**

sonstiger Abschluss in Deutschland
Abschlussprüfung im Ausland

Keine Abschlussprüfung möglich bzw. angestrebt

kein Abschluss

Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich Hochschulen

Hochschulen in Nordrhein-Westfalen – Statistik kompakt

Inhalt: Diese Broschüre enthält Informationen rund um das Hochschulwesen in NRW. Die Ergebnisse werden in Textform beschrieben und grafisch sowie tabellarisch aufgearbeitet.

Bestell-Nr. Z20

Studierende an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen im Wintersemester

Inhalt: Der Bericht enthält Angaben über Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen in NRW. In den Tabellen werden die Ergebnisse nach Hochschularten und Hochschulen, nach 1. Studienfach und 1. Studiengang sowie nach Herkunftsland der ausländischen Studierenden nachgewiesen. Die Erscheinungsfolge für diese Publikation ist jährlich.

Bestell-Nr. B31

Personal der Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Angaben über Habilitierte und Personal an Hochschulen als Zeitreihen und als Strukturergebnisse. Die Erscheinungsfolge für diese Publikation ist jährlich.

Bestell-Nr. B32

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Die Veröffentlichung beinhaltet Angaben zu Geförderten und finanziellem Aufwand nach Umfang und Art der Förderung, Ausbildungsstätten, Bedarfsatzgruppen und Wohnverhältnissen. Die Erscheinungsfolge für die Publikation ist jährlich.

Bestell-Nr. B29

Weitere Auskünfte zu diesen Themen erhalten Sie unter folgender E-Mail-Adresse:

hochschulstatistik@it.nrw.de